

© Foto: Wieser

LQI UMFRAGE 2013

ERGEBNISSE 6. BEZIRK JAKOMINI

Präsidialabteilung | Referat für Statistik
Hauptplatz 1 | 8011 Graz

Tel.: +43 316 872-2342
statistik@stadt.graz.at

www.graz.at

Die **Bevölkerungsbefragung 2013**

wurde in umfangreicher Zusammenarbeit von Stadtbaudirektion, Stadtvermessung und Präsidialabteilung durchgeführt.

Herausgeber/Herstellung der Broschüren

Magistrat Graz - Präsidialabteilung
Referat für Statistik
8011 Graz, Hauptplatz 1
E-Mail: statistik@stadt.graz.at
<http://www.graz.at/statistik>

Ausgabe: März 2014
Publikationsnummer: 0008_2014

Inhaltsverzeichnis

1.	Die Umfrage zur Grazer Lebensqualität 2013	9
1.1	Vorbemerkung zur Befragung	9
1.2	die 46 Befragungszonen	10
2.	Allgemeine Informationen über den 6. Bezirk Jakomini	11
3.	Allgemeine Stimmung	13
3.1	Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?	13
3.2	Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil?	13
3.3	Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten?	14
3.4	Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?	14
3.5	Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz?.....	15
3.6	Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren?	15
4.	Optimisten und Pessimisten	16
5.	Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz	18
6.	Der Handlungsbedarf	19
6.1	Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?	19
6.2	Handlungsbedarf bei Nahversorgung.....	19
6.3	Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen	20
6.4	Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen	20
6.5	Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten	21
6.6	Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten	21
6.7	Nun geht es um Ihre Wohnsituation	22
6.8	Handlungsbedarf bei der Wohnsituation	22
6.9	Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	23
6.10	Handlungsbedarf Umweltqualität	23
6.11	Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil.....	24
6.12	Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit	24
6.13	Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	25
6.14	Handlungsbedarf bei der Sicherheit.....	25
6.15	Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz	26
6.16	Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz	26
6.17	Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	27
6.18	Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation.....	27
6.19	Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	28
6.20	Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen	28
6.21	Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	29
6.22	Handlungsbedarf beim Zusammenleben	29
7.	Zusatzfragen	30
7.1	Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?	30
7.2	Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?	30
7.3	Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?	31
7.4	Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?.....	32
8.	Statistik der TeilnehmerInnen	33

9.	Allgemeine Informationen über den 6. Bezirk Jakomini Zone 1	37
10.	Allgemeine Stimmung	39
10.1	Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?	39
10.2	Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil?	39
10.3	Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten?	40
10.4	Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?	40
10.5	Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz?	41
10.6	Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren?	41
11.	Optimisten und Pessimisten	42
12.	Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz	44
13.	Der Handlungsbedarf	45
13.1	Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?	45
13.2	Handlungsbedarf bei Nahversorgung	45
13.3	Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen	46
13.4	Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen	46
13.5	Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten	47
13.6	Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten	47
13.7	Nun geht es um Ihre Wohnsituation	48
13.8	Handlungsbedarf bei der Wohnsituation	48
13.9	Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	49
13.10	Handlungsbedarf Umweltqualität	49
13.11	Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	50
13.12	Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit	50
13.13	Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	51
13.14	Handlungsbedarf bei der Sicherheit	51
13.15	Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz	52
13.16	Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz	52
13.17	Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	53
13.18	Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation	53
13.19	Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	54
13.20	Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen	54
13.21	Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	55
13.22	Handlungsbedarf beim Zusammenleben	55
14.	Zusatzfragen	56
14.1	Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?	56
14.2	Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?	56
14.3	Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?	57
14.4	Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?	58
15.	Statistik der TeilnehmerInnen	59

16.	Allgemeine Informationen über den 6. Bezirk Jakomini Zone 2	63
17.	Allgemeine Stimmung	65
17.1	Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?	65
17.2	Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil?	65
17.3	Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten?	66
17.4	Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?	66
17.5	Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz?	67
17.6	Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren?	67
18.	Optimisten und Pessimisten	68
19.	Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz	70
20.	Der Handlungsbedarf	71
20.1	Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?	71
20.2	Handlungsbedarf bei Nahversorgung	71
20.3	Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen	72
20.4	Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen	72
20.5	Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten	73
20.6	Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten	73
20.7	Nun geht es um Ihre Wohnsituation	74
20.8	Handlungsbedarf bei der Wohnsituation	74
20.9	Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	75
20.10	Handlungsbedarf Umweltqualität	75
20.11	Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	76
20.12	Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit	76
20.13	Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	77
20.14	Handlungsbedarf bei der Sicherheit	77
20.15	Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz	78
20.16	Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz	78
20.17	Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	79
20.18	Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation	79
20.19	Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	80
20.20	Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen	80
20.21	Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	81
20.22	Handlungsbedarf beim Zusammenleben	81
21.	Zusatzfragen	82
21.1	Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?	82
21.2	Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?	82
21.3	Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?	83
21.4	Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?	84
22.	Statistik der TeilnehmerInnen	85

23.	Allgemeine Informationen über den 6. Bezirk Jakomini Zone 3	89
24.	Allgemeine Stimmung	91
24.1	Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?	91
24.2	Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil?	91
24.3	Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten?	92
24.4	Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?	92
24.5	Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz?	93
24.6	Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren?	93
25.	Optimisten und Pessimisten	94
26.	Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz	96
27.	Der Handlungsbedarf	97
27.1	Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?	97
27.2	Handlungsbedarf bei Nahversorgung	97
27.3	Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen	98
27.4	Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen	98
27.5	Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten	99
27.6	Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten	99
27.7	Nun geht es um Ihre Wohnsituation	100
27.8	Handlungsbedarf bei der Wohnsituation	100
27.9	Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	101
27.10	Handlungsbedarf Umweltqualität	101
27.11	Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	102
27.12	Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit	102
27.13	Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	103
27.14	Handlungsbedarf bei der Sicherheit	103
27.15	Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz	104
27.16	Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz	104
27.17	Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	105
27.18	Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation	105
27.19	Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	106
27.20	Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen	106
27.21	Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	107
27.22	Handlungsbedarf beim Zusammenleben	107
28.	Zusatzfragen	108
28.1	Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?	108
28.2	Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?	108
28.3	Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?	109
28.4	Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?	110
29.	Statistik der TeilnehmerInnen	111

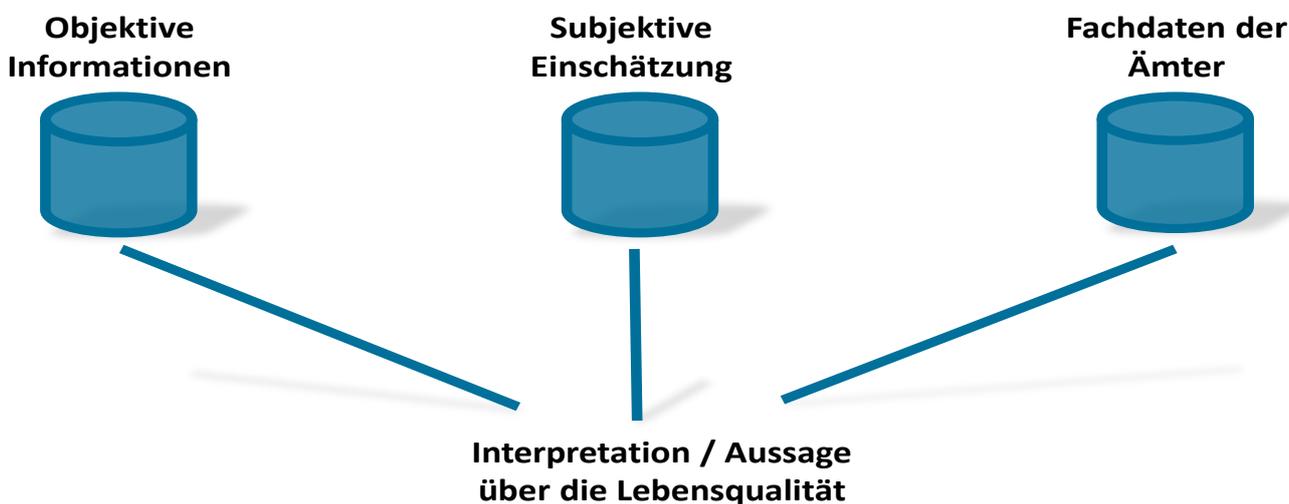
30.	Allgemeine Informationen über den 6. Bezirk Jakomini Zone 4	115
31.	Allgemeine Stimmung	117
31.1	Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?	117
31.2	Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil?	117
31.3	Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten?	118
31.4	Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?	118
31.5	Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz?	119
31.6	Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren?	119
32.	Optimisten und Pessimisten	120
33.	Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz	122
34.	Der Handlungsbedarf	123
34.1	Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?	123
34.2	Handlungsbedarf bei Nahversorgung	123
34.3	Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen	124
34.4	Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen	124
4.5	Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten	125
34.6	Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten	125
34.7	Nun geht es um Ihre Wohnsituation	126
34.8	Handlungsbedarf bei der Wohnsituation	126
34.9	Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	127
34.10	Handlungsbedarf Umweltqualität	127
34.11	Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	128
334.12	Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit	128
34.13	Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	129
34.14	Handlungsbedarf bei der Sicherheit	129
34.15	Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz	130
34.16	Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz	130
34.17	Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	131
34.18	Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation	131
34.19	Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	132
34.20	Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen	132
34.21	Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	133
34.22	Handlungsbedarf beim Zusammenleben	133
35.	Zusatzfragen	134
35.1	Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?	134
35.2	Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?	134
35.3	Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?	135
35.4	Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?	136
36.	Statistik der TeilnehmerInnen	137

1. Die Umfrage zur Grazer Lebensqualität 2013

1.1 Vorbemerkung zur Befragung

Die Lebensqualität einer Stadt ist ausschlaggebend dafür, wie sich eine Region präsentiert und sich entwickelt. Eine Stadt mit hoher Lebensqualität ist sowohl attraktiver Wirtschaftsstandort als auch beliebter Wohnort für eine Vielzahl von Menschen. Der Zuzug in eine Stadt ist dadurch geprägt, welche Angebote eine Stadt an ihre BewohnerInnen richtet. Maßgeblich für eine hohe Lebensqualität sind gute Erreichbarkeiten von Nahversorgungs-, Freizeit- sowie Gesundheits- und Serviceeinrichtungen, und ebenso die Wohn- und Umweltsituation innerhalb des Lebensumfeldes.

In der Stadt Graz werden elf Lebensqualitätsindikatoren (LQI) herangezogen, um Auskunft über die unterschiedlichen Stadträume zu erlangen (eine detaillierte Darstellung finden Sie unter Punkt 5). Grundlage ist die vorliegende Bevölkerungsbefragung, die regelmäßig durchgeführt wird. Um die Lebensqualitätsindikatoren zu ermitteln werden objektive Lebensbedingungen mit dem subjektivem Wohlbefinden und den Daten der städtischen Fachabteilungen in Verbindung gebracht. In der Bevölkerungsbefragung lässt sich ebenso ein Handlungsbedarf der einzelnen Indikatorengruppen ermitteln, der als Planungsinstrument in der Stadtentwicklung herangezogen wird. Das Grazer LQI-Modell bietet wichtige Aussagen über die einzelnen Lebensräume der Menschen innerhalb der Stadtgrenzen und ist eine Grundlage für strategische Entwicklungsschritte.



Vorbefragungen

Bereits in den Jahren 2005 und 2009 wurde die Grazer Bevölkerung ersucht, die Lebensqualität in ihrer Stadt zu beurteilen, im Jahr 2005 sind 2.868 Antworten eingelangt, (1.700 Telefon-Interviews - jeweils 100 pro Stadtbezirk - und 1.168 persönliche Befragungen zufällig auf das ganze Grazer Stadtgebiet verteilt).

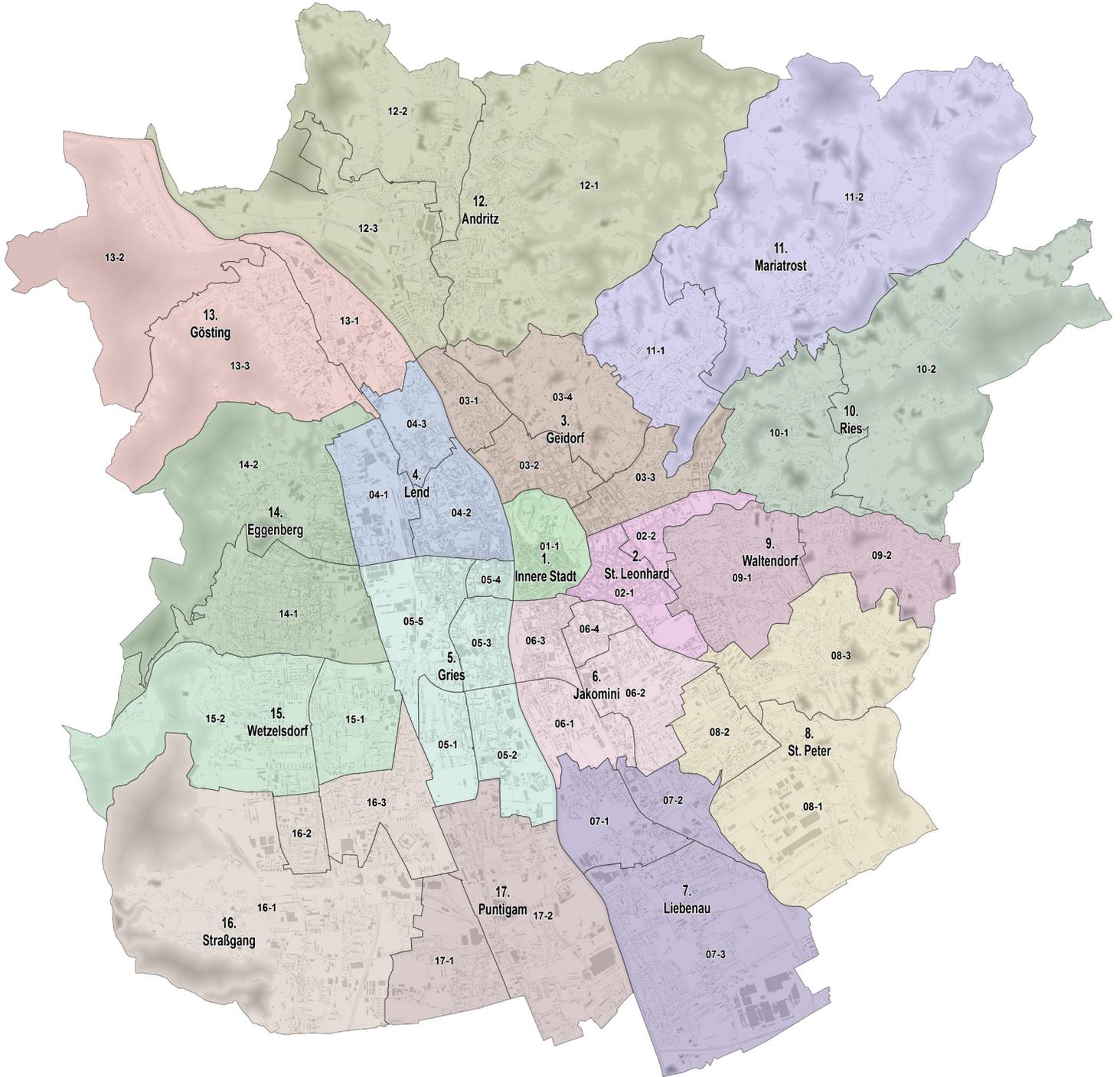
Im Jahr 2009 wurde das Grazer Stadtgebiet in 46 Befragungszonen unterteilt, die Auswahl der Befragten orientierte sich an der Bevölkerungszusammensetzung - Geschlecht und Alter - innerhalb der 46 Befragungszonen und es nahmen 7.429 Personen teil, die Papierfragebögen wurden persönlich übergeben und wieder abgeholt.

Die Befragung 2013

Die Umfrage 2013 wurde wiederum mittels Papierfragebogen durchgeführt, 60.000 Papierfragebögen wurden über das gesamte Grazer Stadtgebiet verteilt (je 1 Bogen an eine Zustelladresse, dies entsprache ca. 40 % der Grazer Haushalte). Auch 2013 orientierte sich die Auswahl der Adressen an der Bevölkerungsanzahl, zusätzlich wurde die Wohnraumzusammensetzung innerhalb der 46 Befragungszonen berücksichtigt (Gruppiert in Gruppen zu 1-2 Wohnungen, 3-10 Wohnungen, 11-20 Wohnungen und mehr als 20 Wohnungen). Auch wurde der Fragebogen online auf der Homepage der Stadt Graz angeboten.

LQI - Lebensqualitätsindikatoren

Bezirke / Befragungszonen



© - Stadtvermessungsamt

2. Allgemeine Informationen über den 6. Bezirk Jakomini

Größe: **4,06** km²

EinwohnerInnen am 1. Jänner 2014: **32.005**

Dichte: **7.883** EinwohnerInnen/km²

Teilnahmen an der LQI-Befragung	2013	
	Männer	Frauen
auf Papier	296	383
online	148	120
14 bis 19 Jahre	6	2
20 bis 39 Jahre	202	225
40 bis 59 Jahre	118	133
60 bis 79 Jahre	97	116
80 Jahre und älter	18	18
ÖsterreicherInnen	419	475
ÖsterreicherInnen mit Migrationshintergr.	2	3
Eu-BürgerInnen	19	15
Nicht-Eu-BürgerInnen	2	4
gesamt Teilnahmen		
Einwohner am 1.11.2013		



© Stadtvermessungsamt

Die Grazer Bevölkerung *

jeweils zum Stichtag 1.1. des angegebenen Jahres.

Wohnsitz	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Hauptwohnsitze (HWS)	29.158	29.720	29.995	30.315	31.023	31.217	32.005
Nebenwohnsitze (NWS)	5.681	5.493	5.252	4.724	4.668	4.735	4.783
Ohne Wohnsitz (OWS)	0	0	0	0	0	0	0
gesamt	34.839	35.213	35.247	35.039	35.691	35.952	36.788

Geschlecht (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Männer	14.288	14.606	14.701	14.812	15.222	15.404	15.899
Frauen	14.870	15.114	15.294	15.503	15.801	15.813	16.106

Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
ÖsterreicherInnen	24.584	24.821	24.900	25.019	25.321	25.356	25.619
EU-BürgerInnen	1.648	1.763	1.905	2.047	2.300	2.420	3.076
Nicht-EU-BürgerInnen	2.926	3.136	3.190	3.249	3.402	3.441	3.310

* Datenquelle = lokales Melderegister - SMI

Alter (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
00 - 09	2.244	2.319	2.297	2.280	2.256	2.264	2.360
10 - 19	2.361	2.442	2.467	2.479	2.512	2.382	2.429
20 - 29	6.347	6.703	7.127	7.498	8.016	8.260	8.568
30 - 39	4.775	4.816	4.708	4.732	4.798	4.916	5.129
40 - 49	4.274	4.323	4.252	4.216	4.189	4.031	4.011
50 - 59	3.036	3.020	3.080	3.108	3.292	3.396	3.564
60 - 69	3.030	3.060	2.957	2.857	2.752	2.653	2.581
70 - 79	1.644	1.632	1.719	1.815	1.887	1.983	2.078
80 - 89	1.301	1.261	1.248	1.168	1.139	1.119	1.054
90 - 99	143	141	136	160	178	209	227
100 - 109	3	3	4	2	4	4	4

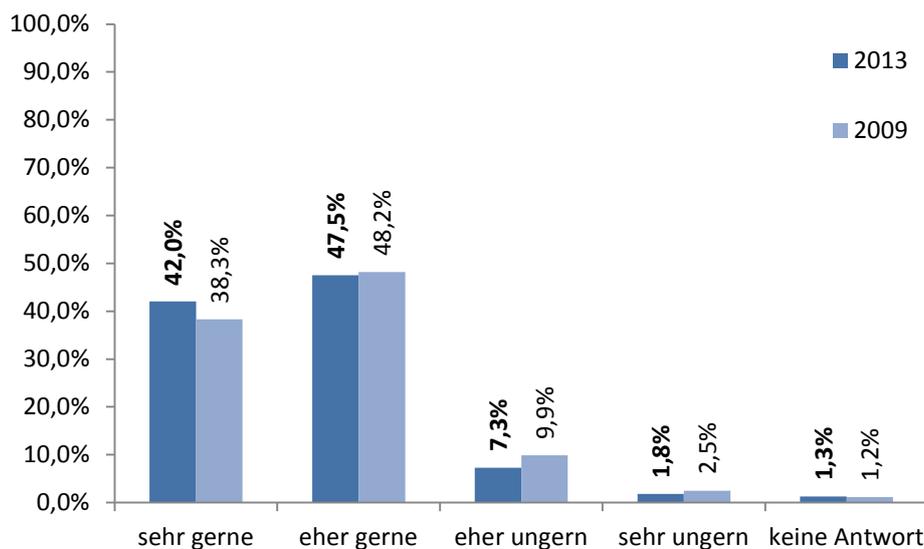
Staatsbürgerschaft nach Kontinent (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Afrika	393	406	387	375	349	365	422
Amerika	153	139	137	144	172	155	174
Asien	769	860	879	871	929	955	1.067
Australien und Ozeanien	10	10	10	9	8	13	10
Europa	27.637	28.064	28.350	28.644	29.255	29.425	30.033
Russische Föderation	162	203	191	215	242	228	223
Staatenlos	34	38	41	57	68	76	76

Top 15 Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Österreich	19.426	19.750	20.033	20.363	20.580	20.758	20.776
Deutschland	456	521	573	632	726	766	821
Bosnien u. Herzegowina	212	221	224	216	211	196	226
Kroatien	175	163	174	190	185	173	218
Rumänien	114	143	141	148	165	191	180
Italien	81	94	99	122	138	150	172
Kosovo	0	10	35	63	88	120	125
Ungarn	74	72	80	81	78	99	123
Slowenien	62	65	58	71	81	81	88
Serbien	45	64	66	81	93	72	76
Russische Föderation	63	67	63	66	61	57	73
Türkei	99	84	79	73	74	75	66
Spanien	34	27	28	36	51	48	59
Frankreich	41	41	33	32	47	43	58
China	69	63	52	58	69	57	51

3. Allgemeine Stimmung

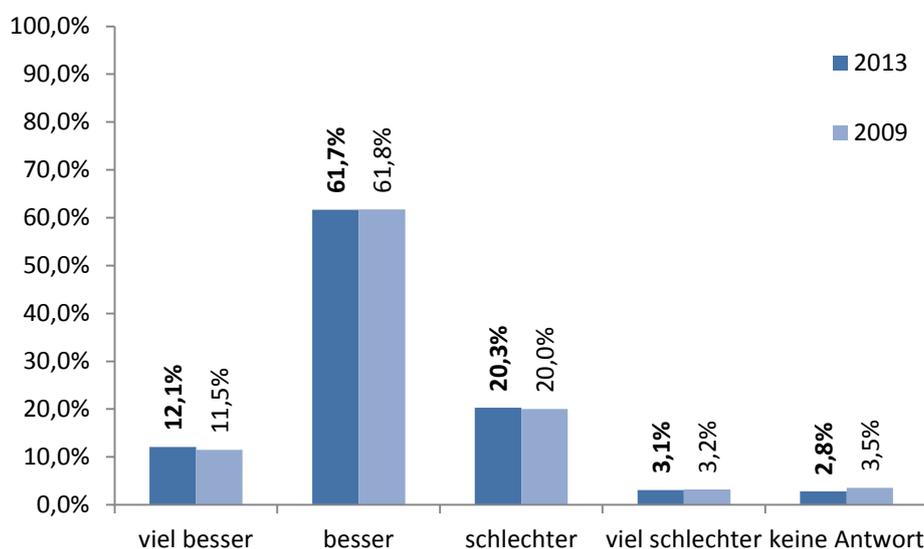
3.1 Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
sehr gern	420	42,0%	42,0%	260	38,3%	38,3%	+ 3,7%
eher gern	475	47,5%	89,6%	327	48,2%	86,5%	- 0,7%
eher ungern	73	7,3%	96,9%	67	9,9%	96,3%	- 2,6%
sehr ungern	18	1,8%	98,7%	17	2,5%	98,8%	- 0,7%
keine Antwort	13	1,3%	100,0%	8	1,2%	100,0%	+ 0,1%



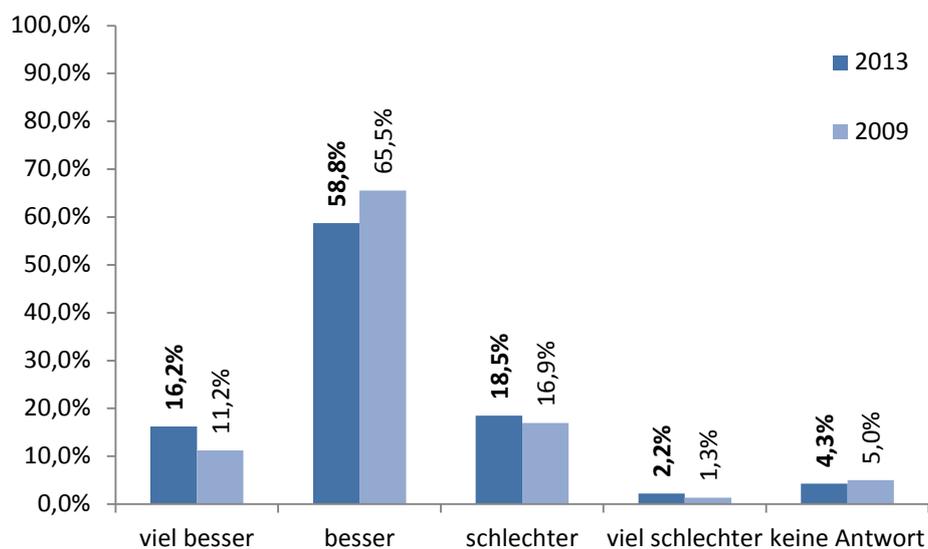
3.2 Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	121	12,1%	12,1%	78	11,5%	11,5%	+ 0,6%
besser	616	61,7%	73,8%	420	61,8%	73,2%	- 0,1%
schlechter	203	20,3%	94,1%	136	20,0%	93,2%	+ 0,3%
viel schlechter	31	3,1%	97,2%	22	3,2%	96,5%	- 0,1%
keine Antwort	28	2,8%	100,0%	24	3,5%	100,0%	- 0,7%



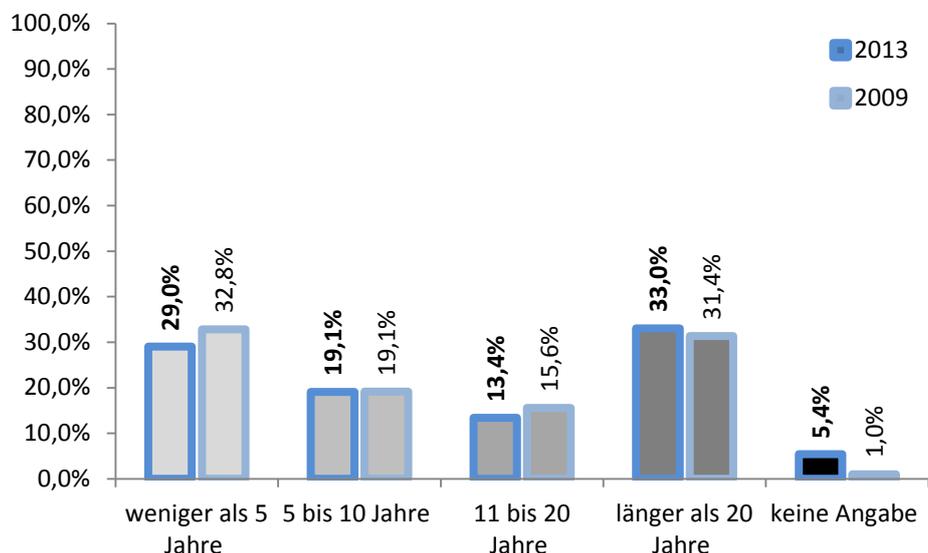
3.3 Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	162	16,2%	16,2%	76	11,2%	11,2%	+ 5,0%
besser	587	58,8%	75,0%	445	65,5%	76,7%	- 6,7%
schlechter	185	18,5%	93,5%	115	16,9%	93,7%	+ 1,6%
viel schlechter	22	2,2%	95,7%	9	1,3%	95,0%	+ 0,9%
keine Antwort	43	4,3%	100,0%	34	5,0%	100,0%	- 0,7%



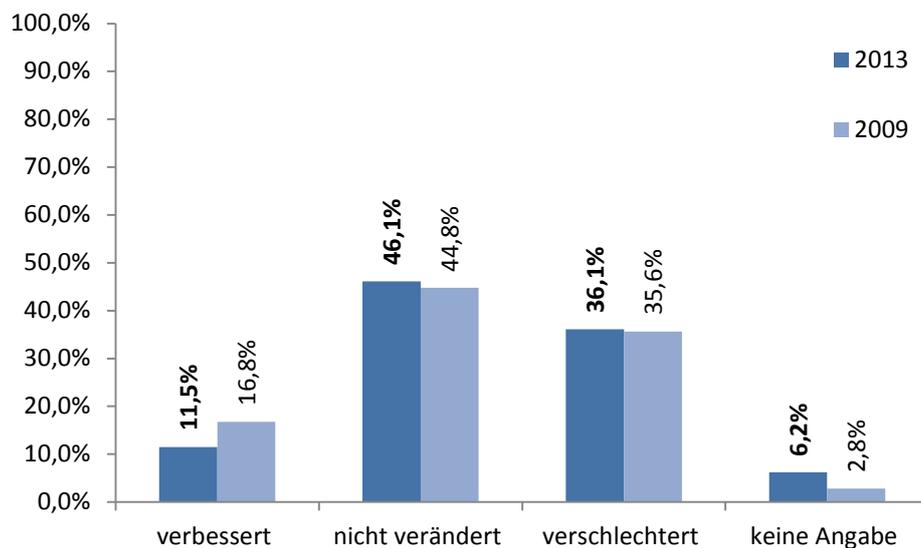
3.4 Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
weniger als 5 Jahre	290	29,0%	29,0%	223	32,8%	32,8%	- 3,8%
5 bis 10 Jahre	191	19,1%	48,1%	130	19,1%	52,0%	+ 0,0%
11 bis 20 Jahre	134	13,4%	61,6%	106	15,6%	67,6%	- 2,2%
länger als 20 Jahre	330	33,0%	94,6%	213	31,4%	99,0%	+ 1,6%
keine Antwort	54	5,4%	100,0%	7	1,0%	100,0%	+ 4,4%



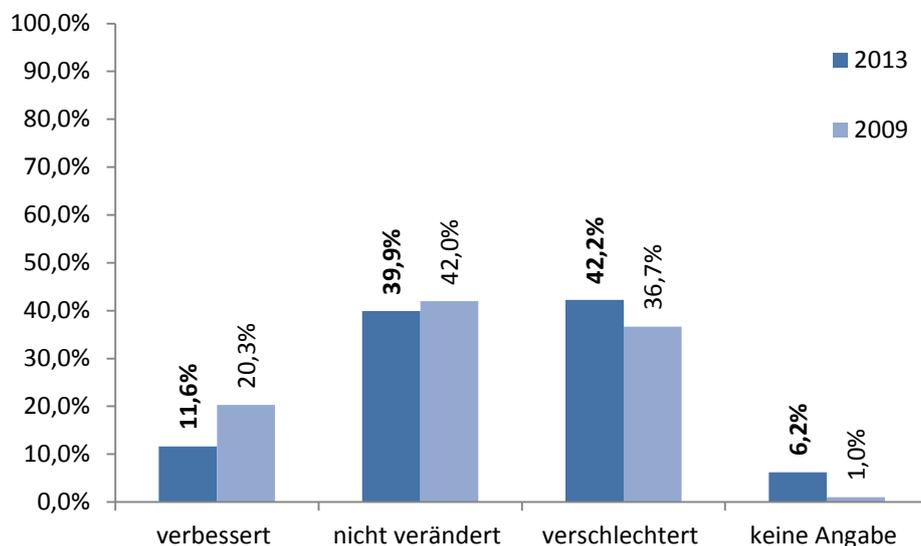
3.5 Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser geworden	115	11,5%	11,5%	114	16,8%	16,8%	- 5,3%
gleichgeblieben	461	46,1%	57,7%	304	44,8%	61,6%	+ 1,3%
schlechter geworden	361	36,1%	93,8%	242	35,6%	97,2%	+ 0,5%
keine Antwort	62	6,2%	100,0%	19	2,8%	100,0%	+ 3,4%



3.6 Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

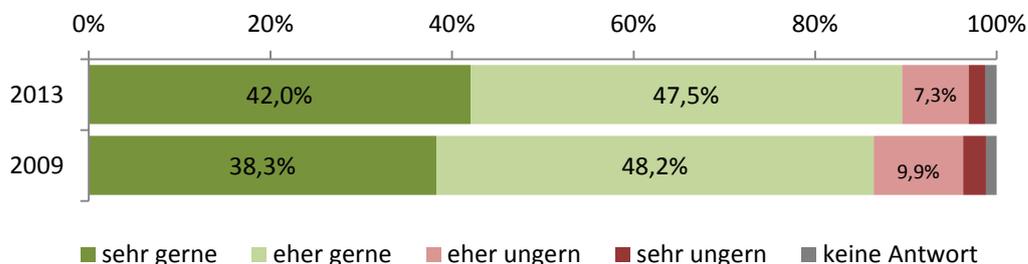
Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser wird	116	11,6%	11,6%	138	20,3%	20,3%	- 8,7%
gleichbleiben wird	399	39,9%	51,6%	285	42,0%	62,3%	- 2,1%
schlechter wird	422	42,2%	93,8%	249	36,7%	99,0%	+ 5,5%
keine Antwort	62	6,2%	100,0%	7	1,0%	100,0%	+ 5,2%



4. Optimisten und Pessimisten im 6. Bezirk Jakomini

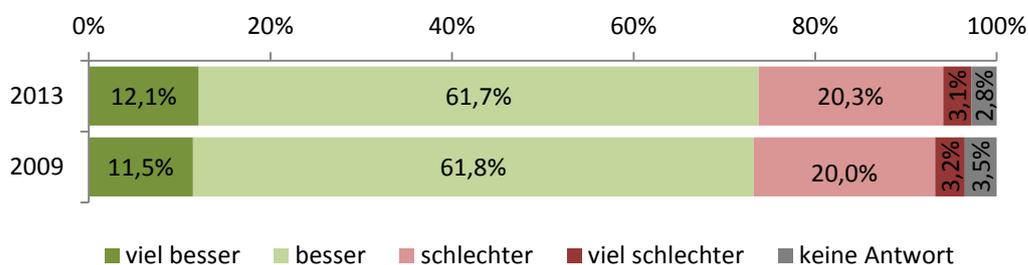
Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

In der aktuellen Befragung gaben **89,5%** an, das sie sehr gerne oder gerne in ihrem Stadtteil leben. Bei der letzten Befragung 2009 betrug der Wert **86,5%**.



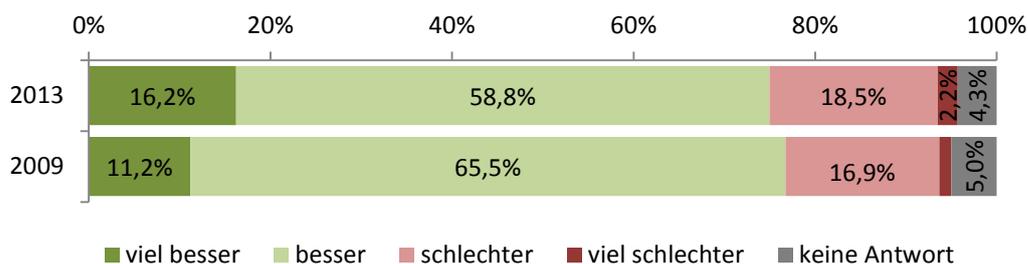
Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ist...?

Seit der letzten Befragung 2009 ist der Prozentwert der Personen, die die Lebensqualität im eigenen Stadtteil im Vergleich zu einem anderen Stadtteil als sehr gut oder gut bezeichnen, um **0,5%** gestiegen.



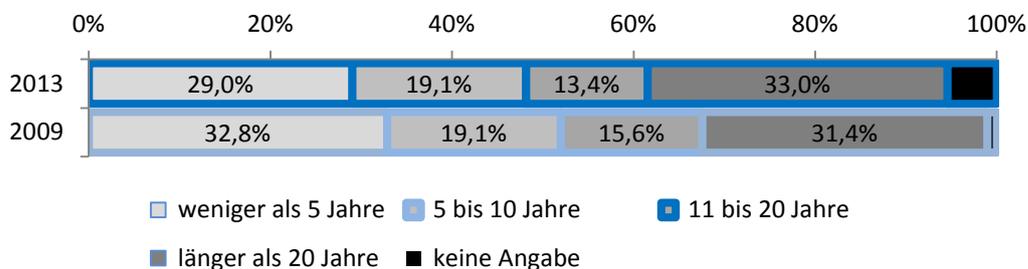
Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ist ...?

Im Vergleich zu anderen Städten sahen **75,0%** der Teilnehmenden die Lebensqualität in der Befragung 2013 als viel besser oder besser an. Im Jahr 2009 betrug der Wert **76,7%**.



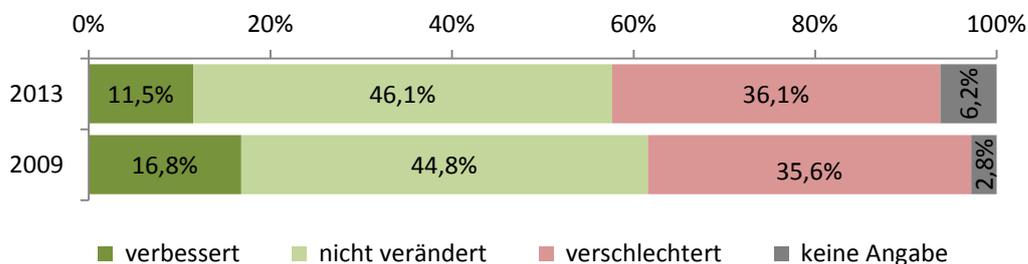
Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

2009 lebten **47,0%** der Teilnehmenden schon länger als 10 Jahre in ihrem Stadtteil, im Jahr 2013 ist der Anteil auf **46,4%** gesunken.



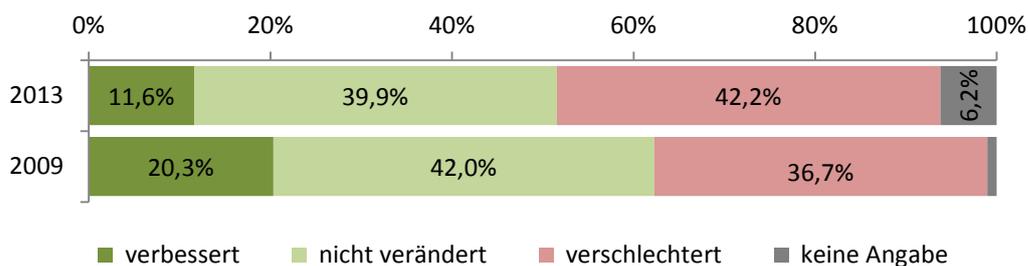
Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Die Zahl der Befragten, die in den letzten 5 Jahren Verbesserungen in der Lebensqualität wahrnahmen, ist von **16,8%** auf **11,5%** gesunken.



Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

Derzeit glauben **51,5%**, dass die Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren gleichbleiben oder steigen wird, 2009 glaubten **62,3%** daran.



5. Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz

Erklärung der Indikatorgruppen

Die Messung der subjektiv empfundenen Lebensqualität wird möglich durch das Abfragen von Messgrößen/Indikatoren. Für das Grazer Modell hat man sich geeinigt, in der Lebensqualitätsbefragung 11 Indikatorgruppen nach Zufriedenheit und Wichtigkeit im Schulnotensystem 1 bis 5 abzufragen.

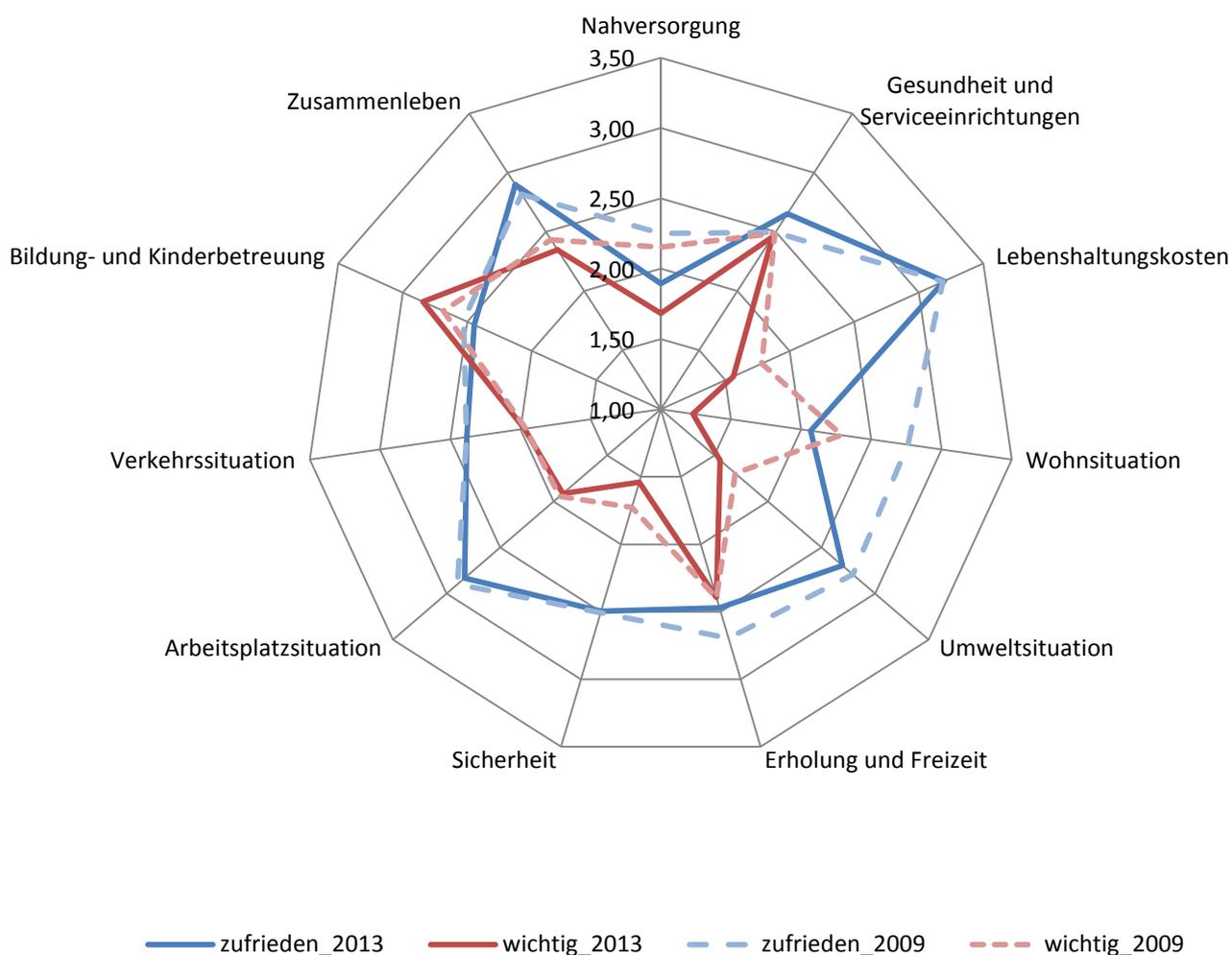
Die 11 Indikatorgruppen

Nahversorgung	Sicherheit
Gesundheit und Serviceeinrichtungen	Arbeitssituation
Lebenshaltungskosten	Verkehr
Wohnsituation	Bildung und Kinderbetreuung
Umweltqualität	Zusammenleben
Erholungs- und Freizeitwert	

Grafische Darstellung der Indikatorgruppenergebnisse 2009 und 2013

Indikatoren konnten nach dem Schulnotensystem - 1- sehr wichtig/zufrieden bis 5 - sehr unwichtig/unzufrieden - beurteilt werden, das nachfolgende Spinnendiagramm zeigt die Durchschnittswerte von Zufriedenheit und Wichtigkeit der Jahre 2009 und 2013.

Je näher der Wert beim Zentrum liegt, umso **wichtiger (rot)** wurde das Thema beurteilt und umso **zufriedener (blau)** sind die Teilnehmer.



6. Der Handlungsbedarf

Aus der Bewertung von Zufriedenheit und Wichtigkeit errechnet sich der Handlungsbedarf :

Der Handlungsbedarf ergibt sich als Durchschnittswert der Zufriedenheit minus dem Durchschnittswert der Wichtigkeit, dieser Wert wird mit 0,25 multipliziert.

6.1 Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?

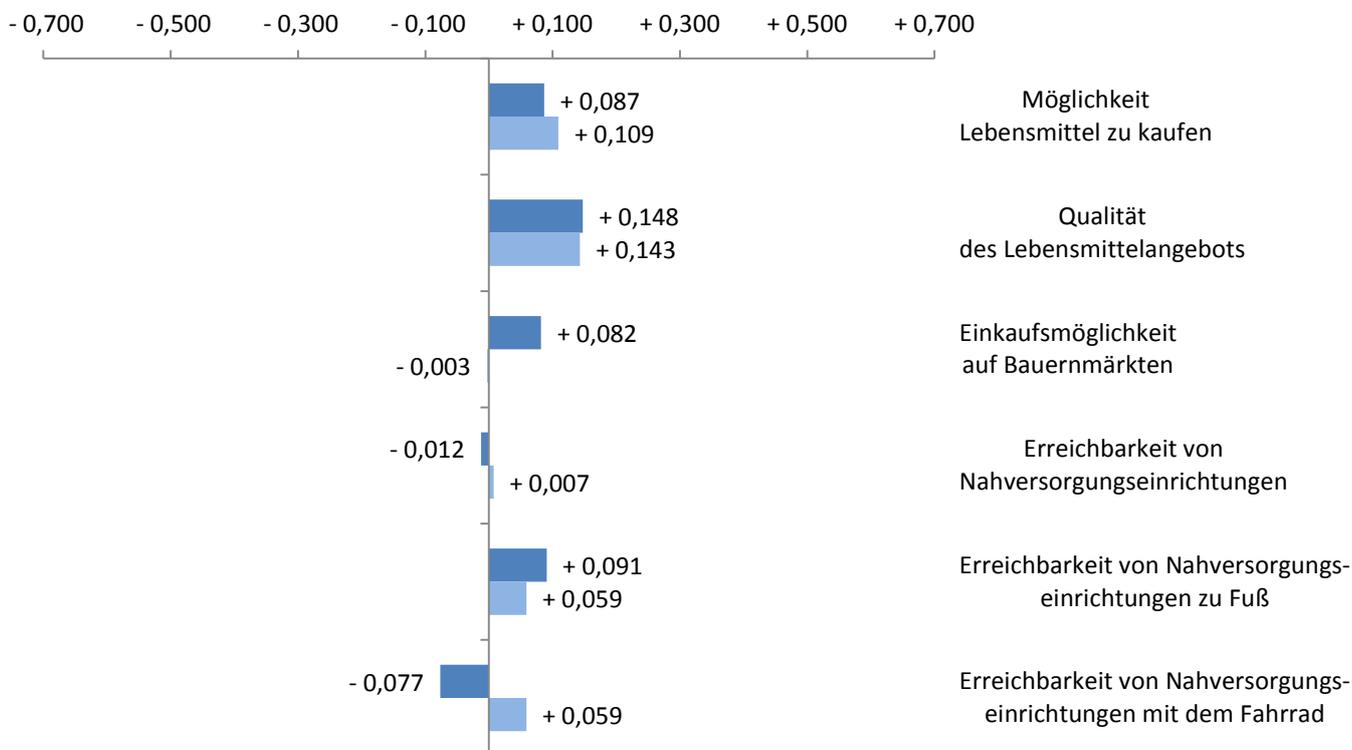
Nahversorgung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Möglichkeit Lebensmittel zu kaufen	93,6	83,6	+ 10,0	85,4	75,5	+ 9,9	+ 8,2	+ 8,1
Qualität des Lebensmittelangebotes	96,0	78,0	+ 18,0	85,1	73,3	+ 11,8	+ 10,9	+ 4,7
Einkaufsmöglichkeit auf Bauernmärkten	71,5	58,4	+ 13,1	50,2	52,3	- 2,1	+ 21,3	+ 6,1
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem öffentl. Verkehr	70,7	73,8	- 3,1	65,2	66,8	- 1,6	+ 5,5	+ 7,0
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen zu Fuß	89,2	77,4	+ 11,8	78,7	76,0	+ 2,7	+ 10,5	+ 1,3
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem Fahrrad	74,4	83,0	- 8,6	78,7	76,0	+ 2,7	- 4,3	+ 7,0
Serviceangebot von Hauszustellungen *				25,4	22,2	+ 3,2		

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.2 Handlungsbedarf bei Nahversorgung



■ 2013 ■ 2009

- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf

+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf

+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

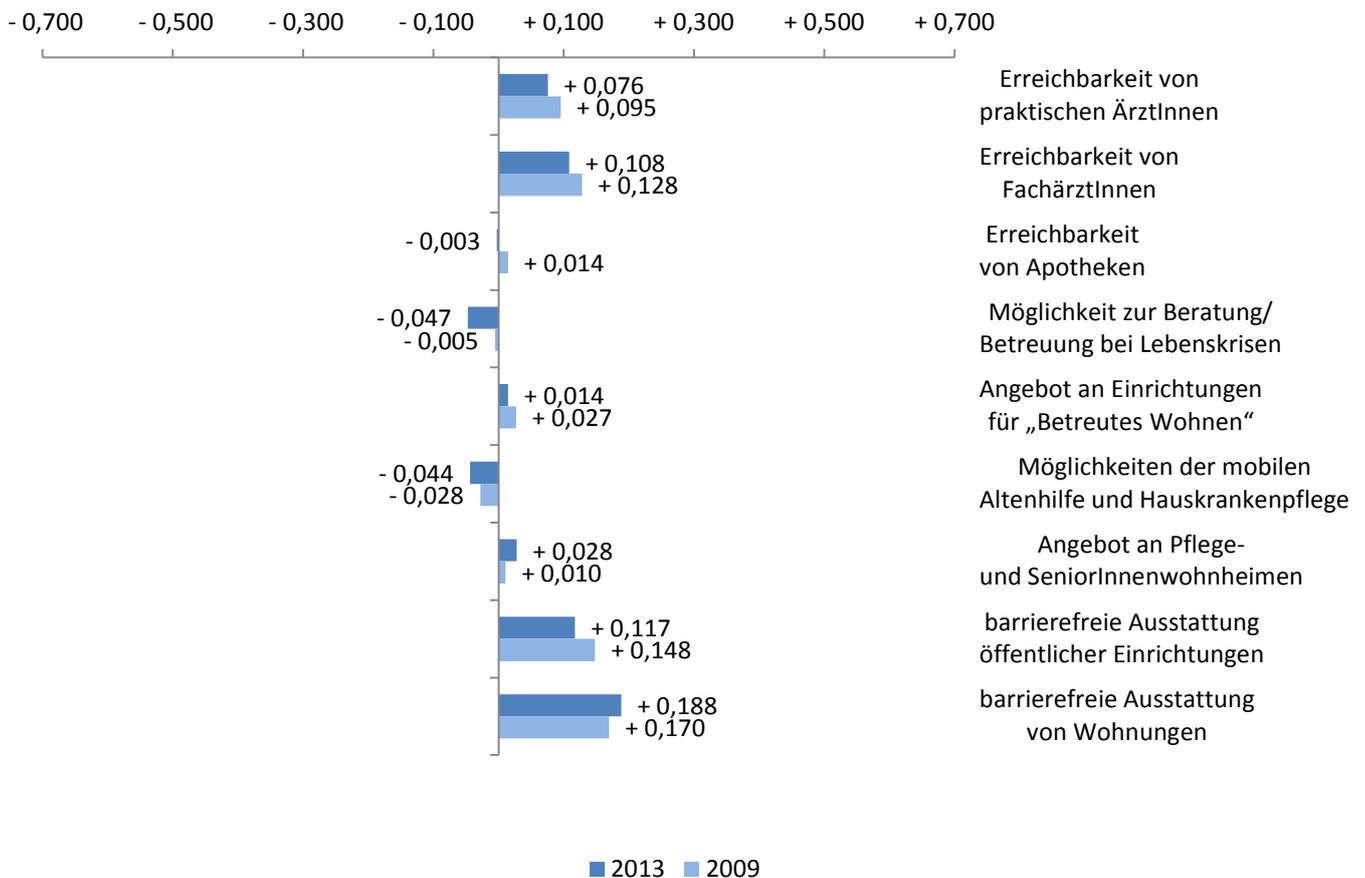
6.3 Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen

Gesundheits- und Serviceeinrichtungen	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von praktischen Ärzten	83,8	75,1	+ 8,7	77,9	70,7	+ 7,2	+ 5,9	+ 4,4
Erreichbarkeit von FachärztInnen	72,2	55,5	+ 16,7	66,2	50,7	+ 15,5	+ 6,0	+ 4,8
Erreichbarkeit von Apotheken	86,0	86,3	- 0,3	78,1	81,9	- 3,8	+ 7,9	+ 4,4
Möglichkeit zur Beratung/ Betreuung bei Lebenskrisen	33,5	27,3	+ 6,2	30,9	22,0	+ 8,9	+ 2,6	+ 5,3
Angebot an Einrichtungen für „Betreutes Wohnen“	38,1	19,3	+ 18,8	30,6	15,3	+ 15,3	+ 7,5	+ 4,0
Möglichkeiten der mobilen Altenhilfe und Hauskrankenpflege	48,1	38,4	+ 9,7	37,8	28,6	+ 9,2	+ 10,3	+ 9,8
Angebot an Pflege- und SeniorInnenwohnheimen	44,0	23,5	+ 20,5	34,3	20,2	+ 14,1	+ 9,7	+ 3,3
barrierefreie Ausstattung öffentlicher Einrichtungen	60,3	35,3	+ 25,0	52,1	29,9	+ 22,2	+ 8,2	+ 5,4
barrierefreie Ausstattungen von Wohnungen	57,0	22,6	+ 34,4	47,3	23,6	+ 23,7	+ 9,7	- 1,0

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

6.4 Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,

+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,

+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.5 Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten

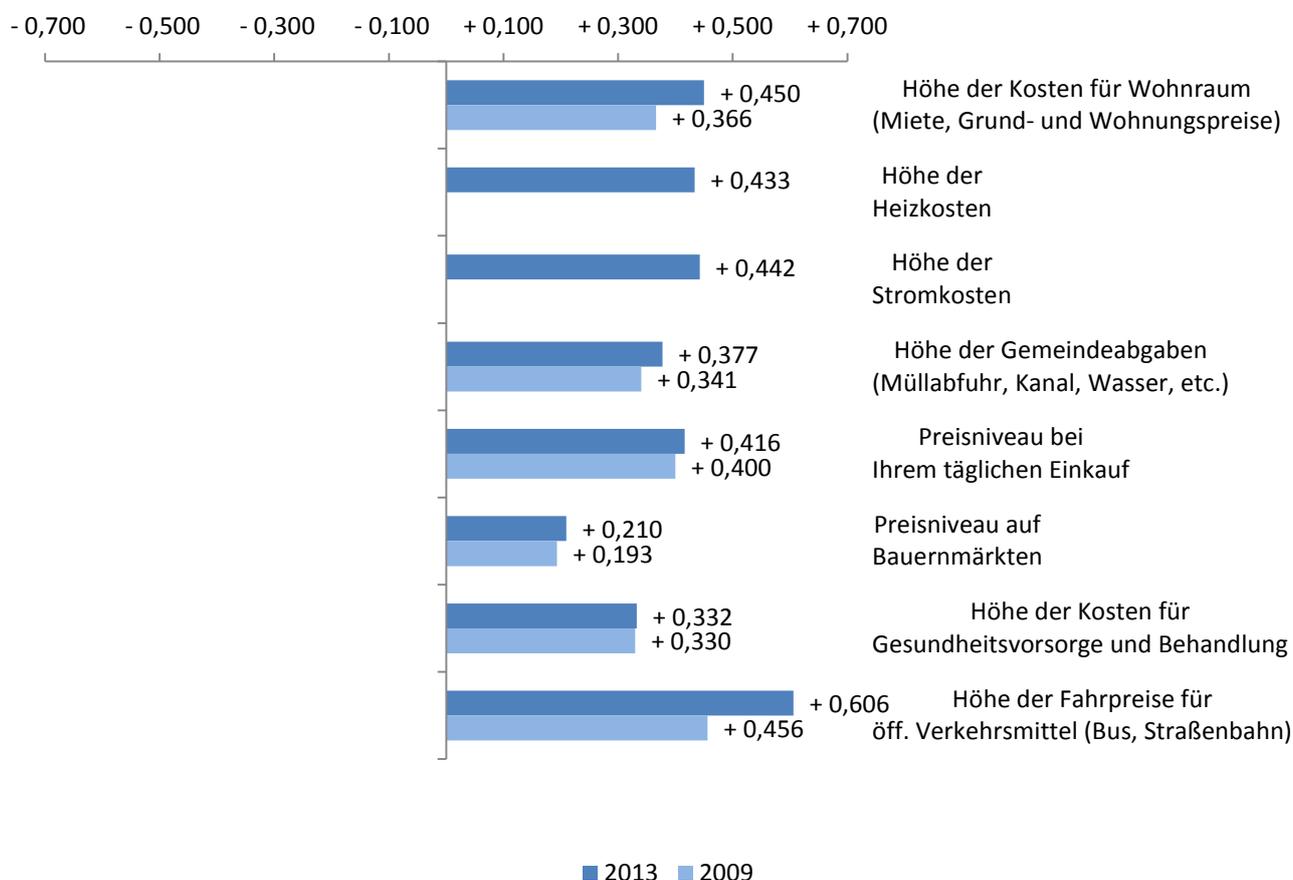
Lebenshaltungskosten	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Höhe der Kosten für Wohnraum (Miete, Grund- und Wohnungspreise)	95,3	31,7	+ 63,6	81,1	33,9	+ 47,2	+ 14,2	- 2,2
Höhe der Heizkosten *	93,4	30,1	+ 63,3					
Höhe der Stromkosten *	92,9	28,2	+ 64,7					
Höhe der Gemeindeabgaben (Müllabfuhr, Kanal, Wasser, etc.)	85,0	25,2	+ 59,8	72,5	24,9	+ 47,6	+ 12,5	+ 0,3
Preisniveau bei Ihrem täglichen Einkauf	91,5	29,7	+ 61,8	78,7	24,4	+ 54,3	+ 12,8	+ 5,3
Preisniveau auf Bauernmärkten	69,4	36,9	+ 32,5	52,6	28,1	+ 24,5	+ 16,8	+ 8,8
Höhe der Kosten für Gesundheitsvorsorge und Behandlung	85,4	34,1	+ 51,3	69,8	27,3	+ 42,6	+ 15,6	+ 6,8
Höhe der Fahrpreise für Öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	85,6	11,8	+ 73,8	73,1	17,8	+ 55,3	+ 12,5	- 6,0

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

6.6 Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

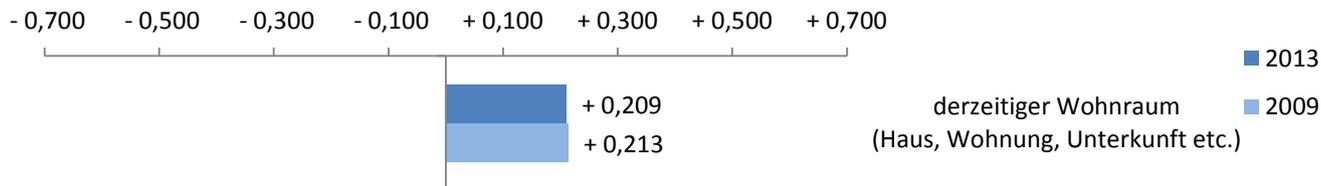
6.7 Nun geht es um Ihre Wohnsituation

Wohnsituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
derzeitiger Wohnraum (Haus, Wohnung, Unterkunft etc.)	96,3	70,3	+ 26,0	81,2	60,2	+ 21,0	+ 15,1	+ 10,1

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

6.8 Handlungsbedarf bei der Wohnsituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.9 Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

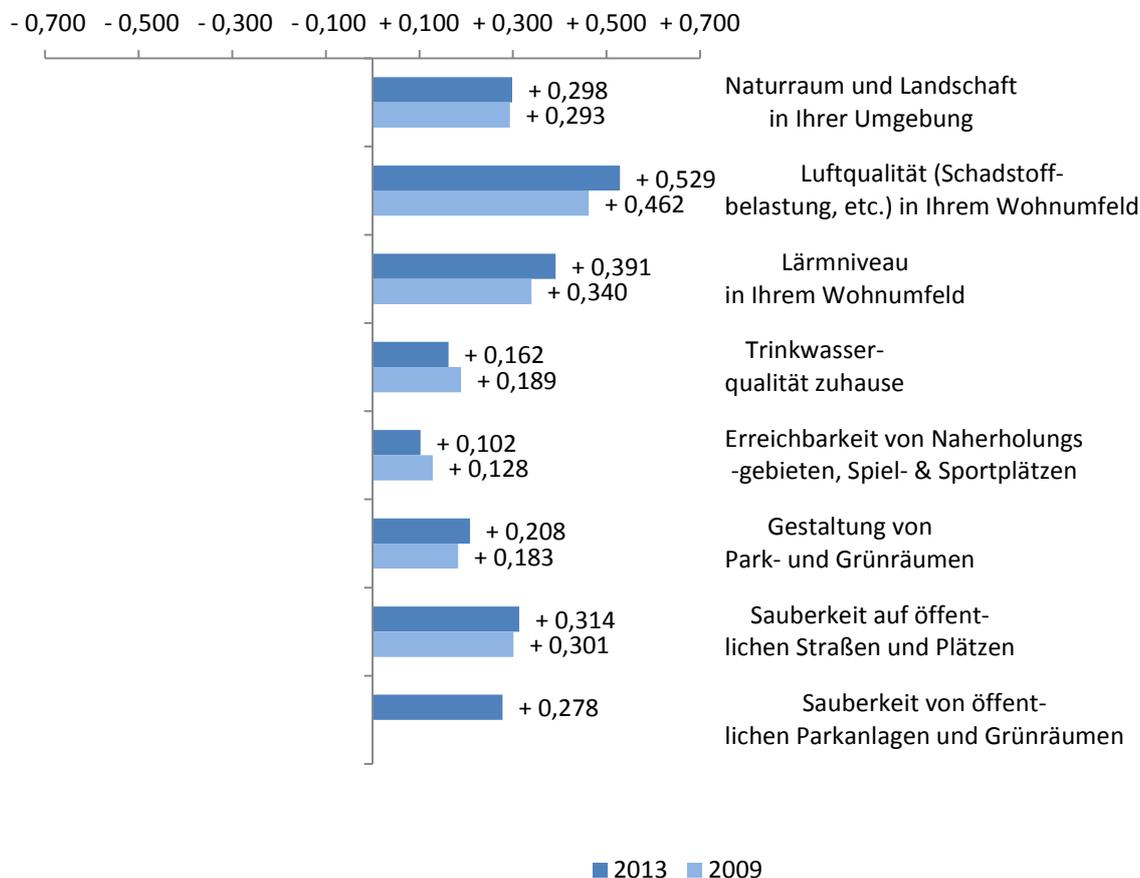
Umweltqualität	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Naturraum und Landschaft in Ihrer Umgebung	93,1	48,1	+ 45,0	79,7	37,3	+ 42,4	+ 13,4	+ 10,8
Luftqualität (Schadstoffbelastung, etc.) in Ihrem Wohnumfeld	93,6	19,7	+ 73,9	82,9	21,8	+ 61,1	+ 10,7	- 2,1
Lärmniveau in Ihrem Wohnumfeld	92,4	37,6	+ 54,8	82,9	40,1	+ 42,8	+ 9,5	- 2,5
Trinkwasserqualität zuhause	96,5	78,9	+ 17,6	84,2	64,0	+ 20,2	+ 12,3	+ 14,9
Erreichbarkeit von Naherholungsgebieten, Spiel- & Sportplätzen	77,0	60,0	+ 17,0	65,8	48,6	+ 17,2	+ 11,2	+ 11,4
Gestaltung von Park- und Grünräumen	83,1	51,1	+ 32,0	69,7	45,5	+ 24,2	+ 13,4	+ 5,6
Sauberkeit auf öffentlichen Straßen und Plätzen	85,4	39,6	+ 45,8	76,2	36,8	+ 39,4	+ 9,2	+ 2,8
Sauberkeit von öffentlichen Parkanlagen und Grünräumen *	87,0	45,6	+ 41,4					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

6.10 Handlungsbedarf Umweltqualität



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.11 Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

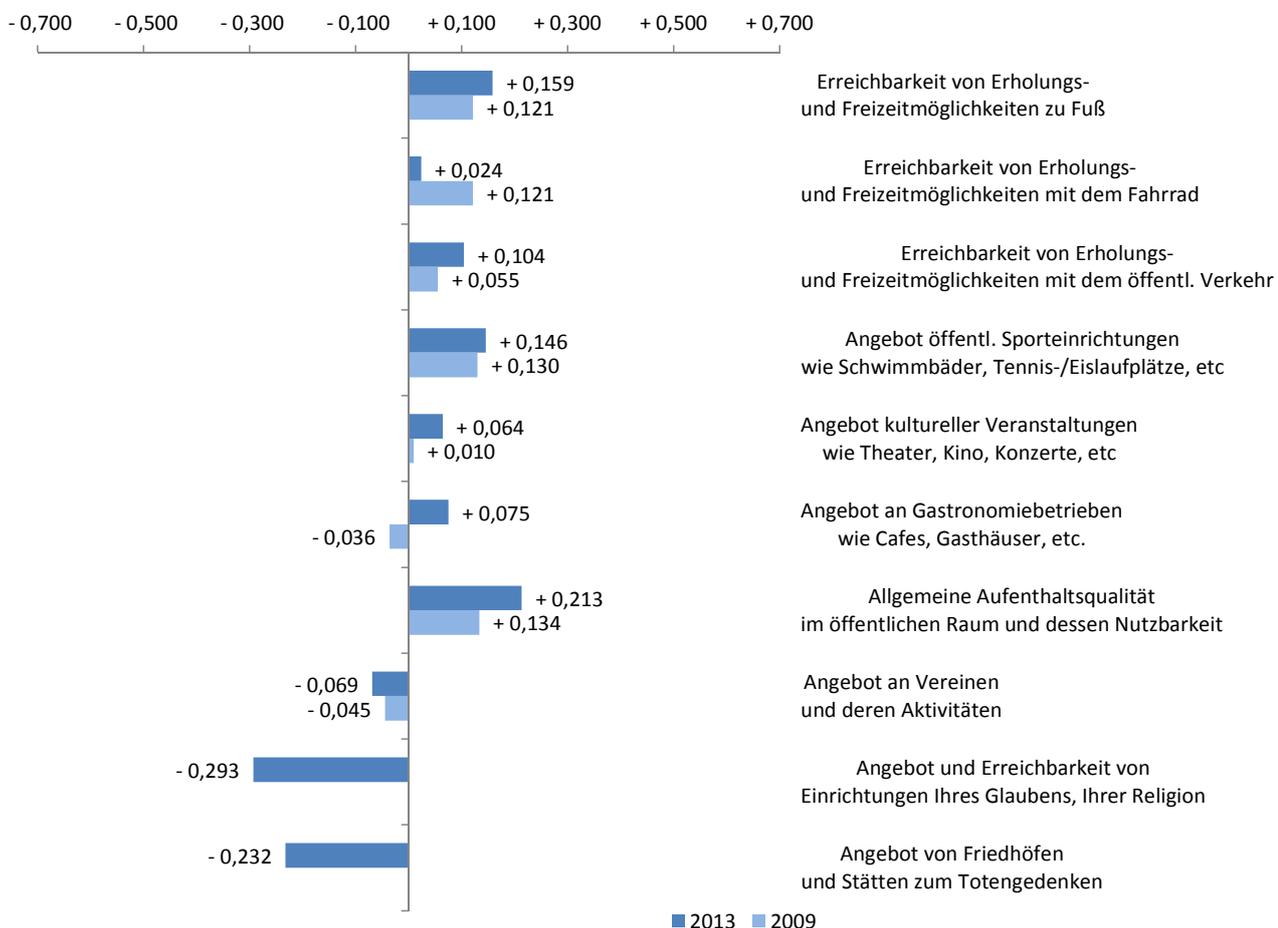
Erholung und Freizeit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten zu Fuß	81,5	54,9	+ 26,6	64,5	45,1	+ 19,4	+ 17,0	+ 9,8
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem Fahrrad	77,5	73,0	+ 4,5	64,5	45,1	+ 19,4	+ 13,0	+ 27,9
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem öffentl. Verkehr	69,6	53,5	+ 16,1	55,8	48,0	+ 7,8	+ 13,8	+ 5,5
Angebot öffentl. Sporteinrichtungen wie Schwimmbäder, Tennis-/Eislaufplätze, etc	65,2	41,8	+ 23,4	55,4	35,6	+ 19,8	+ 9,8	+ 6,2
Angebot kultureller Veranstaltungen wie Theater, Kino, Konzerte, etc	72,4	63,4	+ 9,0	51,6	51,1	+ 0,5	+ 20,8	+ 12,3
Angebot an Gastronomiebetrieben wie Cafes, Gasthäuser, etc.	65,6	54,4	+ 11,2	42,8	49,0	- 6,2	+ 22,8	+ 5,4
Allgemeine Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und dessen Nutzbarkeit	72,3	37,9	+ 34,4	51,8	31,0	+ 20,8	+ 20,5	+ 6,9
Angebot an Vereinen und deren Aktivitäten	33,7	34,4	- 0,7	24,6	24,6	+ 0,0	+ 9,1	+ 9,8
Angebot und Erreichbarkeit von Einrichtungen Ihres Glaubens, Ihrer Religion *	28,5	57,7	- 29,2					
Angebot von Friedhöfen und Stätten zum Totengedenken *	30,9	54,6	- 23,7					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

6.12 Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit



6.13 Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

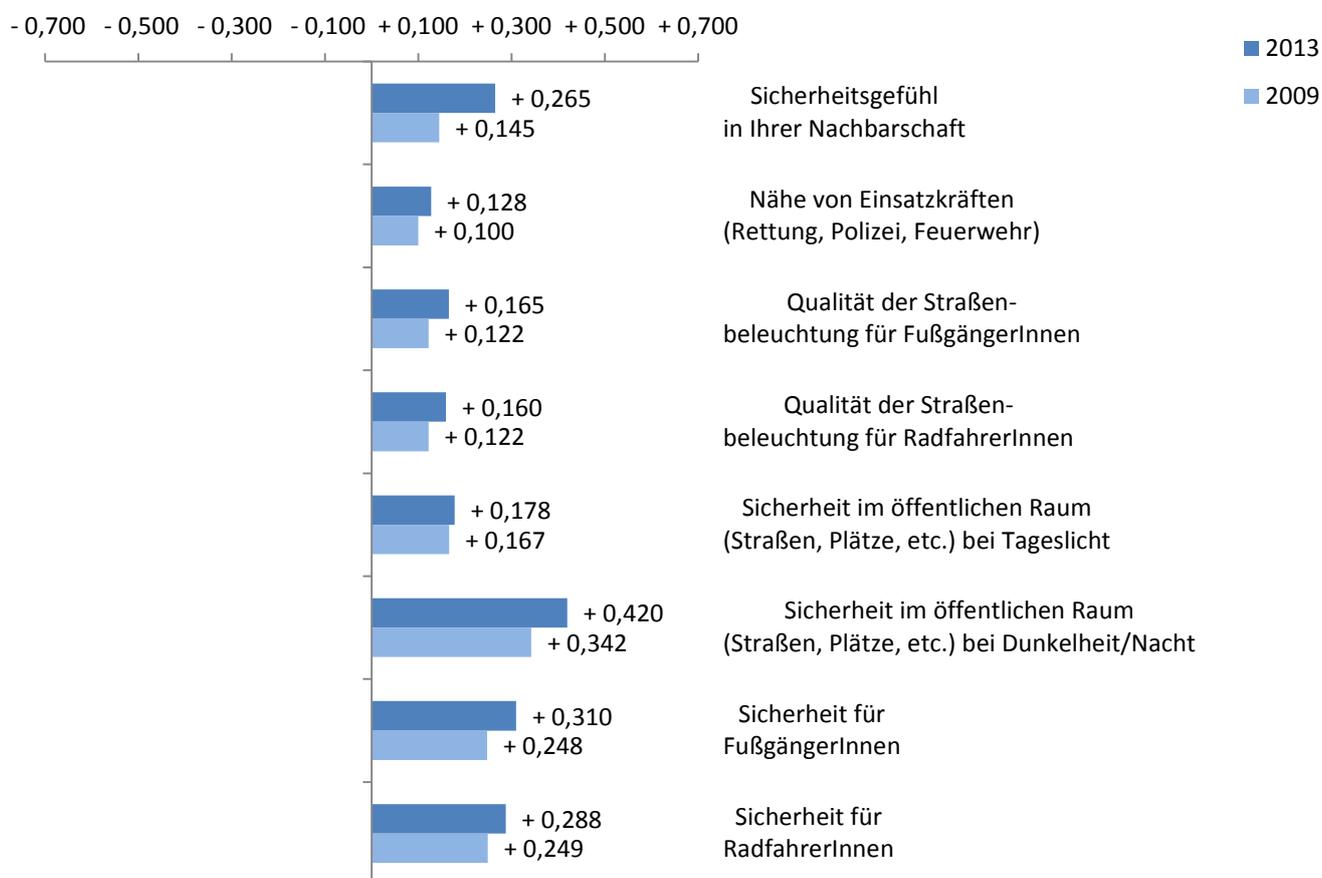
Sicherheit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Sicherheitsgefühl in Ihrer Nachbarschaft *	92,8	58,6	+ 34,2					
Nähe von Einsatzkräften (Rettung, Polizei, Feuerwehr)	84,8	67,4	+ 17,4	74,7	62,5	+ 12,2	+ 10,1	+ 4,9
Qualität der Straßenbeleuchtung für FußgängerInnen	86,6	64,0	+ 22,6	73,8	59,6	+ 14,2	+ 12,8	+ 4,4
Qualität der Straßenbeleuchtung für RadfahrerInnen	77,5	52,5	+ 25,0	73,8	59,6	+ 14,2	+ 3,7	- 7,1
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Tageslicht	90,9	69,8	+ 21,1	79,3	61,2	+ 18,1	+ 11,6	+ 8,6
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Dunkelheit/Nacht	91,8	33,3	+ 58,5	79,9	36,4	+ 43,5	+ 11,9	- 3,1
Sicherheit für FußgängerInnen	92,9	52,1	+ 40,8	80,0	49,9	+ 30,1	+ 12,9	+ 2,2
Sicherheit für RadfahrerInnen	84,6	42,1	+ 42,5	72,7	40,2	+ 32,5	+ 11,9	+ 1,9

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

6.14 Handlungsbedarf bei der Sicherheit



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

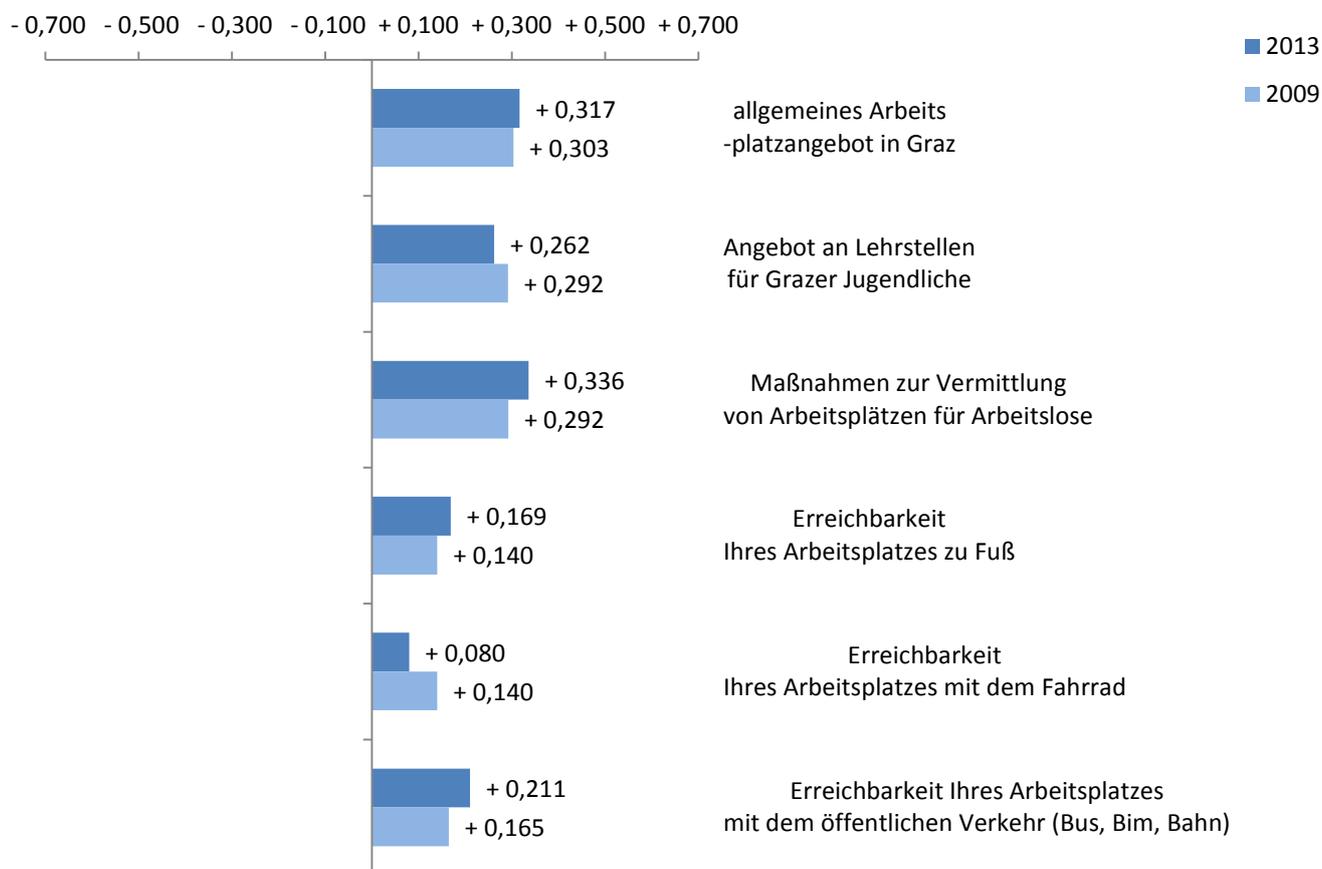
6.15 Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz

Arbeitssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
allgemeines Arbeitsplatzangebot in Graz	88,3	40,4	+ 47,9	65,5	26,9	+ 38,6	+ 22,8	+ 13,5
Angebot an Lehrstellen für die Grazer Jugendlichen	69,6	21,1	+ 48,5	50,7	12,2	+ 38,5	+ 18,9	+ 8,9
Maßnahmen zur Vermittlung von Arbeitsplätzen für Arbeitslose	74,3	20,3	+ 54,0	52,2	15,2	+ 37,0	+ 22,1	+ 5,1
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes zu Fuß	66,4	43,3	+ 23,1	60,0	42,9	+ 17,1	+ 6,4	+ 0,4
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem Fahrrad	74,7	61,6	+ 13,1	60,0	42,9	+ 17,1	+ 14,7	+ 18,7
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem öffentlichen Verkehr (Bus, Bim, Bahn)	77,3	46,3	+ 31,0	61,6	40,4	+ 21,2	+ 15,7	+ 5,9

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

6.16 Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

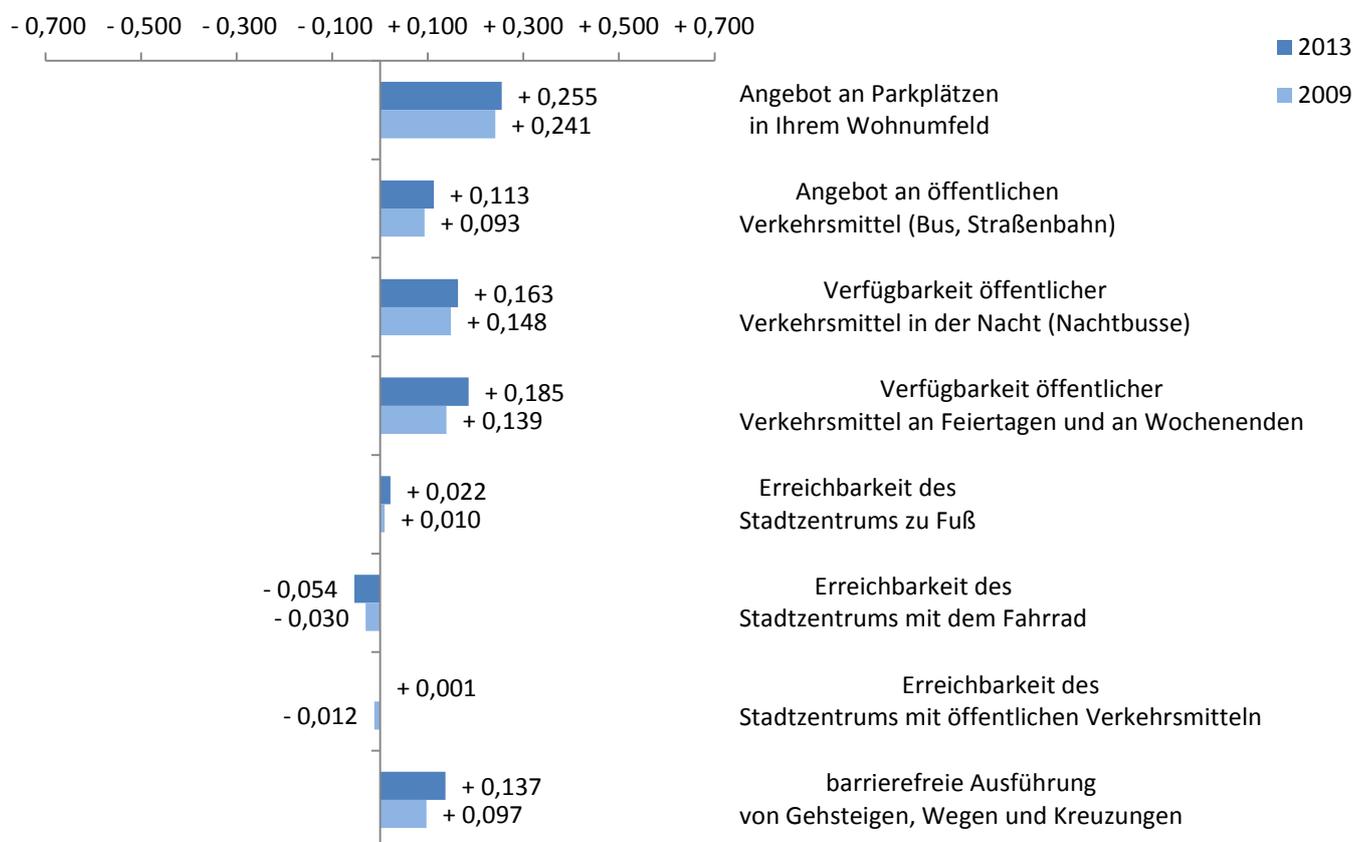
6.17 Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Verkehrssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot an Parkplätzen in Ihrem Wohnumfeld	73,6	37,9	+ 35,7	68,1	36,4	+ 31,7	+ 5,5	+ 1,5
Angebot öffentlicher Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	86,7	71,2	+ 15,5	79,0	68,1	+ 10,9	+ 7,7	+ 3,1
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel in der Nacht (Nachtbusse)	58,4	33,1	+ 25,3	55,2	32,8	+ 22,4	+ 3,2	+ 0,3
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel an Feiertagen und an Wochenenden	67,1	37,0	+ 30,1	61,1	41,5	+ 19,6	+ 6,0	- 4,5
Erreichbarkeit des Stadtzentrums zu Fuß	79,9	75,3	+ 4,6	74,7	77,6	- 2,9	+ 5,2	- 2,3
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit dem Fahrrad	78,7	84,7	- 6,0	68,0	72,0	- 4,0	+ 10,7	+ 12,7
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit öffentlichen Verkehrsmitteln	80,3	79,2	+ 1,1	73,3	77,9	- 4,6	+ 7,0	+ 1,3
barrierefreie Ausführung von Gehsteigen, Wegen und Kreuzungen	64,6	41,1	+ 23,5	62,1	48,6	+ 13,5	+ 2,5	- 7,5

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

6.18 Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

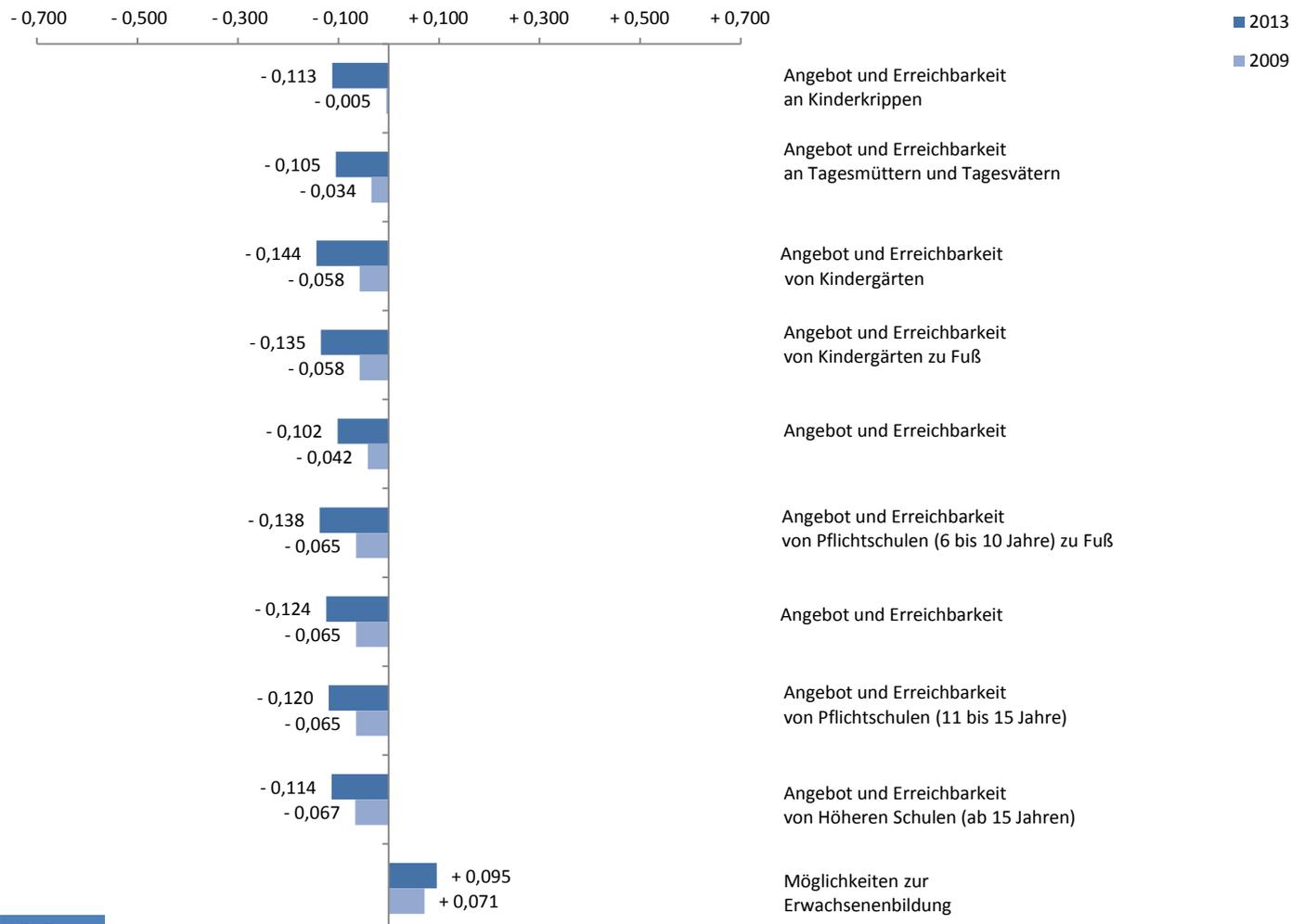
6.19 Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Bildung und Kinderbetreuung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot und Erreichbarkeit an Kinderkrippen	44,3	45,3	- 1,0	36,2	26,8	+ 9,4	+ 8,1	+ 18,5
Angebot und Erreichbarkeit an Tagesmüttern und Tagesvätern	37,6	32,5	+ 5,1	29,7	19,3	+ 10,4	+ 7,9	+ 13,2
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten	47,8	53,8	- 6,0	38,5	32,9	+ 5,6	+ 9,3	+ 20,9
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten zu Fuß	47,9	52,2	- 4,3	38,5	32,9	+ 5,6	+ 9,4	+ 19,3
Angebot und Erreichbarkeit von Horten und schulischer Nachmittagsbetreuung	46,0	44,0	+ 2,0	33,1	25,7	+ 7,4	+ 12,9	+ 18,3
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre)	50,5	58,4	- 7,9	42,2	39,3	+ 2,9	+ 8,3	+ 19,1
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre) zu Fuß	49,6	55,1	- 5,5	42,2	39,3	+ 2,9	+ 7,4	+ 15,8
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (11 bis 15 Jahre)	49,7	54,4	- 4,7	42,2	39,3	+ 2,9	+ 7,5	+ 15,1
Angebot und Erreichbarkeit von Höheren Schulen (ab 15 Jahren)	50,1	55,0	- 4,9	41,4	38,5	+ 2,9	+ 8,7	+ 16,5
Möglichkeiten zur Erwachsenenbildung	57,9	37,5	+ 20,4	38,8	25,0	+ 13,8	+ 19,1	+ 12,5

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

6.20 Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen



6.21 Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadteil

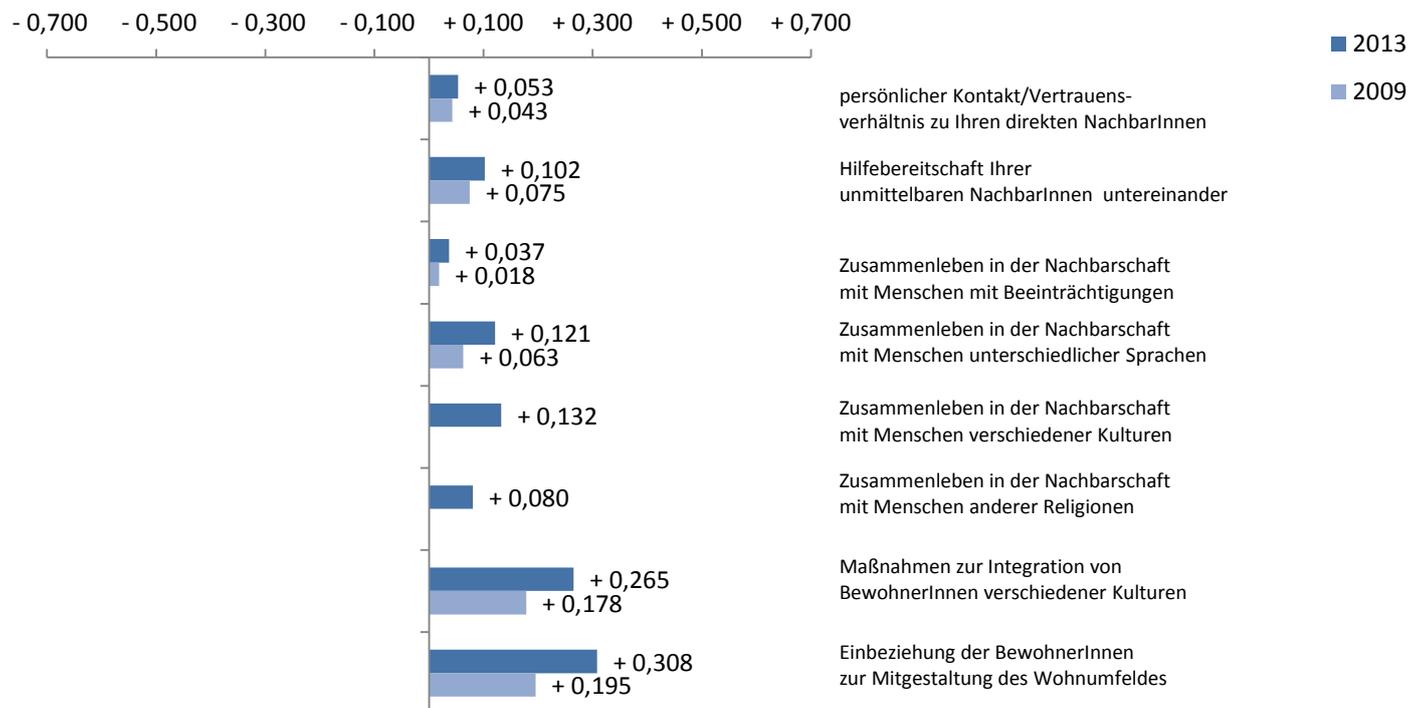
Zusammenleben	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
persönlicher Kontakt/Vertrauensverhältnis zu Ihren direkten NachbarInnen	66,6	57,9	+ 8,7	65,0	54,6	+ 10,4	+ 1,6	+ 3,3
Hilfbereitschaft Ihrer unmittelbaren NachbarInnen untereinander	74,5	59,1	+ 15,4	61,2	51,6	+ 9,6	+ 13,3	+ 7,5
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen mit Beeinträchtigungen	59,8	48,9	+ 10,9	43,7	36,4	+ 7,3	+ 16,1	+ 12,5
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen unterschiedlicher Sprachen	56,6	36,1	+ 20,5	39,7	30,3	+ 9,4	+ 16,9	+ 5,8
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen verschiedener Kulturen *	54,4	32,7	+ 21,7					
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen anderer Religionen *	49,2	33,9	+ 15,3					
Maßnahmen zur Integration von BewohnerInnen verschiedener Kulturen	60,2	19,1	+ 41,1	45,0	21,2	+ 23,8	+ 15,2	- 2,1
Einbeziehung der BewohnerInnen zur Mitgestaltung des Wohnumfeldes	63,0	18,1	+ 44,9	46,0	19,9	+ 26,1	+ 17,0	- 1,8

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

6.22 Handlungsbedarf beim Zusammenleben



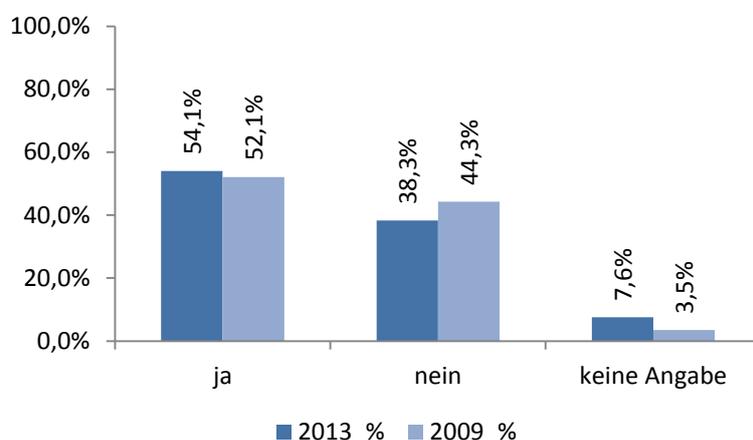
- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

7. Zusatzfragen

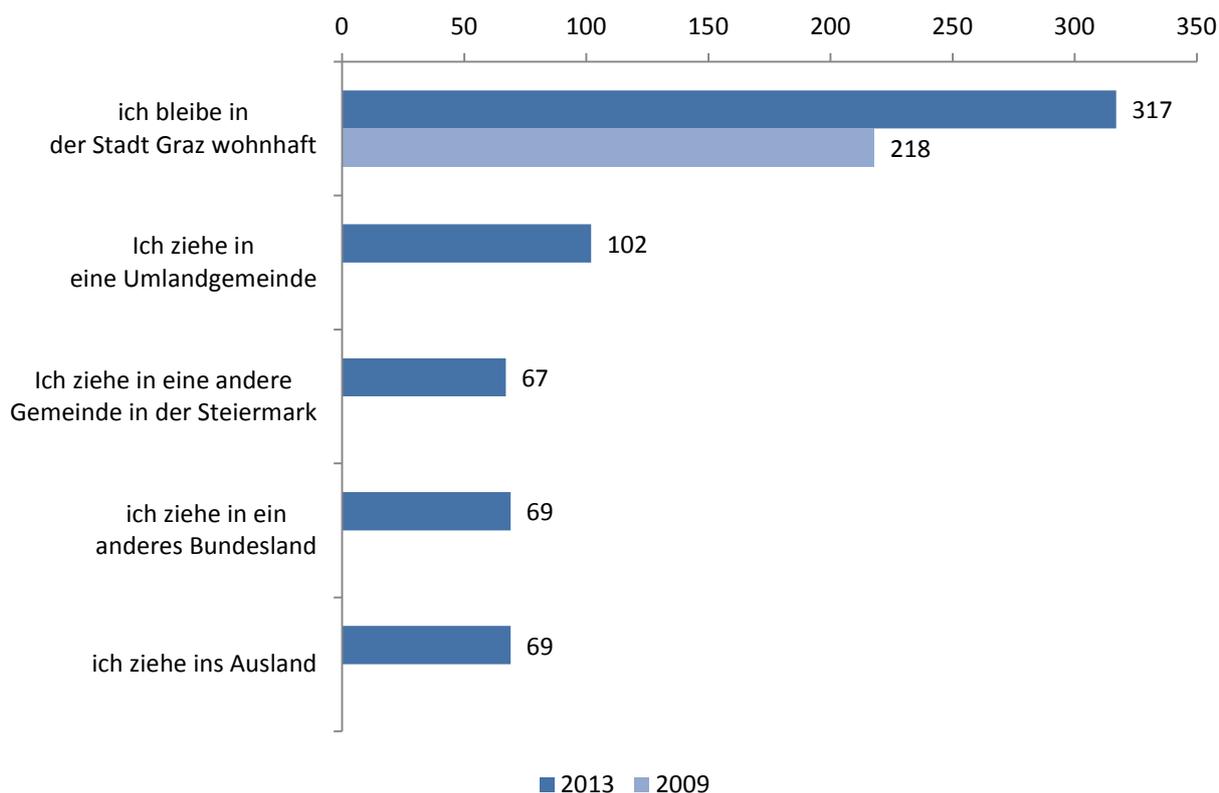
7.1 Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?

Wohnsituation verändern?	2013		2009		Entwicklung absolut	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	540	54,1%	354	52,1%	+ 186	+ 2,0%
nein	383	38,3%	301	44,3%	+ 82	- 6,0%
keine Angabe	76	7,6%	24	3,5%	+ 52	+ 4,1%

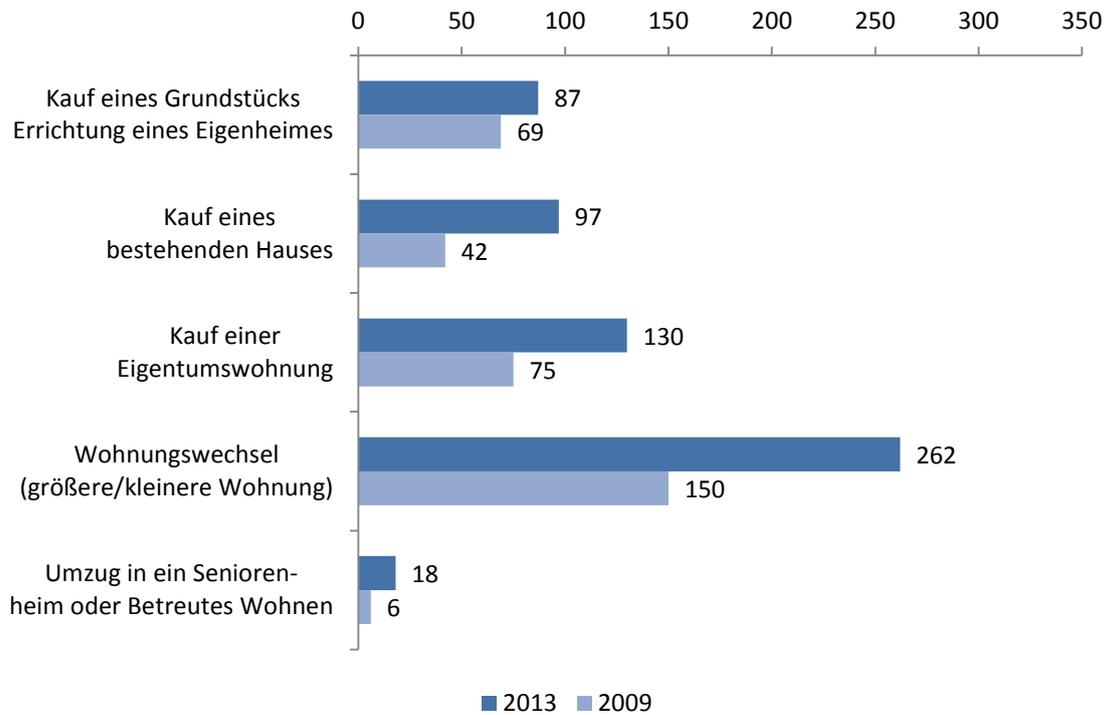


7.2 Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?

Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
ich bleibe in der Stadt Graz wohnhaft	317	218
Ich ziehe in eine Umlandgemeinde	102	125
Ich ziehe in eine andere Gemeinde in der Stmk.	67	
ich ziehe in ein anderes Bundesland	69	
ich ziehe ins Ausland	69	

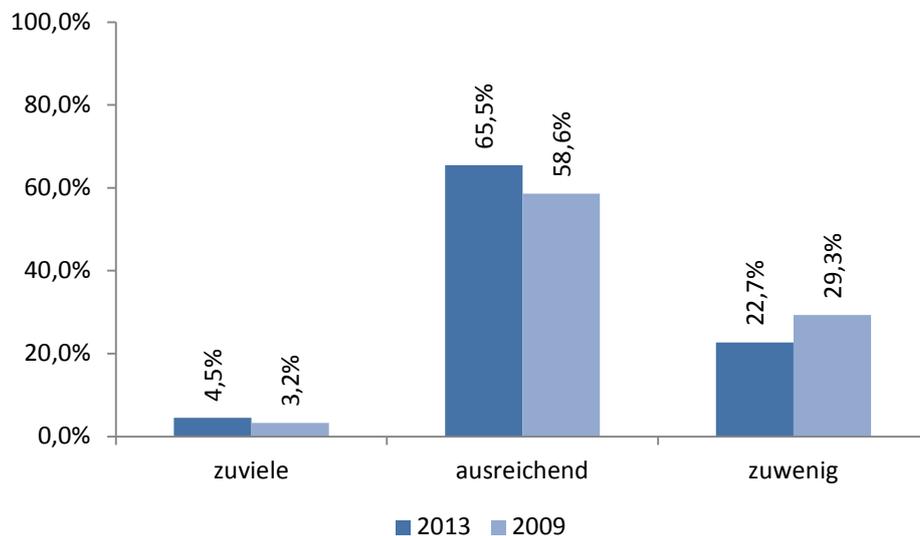


Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Kauf eines Grundstücks/Errichtung eines Eigenheimes	87	69
Kauf eines bestehenden Hauses	97	42
Kauf einer Eigentumswohnung	130	75
Wohnungswechsel (größere/kleinere Wohnung)	262	150
Umzug in ein Seniorenheim oder Betreutes Wohnen	18	6



7.3 Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?

Veranstaltungen	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
zuviele	45	4,5%	22	3,2%	+ 23	+ 1,3%
ausreichend	654	65,5%	398	58,6%	+ 256	+ 6,9%
zu wenig	227	22,7%	199	29,3%	+ 28	+ 6,6%
keine Angabe	73	7,3%	60	8,8%	+ 13	+ 1,7%

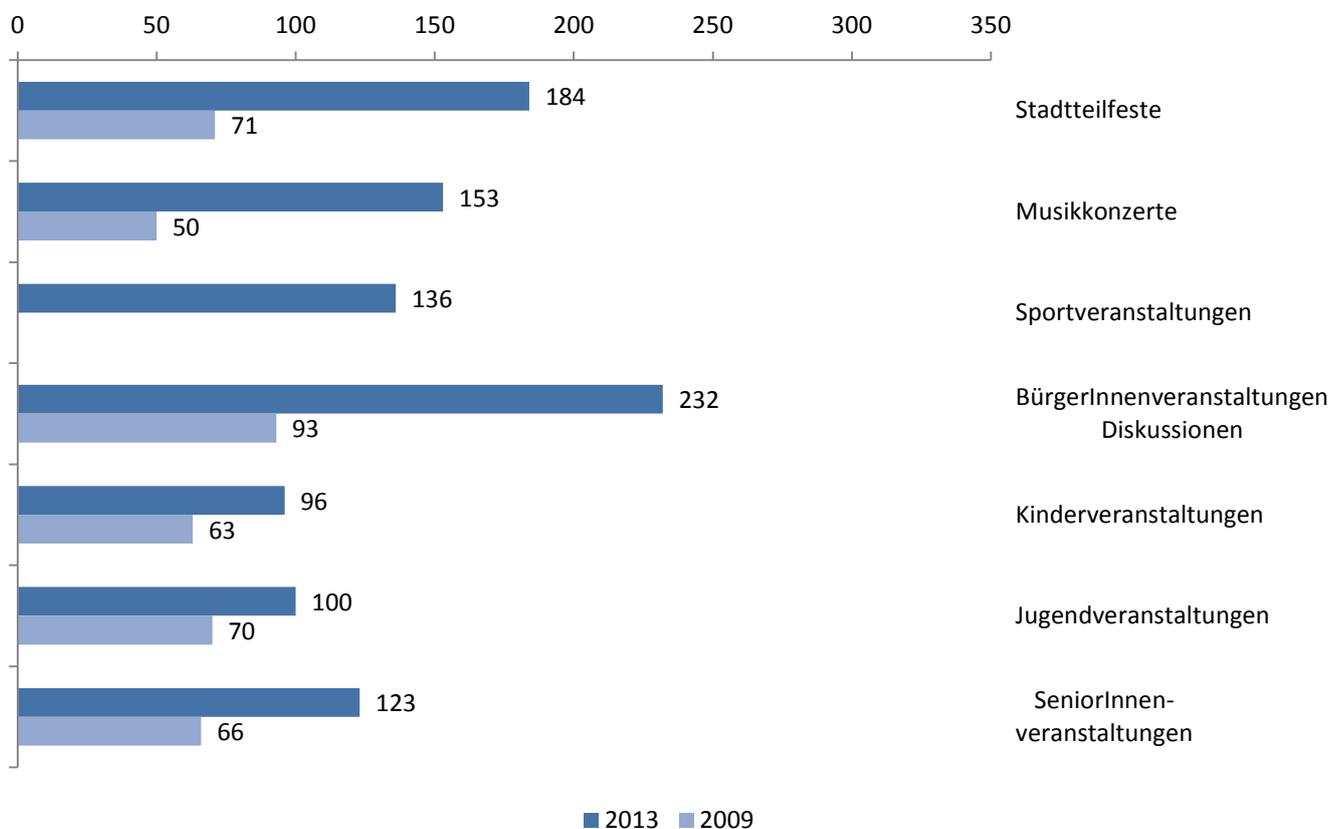


7.4 Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?

Stadtgestaltung	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	453	45,3%	221	32,5%	+ 232	+ 12,8%
nein	433	43,3%	404	59,5%	+ 29	- 16,2%
keine Angabe	113	11,3%	54	8,0%	+ 59	+ 3,3%

Stadtgestaltung	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Stadtteulfeste	184	71
Musikkonzerte	153	50
Sportveranstaltungen *	136	
BürgerInnenveranstaltungen/Diskussionen	232	93
Kinderveranstaltungen	96	63
Jugendveranstaltungen	100	70
SeniorInnenveranstaltungen	123	66

* wurde 2009 nicht gefragt



8. Statistik der TeilnehmerInnen

Art der Teilnahme	2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Papierfragebogen	725	72,6%	679	100,0%
Online-Teilnahme	274	27,4%	0	0,0%
gesamt	999	100,0%	679	100,0%

Teilnahmen nach Geschlecht	2013				2009		Entw. 09/13
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Männer	296	148	444	44,4%	332	48,9%	- 4,5%
Frauen	383	120	503	50,4%	347	51,1%	- 0,7%
keine Angabe	46	6	52	5,2%	0	0,0%	+ 5,2%

Teilnahmen nach Altersgruppen	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
14 bis 19 Jahre	3	5	8	0,8%	39	5,7%	-4,9%
20 bis 39 Jahre	246	186	432	43,2%	297	43,7%	-0,5%
40 bis 59 Jahre	198	58	256	25,6%	188	27,7%	-2,1%
60 bis 79 Jahre	197	21	218	21,8%	155	22,8%	2,6%
80 Jahre und älter	36	0	36	3,6%			
keine Angabe	45	4	49	4,9%	0	0,0%	4,9%

Teilnahmen nach Staatsbürgerschaft und Sprache	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
ÖsterreicherIn	654	256	910	91,1%	580	85,4%	+ 5,7%
ÖsterreicherIn mit Migrationshintergrund	4	1	5	0,5%	31	4,6%	- 4,1%
Eu- BürgerIn	22	14	36	3,6%	31	4,6%	- 1,0%
andere Staatsbürgerschaft	4	2	6	0,6%	26	3,8%	- 3,2%
keine Angabe zur Staatsbürgerschaft	41	1	42	4,2%	11	1,6%	+ 2,6%
Erstsprache Deutsch	215	261	476	47,6%	333	49,1%	- 1,5%
andere Erstsprache	13	10	23	2,3%	68	10,0%	- 7,7%
keine Angabe zur Sprache	497	3	500	50,1%	277	40,9%	+ 9,2%

Teilnahmen nach Familiensituation	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
alleine lebend	274	90	364	36,4%	256	37,7%	- 1,3%
in Partnerschaft oder Ehe lebend	273	119	392	39,2%	407	59,9%	- 1,7%
im Familienverband mit Kind/Kindern lebend	70	26	96	9,6%			
in Wohngemeinschaft oder sonstiger Lebensform lebend	57	37	94	9,4%			
keine Angabe	51	2	53	5,3%	16	2,4%	+ 2,9%

Teilnahmen nach höchstem Schulabschluss	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Pflichtschule	51	6	57	5,7%	103	15,2%	- 9,5%
höhere Schule ohne Matura	74	5	79	7,9%	72	10,6%	- 2,7%
Lehrabschluss	138	29	167	16,7%	152	22,4%	- 5,7%
Matura	137	72	209	20,9%	162	23,9%	- 3,0%
Matura und Kolleg bzw. Akademie	70	22	92	9,2%	37	5,4%	+ 3,8%
Universität / FH	209	138	347	34,7%	117	17,2%	+ 17,5%
keine Angabe	46	2	48	4,8%	36	5,3%	- 0,5%

Sind Sie erwerbstätig ?	2013			2009
	Papier	Online	gesamt	Papier
ja, selbstständig	82	28	110	356
ja, unselbstständig	309	160	469	
nein, PensionistIn	233	20	253	140
nein, Hausfrau / Hausmann	14	0	14	66
nein, arbeitslos	15	10	25	37
nein, in Ausbildung	57	51	108	120

Wie viele Personen umfasst Ihr Haushalt?	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
eine Person	278	88	366	36,6%	170	25,1%	+ 11,5%
zwei Personen	310	124	434	43,4%	267	39,4%	+ 4,1%
drei Personen	66	39	105	10,5%	123	18,1%	- 7,6%
vier Personen	22	12	34	3,4%	62	9,1%	- 5,7%
fünf Personen	5	3	8	0,8%	31	4,6%	- 3,8%
sechs Personen und mehr	2	8	10	1,0%	15	2,2%	- 1,2%
keine Angabe	42	0	42	4,2%	10	1,5%	+ 2,7%

Netto-Haushaltseinkommen im Monat in Euro	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
bis € 600,-	35	26	61	6,1%	139	20,5%	- 14,4%
€ 601,- bis € 1.000,-	86	38	124	12,4%	128	18,9%	- 6,5%
€ 1.001,- bis € 2.000,-	249	76	325	32,5%	191	28,1%	+ 4,4%
€ 2.001,- bis € 3.000,-	157	63	220	22,0%	72	10,6%	+ 11,4%
€ 3.001,- bis € 5.000,-	106	46	152	15,2%	47	6,9%	+ 11,5%
über € 5.000,-	21	11	32	3,2%			
keine Angabe	71	14	85	8,5%	102	15,0%	- 6,5%

Woher beziehen Sie Ihr Einkommen ?	2013		
	Papier	Online	gesamt
Arbeit	399	204	603
Beihilfen / Transferleistungen	83	53	136
Pension	250	26	276
Vermögen	26	20	46
Sonstiges	57	58	115

wurde 2009 nicht abgefragt

Wie hoch sind Ihre monatlichen Wohnkosten in Euro ?	2013					
	Papier	Prozent	Online	Prozent	gesamt	Prozent
bis € 300,-	79	10,9%	21	7,7%	100	10,0%
€ 301,- bis € 600,-	341	47,0%	118	43,1%	459	45,9%
€ 601,- bis € 900,-	184	25,4%	95	34,7%	279	27,9%
€ 901,- bis € 1.200,-	40	5,5%	27	9,9%	67	6,7%
über € 1.200,-	23	3,2%	8	2,9%	31	3,1%
keine Angabe	58	8,0%	5	1,8%	63	6,3%

wurde 2009 nicht abgefragt

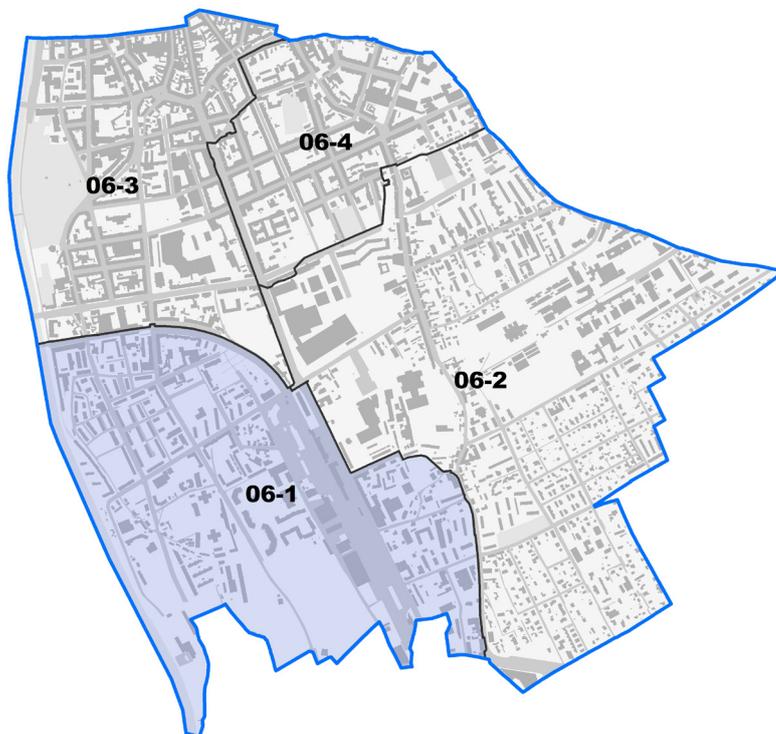
9. Allgemeine Informationen über den 6. Bezirk Jakomini, Zone 1

Größe: **1,18** km²

EinwohnerInnen am 1. Jänner 2014: **3.814**

Dichte: **3.288** EinwohnerInnen/km²

Teilnahmen an der LQI-Befragung	2013	
	Männer	Frauen
auf Papier	82	87
online	16	13
14 bis 19 Jahre	1	0
20 bis 39 Jahre	26	36
40 bis 59 Jahre	31	33
60 bis 79 Jahre	35	28
80 Jahre und älter	5	0
ÖsterreicherInnen	95	95
ÖsterreicherInnen mit Migrationshintergr.	2	0
Eu-BürgerInnen	1	2
Nicht-Eu-BürgerInnen	0	1
gesamt Teilnahmen		
Einwohner am 1.11.2013		



Die Grazer Bevölkerung *

jeweils zum Stichtag 1.1. des angegebenen Jahres.

Wohnsitz	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Hauptwohnsitze (HWS)	8.180	8.427	8.401	8.377	8.289	8.158	8.646
Nebenwohnsitze (NWS)	782	759	706	634	613	602	580
Ohne Wohnsitz (OWS)	0	0	0	0	0	0	0
gesamt	8.962	9.186	9.107	9.011	8.902	8.760	9.226

Geschlecht (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Männer	3.849	3.944	3.933	3.897	3.853	3.833	4.086
Frauen	4.331	4.483	4.468	4.480	4.436	4.325	4.560

Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
ÖsterreicherInnen	7.016	7.079	6.989	6.889	6.750	6.582	6.799
EU-BürgerInnen	363	417	453	441	476	436	618
Nicht-EU-BürgerInnen	801	931	959	1.047	1.063	1.140	1.229

* Datenquelle = lokales Melderegister - SMI

Alter (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
00 - 09	829	888	870	861	834	816	943
10 - 19	900	949	925	912	925	863	931
20 - 29	1.143	1.230	1.279	1.340	1.321	1.293	1.350
30 - 39	1.175	1.187	1.176	1.150	1.085	1.079	1.175
40 - 49	1.300	1.363	1.331	1.298	1.286	1.226	1.283
50 - 59	1.008	975	987	991	1.012	1.053	1.126
60 - 69	990	997	960	940	931	888	864
70 - 79	512	518	553	576	582	622	654
80 - 89	297	296	301	280	279	278	281
90 - 99	26	24	18	28	33	38	38
100 - 109	0	0	1	1	1	2	1

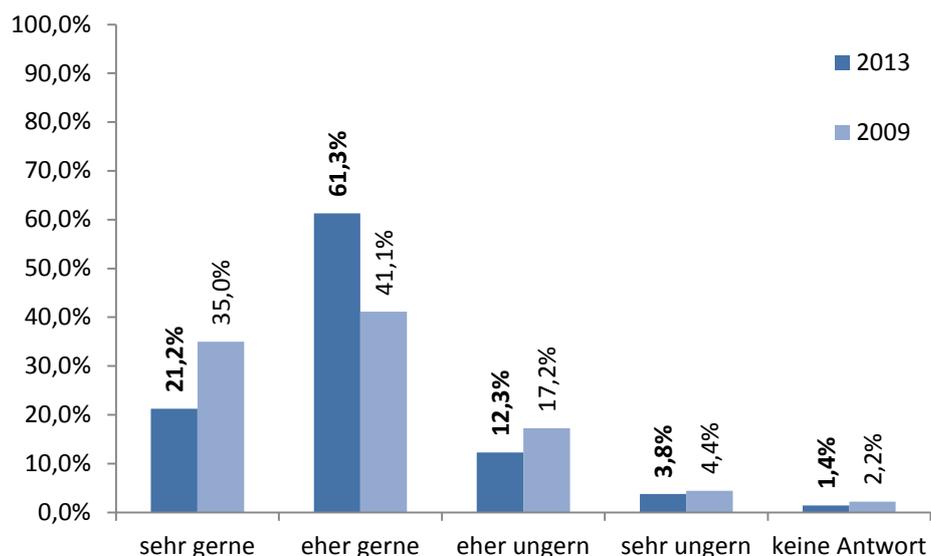
Staatsbürgerschaft nach Kontinent (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Afrika	114	132	116	130	103	126	162
Amerika	19	28	30	37	48	38	43
Asien	232	278	263	273	280	305	414
Australien und Ozeanien	3	2	2	2	2	2	0
Europa	7.747	7.916	7.922	7.843	7.746	7.565	7.905
Russische Föderation	57	58	49	66	79	86	87
Staatenlos	8	13	19	26	31	36	35

Top 15 Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Österreich	2.411	2.357	2.335	2.284	2.302	2.222	2.163
Bosnien u. Herzegowina	68	91	100	108	123	151	161
Kroatien	110	116	104	95	93	91	100
Türkei	80	77	79	78	91	85	96
Rumänien	57	49	54	51	71	82	91
Ungarn	64	67	65	61	89	71	76
Serbien	5	5	21	23	32	40	42
Deutschland	22	24	23	26	31	25	32
Russische Föderation	13	20	21	17	20	25	28
Slowenien	15	15	11	16	18	18	22
Nigeria	23	27	28	33	33	22	21
Italien	11	9	6	6	6	4	15
Serbien u. Montenegro	35	36	34	28	25	14	15
Kosovo	0	0	4	5	5	8	14
Slowakei	19	11	7	9	10	13	14

10. Allgemeine Stimmung

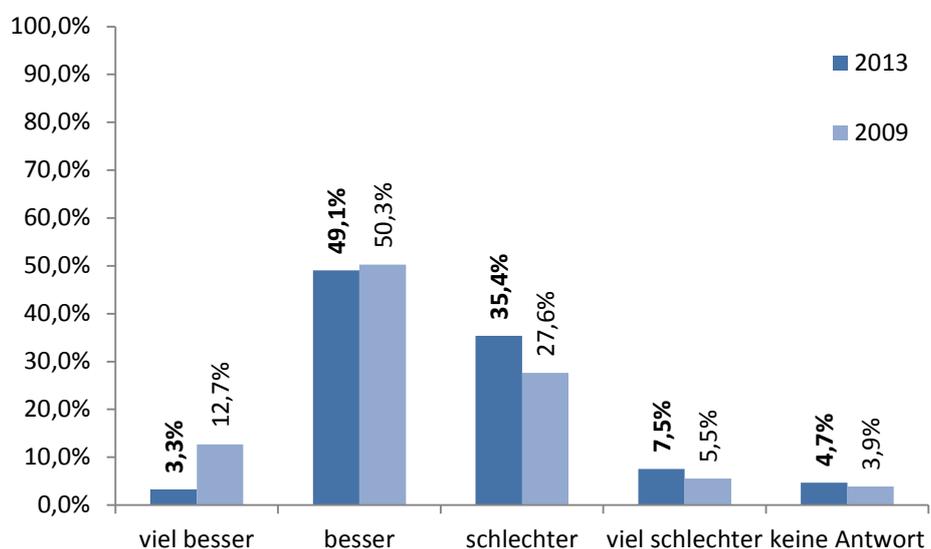
10.1 Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
sehr gern	45	21,2%	21,2%	63	35,0%	35,0%	- 13,8%
eher gern	130	61,3%	82,5%	74	41,1%	76,1%	+ 20,2%
eher ungern	26	12,3%	94,8%	31	17,2%	93,3%	- 4,9%
sehr ungern	8	3,8%	98,6%	8	4,4%	97,8%	- 0,6%
keine Antwort	3	1,4%	100,0%	4	2,2%	100,0%	- 0,8%



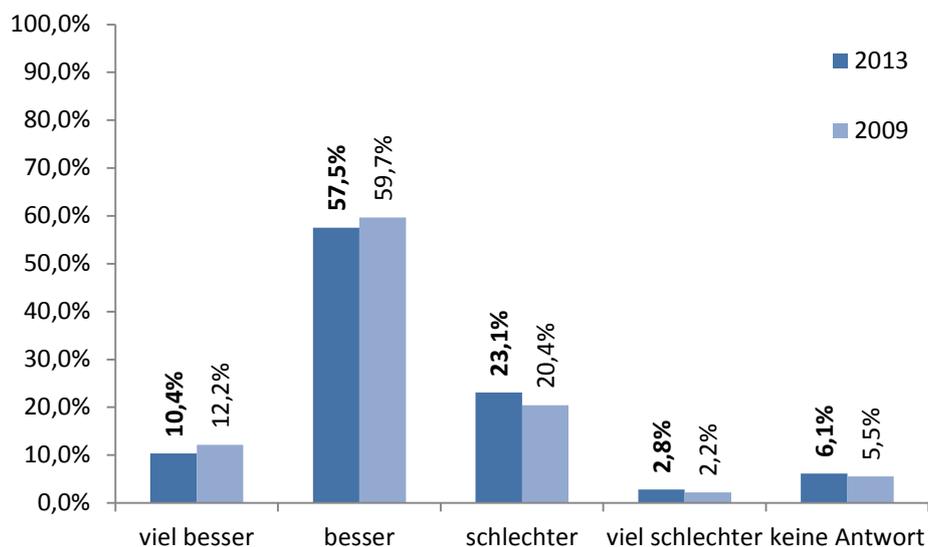
10.2 Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	7	3,3%	3,3%	23	12,7%	12,7%	- 9,4%
besser	104	49,1%	52,4%	91	50,3%	63,0%	- 1,2%
schlechter	75	35,4%	87,7%	50	27,6%	90,6%	+ 7,8%
viel schlechter	16	7,5%	95,3%	10	5,5%	96,1%	+ 2,0%
keine Antwort	10	4,7%	100,0%	7	3,9%	100,0%	+ 0,8%



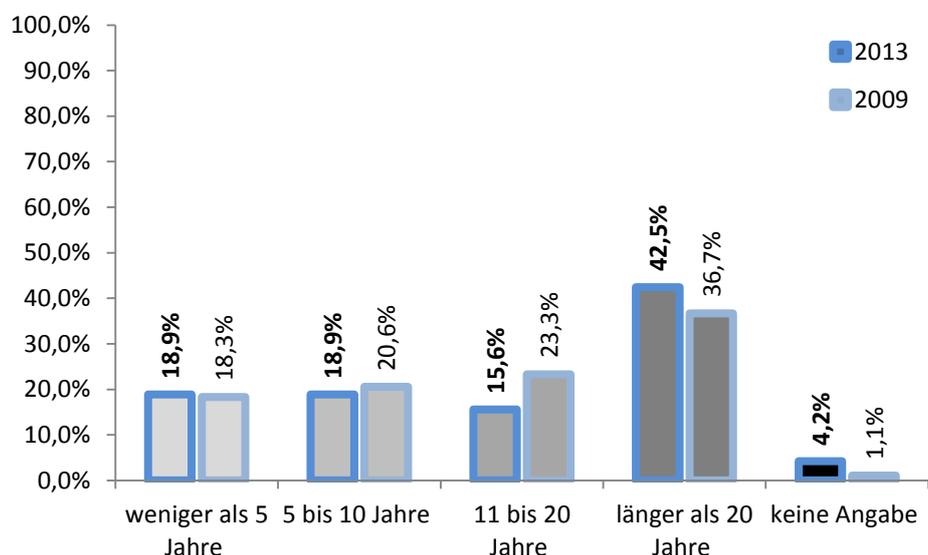
10.3 Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	22	10,4%	10,4%	22	12,2%	12,2%	- 1,8%
besser	122	57,5%	67,9%	108	59,7%	71,8%	- 2,2%
schlechter	49	23,1%	91,0%	37	20,4%	92,3%	+ 2,7%
viel schlechter	6	2,8%	93,9%	4	2,2%	94,5%	+ 0,6%
keine Antwort	13	6,1%	100,0%	10	5,5%	100,0%	+ 0,6%



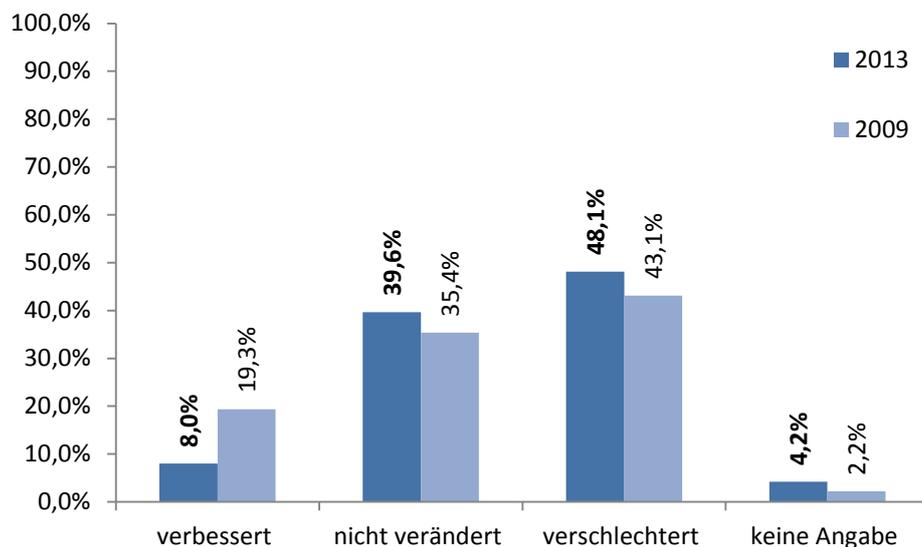
10.4 Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
weniger als 5 Jahre	40	18,9%	18,9%	33	18,3%	18,3%	+ 0,6%
5 bis 10 Jahre	40	18,9%	37,7%	37	20,6%	38,9%	- 1,7%
11 bis 20 Jahre	33	15,6%	53,3%	42	23,3%	62,2%	- 7,7%
länger als 20 Jahre	90	42,5%	95,8%	66	36,7%	98,9%	+ 5,8%
keine Antwort	9	4,2%	100,0%	2	1,1%	100,0%	+ 3,1%



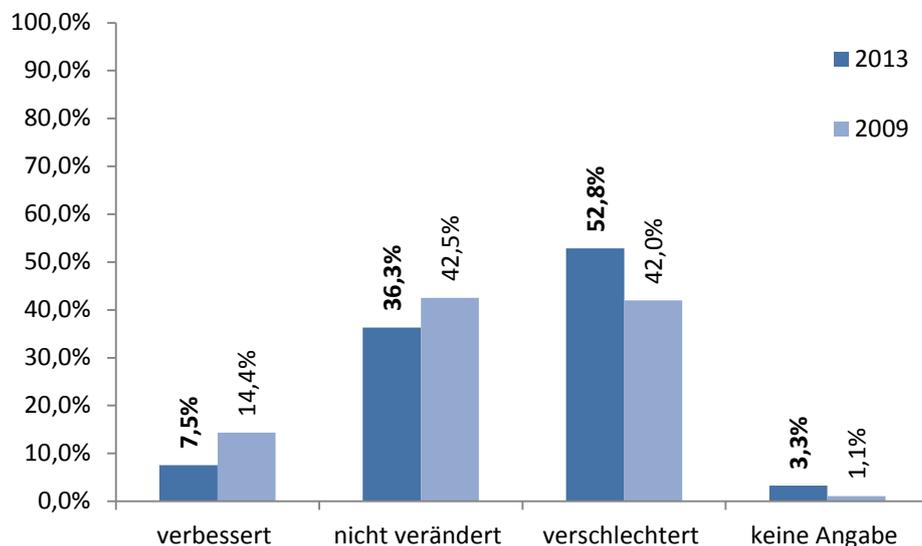
10.5 Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser geworden	17	8,0%	8,0%	35	19,3%	19,3%	- 11,3%
gleichgeblieben	84	39,6%	47,6%	64	35,4%	54,7%	+ 4,2%
schlechter geworden	102	48,1%	95,8%	78	43,1%	97,8%	+ 5,0%
keine Antwort	9	4,2%	100,0%	4	2,2%	100,0%	+ 2,0%



10.6 Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

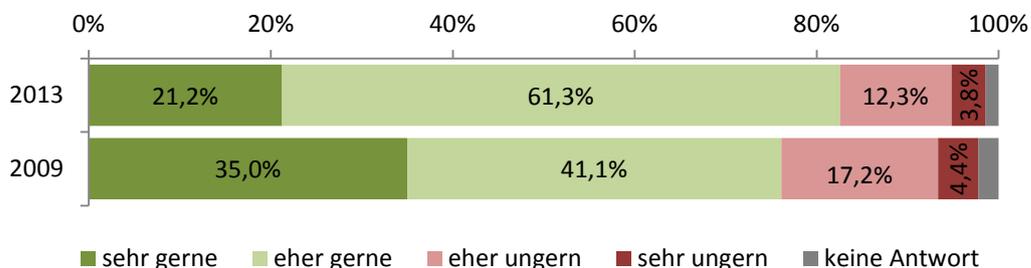
Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser wird	16	7,5%	7,5%	26	14,4%	14,4%	- 6,9%
gleichbleiben wird	77	36,3%	43,9%	77	42,5%	56,9%	- 6,2%
schlechter wird	112	52,8%	96,7%	76	42,0%	98,9%	+ 10,8%
keine Antwort	7	3,3%	100,0%	2	1,1%	100,0%	+ 2,2%



11. Optimisten und Pessimisten im 6. Bezirk Jakomini, Zone 1

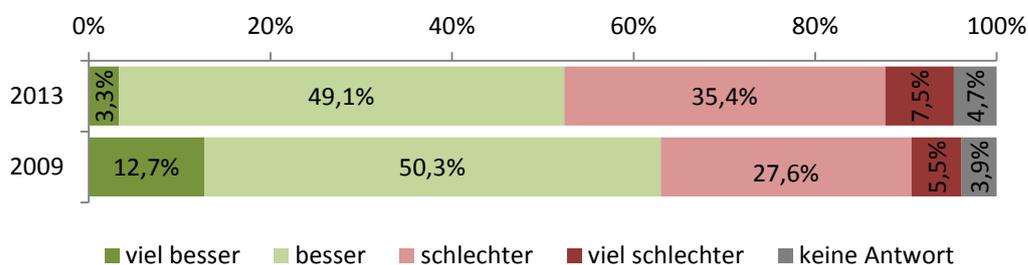
Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

In der aktuellen Befragung gaben **82,5%** an, das sie sehr gerne oder gerne in ihrem Stadtteil leben. Bei der letzten Befragung 2009 betrug der Wert **76,1%**.



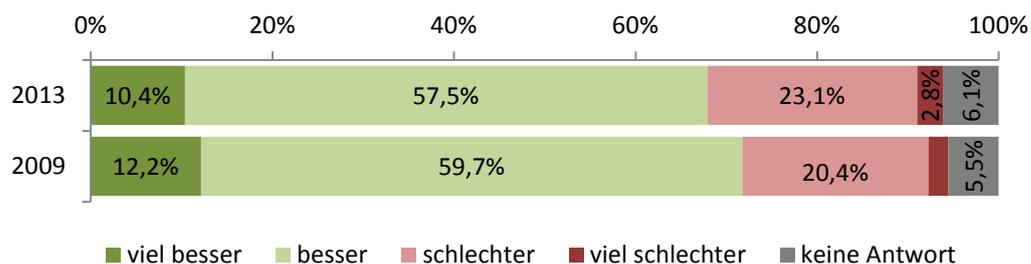
Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ist...?

Seit der letzten Befragung 2009 ist der Prozentwert der Personen, die die Lebensqualität im eigenen Stadtteil im Vergleich zu einem anderen Stadtteil als sehr gut oder gut bezeichnen, um **10,6%** gesunken.



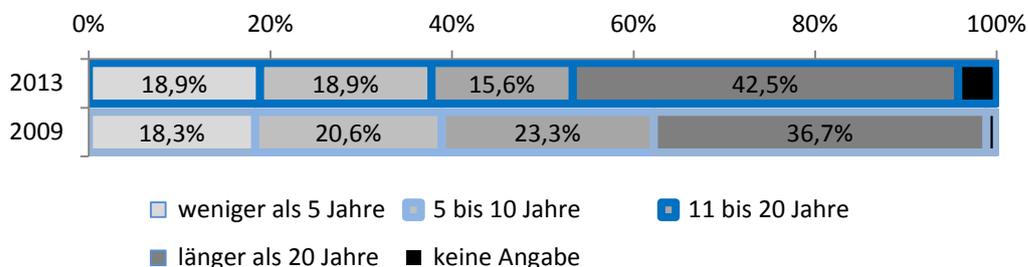
Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ist ...?

Im Vergleich zu anderen Städten sahen **67,9%** der Teilnehmenden die Lebensqualität in der Befragung 2013 als viel besser oder besser an. Im Jahr 2009 betrug der Wert **71,9%**.



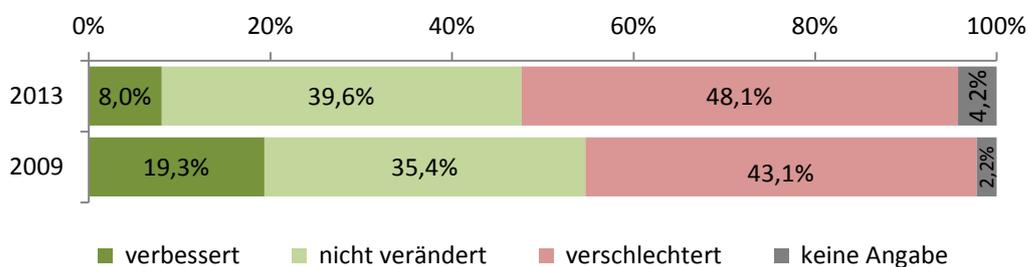
Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

2009 lebten **60,0%** der Teilnehmenden schon länger als 10 Jahre in ihrem Stadtteil, im Jahr 2013 ist der Anteil auf **58,1%** gesunken.



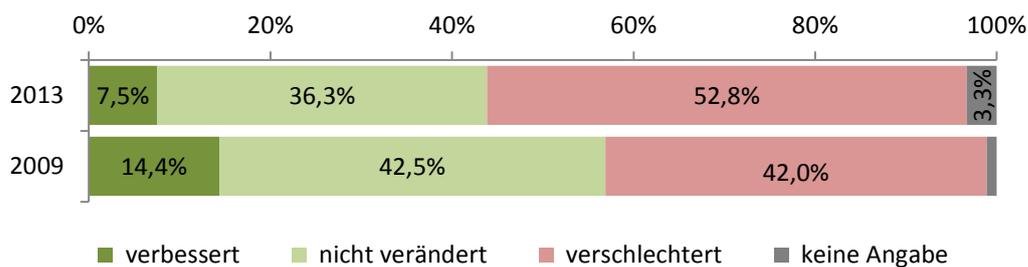
Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Die Zahl der Befragten, die in den letzten 5 Jahren Verbesserungen in der Lebensqualität wahrnahmen, ist von **19,3%** auf **8,0%** gesunken.



Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

Derzeit glauben **43,8%**, dass die Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren gleichbleiben oder steigen wird, 2009 glaubten **56,9%** daran.



12. Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz

Erklärung der Indikatorgruppen

Die Messung der subjektiv empfundenen Lebensqualität wird möglich durch das Abfragen von Messgrößen/Indikatoren. Für das Grazer Modell hat man sich geeinigt, in der Lebensqualitätsbefragung 11 Indikatorgruppen nach Zufriedenheit und Wichtigkeit im Schulnotensystem 1 bis 5 abzufragen.

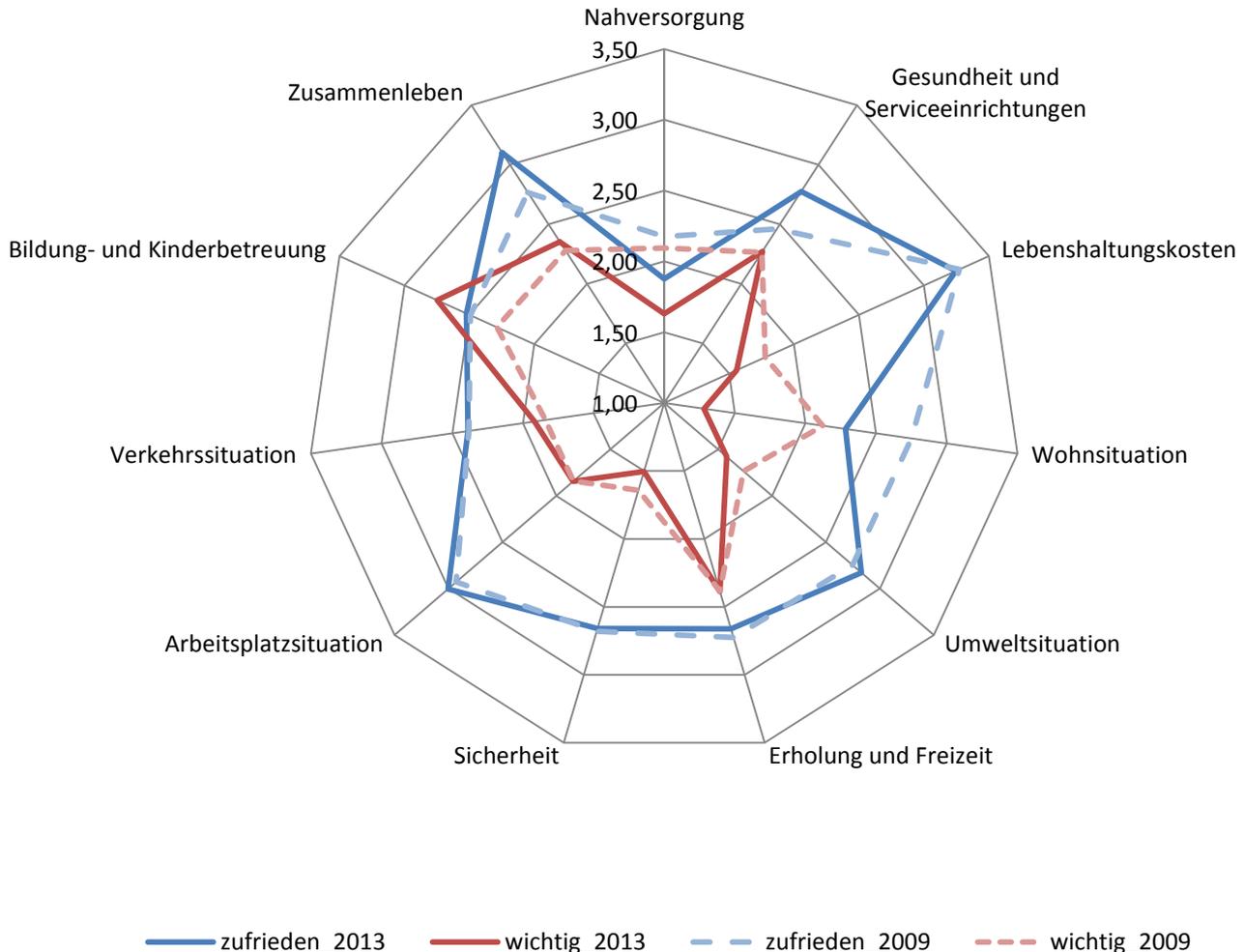
Die 11 Indikatorgruppen

Nahversorgung	Sicherheit
Gesundheit und Serviceeinrichtungen	Arbeitssituation
Lebenshaltungskosten	Verkehr
Wohnsituation	Bildung und Kinderbetreuung
Umweltqualität	Zusammenleben
Erholungs- und Freizeitwert	

Grafische Darstellung der Indikatorgruppenergebnisse 2009 und 2013

Indikatoren konnten nach dem Schulnotensystem - 1- sehr wichtig/zufrieden bis 5 - sehr unwichtig/unzufrieden - beurteilt werden, das nachfolgende Spinnendiagramm zeigt die Durchschnittswerte von Zufriedenheit und Wichtigkeit der Jahre 2009 und 2013.

Je näher der Wert beim Zentrum liegt, umso **wichtiger (rot)** wurde das Thema beurteilt und umso **zufriedener (blau)** sind die Teilnehmer.



13. Der Handlungsbedarf

Aus der Bewertung von Zufriedenheit und Wichtigkeit errechnet sich der Handlungsbedarf :

Der Handlungsbedarf ergibt sich als Durchschnittswert der Zufriedenheit minus dem Durchschnittswert der Wichtigkeit, dieser Wert wird mit 0,25 multipliziert.

13.1 Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?

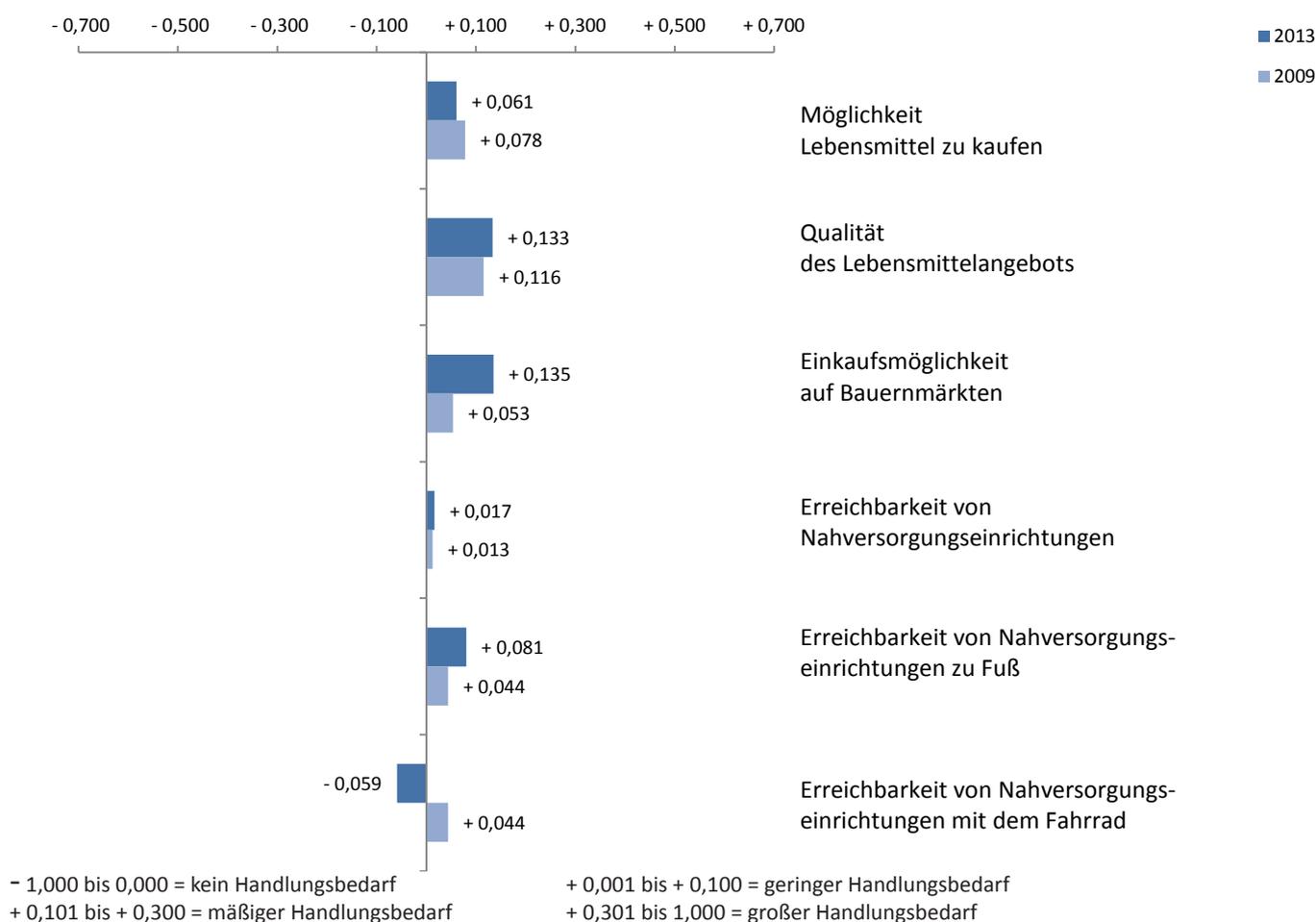
Nahversorgung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Möglichkeit Lebensmittel zu kaufen	95,5	87,6	+ 7,9	80,9	84,0	- 3,1	+ 14,7	+ 3,6
Qualität des Lebensmittelangebotes	97,5	77,5	+ 20,0	78,5	76,3	+ 2,2	+ 19,0	+ 1,2
Einkaufsmöglichkeit auf Bauernmärkten	70,6	45,6	+ 25,0	46,2	45,4	+ 0,8	+ 24,4	+ 0,2
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem öffentl. Verkehr	78,4	76,8	+ 1,6	66,9	69,8	- 2,9	+ 11,5	+ 7,0
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen zu Fuß	89,5	76,9	+ 12,6	74,8	74,0	+ 0,8	+ 14,7	+ 2,9
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem Fahrrad	74,7	83,4	- 8,7	74,8	74,0	+ 0,8	- 0,1	+ 9,4
Serviceangebot von Hauszustellungen *				25,0	21,9	+ 3,1		

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

13.2 Handlungsbedarf bei Nahversorgung



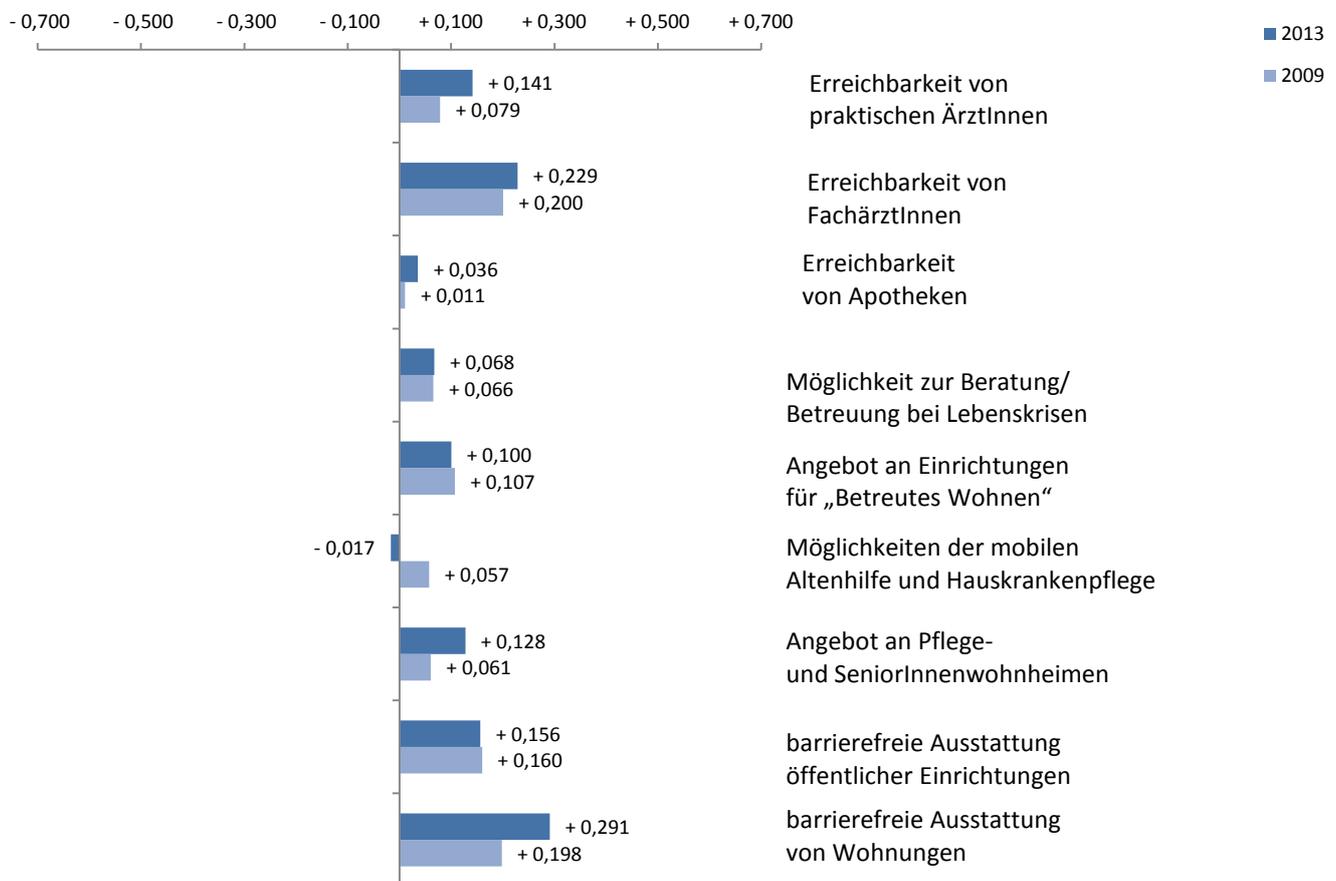
13.3 Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen

Gesundheits- und Serviceeinrichtungen	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von praktischen Ärzten	88,9	70,9	+ 18,0	77,8	78,7	- 0,9	+ 11,1	- 7,8
Erreichbarkeit von FachärztInnen	77,4	38,6	+ 38,8	66,9	48,4	+ 18,5	+ 10,5	- 9,8
Erreichbarkeit von Apotheken	89,4	84,5	+ 4,9	72,5	82,7	- 10,2	+ 16,9	+ 1,8
Möglichkeit zur Beratung/ Betreuung bei Lebenskrisen	41,3	18,4	+ 22,9	31,4	20,5	+ 10,9	+ 9,9	- 2,1
Angebot an Einrichtungen für „Betreutes Wohnen“	48,6	20,0	+ 28,6	35,5	21,6	+ 13,9	+ 13,1	- 1,6
Möglichkeiten der mobilen Altenhilfe und Hauskrankenpflege	52,5	42,2	+ 10,3	41,2	30,5	+ 10,7	+ 11,3	+ 11,7
Angebot an Pflege- und SeniorInnenwohnheimen	51,1	18,8	+ 32,3	36,6	26,7	+ 9,9	+ 14,5	- 7,9
barrierefreie Ausstattung öffentlicher Einrichtungen	64,4	33,5	+ 30,9	46,8	27,7	+ 19,1	+ 17,6	+ 5,8
barrierefreie Ausstattungen von Wohnungen	67,2	21,8	+ 45,4	46,2	23,7	+ 22,5	+ 21,0	- 1,9

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

13.4 Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

13.5 Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten

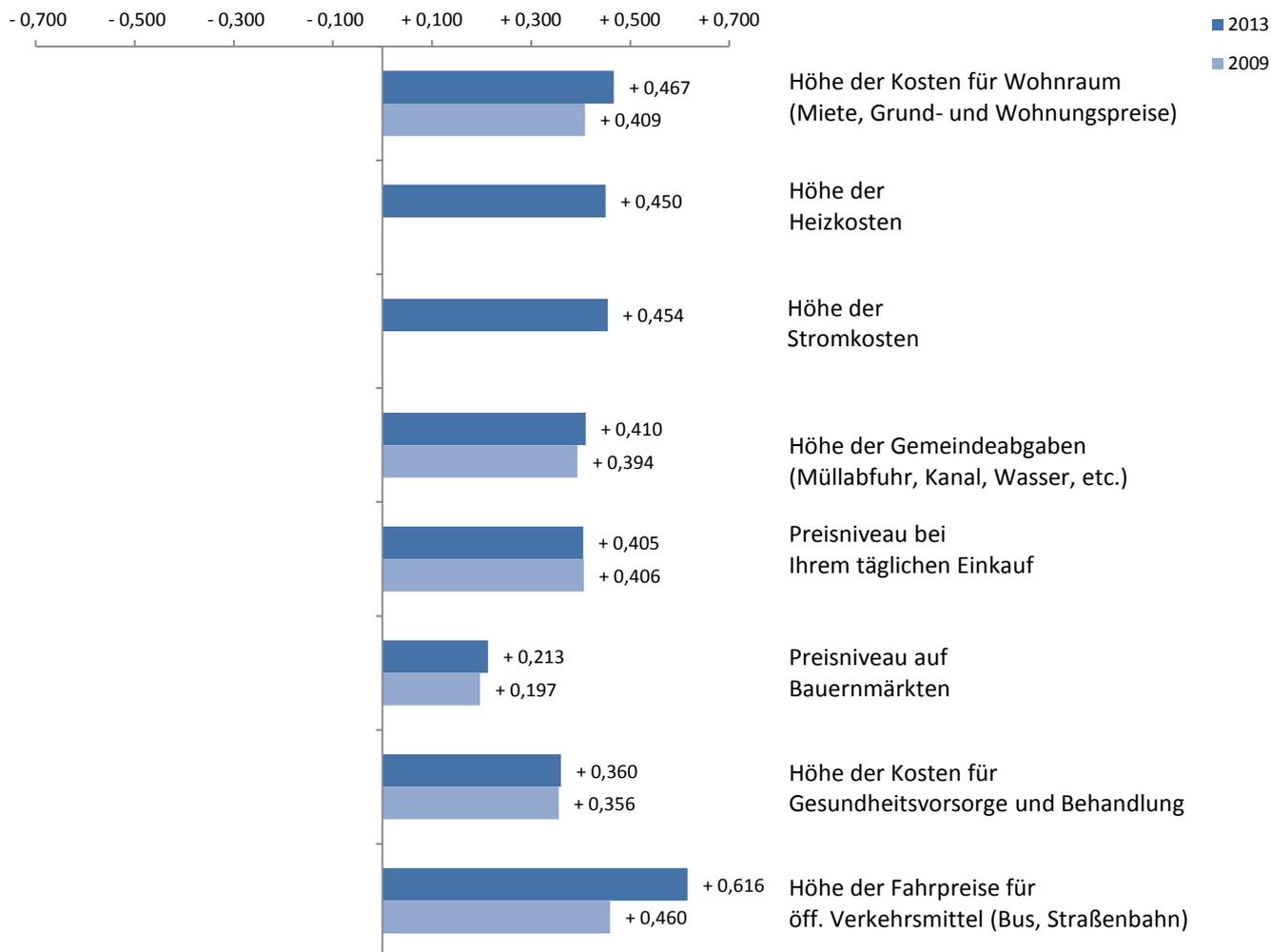
Lebenshaltungskosten	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Höhe der Kosten für Wohnraum (Miete, Grund- und Wohnungspreise)	95,6	30,6	+ 65,0	75,9	28,3	+ 47,6	+ 19,7	+ 2,3
Höhe der Heizkosten *	94,6	31,4	+ 63,2					
Höhe der Stromkosten *	94,0	30,0	+ 64,0					
Höhe der Gemeindeabgaben (Müllabfuhr, Kanal, Wasser, etc.)	89,5	26,6	+ 62,9	69,2	22,7	+ 46,5	+ 20,3	+ 3,9
Preisniveau bei Ihrem täglichen Einkauf	92,5	31,3	+ 61,2	74,9	19,3	+ 55,6	+ 17,6	+ 12,0
Preisniveau auf Bauernmärkten	65,8	33,5	+ 32,3	45,8	20,9	+ 24,9	+ 20,0	+ 12,6
Höhe der Kosten für Gesundheitsvorsorge und Behandlung	85,1	31,4	+ 53,7	66,5	24,9	+ 41,6	+ 18,6	+ 6,5
Höhe der Fahrpreise für Öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	86,1	11,1	+ 75,0	69,2	19,2	+ 50,0	+ 16,9	- 8,1

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

13.6 Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

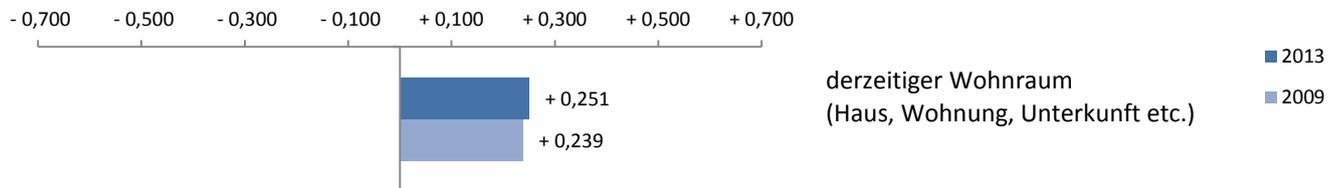
13.7 Nun geht es um Ihre Wohnsituation

Wohnsituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
derzeitiger Wohnraum (Haus, Wohnung, Unterkunft etc.)	95,6	60,5	+ 35,1	73,8	50,3	+ 23,5	+ 21,8	+ 10,2

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

13.8 Handlungsbedarf bei der Wohnsituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,

+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,

+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

13.9 Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

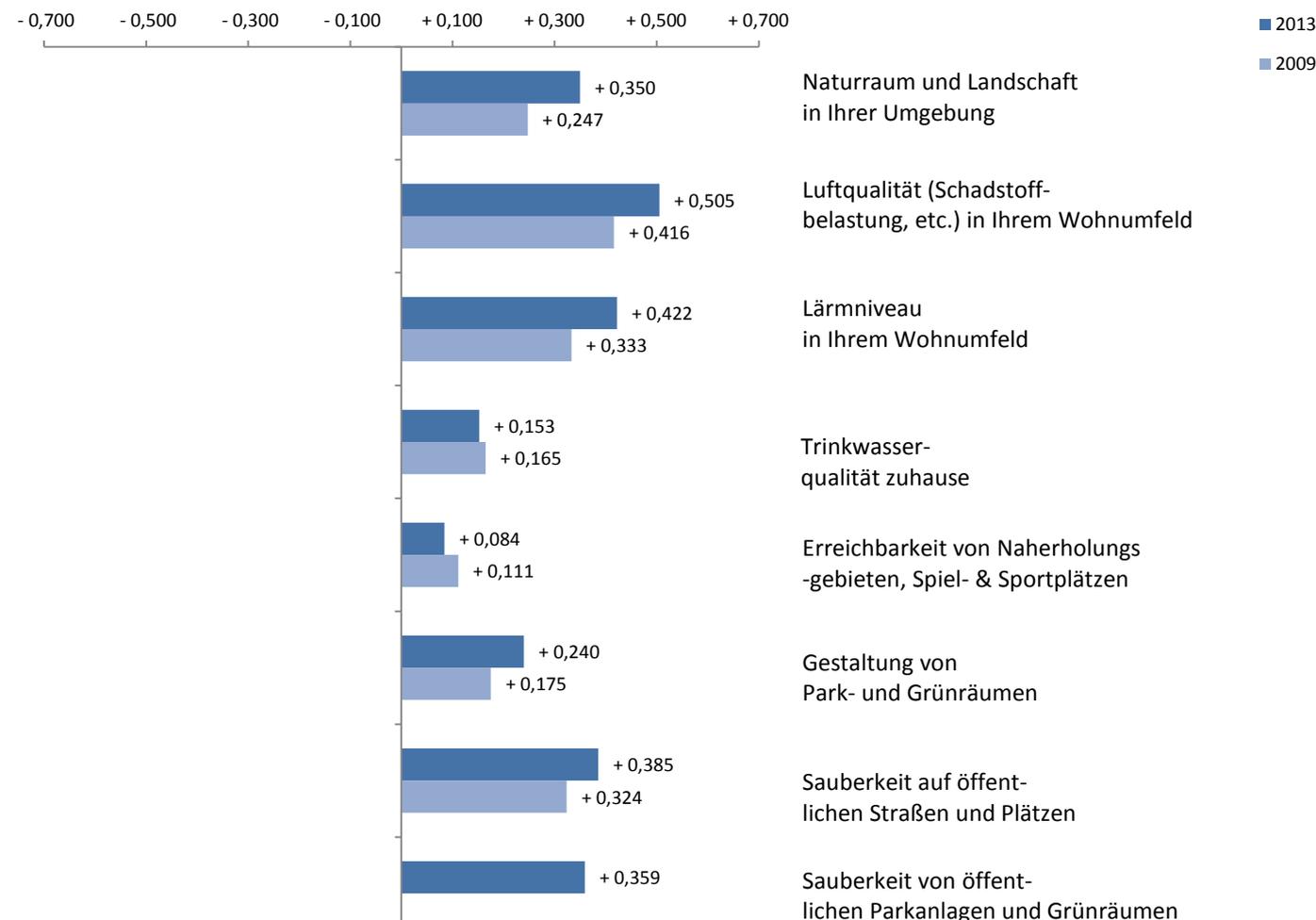
Umweltqualität	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Naturraum und Landschaft in Ihrer Umgebung	95,0	42,6	+ 52,4	72,8	39,4	+ 33,4	+ 22,2	+ 3,2
Luftqualität (Schadstoffbelastung, etc.) in Ihrem Wohnumfeld	92,5	19,0	+ 73,5	78,6	22,6	+ 56,0	+ 13,9	- 3,6
Lärmniveau in Ihrem Wohnumfeld	93,1	36,0	+ 57,1	79,1	37,0	+ 42,1	+ 14,0	- 1,0
Trinkwasserqualität zuhause	97,0	82,1	+ 14,9	76,9	63,6	+ 13,3	+ 20,1	+ 18,5
Erreichbarkeit von Naherholungsgebieten, Spiel- & Sportplätzen	72,9	55,5	+ 17,4	59,1	48,2	+ 10,9	+ 13,8	+ 7,3
Gestaltung von Park- und Grünräumen	79,7	43,2	+ 36,5	63,9	41,6	+ 22,3	+ 15,8	+ 1,6
Sauberkeit auf öffentlichen Straßen und Plätzen	84,1	26,7	+ 57,4	72,4	33,9	+ 38,5	+ 11,7	- 7,2
Sauberkeit von öffentlichen Parkanlagen und Grünräumen *	84,6	31,7	+ 52,9					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

13.10 Handlungsbedarf Umweltqualität



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

13.11 Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

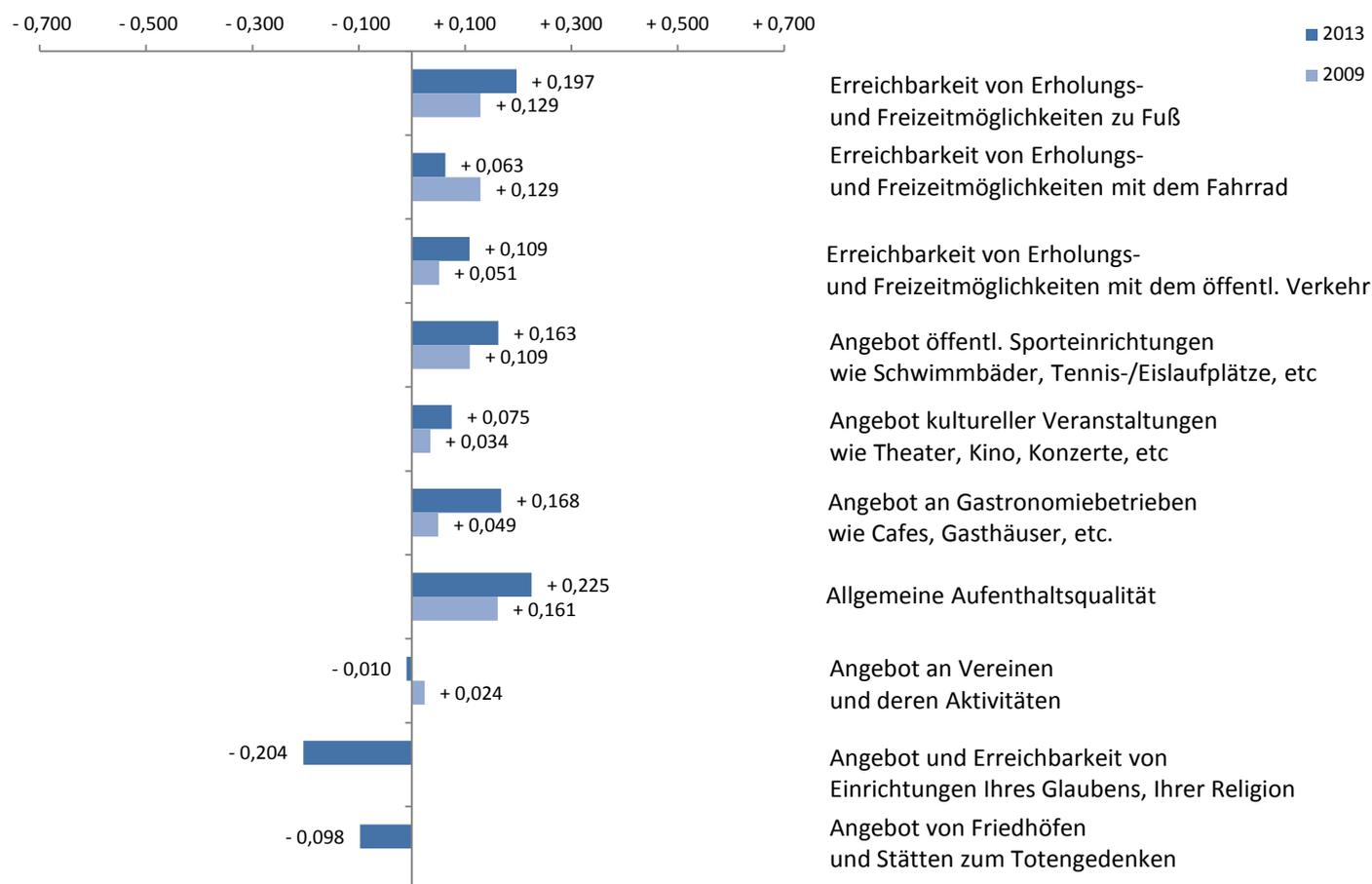
Erholung und Freizeit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten zu Fuß	81,5	49,5	+ 32,0	58,5	39,4	+ 19,1	+ 23,0	+ 10,1
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem Fahrrad	79,4	70,1	+ 9,3	58,5	39,4	+ 19,1	+ 20,9	+ 30,7
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem öffentl. Verkehr	72,6	58,0	+ 14,7	52,4	48,3	+ 4,1	+ 20,2	+ 9,7
Angebot öffentl. Sporteinrichtungen wie Schwimmbäder, Tennis-/Eislaufplätze, etc	63,2	40,8	+ 22,4	53,7	39,3	+ 14,4	+ 9,5	+ 1,5
Angebot kultureller Veranstaltungen wie Theater, Kino, Konzerte, etc	63,7	56,1	+ 7,6	43,1	39,9	+ 3,2	+ 20,6	+ 16,2
Angebot an Gastronomiebetrieben wie Cafes, Gasthäuser, etc.	59,7	34,8	+ 24,9	38,3	37,3	+ 1,0	+ 21,4	- 2,5
Allgemeine Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und dessen Nutzbarkeit	64,7	31,8	+ 32,9	48,4	29,0	+ 19,4	+ 16,3	+ 2,8
Angebot an Vereinen und deren Aktivitäten	33,9	28,3	+ 5,6	27,5	19,4	+ 8,1	+ 6,4	+ 8,9
Angebot und Erreichbarkeit von Einrichtungen Ihres Glaubens, Ihrer Religion *	32,1	52,4	- 20,3					
Angebot von Friedhöfen und Stätten zum Totengedenken *	36,0	43,5	- 7,5					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

13.12 Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit



13.13 Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

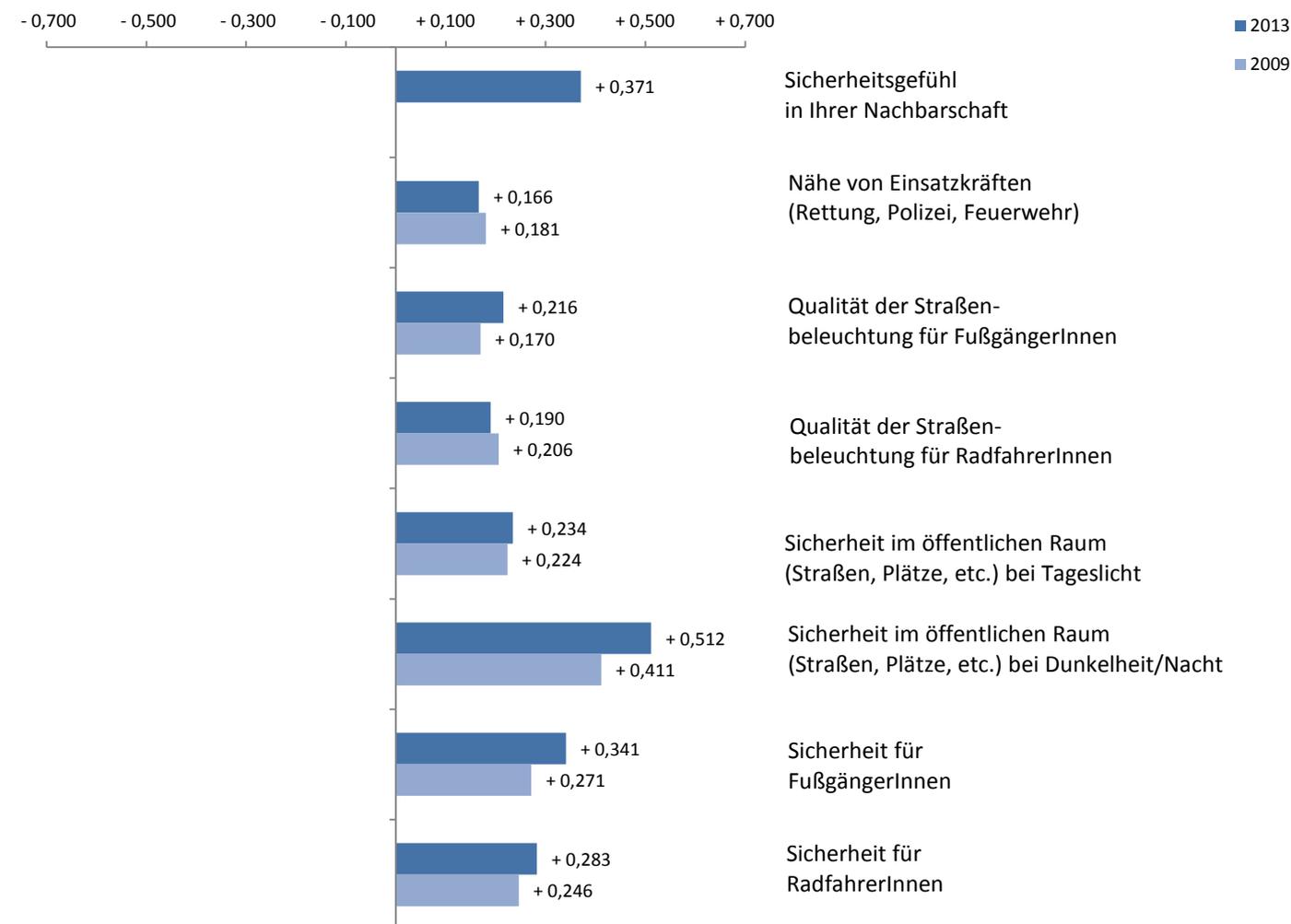
Sicherheit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Sicherheitsgefühl in Ihrer Nachbarschaft *	95,1	43,5	+ 51,6					
Nähe von Einsatzkräften (Rettung, Polizei, Feuerwehr)	91,7	69,0	+ 22,7	74,6	55,0	+ 19,6	+ 17,1	+ 14,0
Qualität der Straßenbeleuchtung für FußgängerInnen	89,3	61,4	+ 27,9	77,3	53,1	+ 24,2	+ 12,0	+ 8,3
Qualität der Straßenbeleuchtung für RadfahrerInnen	77,5	50,2	+ 27,2	77,3	53,1	+ 24,2	+ 0,2	- 2,9
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Tageslicht	92,5	64,9	+ 27,6	76,8	50,5	+ 26,3	+ 15,7	+ 14,4
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Dunkelheit/Nacht	93,6	22,1	+ 71,5	79,2	27,3	+ 51,9	+ 14,4	- 5,2
Sicherheit für FußgängerInnen	91,1	45,2	+ 45,9	76,3	42,1	+ 34,2	+ 14,8	+ 3,1
Sicherheit für RadfahrerInnen	81,6	41,9	+ 39,7	72,0	39,3	+ 32,7	+ 9,6	+ 2,6

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

13.14 Handlungsbedarf bei der Sicherheit



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

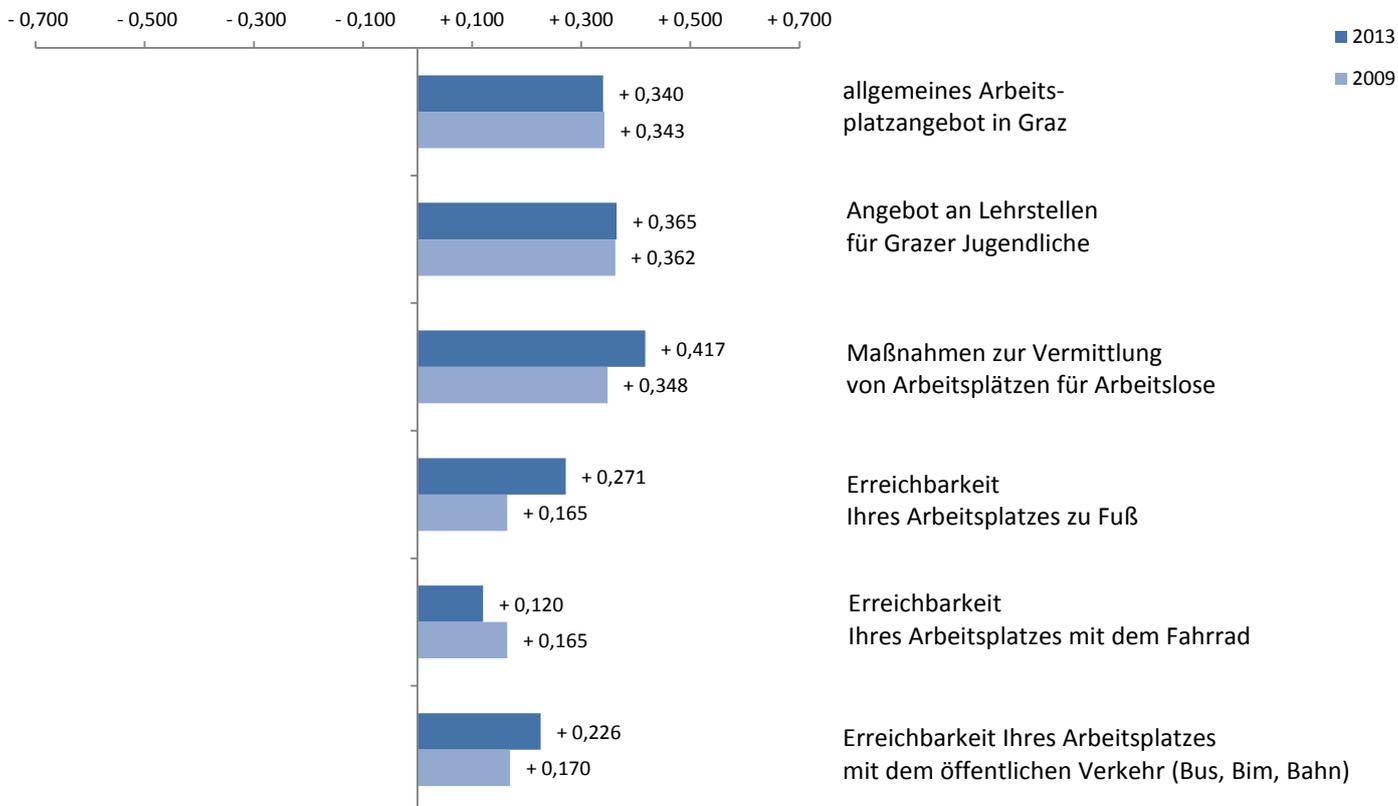
13.15 Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz

Arbeitssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
allgemeines Arbeitsplatzangebot in Graz	86,7	39,1	+ 47,6	63,1	21,7	+ 41,4	+ 23,6	+ 17,4
Angebot an Lehrstellen für die Grazer Jugendlichen	68,8	16,0	+ 52,8	55,8	9,4	+ 46,4	+ 13,0	+ 6,6
Maßnahmen zur Vermittlung von Arbeitsplätzen für Arbeitslose	76,0	16,8	+ 59,2	55,4	36,8	+ 18,6	+ 20,6	- 20,0
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes zu Fuß	67,4	33,3	+ 34,1	54,2	38,5	+ 15,7	+ 13,2	- 5,2
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem Fahrrad	74,4	54,4	+ 20,0	54,2	38,5	+ 15,7	+ 20,2	+ 15,9
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem öffentlichen Verkehr (Bus, Bim, Bahn)	84,4	51,5	+ 32,9	60,4	39,5	+ 20,9	+ 24,0	+ 12,0

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

13.16 Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

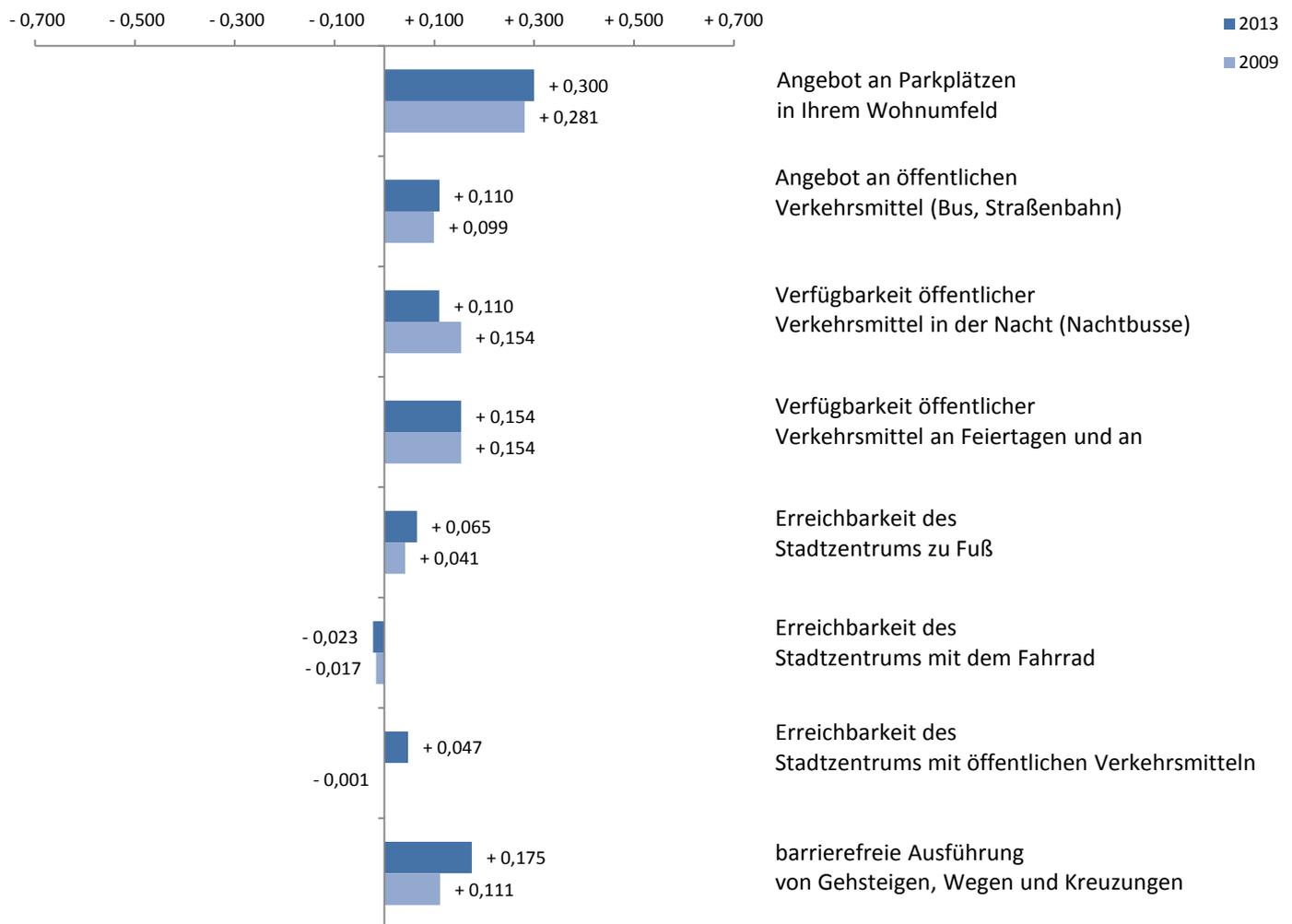
13.17 Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Verkehrssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot an Parkplätzen in Ihrem Wohnumfeld	80,3	37,3	+ 43,0	72,5	39,9	+ 32,6	+ 7,8	- 2,6
Angebot öffentlicher Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	91,6	77,9	+ 13,7	76,3	68,0	+ 8,3	+ 15,3	+ 9,9
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel in der Nacht (Nachtbusse)	56,9	38,1	+ 18,8	56,9	33,7	+ 23,2	+ 0,0	+ 4,4
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel an Feiertagen und an Wochenenden	68,2	43,8	+ 24,4	59,7	39,8	+ 19,9	+ 8,5	+ 4,0
Erreichbarkeit des Stadtzentrums zu Fuß	75,1	67,2	+ 7,9	67,6	66,6	+ 1,0	+ 7,5	+ 0,6
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit dem Fahrrad	78,5	81,3	- 2,8	68,1	72,9	- 4,8	+ 10,4	+ 8,4
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit öffentlichen Verkehrsmitteln	86,3	79,7	+ 6,6	72,5	78,6	- 6,1	+ 13,8	+ 1,1
barrierefreie Ausführung von Gehsteigen, Wegen und Kreuzungen	67,2	38,5	+ 28,7	65,3	51,8	+ 13,5	+ 1,9	- 13,3

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

13.18 Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

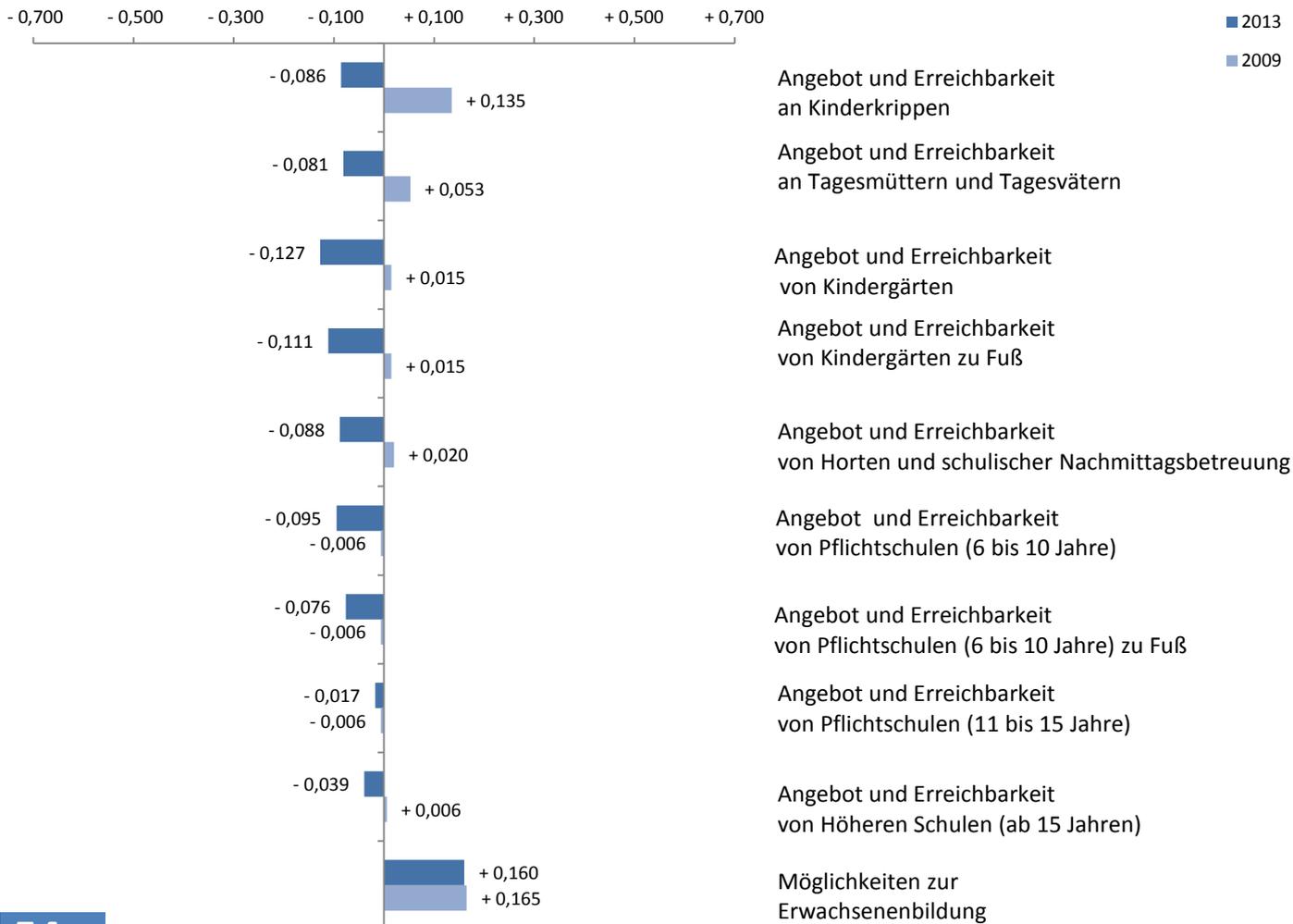
13.19 Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Bildung und Kinderbetreuung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot und Erreichbarkeit an Kinderkrippen	46,3	47,8	- 1,5	45,1	32,1	+ 13,0	+ 1,2	+ 15,7
Angebot und Erreichbarkeit an Tagesmüttern und Tagesvätern	41,3	35,4	+ 5,9	38,5	26,2	+ 12,3	+ 2,8	+ 9,2
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten	50,7	57,3	- 6,6	51,2	47,9	+ 3,3	- 0,5	+ 9,4
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten zu Fuß	51,3	54,2	- 2,9	51,2	47,9	+ 3,3	+ 0,1	+ 6,3
Angebot und Erreichbarkeit von Horten und schulischer Nachmittagsbetreuung	48,6	48,5	+ 0,1	42,9	37,2	+ 5,7	+ 5,7	+ 11,3
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre)	55,0	60,0	- 5,0	51,2	50,5	+ 0,7	+ 3,8	+ 9,5
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre) zu Fuß	52,0	55,3	- 3,3	51,2	50,5	+ 0,7	+ 0,8	+ 4,8
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (11 bis 15 Jahre)	56,5	45,3	+ 11,2	51,2	50,5	+ 0,7	+ 5,3	- 5,2
Angebot und Erreichbarkeit von Höheren Schulen (ab 15 Jahren)	51,0	44,5	+ 6,5	43,9	40,0	+ 3,9	+ 7,1	+ 4,5
Möglichkeiten zur Erwachsenenbildung	55,5	29,9	+ 25,6	40,5	22,6	+ 17,9	+ 15,0	+ 7,3

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

13.20 Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen

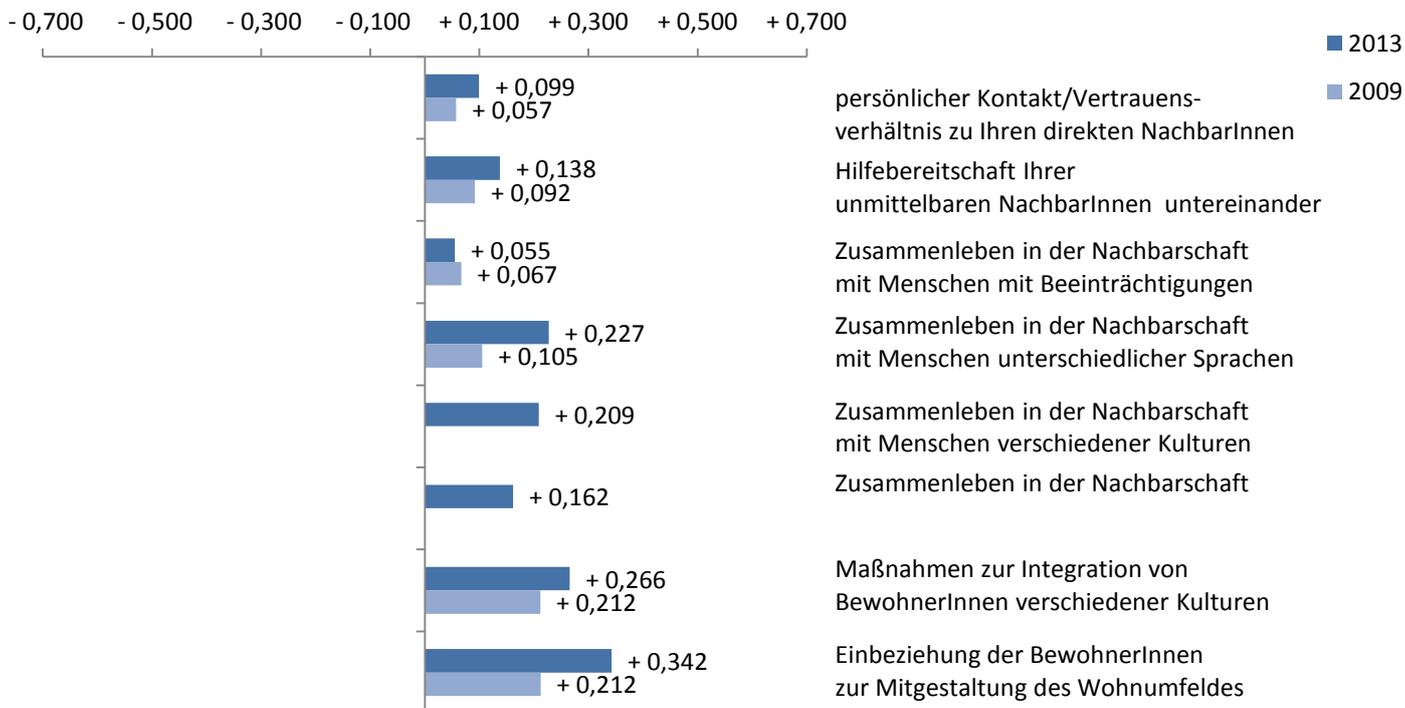


13.21 Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadteil

Zusammenleben	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
persönlicher Kontakt/Vertrauensverhältnis zu Ihren direkten NachbarInnen	70,0	55,6	+ 14,4	67,9	57,5	+ 10,4	+ 2,1	- 1,9
Hilfbereitschaft Ihrer unmittelbaren NachbarInnen untereinander	77,5	56,3	+ 21,2	66,3	55,0	+ 11,3	+ 11,2	+ 1,3
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen mit Beeinträchtigungen	57,2	47,5	+ 9,7	50,4	44,5	+ 5,9	+ 6,8	+ 3,0
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen unterschiedlicher Sprachen	57,8	24,6	+ 33,2	40,5	29,6	+ 10,9	+ 17,3	- 5,0
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen verschiedener Kulturen *	53,3	23,2	+ 30,1					
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen anderer Religionen *	48,9	25,3	+ 23,6					
Maßnahmen zur Integration von BewohnerInnen verschiedener Kulturen	52,6	15,6	+ 37,0	49,7	23,5	+ 26,2	+ 2,9	- 7,9
Einbeziehung der BewohnerInnen zur Mitgestaltung des Wohnumfeldes	66,3	18,8	+ 47,5	47,0	20,8	+ 26,2	+ 19,3	- 2,0

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben
² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben
 * wurde 2009 nicht abgefragt

13.22 Handlungsbedarf beim Zusammenleben



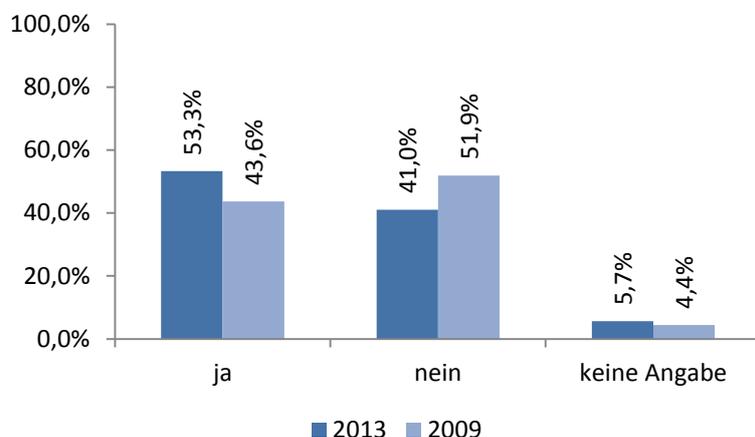
- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
 + 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
 + 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

14. Zusatzfragen

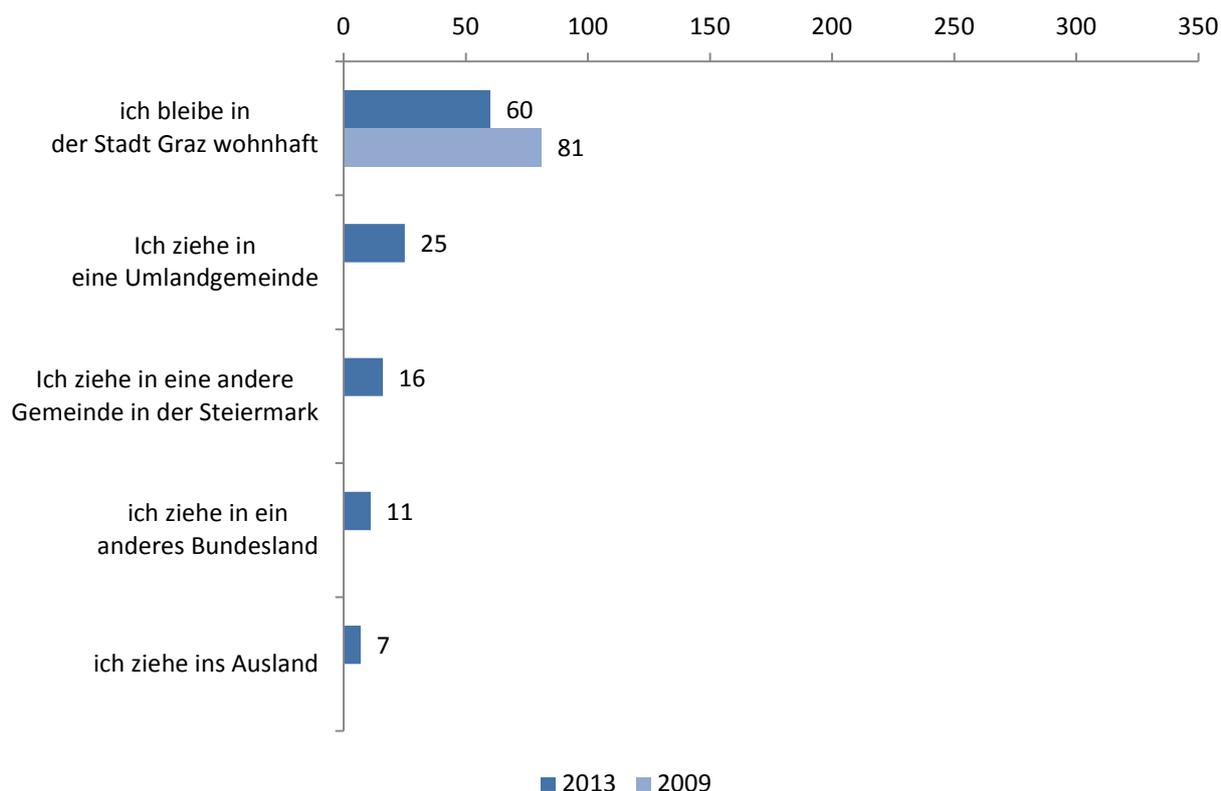
14.1 Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?

Wohnsituation verändern?	2013		2009		Entwicklung absolut	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	113	53,3%	79	43,6%	+ 34	+ 9,7%
nein	87	41,0%	94	51,9%	- 7	- 10,9%
keine Angabe	12	5,7%	8	4,4%	+ 4	+ 1,3%

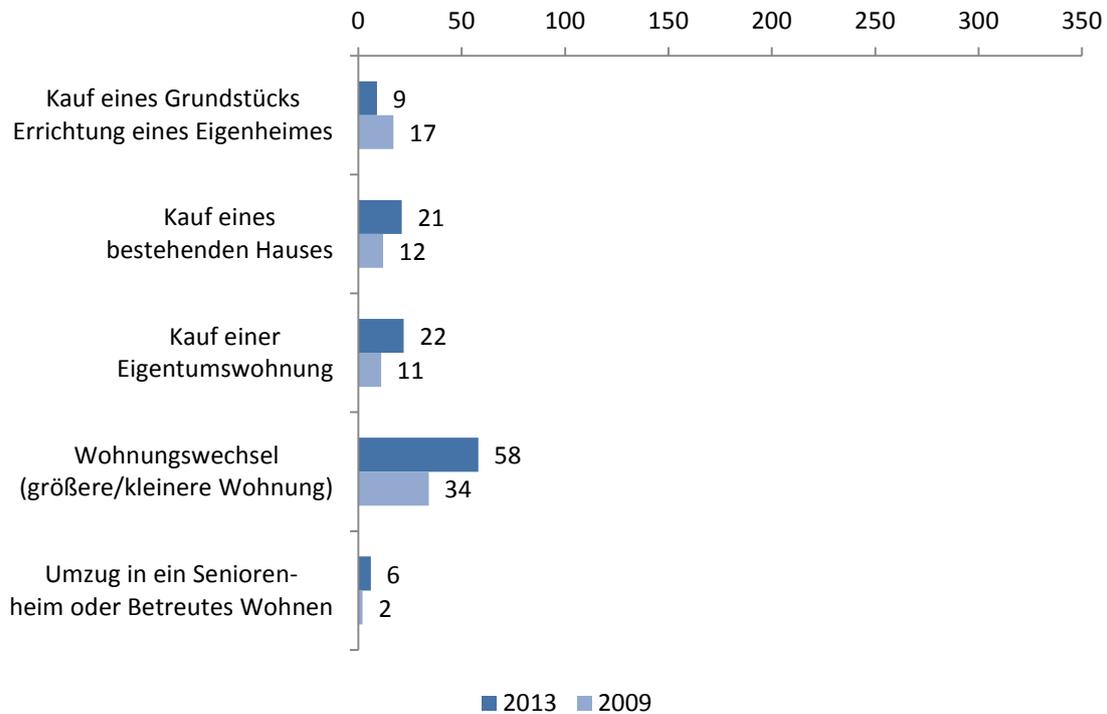


14.2 Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?

Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
ich bleibe in der Stadt Graz wohnhaft	60	81
Ich ziehe in eine Umlandgemeinde	25	41
Ich ziehe in eine andere Gemeinde in der Stmk.	16	
ich ziehe in ein anderes Bundesland	11	
ich ziehe ins Ausland	7	

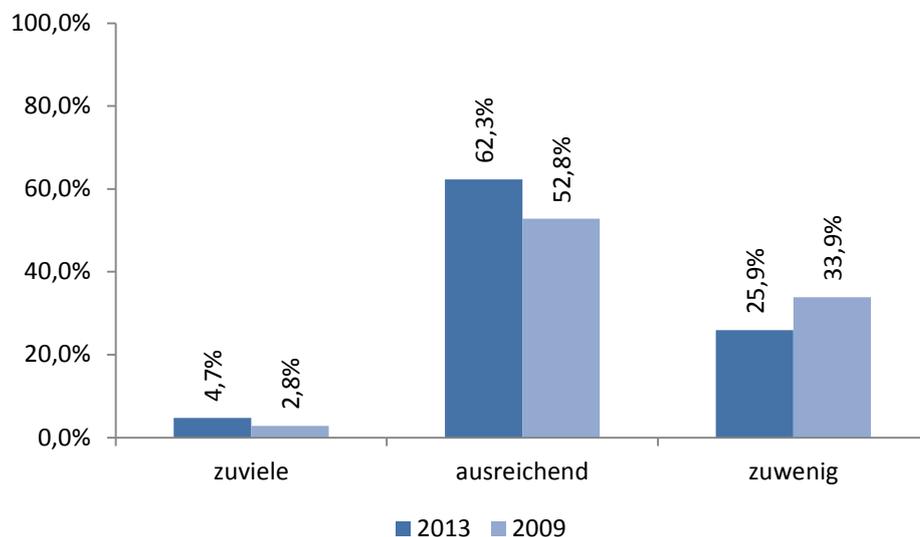


Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Kauf eines Grundstücks/Errichtung eines Eigenheimes	9	17
Kauf eines bestehenden Hauses	21	12
Kauf einer Eigentumswohnung	22	11
Wohnungswechsel (größere/kleinere Wohnung)	58	34
Umzug in ein Seniorenheim oder Betreutes Wohnen	6	2



14.3 Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?

Veranstaltungen	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
zuviele	10	4,7%	5	2,8%	+ 5	+ 1,9%
ausreichend	132	62,3%	95	52,8%	+ 37	+ 9,5%
zu wenig	55	25,9%	61	33,9%	- 6	- 8,0%
keine Angabe	15	7,1%	19	10,6%	- 4	- 3,5%

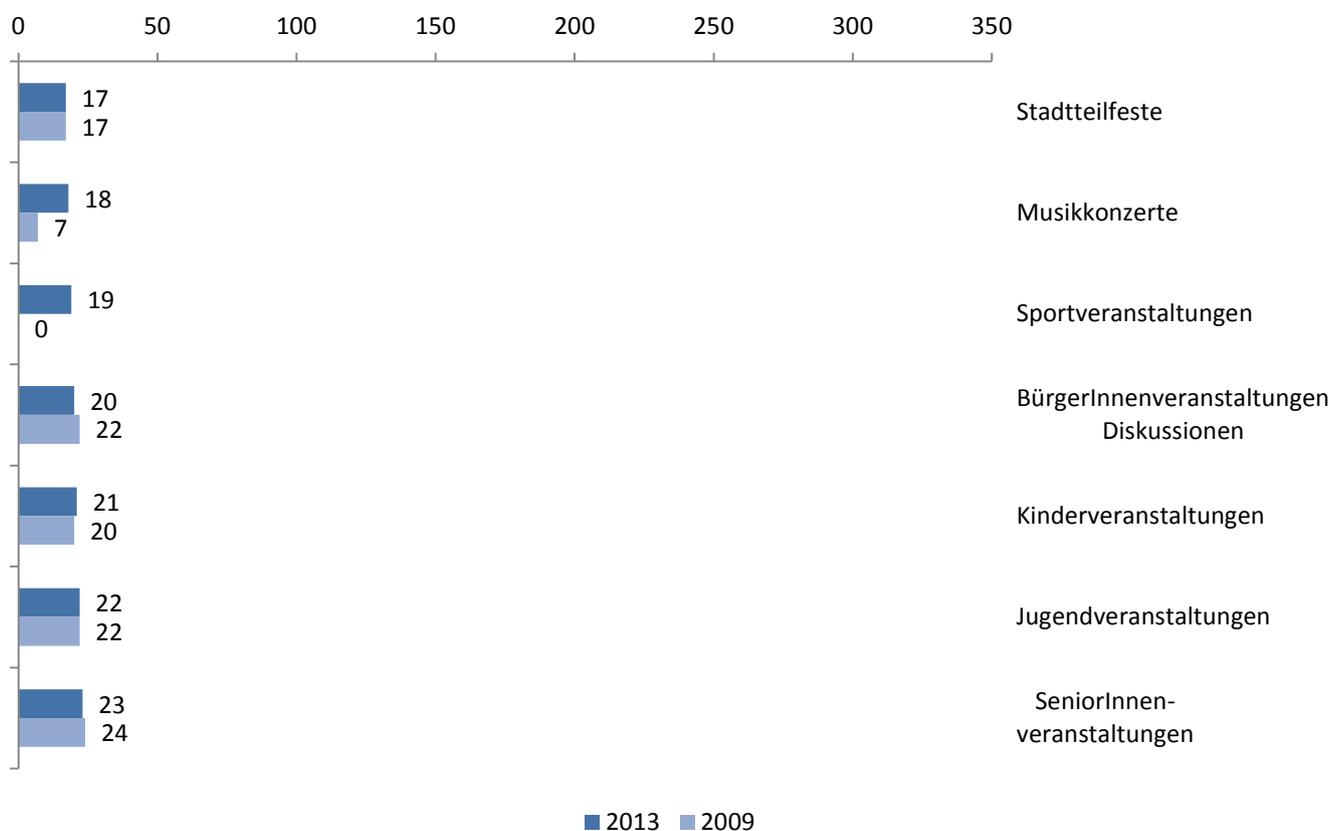


14.4 Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?

Stadtgestaltung	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	99	48,1%	67	37,0%	+ 32	+ 11,1%
nein	94	45,6%	93	51,4%	+ 1	+ 5,8%
keine Angabe	13	6,3%	21	11,6%	- 8	- 5,3%

Stadtgestaltung	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Stadtteulfeste	17	17
Musikkonzerte	18	7
Sportveranstaltungen *	19	
BürgerInnenveranstaltungen/Diskussionen	20	22
Kinderveranstaltungen	21	20
Jugendveranstaltungen	22	22
SeniorInnenveranstaltungen	23	24

* wurde 2009 nicht gefragt



15. Statistik der TeilnehmerInnen

Art der Teilnahme	2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Papierfragebogen	179	84,4%	182	100,0%
Online-Teilnahme	33	15,6%	0	0,0%
gesamt	212	100,0%	182	100,0%

Teilnahmen nach Geschlecht	2013				2009		Entw. 09/13
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Männer	82	16	98	46,2%	83	45,6%	+ 0,6%
Frauen	87	13	100	47,2%	99	54,4%	- 7,2%
keine Angabe	10	4	14	6,6%	0	0,0%	+ 6,6%

Teilnahmen nach Altersgruppen	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
14 bis 19 Jahre	1	0	1	0,5%	13	7,1%	-6,6%
20 bis 39 Jahre	47	17	64	30,2%	61	33,5%	-3,3%
40 bis 59 Jahre	56	10	66	31,1%	59	32,4%	-1,3%
60 bis 79 Jahre	62	4	66	31,1%	48	26,4%	7,1%
80 Jahre und älter	5	0	5	2,4%			
keine Angabe	8	2	10	4,7%	1	0,5%	4,2%

Teilnahmen nach Staatsbürgerschaft und Sprache	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
ÖsterreicherIn	167	30	197	92,9%	160	87,9%	+ 5,0%
ÖsterreicherIn mit Migrationshintergrund	2	0	2	0,9%	10	5,5%	- 4,6%
Eu- BürgerIn	2	2	4	1,9%	1	0,5%	+ 1,4%
andere Staatsbürgerschaft	1	0	1	0,5%	6	3,3%	- 2,8%
keine Angabe zur Staatsbürgerschaft	7	1	8	3,8%	5	2,7%	+ 1,1%
Erstsprache Deutsch	46	30	76	35,8%	78	42,9%	- 7,1%
andere Erstsprache	2	1	3	1,4%	28	15,4%	- 14,0%
keine Angabe zur Sprache	131	2	133	62,7%	76	41,8%	+ 20,9%

Teilnahmen nach Familiensituation	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
alleine lebend	68	14	82	38,7%	49	26,9%	+ 11,8%
in Partnerschaft oder Ehe lebend	73	11	84	39,6%	132	72,5%	- 16,0%
im Familienverband mit Kind/Kindern lebend	19	4	23	10,8%			
in Wohngemeinschaft oder sonstiger Lebensform lebend	10	3	13	6,1%			
keine Angabe	9	1	10	4,7%	1	0,5%	+ 4,2%

Teilnahmen nach höchstem Schulabschluss	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Pflichtschule	20	3	23	10,8%	52	28,6%	- 17,8%
höhere Schule ohne Matura	18	1	19	9,0%	26	14,3%	- 5,3%
Lehrabschluss	49	10	59	27,8%	59	32,4%	- 4,6%
Matura	34	6	40	18,9%	16	8,8%	+ 10,1%
Matura und Kolleg bzw. Akademie	18	1	19	9,0%	2	1,1%	+ 7,9%
Universität / FH	33	11	44	20,8%	11	6,0%	+ 14,8%
keine Angabe	7	1	8	3,8%	16	8,8%	- 5,0%

Sind Sie erwerbstätig ?	2013			2009
	Papier	Online	gesamt	Papier
ja, selbstständig	13	2	15	116
ja, unselbstständig	74	20	94	
nein, PensionistIn	67	4	71	24
nein, Hausfrau / Hausmann	1	0	1	51
nein, arbeitslos	5	1	6	15
nein, in Ausbildung	11	4	15	11

Wie viele Personen umfasst Ihr Haushalt?	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
eine Person	66	14	80	37,7%	40	22,0%	+ 15,7%
zwei Personen	83	11	94	44,3%	64	35,2%	+ 9,1%
drei Personen	18	4	22	10,4%	30	16,5%	- 6,1%
vier Personen	2	3	5	2,4%	19	10,4%	- 8,0%
fünf Personen	2	0	2	0,9%	18	9,9%	- 9,0%
sechs Personen und mehr	1	0	1	0,5%	7	3,8%	- 3,3%
keine Angabe	7	1	8	3,8%	4	2,2%	+ 1,6%

Netto-Haushaltseinkommen im Monat in Euro	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
bis € 600,-	8	2	10	4,7%	27	14,8%	- 10,1%
€ 601,- bis € 1.000,-	21	6	27	12,7%	30	16,5%	- 3,8%
€ 1.001,- bis € 2.000,-	66	10	76	35,8%	40	22,0%	+ 13,8%
€ 2.001,- bis € 3.000,-	39	10	49	23,1%	63	34,6%	- 11,5%
€ 3.001,- bis € 5.000,-	28	4	32	15,1%	17	9,3%	+ 7,2%
über € 5.000,-	3	0	3	1,4%			
keine Angabe	14	1	15	7,1%	5	2,7%	+ 4,4%

Woher beziehen Sie Ihr Einkommen ?	2013		
	Papier	Online	gesamt
Arbeit	91	23	114
Beihilfen / Transferleistungen	19	6	25
Pension	72	5	77
Vermögen	3	0	3
Sonstiges	13	5	18

wurde 2009 nicht abgefragt

Wie hoch sind Ihre monatlichen Wohnkosten in Euro ?	2013					
	Papier	Prozent	Online	Prozent	gesamt	Prozent
bis € 300,-	25	14,0%	4	12,1%	29	13,7%
€ 301,- bis € 600,-	90	50,3%	20	60,6%	110	51,9%
€ 601,- bis € 900,-	45	25,1%	8	24,2%	53	25,0%
€ 901,- bis € 1.200,-	6	3,4%	0	0,0%	6	2,8%
über € 1.200,-	2	1,1%	0	0,0%	2	0,9%
keine Angabe	11	6,1%	1	3,0%	12	5,7%

wurde 2009 nicht abgefragt

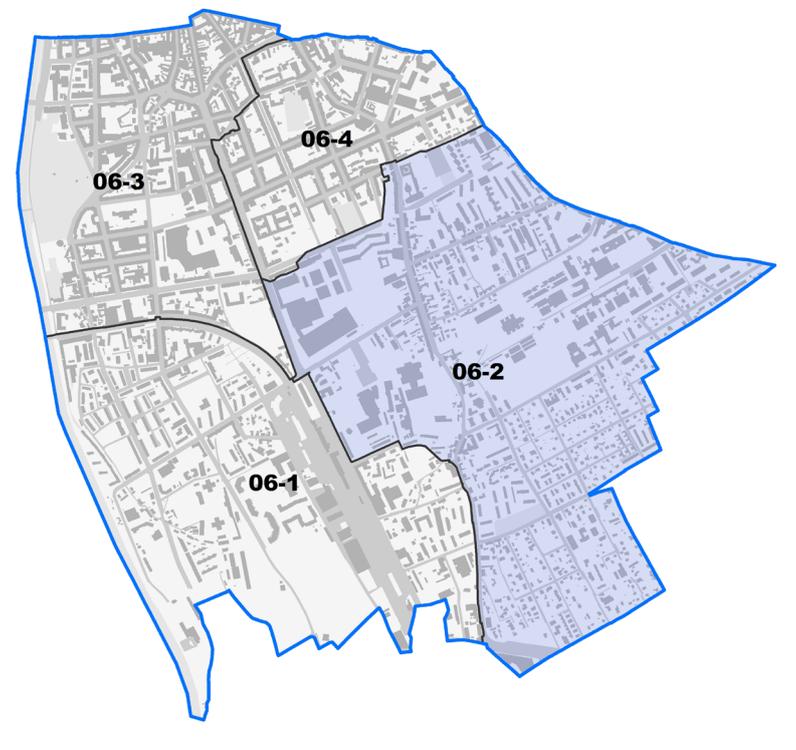
16. Allgemeine Informationen über den 6. Bezirk Jakomini, Zone 2

Größe: **1,60** km²

EinwohnerInnen am 1. Jänner 2014: **8.371**

Dichte: **5.232** EinwohnerInnen/km²

Teilnahmen an der LQI-Befragung	2013	
	Männer	Frauen
auf Papier	76	104
online	40	26
14 bis 19 Jahre	1	0
20 bis 39 Jahre	44	48
40 bis 59 Jahre	41	42
60 bis 79 Jahre	25	35
80 Jahre und älter	5	2
ÖsterreicherInnen	108	123
ÖsterreicherInnen mit Migrationshintergr.	0	1
Eu-BürgerInnen	6	3
Nicht-Eu-BürgerInnen	1	1
gesamt Teilnahmen	260 (3,11%)	
Einwohner am 1.11.2013	8.351	



Die Grazer Bevölkerung *

jeweils zum Stichtag 1.1. des angegebenen Jahres.

Wohnsitz	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Hauptwohnsitze (HWS)	7.294	7.397	7.435	7.552	7.857	8.236	8.371
Nebenwohnsitze (NWS)	1.670	1.522	1.548	1.506	1.627	1.690	1.702
Ohne Wohnsitz (OWS)	0	0	0	0	0	0	0
gesamt	8.964	8.919	8.983	9.058	9.484	9.926	10.073

Geschlecht (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Männer	3.507	3.563	3.572	3.663	3.844	4.074	4.162
Frauen	3.787	3.834	3.863	3.889	4.013	4.162	4.209

Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
ÖsterreicherInnen	6.462	6.563	6.579	6.601	6.818	7.017	7.041
EU-BürgerInnen	304	331	353	417	473	574	746
Nicht-EU-BürgerInnen	528	503	503	534	566	645	584

* Datenquelle = lokales Melderegister - SMI

Alter (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
00 - 09	580	586	579	561	566	589	599
10 - 19	541	566	593	588	605	574	571
20 - 29	1.284	1.291	1.366	1.475	1.712	1.939	1.999
30 - 39	1.147	1.158	1.108	1.151	1.168	1.248	1.303
40 - 49	1.188	1.203	1.171	1.136	1.113	1.095	1.058
50 - 59	818	828	850	873	936	1.015	1.082
60 - 69	842	860	825	787	746	735	714
70 - 79	485	496	542	585	619	637	657
80 - 89	375	369	367	354	349	347	316
90 - 99	34	40	34	42	42	56	71
100 - 109	0	0	0	0	1	1	1

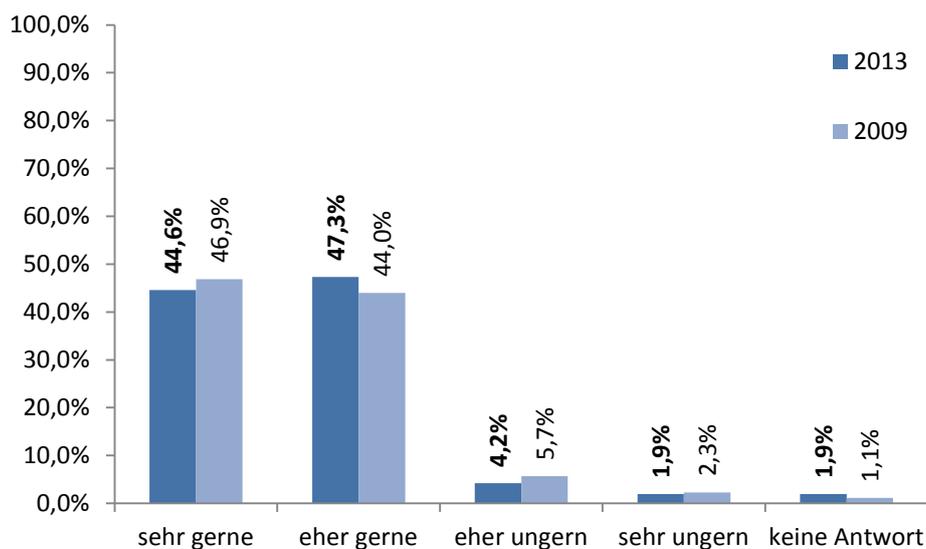
Staatsbürgerschaft nach Kontinent (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Afrika	68	69	63	60	61	65	72
Amerika	32	16	22	23	23	24	29
Asien	122	105	107	126	128	172	193
Australien und Ozeanien	2	2	2	2	2	4	8
Europa	7.037	7.169	7.215	7.310	7.611	7.940	8.050
Russische Föderation	24	30	24	27	24	22	14
Staatenlos	9	6	2	4	8	9	5

Top 15 Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Österreich	6.462	6.563	6.579	6.601	6.818	7.017	7.041
Rumänien	69	87	93	119	134	172	175
Deutschland	75	82	102	115	126	134	151
Bosnien u. Herzegowina	113	114	110	109	103	117	117
Kroatien	77	81	81	73	92	96	106
Türkei	57	48	64	60	54	64	59
Slowenien	28	34	34	41	37	34	48
Spanien	4	3	4	13	33	38	48
Ungarn	25	23	25	24	23	31	35
Italien	19	18	12	15	22	29	31
Polen	12	12	14	15	15	22	30
Serbien	9	18	21	30	36	34	29
Frankreich	10	11	11	15	17	24	27
Mazedonien	10	11	12	16	16	21	27
Kosovo	0	5	11	14	17	15	24

17. Allgemeine Stimmung

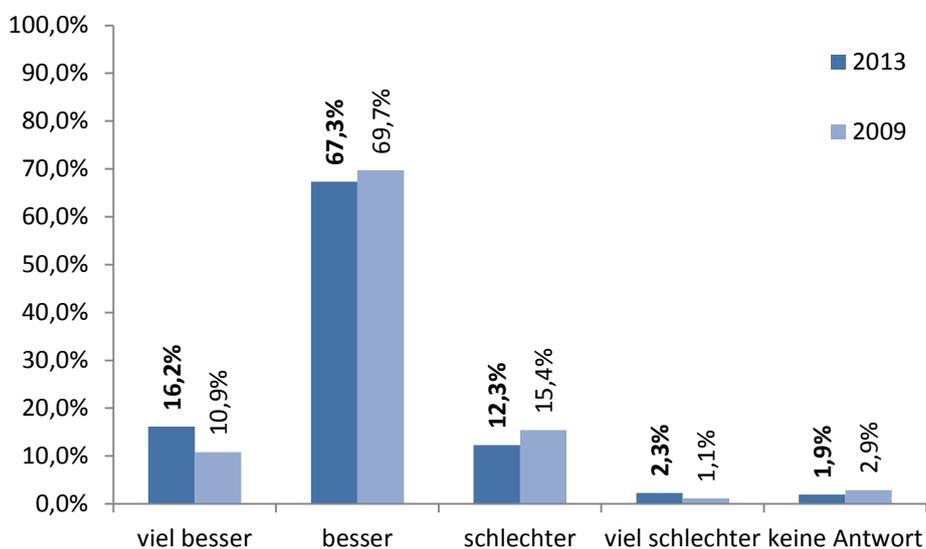
17.1 Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
sehr gern	116	44,6%	44,6%	82	46,9%	46,9%	- 2,3%
eher gern	123	47,3%	91,9%	77	44,0%	90,9%	+ 3,3%
eher ungerne	11	4,2%	96,2%	10	5,7%	96,6%	- 1,5%
sehr ungerne	5	1,9%	98,1%	4	2,3%	98,9%	- 0,4%
keine Antwort	5	1,9%	100,0%	2	1,1%	100,0%	+ 0,8%



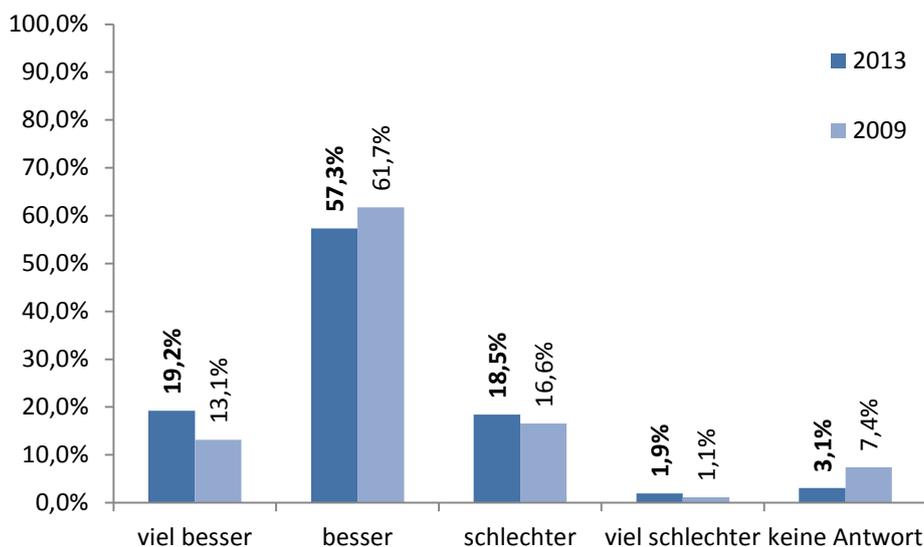
17.2 Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	42	16,2%	16,2%	19	10,9%	10,9%	+ 5,3%
besser	175	67,3%	83,5%	122	69,7%	80,6%	- 2,4%
schlechter	32	12,3%	95,8%	27	15,4%	96,0%	- 3,1%
viel schlechter	6	2,3%	98,1%	2	1,1%	97,1%	+ 1,2%
keine Antwort	5	1,9%	100,0%	5	2,9%	100,0%	- 1,0%



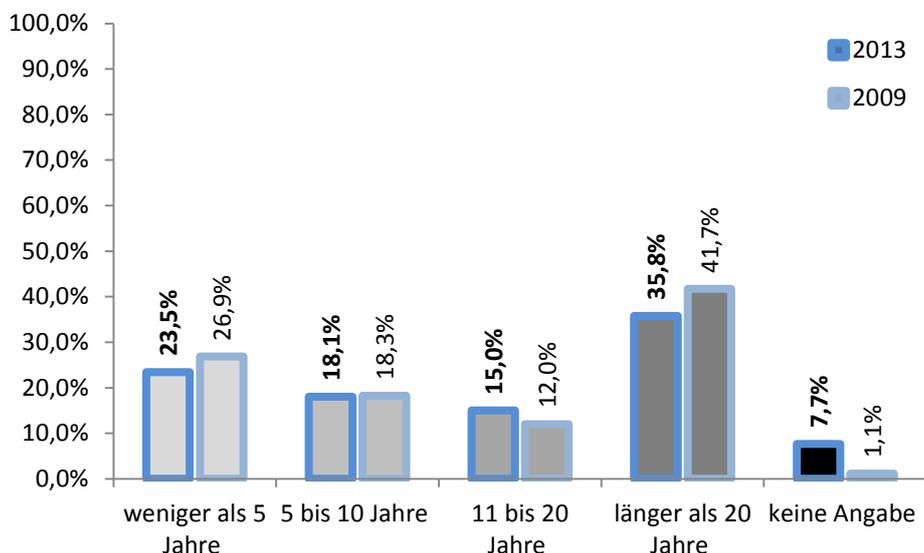
17.3 Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	50	19,2%	19,2%	23	13,1%	13,1%	+ 6,1%
besser	149	57,3%	76,5%	108	61,7%	74,9%	- 4,4%
schlechter	48	18,5%	95,0%	29	16,6%	91,4%	+ 1,9%
viel schlechter	5	1,9%	96,9%	2	1,1%	92,6%	+ 0,8%
keine Antwort	8	3,1%	100,0%	13	7,4%	100,0%	- 4,4%



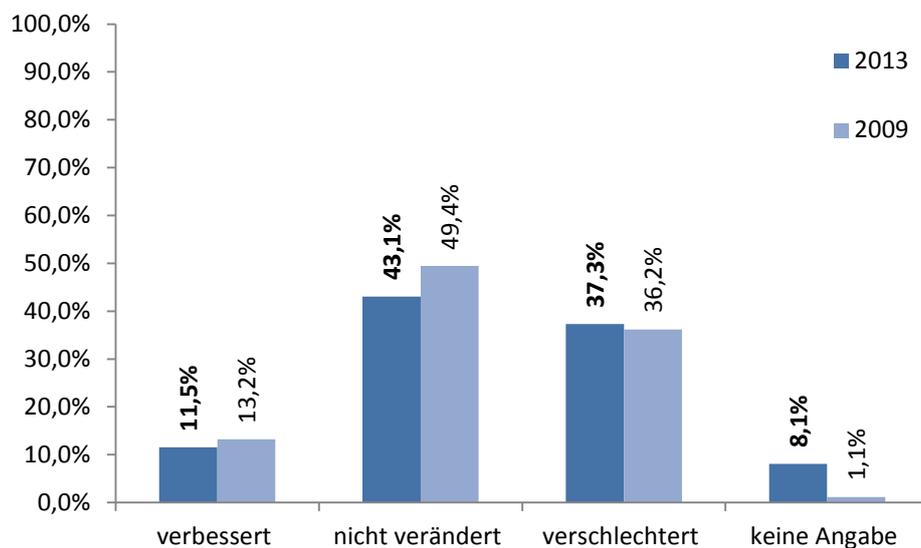
17.4 Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
weniger als 5 Jahre	61	23,5%	23,5%	47	26,9%	26,9%	- 3,4%
5 bis 10 Jahre	47	18,1%	41,5%	32	18,3%	45,1%	- 0,2%
11 bis 20 Jahre	39	15,0%	56,5%	21	12,0%	57,1%	+ 3,0%
länger als 20 Jahre	93	35,8%	92,3%	73	41,7%	98,9%	- 5,9%
keine Antwort	20	7,7%	100,0%	2	1,1%	100,0%	+ 6,5%



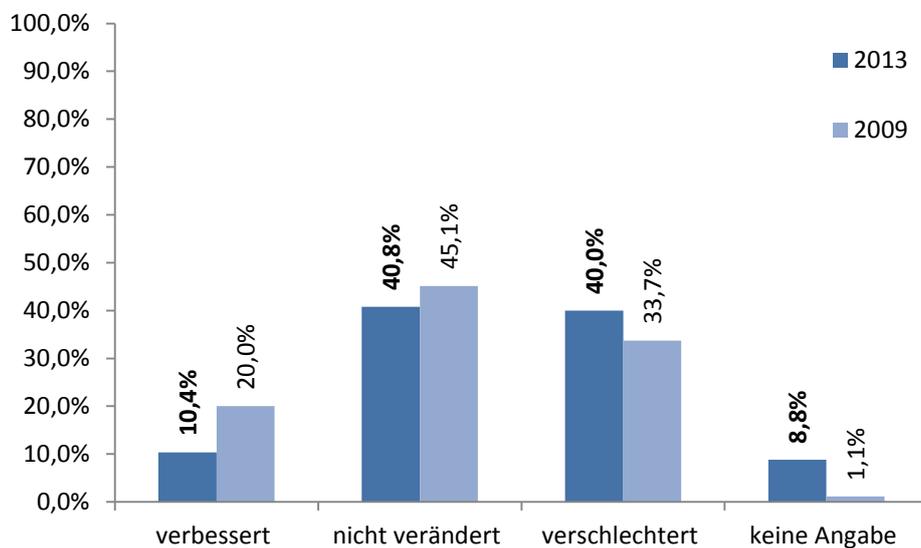
17.5 Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser geworden	30	11,5%	11,5%	23	13,2%	13,2%	- 1,7%
gleichgeblieben	112	43,1%	54,6%	86	49,4%	62,6%	- 6,3%
schlechter geworden	97	37,3%	91,9%	63	36,2%	98,9%	+ 1,1%
keine Antwort	21	8,1%	100,0%	2	1,1%	100,0%	+ 6,9%



17.6 Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

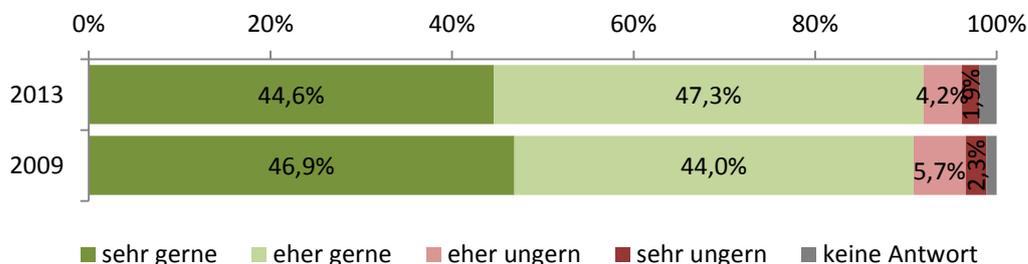
Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser wird	27	10,4%	10,4%	35	20,0%	20,0%	- 9,6%
gleichbleiben wird	106	40,8%	51,2%	79	45,1%	65,1%	- 4,4%
schlechter wird	104	40,0%	91,2%	59	33,7%	98,9%	+ 6,3%
keine Antwort	23	8,8%	100,0%	2	1,1%	100,0%	+ 7,7%



18. Optimisten und Pessimisten im 6. Bezirk Jakomini, Zone 2

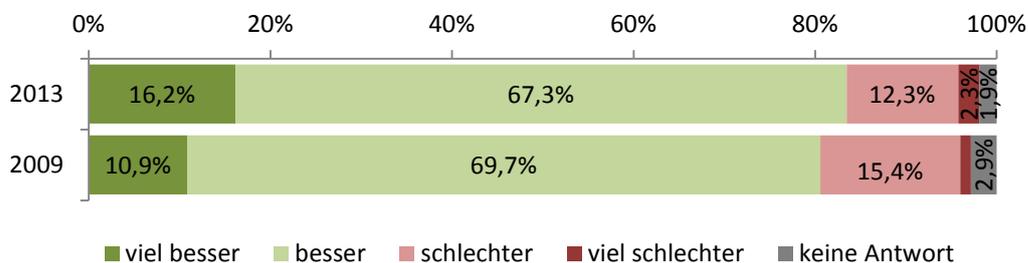
Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

In der aktuellen Befragung gaben **91,9%** an, das sie sehr gerne oder gerne in ihrem Stadtteil leben. Bei der letzten Befragung 2009 betrug der Wert **90,9%**.



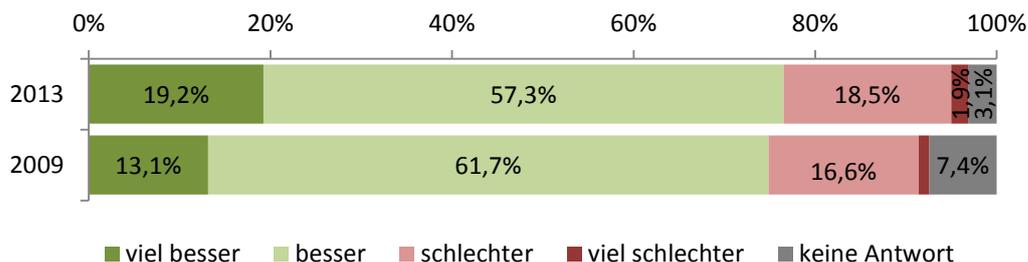
Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ist...?

Seit der letzten Befragung 2009 ist der Prozentwert der Personen, die die Lebensqualität im eigenen Stadtteil im Vergleich zu einem anderen Stadtteil als sehr gut oder gut bezeichnen, um **2,9%** gestiegen.



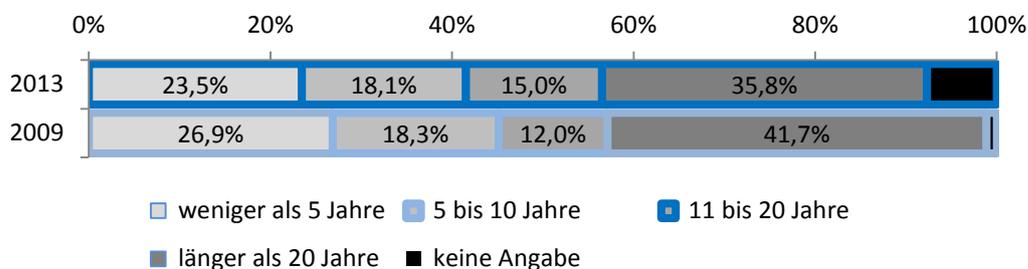
Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ist ...?

Im Vergleich zu anderen Städten sahen **76,5%** der Teilnehmenden die Lebensqualität in der Befragung 2013 als viel besser oder besser an. Im Jahr 2009 betrug der Wert **74,8%**.



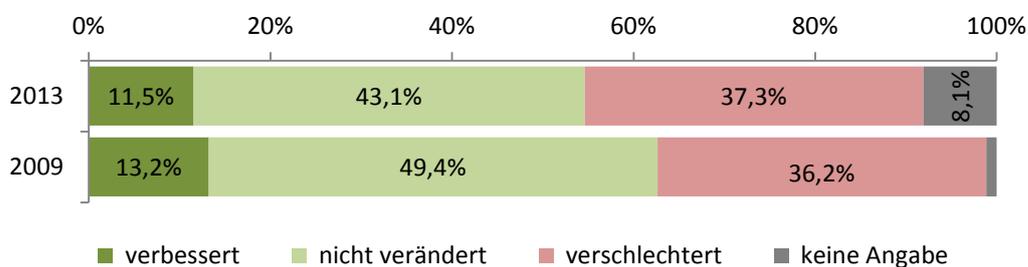
Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

2009 lebten **53,7%** der Teilnehmenden schon länger als 10 Jahre in ihrem Stadtteil, im Jahr 2013 ist der Anteil auf **50,8%** gesunken.



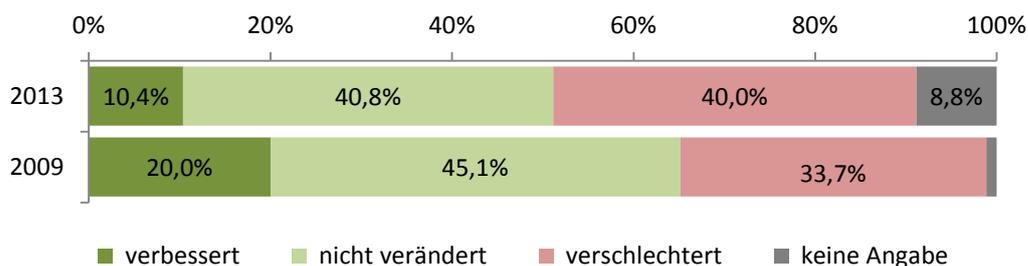
Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Die Zahl der Befragten, die in den letzten 5 Jahren Verbesserungen in der Lebensqualität wahrnahmen, ist von **13,2%** auf **11,5%** gesunken.



Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

Derzeit glauben **51,2%**, dass die Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren gleichbleiben oder steigen wird, 2009 glaubten **65,1%** daran.



19. Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz

Erklärung der Indikatorgruppen

Die Messung der subjektiv empfundenen Lebensqualität wird möglich durch das Abfragen von Messgrößen/Indikatoren. Für das Grazer Modell hat man sich geeinigt, in der Lebensqualitätsbefragung 11 Indikatorgruppen nach Zufriedenheit und Wichtigkeit im Schulnotensystem 1 bis 5 abzufragen.

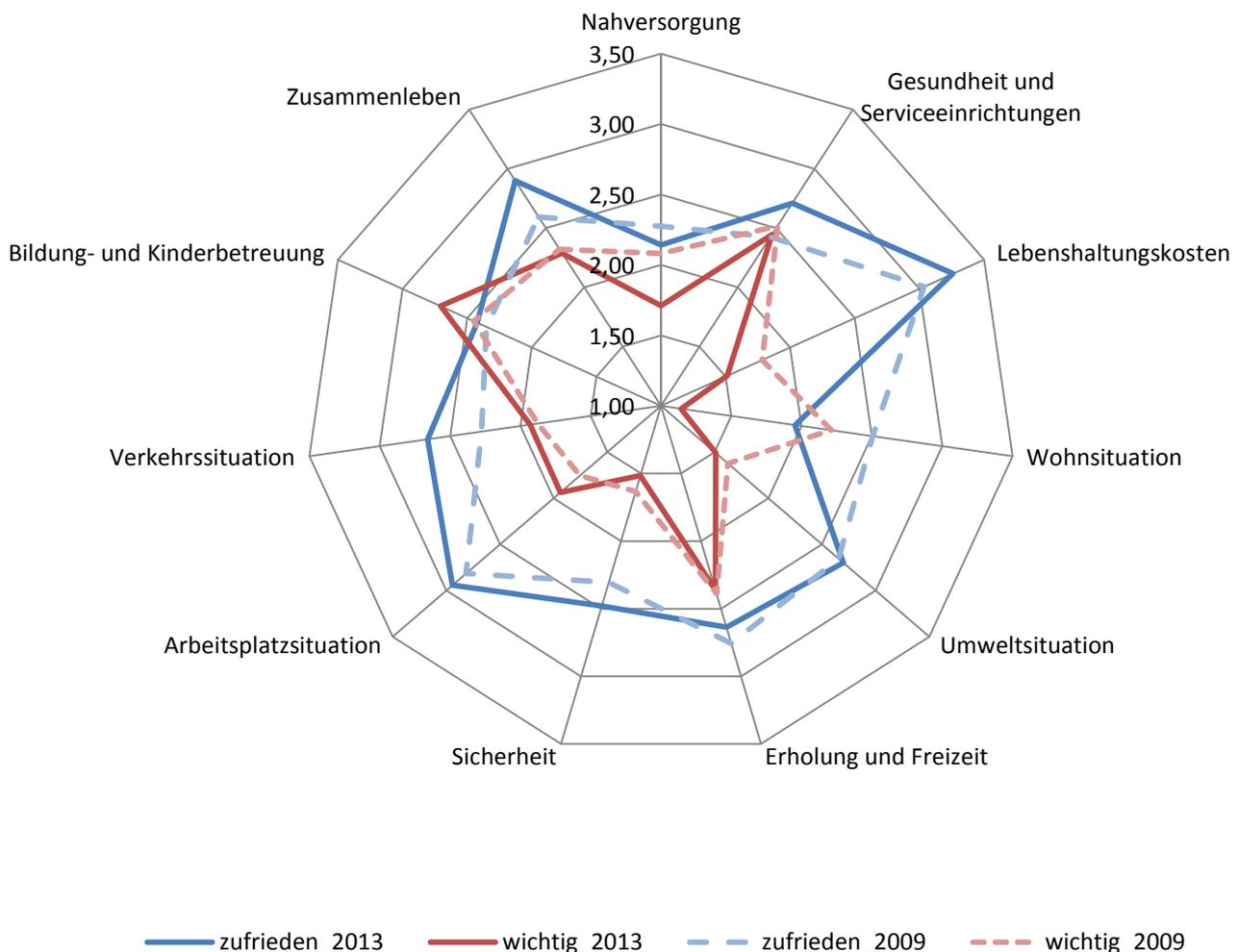
Die 11 Indikatorgruppen

Nahversorgung	Sicherheit
Gesundheit und Serviceeinrichtungen	Arbeitssituation
Lebenshaltungskosten	Verkehr
Wohnsituation	Bildung und Kinderbetreuung
Umweltqualität	Zusammenleben
Erholungs- und Freizeitwert	

Grafische Darstellung der Indikatorgruppenergebnisse 2009 und 2013

Indikatoren konnten nach dem Schulnotensystem - 1- sehr wichtig/zufrieden bis 5 - sehr unwichtig/unzufrieden - beurteilt werden, das nachfolgende Spinnendiagramm zeigt die Durchschnittswerte von Zufriedenheit und Wichtigkeit der Jahre 2009 und 2013.

Je näher der Wert beim Zentrum liegt, umso **wichtiger (rot)** wurde das Thema beurteilt und umso **zufriedener (blau)** sind die Teilnehmer.



20. Der Handlungsbedarf

Aus der Bewertung von Zufriedenheit und Wichtigkeit errechnet sich der Handlungsbedarf :

Der Handlungsbedarf ergibt sich als Durchschnittswert der Zufriedenheit minus dem Durchschnittswert der Wichtigkeit, dieser Wert wird mit 0,25 multipliziert.

20.1 Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?

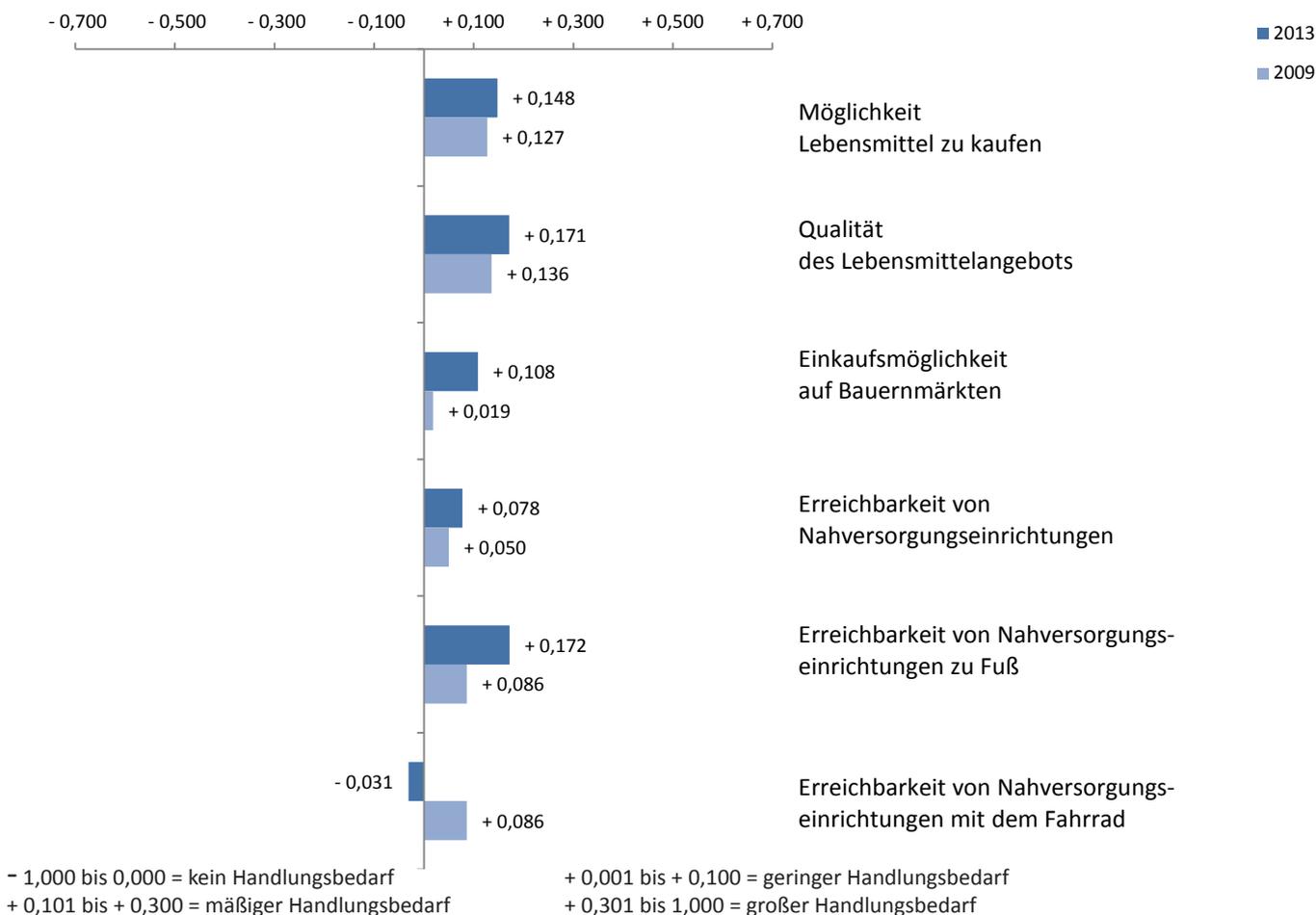
Nahversorgung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Möglichkeit Lebensmittel zu kaufen	93,1	76,7	+ 16,4	86,5	72,3	+ 14,2	+ 6,6	+ 4,4
Qualität des Lebensmittelangebotes	97,1	74,9	+ 22,2	86,5	79,6	+ 6,9	+ 10,6	- 4,7
Einkaufsmöglichkeit auf Bauernmärkten	71,8	52,1	+ 19,7	53,2	54,3	- 1,1	+ 18,6	- 2,2
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem öffentl. Verkehr	73,4	65,3	+ 8,1	66,4	62,4	+ 4,0	+ 7,0	+ 2,9
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen zu Fuß	85,0	62,2	+ 22,8	80,9	74,6	+ 6,3	+ 4,1	- 12,4
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem Fahrrad	77,9	77,8	+ 0,1	80,9	74,6	+ 6,3	- 3,0	+ 3,2
Serviceangebot von Hauszustellungen *				25,0	24,6	0,4		

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

20.2 Handlungsbedarf bei Nahversorgung

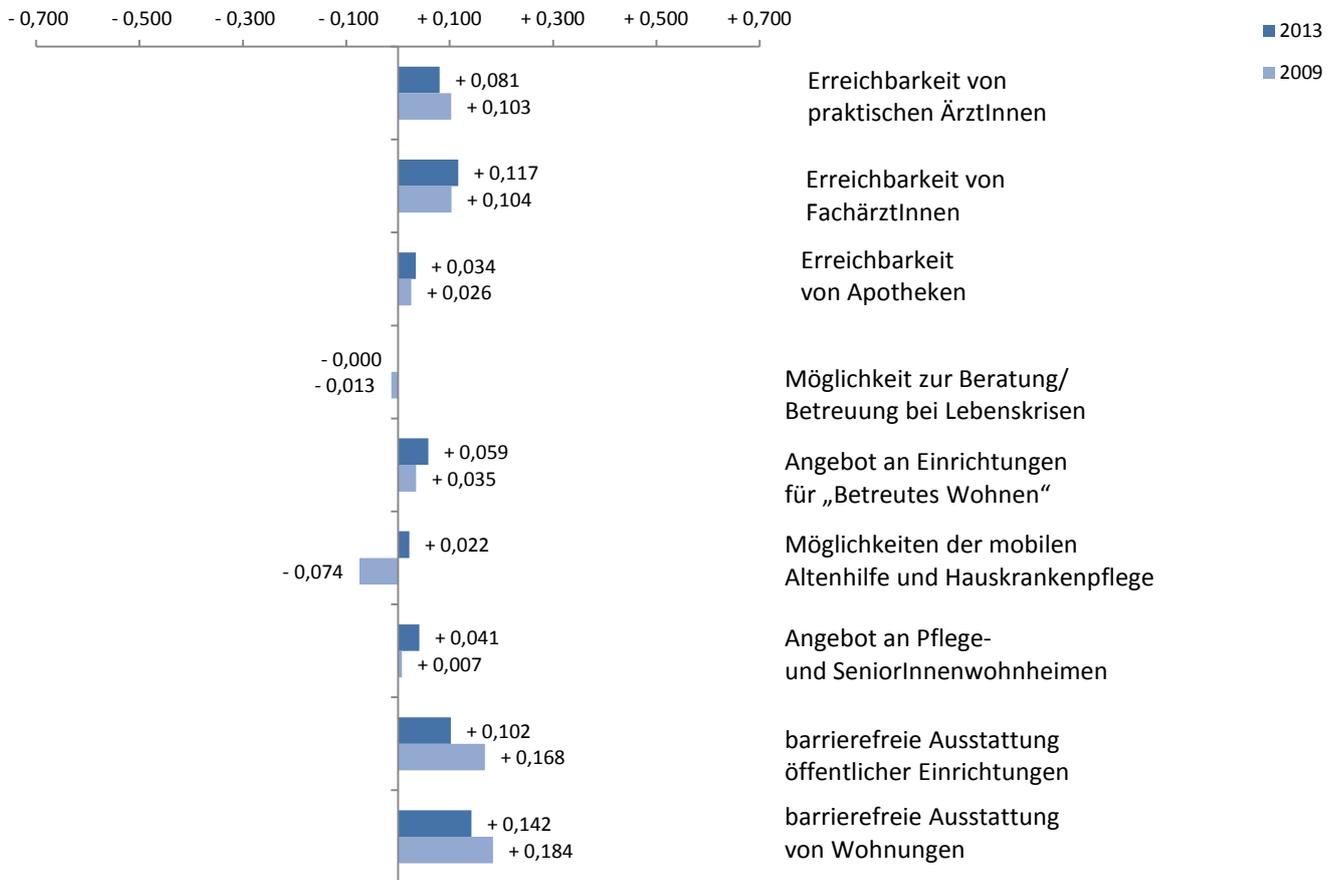


20.3 Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen

Gesundheits- und Serviceeinrichtungen	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von praktischen Ärzten	83,3	73,4	+ 9,9	80,7	72,1	+ 8,6	+ 2,6	+ 1,3
Erreichbarkeit von FachärztInnen	70,6	50,8	+ 19,8	66,9	52,8	+ 14,1	+ 3,7	- 2,0
Erreichbarkeit von Apotheken	84,6	81,6	+ 3,0	78,5	83,0	- 4,5	+ 6,1	- 1,4
Möglichkeit zur Beratung/ Betreuung bei Lebenskrisen	33,0	20,2	+ 12,8	30,3	24,1	+ 6,2	+ 2,7	- 3,9
Angebot an Einrichtungen für „Betreutes Wohnen“	40,5	17,8	+ 22,7	27,2	12,4	+ 14,8	+ 13,3	+ 5,4
Möglichkeiten der mobilen Altenhilfe und Hauskrankenpflege	54,2	36,6	+ 17,6	35,1	31,9	+ 3,2	+ 19,1	+ 4,7
Angebot an Pflege- und SeniorInnenwohnheimen	47,9	25,4	+ 22,5	32,9	18,8	+ 14,1	+ 15,0	+ 6,6
barrierefreie Ausstattung öffentlicher Einrichtungen	56,3	34,1	+ 22,2	56,2	33,3	+ 22,9	+ 0,1	+ 0,8
barrierefreie Ausstattungen von Wohnungen	56,3	26,0	+ 30,3	54,3	32,2	+ 22,1	+ 2,0	- 6,2

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben
² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

20.4 Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf, + 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf + 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

20.5 Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten

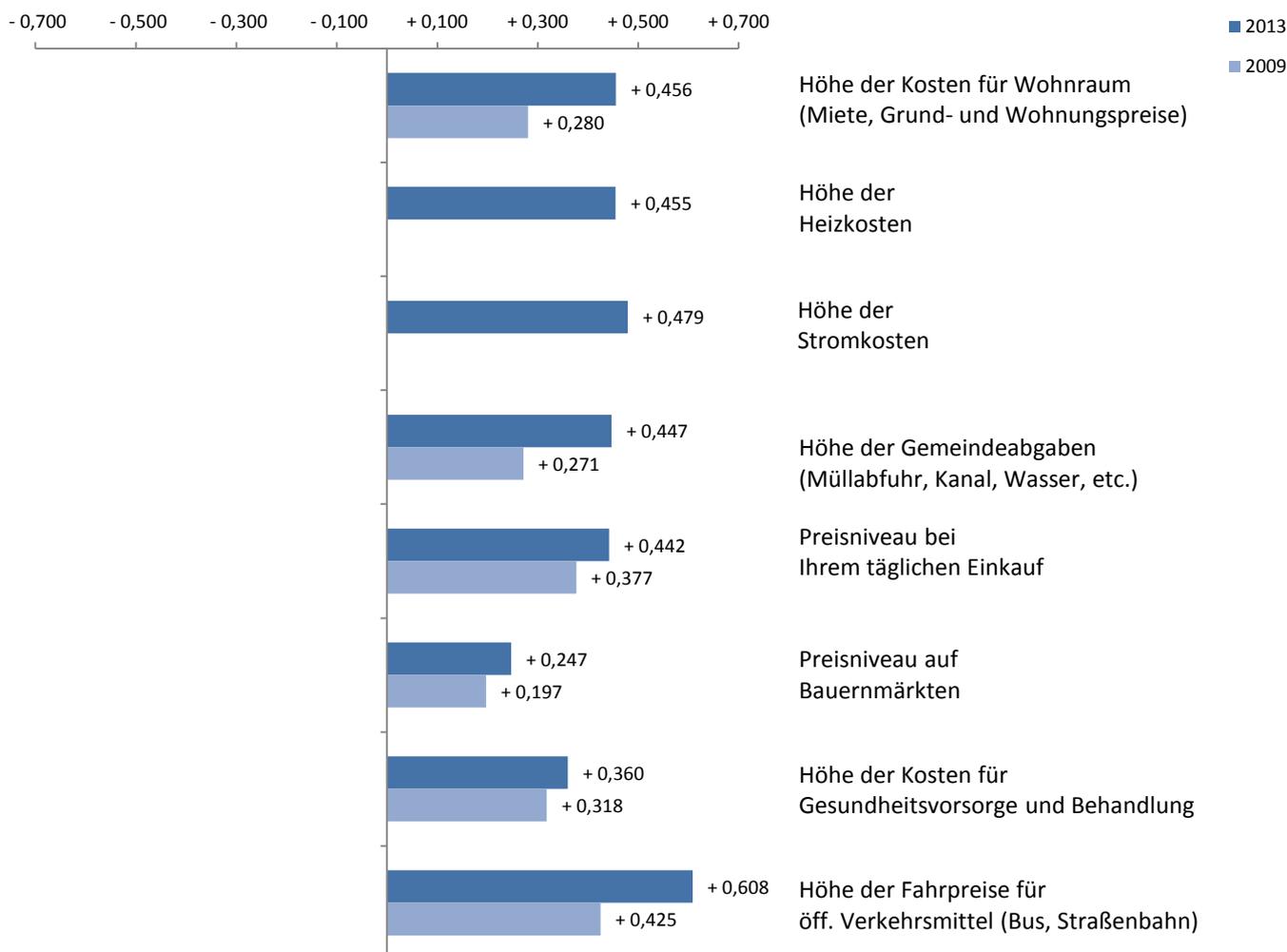
Lebenshaltungskosten	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Höhe der Kosten für Wohnraum (Miete, Grund- und Wohnungspreise)	95,9	31,9	+ 64,0	78,7	41,5	+ 37,2	+ 17,2	- 9,6
Höhe der Heizkosten *	95,5	29,4	+ 66,1					
Höhe der Stromkosten *	94,3	27,2	+ 67,1					
Höhe der Gemeindeabgaben (Müllabfuhr, Kanal, Wasser, etc.)	90,0	21,2	+ 68,8	71,4	31,7	+ 39,7	+ 18,6	- 10,5
Preisniveau bei Ihrem täglichen Einkauf	93,8	29,2	+ 64,6	76,4	27,0	+ 49,4	+ 17,4	+ 2,2
Preisniveau auf Bauernmärkten	72,0	36,0	+ 36,0	57,4	33,9	+ 23,5	+ 14,6	+ 2,1
Höhe der Kosten für Gesundheitsvorsorge und Behandlung	87,0	30,5	+ 56,5	71,1	28,0	+ 43,1	+ 15,9	+ 2,5
Höhe der Fahrpreise für Öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	89,0	11,7	+ 77,3	69,6	18,8	+ 50,8	+ 19,4	- 7,1

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

20.6 Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

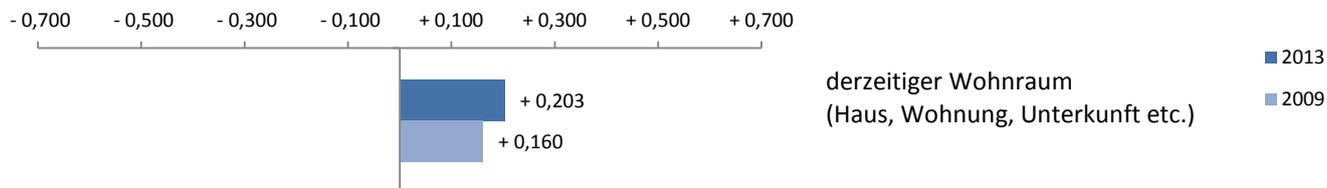
20.7 Nun geht es um Ihre Wohnsituation

Wohnsituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
derzeitiger Wohnraum (Haus, Wohnung, Unterkunft etc.)	98,3	75,8	+ 22,5	84,2	72,5	+ 11,7	+ 14,1	+ 3,3

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

20.8 Handlungsbedarf bei der Wohnsituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,

+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,

+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

20.9 Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

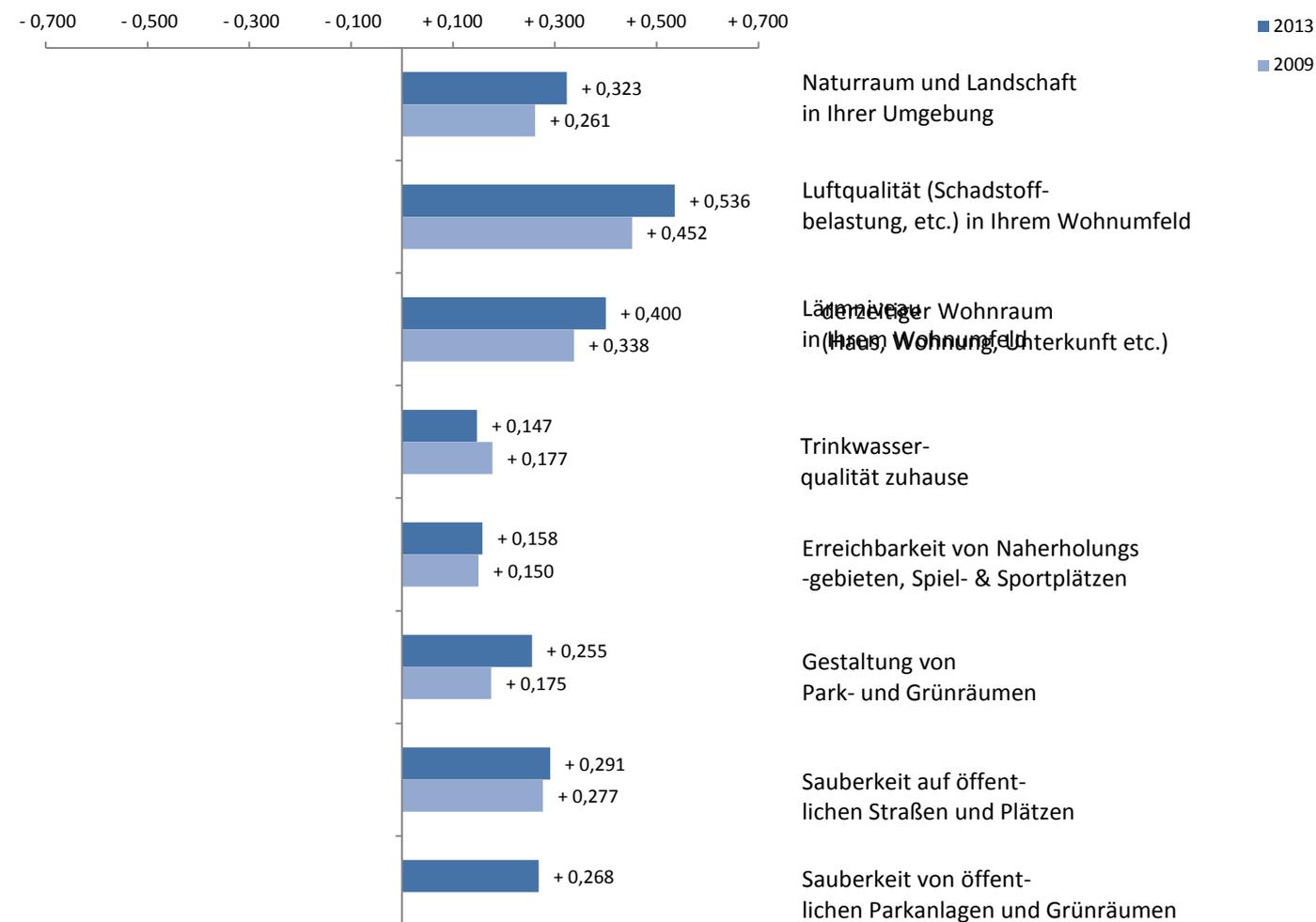
Umweltqualität	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Naturraum und Landschaft in Ihrer Umgebung	93,5	44,9	+ 48,6	83,1	43,4	+ 39,7	+ 10,4	+ 1,5
Luftqualität (Schadstoffbelastung, etc.) in Ihrem Wohnumfeld	94,0	23,0	+ 71,0	81,4	22,6	+ 58,8	+ 12,6	+ 0,4
Lärmniveau in Ihrem Wohnumfeld	95,2	40,4	+ 54,8	84,9	47,1	+ 37,8	+ 10,3	- 6,7
Trinkwasserqualität zuhause	96,8	82,5	+ 14,3	85,9	71,4	+ 14,5	+ 10,9	+ 11,1
Erreichbarkeit von Naherholungsgebieten, Spiel- & Sportplätzen	78,3	52,8	+ 25,5	69,7	49,5	+ 20,2	+ 8,6	+ 3,3
Gestaltung von Park- und Grünräumen	85,4	45,3	+ 40,1	74,5	50,9	+ 23,6	+ 10,9	- 5,6
Sauberkeit auf öffentlichen Straßen und Plätzen	87,4	47,8	+ 39,6	77,9	40,5	+ 37,3	+ 9,5	+ 7,3
Sauberkeit von öffentlichen Parkanlagen und Grünräumen *	87,6	48,4	+ 39,2					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

20.10 Handlungsbedarf Umweltqualität



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

20.11 Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

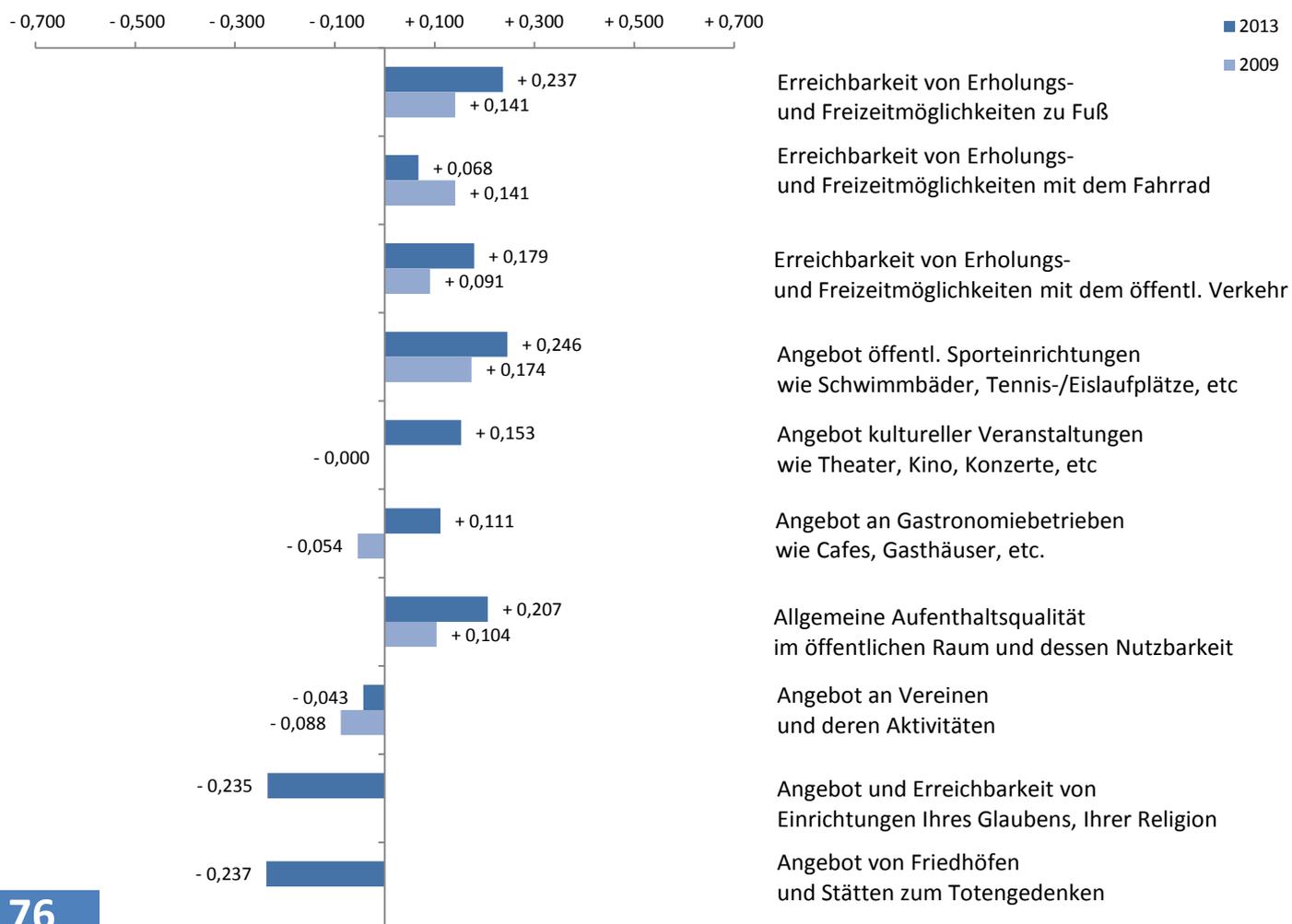
Erholung und Freizeit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten zu Fuß	81,6	41,8	+ 39,8	66,8	47,1	+ 19,7	+ 14,8	- 5,3
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem Fahrrad	79,0	67,5	+ 11,5	66,8	47,1	+ 19,7	+ 12,2	+ 20,4
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem öffentl. Verkehr	70,3	47,1	+ 23,2	57,3	47,0	+ 10,3	+ 13,0	+ 0,1
Angebot öffentl. Sporteinrichtungen wie Schwimmbäder, Tennis-/Eislaufplätze, etc	66,5	28,5	+ 38,0	56,7	31,5	+ 25,2	+ 9,8	- 3,09
Angebot kultureller Veranstaltungen wie Theater, Kino, Konzerte, etc	72,4	51,4	+ 21,0	52,9	54,8	- 1,9	+ 19,5	- 3,4
Angebot an Gastronomiebetrieben wie Cafes, Gasthäuser, etc.	62,1	45,9	+ 16,2	36,8	49,3	- 12,5	+ 25,3	- 3,4
Allgemeine Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und dessen Nutzbarkeit	69,6	33,6	+ 36,0	48,8	31,2	+ 17,6	+ 20,8	+ 2,4
Angebot an Vereinen und deren Aktivitäten	32,7	29,9	+ 2,8	19,4	23,2	- 3,8	+ 13,3	+ 6,7
Angebot und Erreichbarkeit von Einrichtungen Ihres Glaubens, Ihrer Religion *	33,8	55,6	- 21,8					
Angebot von Friedhöfen und Stätten zum Totengedenken *	39,6	68,6	- 29,0					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

20.12 Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit



20.13 Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

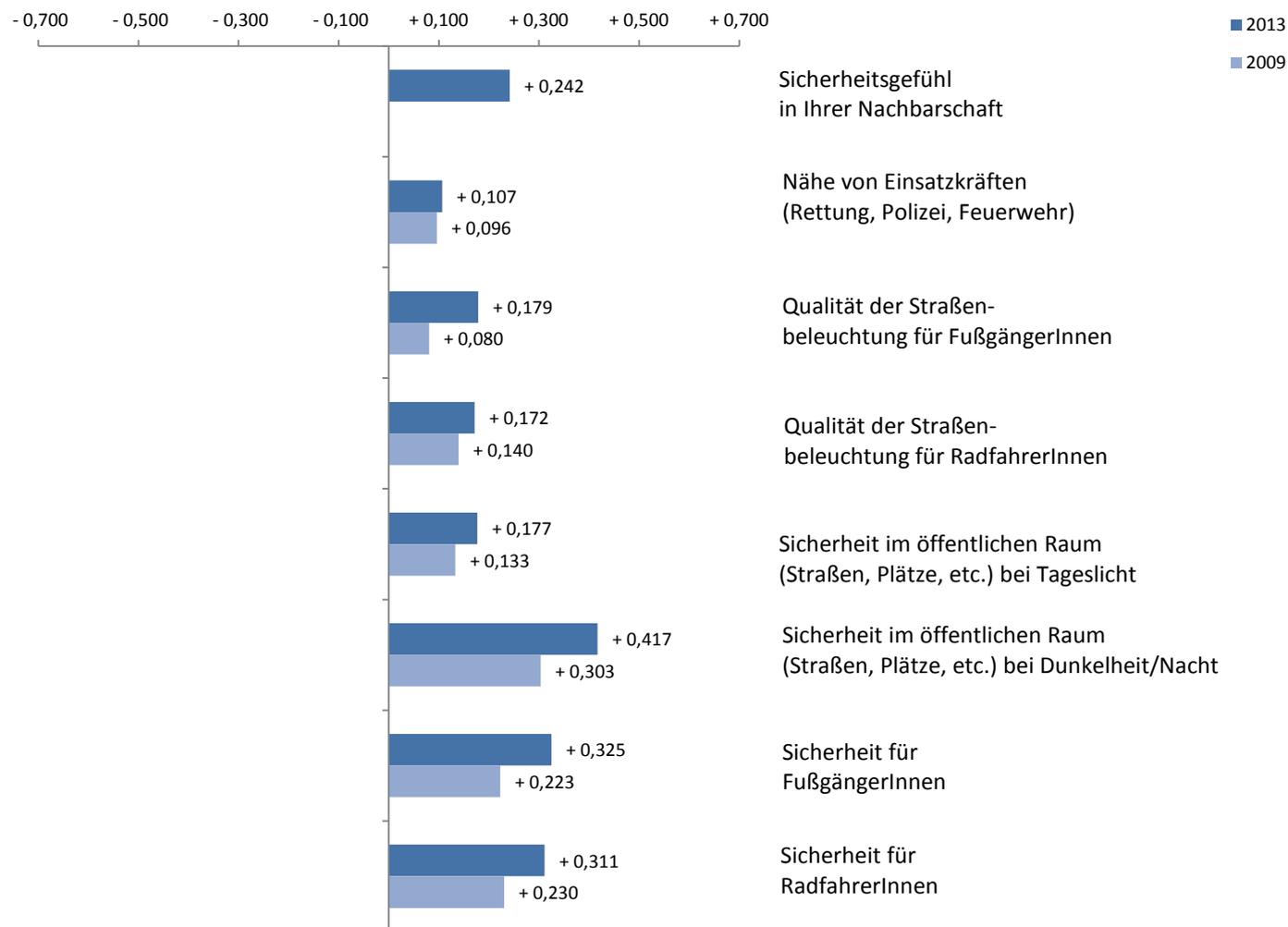
Sicherheit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Sicherheitsgefühl in Ihrer Nachbarschaft *	94,8	62,7	+ 32,1					
Nähe von Einsatzkräften (Rettung, Polizei, Feuerwehr)	86,6	74,7	+ 11,9	77,8	71,5	+ 6,3	+ 8,8	+ 3,2
Qualität der Straßenbeleuchtung für FußgängerInnen	86,2	60,8	+ 25,4	76,6	63,4	+ 13,2	+ 9,6	- 2,6
Qualität der Straßenbeleuchtung für RadfahrerInnen	79,1	51,5	+ 27,6	76,6	63,4	+ 13,2	+ 2,5	- 11,9
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Tageslicht	91,2	69,6	+ 21,6	81,3	72,0	+ 9,3	+ 9,9	- 2,4
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Dunkelheit/Nacht	92,1	36,3	+ 55,8	79,1	42,6	+ 36,5	+ 13,0	- 6,3
Sicherheit für FußgängerInnen	93,7	51,8	+ 41,8	82,4	59,3	+ 23,1	+ 11,3	- 7,5
Sicherheit für RadfahrerInnen	87,0	42,6	+ 44,4	74,2	48,9	+ 25,3	+ 12,8	- 6,3

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

20.14 Handlungsbedarf bei der Sicherheit



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

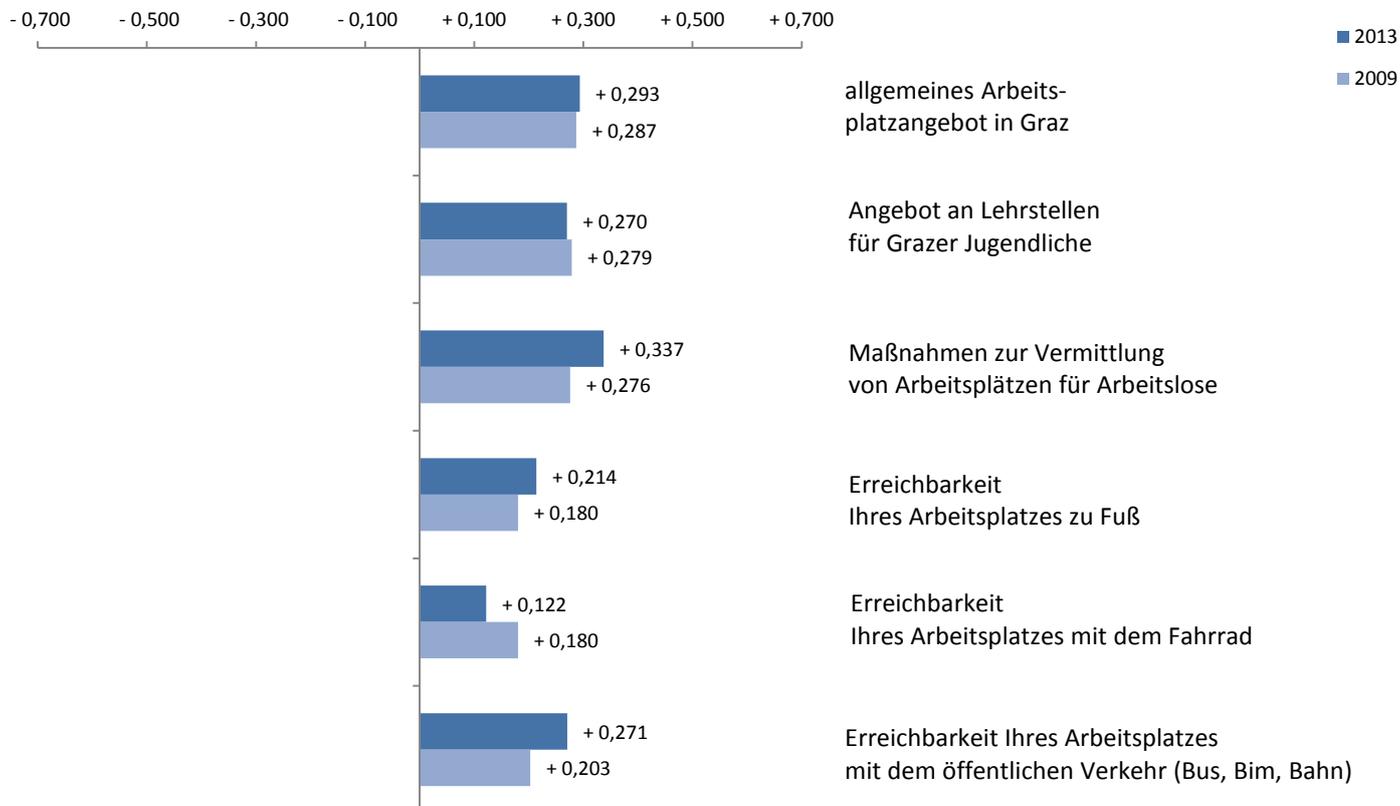
20.15 Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz

Arbeitssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
allgemeines Arbeitsplatzangebot in Graz	87,0	40,7	+ 46,2	64,2	29,5	+ 34,7	+ 22,8	+ 11,2
Angebot an Lehrstellen für die Grazer Jugendlichen	74,2	23,4	+ 50,8	45,1	12,7	+ 32,4	+ 29,1	+ 10,7
Maßnahmen zur Vermittlung von Arbeitsplätzen für Arbeitslose	74,9	22,1	+ 52,8	49,8	14,4	+ 35,4	+ 25,1	+ 7,7
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes zu Fuß	62,8	31,7	+ 31,1	59,1	41,8	+ 17,3	+ 3,7	- 10,1
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem Fahrrad	75,8	56,5	+ 19,3	59,1	41,8	+ 17,3	+ 16,7	+ 14,7
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem öffentlichen Verkehr (Bus, Bim, Bahn)	79,9	39,8	+ 40,1	58,4	38,7	+ 19,7	+ 21,5	+ 1,1

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

20.16 Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

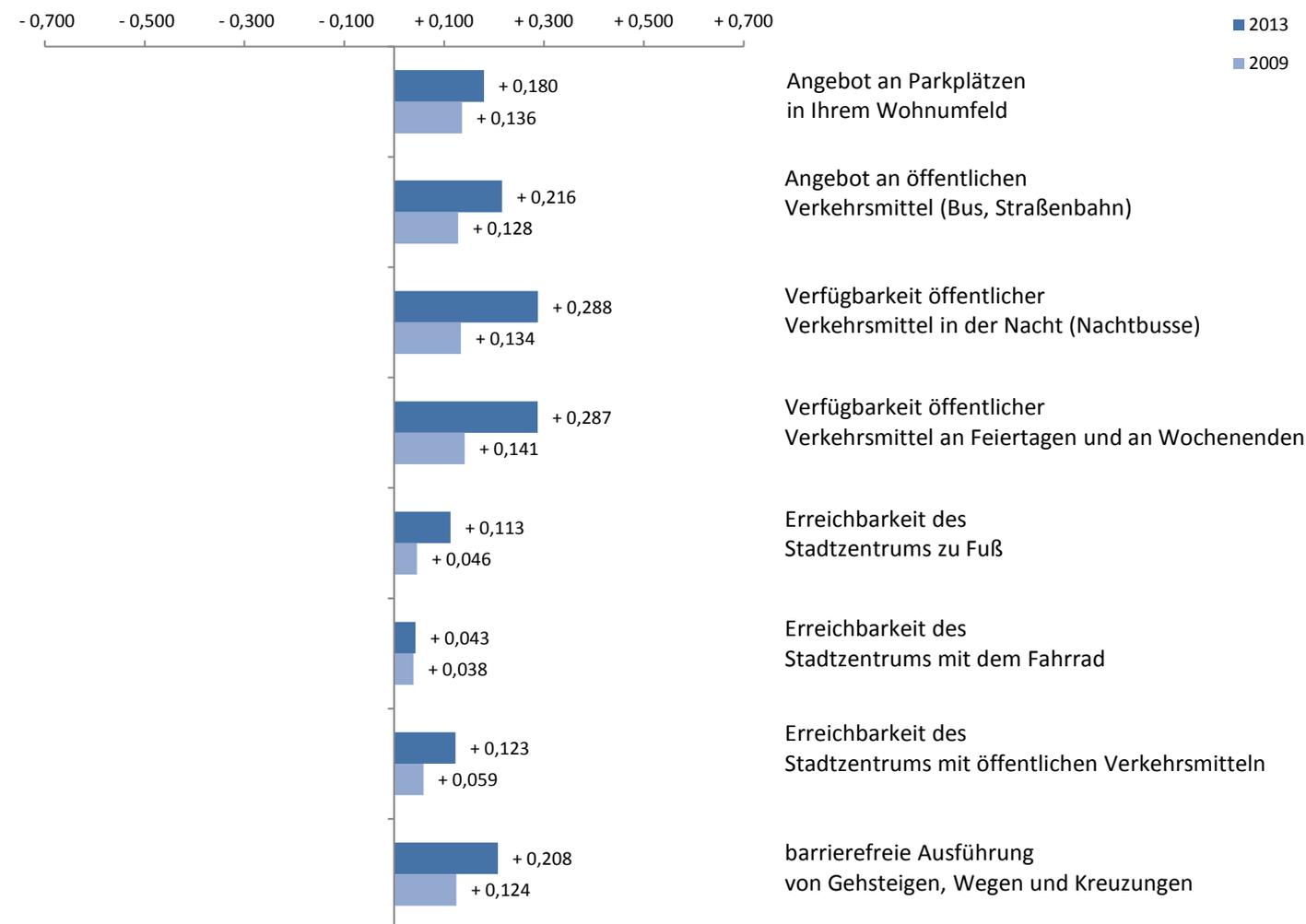
20.17 Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Verkehrssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot an Parkplätzen in Ihrem Wohnumfeld	72,5	47,4	+ 25,1	66,5	48,8	+ 17,7	+ 6,0	- 1,4
Angebot öffentlicher Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	89,7	58,6	+ 31,1	83,0	67,0	+ 16,0	+ 6,7	- 8,4
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel in der Nacht (Nachtbusse)	67,6	28,5	+ 39,1	56,6	36,3	+ 20,3	+ 11,0	- 7,8
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel an Feiertagen und an Wochenenden	72,8	29,6	+ 43,2	63,2	41,9	+ 21,3	+ 9,6	- 12,3
Erreichbarkeit des Stadtzentrums zu Fuß	69,3	49,0	+ 20,3	71,9	74,8	- 2,9	- 2,6	- 25,8
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit dem Fahrrad	82,5	76,1	+ 6,4	67,3	66,7	+ 0,6	+ 15,2	+ 9,4
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit öffentlichen Verkehrsmitteln	86,7	67,6	+ 19,1	79,4	76,9	+ 2,5	+ 7,3	- 9,3
barrierefreie Ausführung von Gehsteigen, Wegen und Kreuzungen	66,1	34,1	+ 32,0	69,1	52,8	+ 16,3	- 3,0	- 18,7

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

20.18 Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

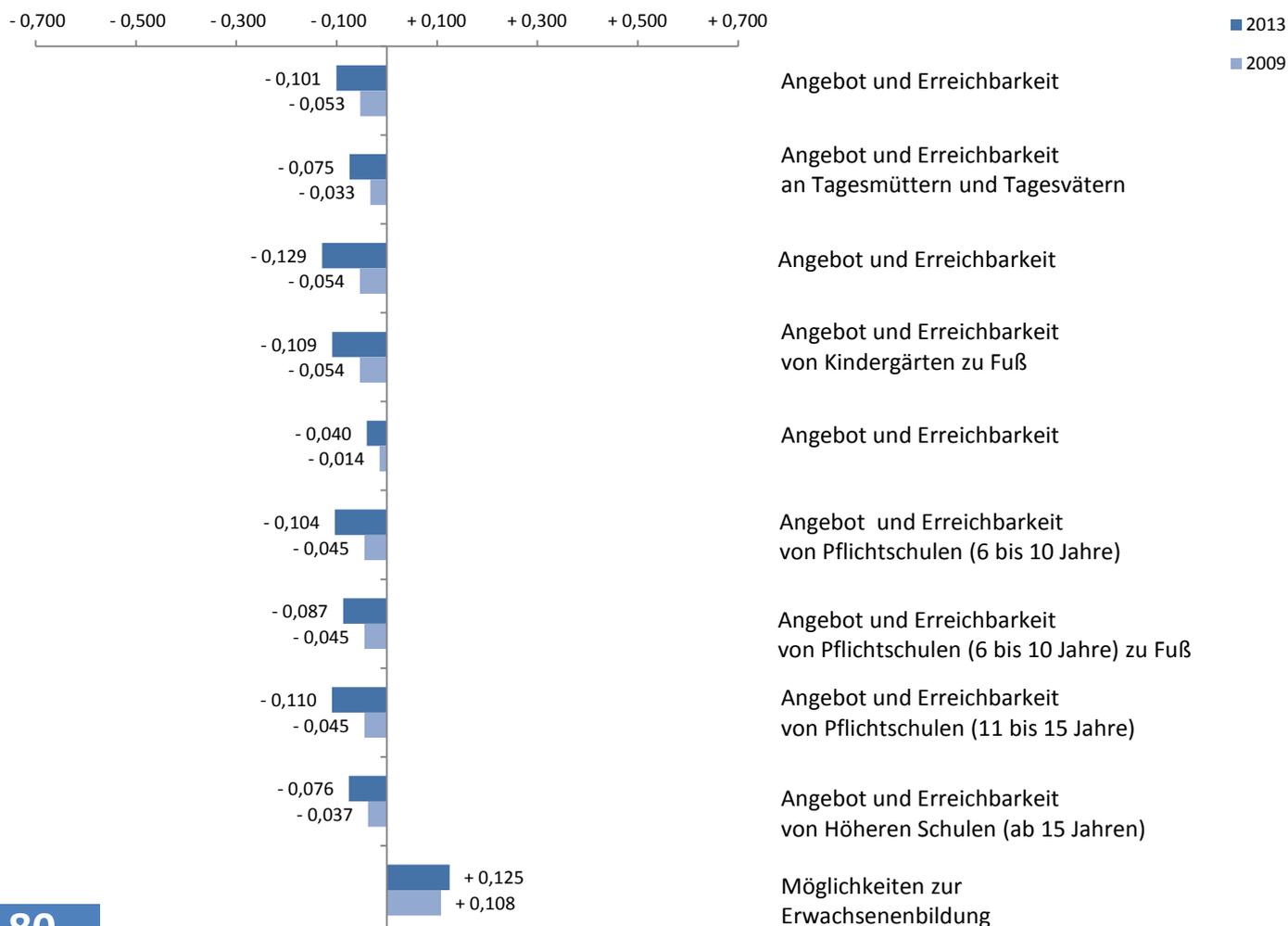
20.19 Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Bildung und Kinderbetreuung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot und Erreichbarkeit an Kinderkrippen	50,5	53,6	- 3,1	35,3	34,2	+ 1,1	+ 15,2	+ 19,4
Angebot und Erreichbarkeit an Tagesmüttern und Tagesvätern	42,8	34,7	+ 8,1	28,3	24,9	+ 3,4	+ 14,5	+ 9,8
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten	55,4	59,8	- 4,4	38,2	37,1	+ 1,1	+ 17,2	+ 22,7
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten zu Fuß	54,1	54,3	- 0,2	38,2	37,1	+ 1,1	+ 15,9	+ 17,2
Angebot und Erreichbarkeit von Horten und schulischer Nachmittagsbetreuung	54,2	42,8	+ 11,4	34,1	30,2	+ 3,9	+ 20,1	+ 12,6
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre)	57,9	57,7	+ 0,2	42,8	43,9	- 1,1	+ 15,1	+ 13,8
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre) zu Fuß	56,5	55,4	+ 1,1	42,8	43,9	- 1,1	+ 13,7	+ 11,5
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (11 bis 15 Jahre)	56,0	60,6	- 4,6	42,8	43,9	- 1,1	+ 13,2	+ 16,7
Angebot und Erreichbarkeit von Höheren Schulen (ab 15 Jahren)	59,8	58,0	+ 1,8	42,7	43,9	- 1,2	+ 17,0	+ 14,1
Möglichkeiten zur Erwachsenenbildung	57,0	31,2	+ 25,8	38,7	23,2	+ 15,5	+ 18,3	+ 8,0

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

20.20 Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen



20.21 Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

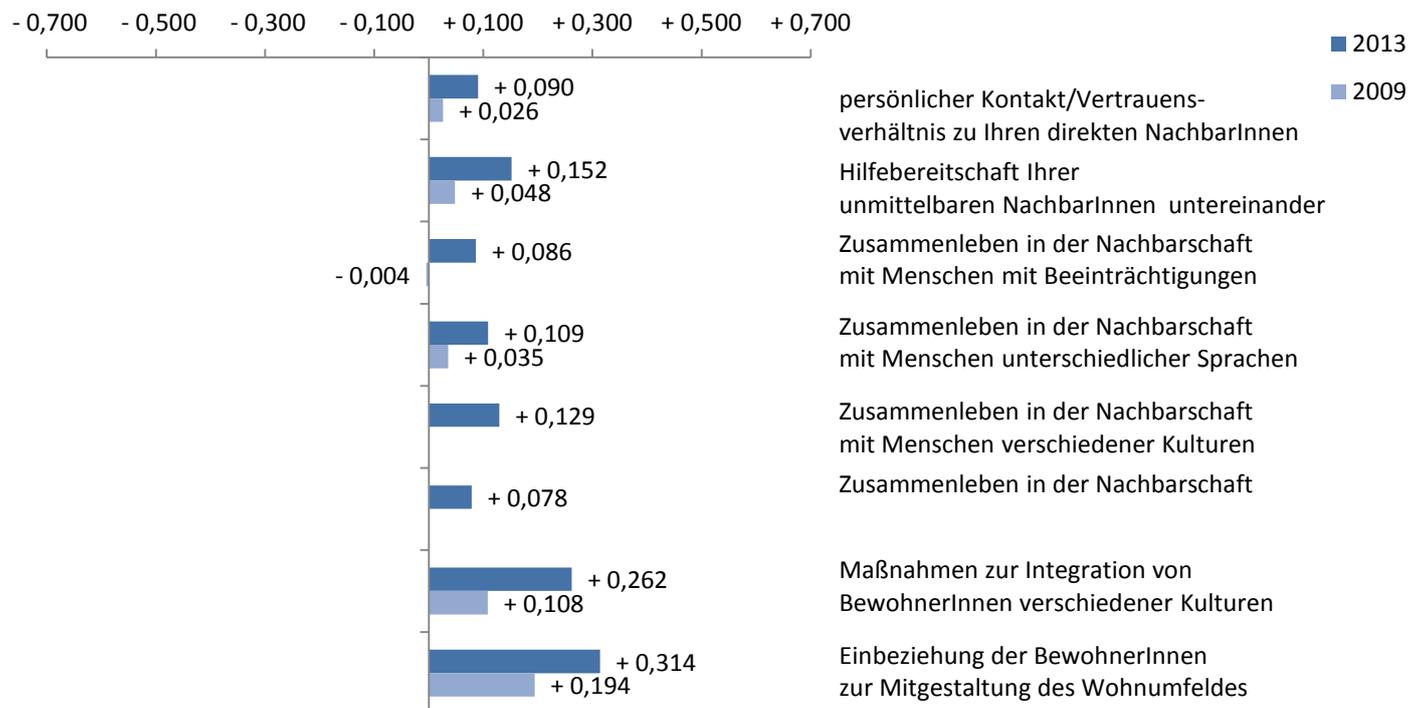
Zusammenleben	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
persönlicher Kontakt/Vertrauensverhältnis zu Ihren direkten NachbarInnen	74,4	60,9	+ 13,5	70,4	66,2	+ 4,2	+ 4,0	- 5,3
Hilfbereitschaft Ihrer unmittelbaren NachbarInnen untereinander	80,7	59,7	+ 21,0	66,3	62,8	+ 3,5	+ 14,4	- 3,1
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen mit Beeinträchtigungen	66,0	47,6	+ 18,4	42,7	43,5	- 0,8	+ 23,3	+ 4,1
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen unterschiedlicher Sprachen	56,3	37,3	+ 19,0	37,9	32,2	+ 5,7	+ 18,4	+ 5,1
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen verschiedener Kulturen *	54,2	33,0	+ 21,2					
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen anderer Religionen *	49,3	33,3	+ 16,0					
Maßnahmen zur Integration von BewohnerInnen verschiedener Kulturen	59,9	16,0	+ 43,9	37,4	24,2	+ 13,2	+ 22,5	- 8,2
Einbeziehung der BewohnerInnen zur Mitgestaltung des Wohnumfeldes	64,5	18,6	+ 45,9	44,9	23,0	+ 21,9	+ 19,6	- 4,4

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

20.22 Handlungsbedarf beim Zusammenleben



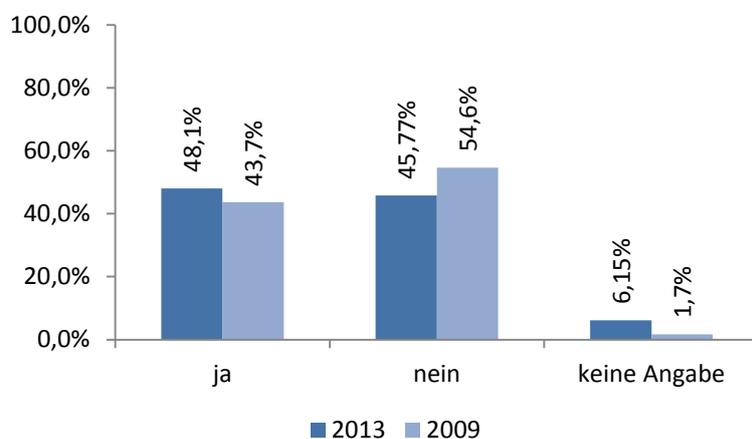
- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

21. Zusatzfragen

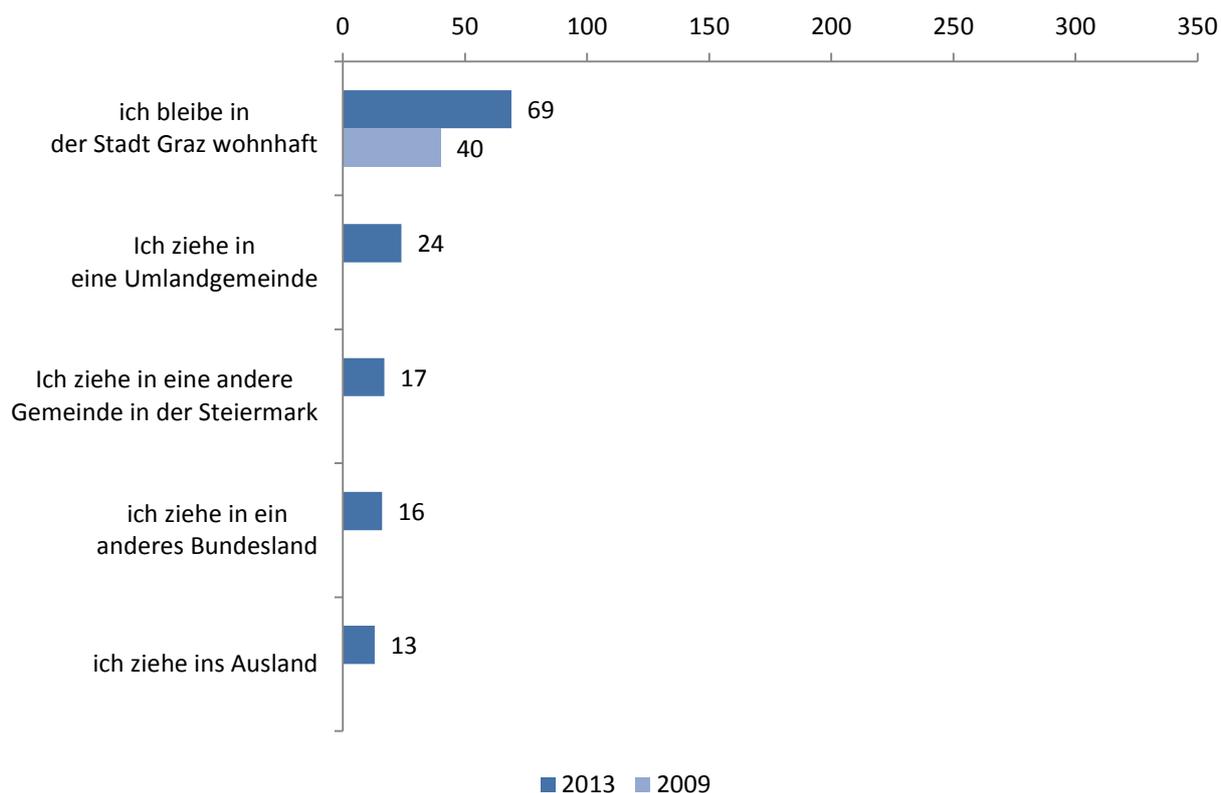
21.1 Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?

Wohnsituation verändern?	2013		2009		Entwicklung absolut	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	125	48,1%	76	43,7%	+ 49	+ 4,4%
nein	119	45,77%	95	54,6%	+ 24	- 8,9%
keine Angabe	16	6,15%	3	1,7%	+ 13	+ 4,4%

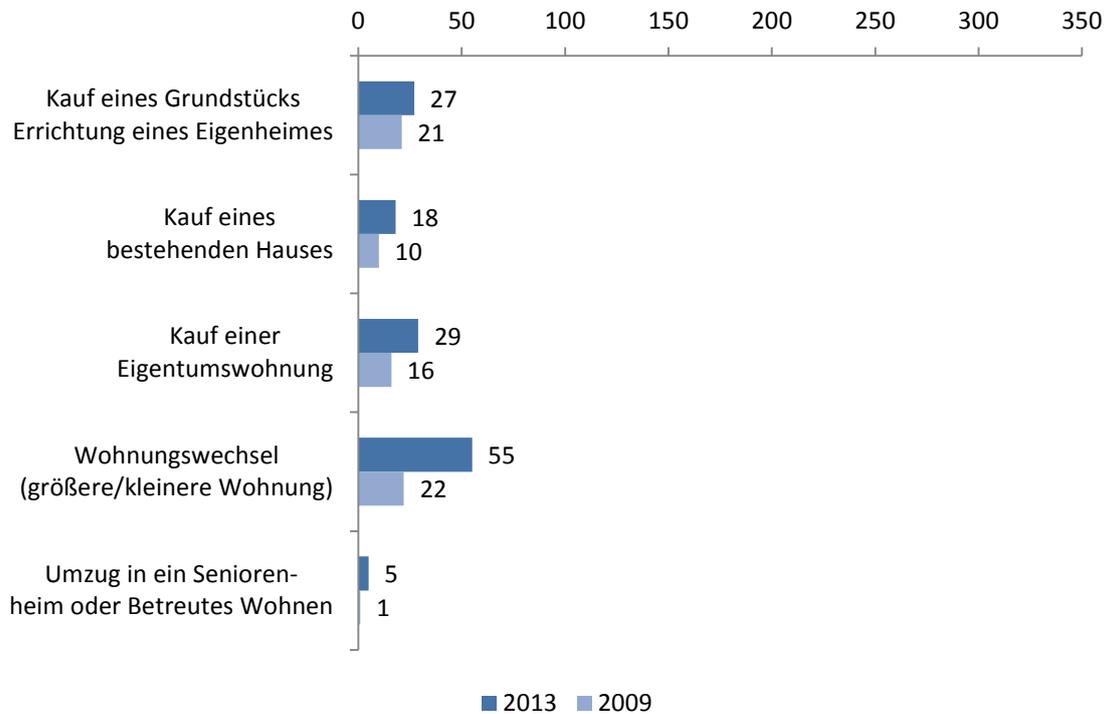


21.2 Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?

Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
ich bleibe in der Stadt Graz wohnhaft	69	40
Ich ziehe in eine Umlandgemeinde	24	26
Ich ziehe in eine andere Gemeinde in der Stmk.	17	
ich ziehe in ein anderes Bundesland	16	
ich ziehe ins Ausland	13	

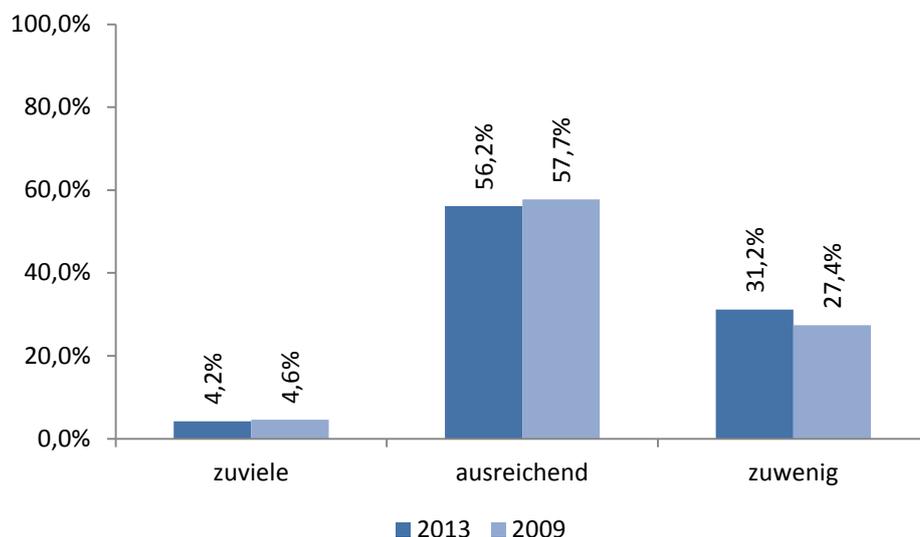


Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Kauf eines Grundstücks/Errichtung eines Eigenheimes	27	21
Kauf eines bestehenden Hauses	18	10
Kauf einer Eigentumswohnung	29	16
Wohnungswechsel (größere/kleinere Wohnung)	55	22
Umzug in ein Seniorenheim oder Betreutes Wohnen	5	1



21.3 Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?

Veranstaltungen	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
zuviele	11	4,2%	8	4,6%	+ 3	- 0,4,5%
ausreichend	146	56,2%	101	57,7%	+ 45	+ 1,5%
zu wenig	81	31,2%	48	27,4%	+ 33	+ 3,8%
keine Angabe	22	8,5%	18	10,3%	+ 4	+ 1,8%

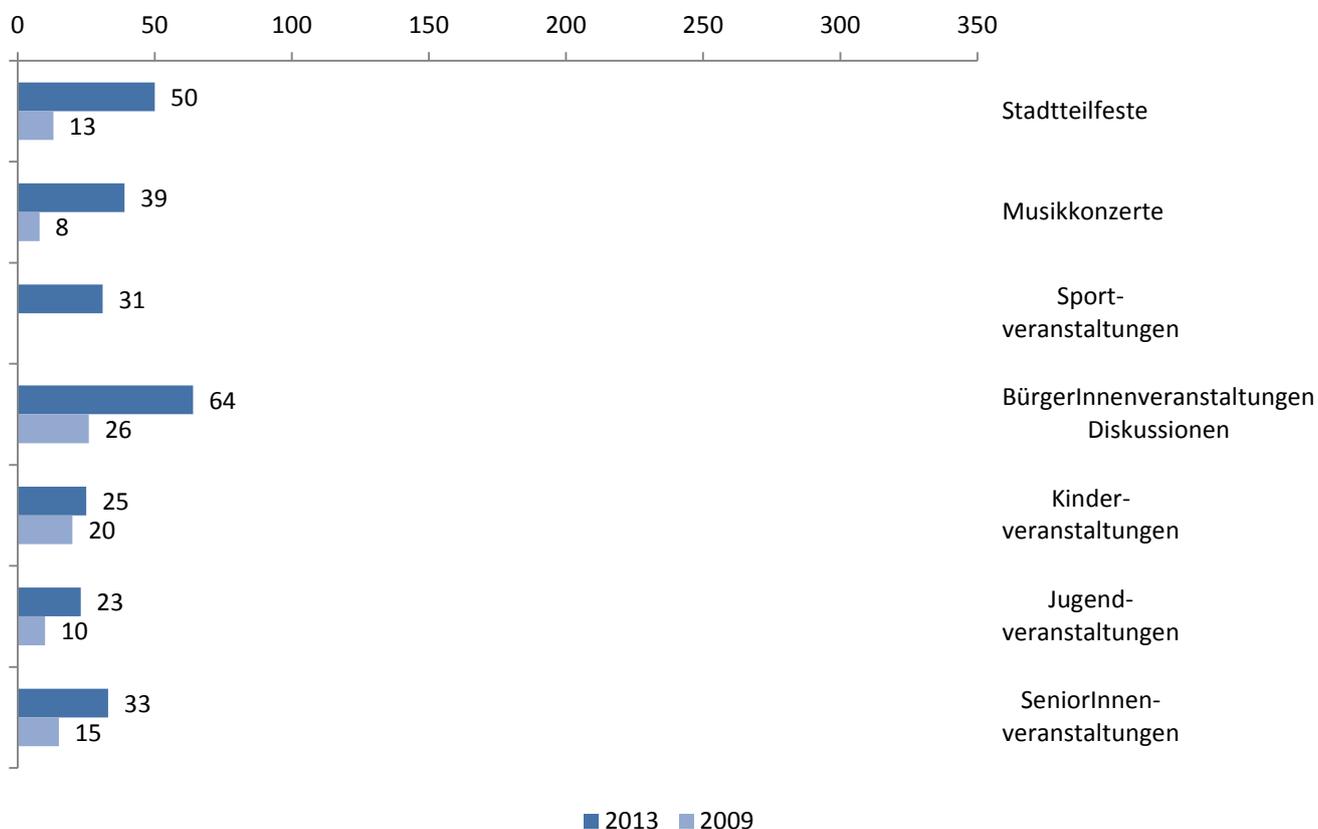


21.4 Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?

Stadtgestaltung	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	117	45,0%	47	27,0%	+ 70	+ 18,0%
nein	111	42,7%	112	64,4%	- 1	- 21,7%
keine Angabe	32	12,3%	15	8,6%	+ 17	+ 3,7%

Stadtgestaltung	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Stadtteilfeste	50	13
Musikkonzerte	39	8
Sportveranstaltungen *	31	
BürgerInnenveranstaltungen/Diskussionen	64	26
Kinderveranstaltungen	25	20
Jugendveranstaltungen	23	10
SeniorInnenveranstaltungen	33	15

* wurde 2009 nicht gefragt



22. Statistik der TeilnehmerInnen

Art der Teilnahme	2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Papierfragebogen	194	74,6%	175	100,0%
Online-Teilnahme	66	25,4%	0	0,0%
gesamt	260	100,0%	175	100,0%

Teilnahmen nach Geschlecht	2013				2009		Entw. 09/13
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Männer	76	40	116	44,6%	85	48,6%	- 4,0%
Frauen	104	26	130	50,0%	90	51,4%	- 1,4%
keine Angabe	14	0	14	5,4%	0	0,0%	+ 5,4%

Teilnahmen nach Altersgruppen	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
14 bis 19 Jahre	0	1	1	0,4%	8	4,6%	-4,2%
20 bis 39 Jahre	52	41	93	35,8%	64	36,6%	-0,8%
40 bis 59 Jahre	67	17	84	32,3%	53	30,3%	2,0%
60 bis 79 Jahre	53	7	60	23,1%	50	28,6%	-2,8%
80 Jahre und älter	7	0	7	2,7%			
keine Angabe	15	0	15	5,8%	0	0,0%	5,8%

Teilnahmen nach Staatsbürgerschaft und Sprache	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
ÖsterreicherIn	171	62	233	89,6%	164	93,7%	- 4,1%
ÖsterreicherIn mit Migrationshintergrund	1	0	1	0,4%	6	3,4%	- 3,0%
Eu- BürgerIn	6	3	9	3,5%	4	2,3%	+ 1,2%
andere Staatsbürgerschaft	1	1	2	0,8%	0	0,0%	+ 0,8%
keine Angabe zur Staatsbürgerschaft	15	0	15	5,8%	1	0,6%	+ 5,2%
Erstsprache Deutsch	59	63	122	46,9%	79	45,1%	+ 1,8%
andere Erstsprache	3	2	5	1,9%	5	2,9%	- 1,0%
keine Angabe zur Sprache	132	1	133	51,2%	91	52,0%	- 0,8%

Teilnahmen nach Familiensituation	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
alleine lebend	75	20	95	34,1%	55	31,4%	+ 2,6%
in Partnerschaft oder Ehe lebend	67	30	97	34,8%	114	65,1%	- 5,3%
im Familienverband mit Kind/Kindern lebend	29	30	59	21,1%			
in Wohngemeinschaft oder sonstiger Lebensform lebend	7	4	11	3,9%			
keine Angabe	16	1	17	6,1%	6	3,4%	+ 2,7%

Teilnahmen nach höchstem Schulabschluss	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Pflichtschule	15	1	16	6,2%	25	14,3%	- 8,1%
höhere Schule ohne Matura	20	1	21	8,1%	21	12,0%	- 3,9%
Lehrabschluss	37	9	46	17,7%	39	22,3%	- 4,6%
Matura	34	14	48	18,5%	36	20,6%	- 2,1%
Matura und Kolleg bzw. Akademie	24	7	31	11,9%	12	6,9%	+ 5,0%
Universität / FH	50	33	83	31,9%	37	21,1%	+ 10,8%
keine Angabe	14	1	15	5,8%	5	2,9%	+ 2,9%

Sind Sie erwerbstätig ?	2013			2009
	Papier	Online	gesamt	Papier
ja, selbstständig	21	3	24	83
ja, unselbstständig	79	45	124	
nein, PensionistIn	64	7	71	60
nein, Hausfrau / Hausmann	9	0	9	12
nein, arbeitslos	3	2	5	7
nein, in Ausbildung	12	8	20	20

Wie viele Personen umfasst Ihr Haushalt?	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
eine Person	74	18	92	35,4%	37	21,1%	+ 14,3%
zwei Personen	72	31	103	39,6%	81	46,3%	- 6,7%
drei Personen	18	8	26	10,0%	35	20,0%	- 10,0%
vier Personen	9	6	15	5,8%	20	11,4%	- 5,6%
fünf Personen	2	1	3	1,2%	1	0,6%	+ 0,6%
sechs Personen und mehr	1	0	1	0,4%	0	0,0%	+ 0,4%
keine Angabe	18	2	20	7,7%	1	0,6%	+ 7,1%

Netto-Haushaltseinkommen im Monat in Euro	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
bis € 600,-	5	3	8	3,1%	26	14,9%	- 11,8%
€ 601,- bis € 1.000,-	24	6	30	11,5%	29	16,6%	- 5,1%
€ 1.001,- bis € 2.000,-	61	16	77	29,6%	48	27,4%	+ 2,2%
€ 2.001,- bis € 3.000,-	46	15	61	23,5%	22	12,6%	+ 10,9%
€ 3.001,- bis € 5.000,-	29	17	46	17,7%	24	13,7%	+ 7,5%
über € 5.000,-	6	3	9	3,5%			
keine Angabe	23	6	29	11,2%	26	14,9%	- 3,7%

Woher beziehen Sie Ihr Einkommen ?	2013		
	Papier	Online	gesamt
Arbeit	99	52	151
Beihilfen / Transferleistungen	21	11	32
Pension	71	9	80
Vermögen	8	5	13
Sonstiges	11	8	19

wurde 2009 nicht abgefragt

Wie hoch sind Ihre monatlichen Wohnkosten in Euro ?	2013					
	Papier	Prozent	Online	Prozent	gesamt	Prozent
bis € 300,-	19	9,8%	4	6,1%	23	8,8%
€ 301,- bis € 600,-	93	47,9%	21	31,8%	114	43,8%
€ 601,- bis € 900,-	41	21,1%	25	37,9%	66	25,4%
€ 901,- bis € 1.200,-	9	4,6%	11	16,7%	20	7,7%
über € 1.200,-	9	4,6%	3	4,5%	12	4,6%
keine Angabe	23	11,9%	2	3,0%	25	9,6%

wurde 2009 nicht abgefragt

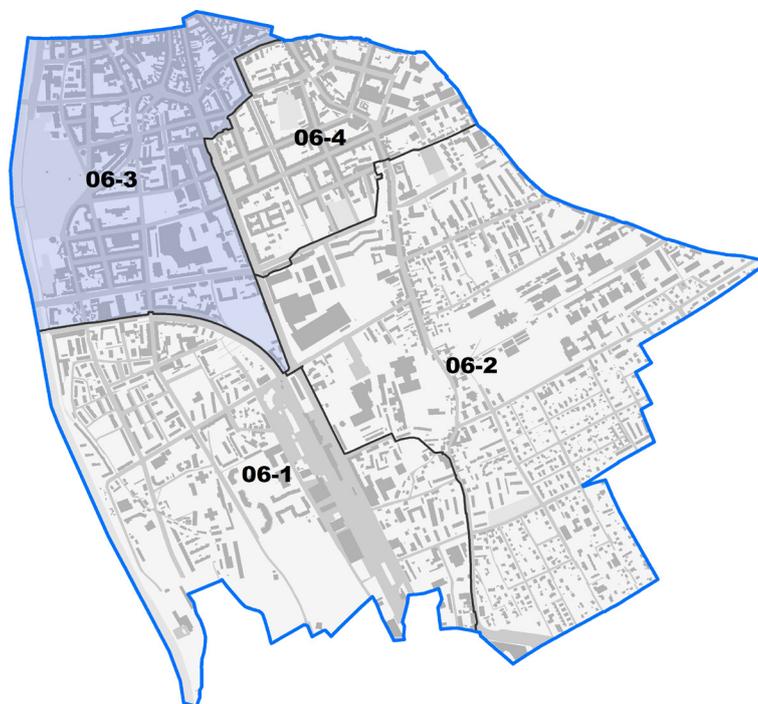
23. Allgemeine Informationen über den 6. Bezirk Jakomini, Zone 3

Größe: **0,82** km²

EinwohnerInnen am 1. Jänner 2014: 8.713

Dichte: **10.646** EinwohnerInnen/km²

Teilnahmen an der LQI-Befragung	2013	
	Männer	Frauen
auf Papier	69	120
online	52	49
14 bis 19 Jahre	4	1
20 bis 39 Jahre	74	87
40 bis 59 Jahre	20	37
60 bis 79 Jahre	17	36
80 Jahre und älter	5	6
ÖsterreicherInnen	114	161
ÖsterreicherInnen mit Migrationshintergr.	0	2
Eu-BürgerInnen	5	4
Nicht-Eu-BürgerInnen	1	1
gesamt Teilnahmen	306 (3,50%)	
Einwohner am 1.11.2013	8.730	



Die Grazer Bevölkerung *

jeweils zum Stichtag 1.1. des angegebenen Jahres.

Wohnsitz	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Hauptwohnsitze (HWS)	7.586	7.696	7.833	7.982	8.343	8.454	8.713
Nebenwohnsitze (NWS)	1.588	1.602	1.519	1.265	1.184	1.297	1.363
Ohne Wohnsitz (OWS)	0	0	0	0	0	0	0
gesamt	9.174	9.298	9.352	9.247	9.527	9.751	10.076

Geschlecht (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Männer	3.759	3.825	3.871	3.948	4.126	4.196	4.341
Frauen	3.827	3.871	3.962	4.034	4.217	4.258	4.372

Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
ÖsterreicherInnen	6.190	6.211	6.325	6.413	6.605	6.659	6.784
EU-BürgerInnen	504	547	574	629	732	802	1.018
Nicht-EU-BürgerInnen	892	938	934	940	1.006	993	911

* Datenquelle = lokales Melderegister - SMI

Alter (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
00 - 09	521	533	546	571	575	573	562
10 - 19	585	573	568	607	617	606	594
20 - 29	2.003	2.114	2.280	2.357	2.576	2.710	2.927
30 - 39	1.314	1.344	1.302	1.328	1.412	1.442	1.509
40 - 49	1.071	1.056	1.051	1.064	1.066	1.020	992
50 - 59	723	736	751	748	818	818	829
60 - 69	651	661	650	626	596	576	593
70 - 79	352	332	328	344	366	387	410
80 - 89	321	307	311	290	264	267	235
90 - 99	44	38	43	46	51	54	60
100 - 109	1	2	3	1	2	1	2

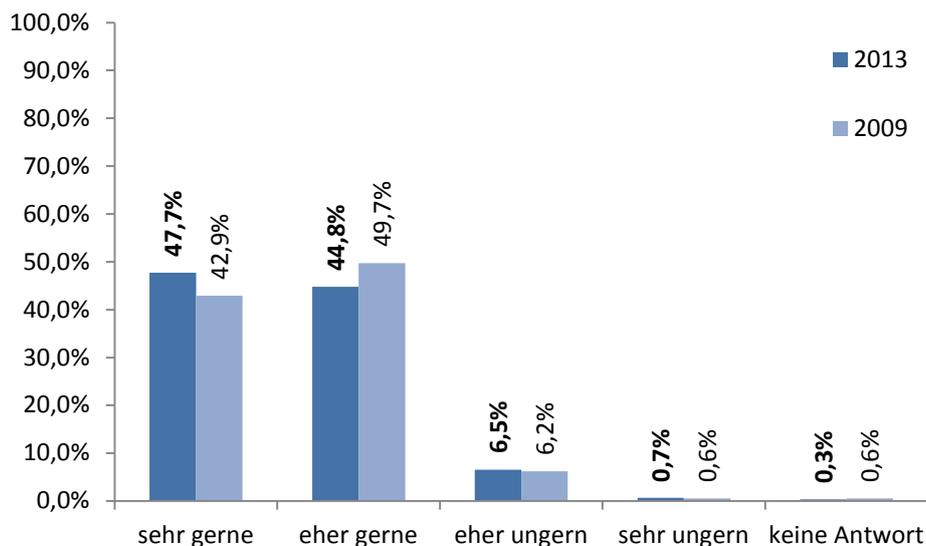
Staatsbürgerschaft nach Kontinent (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Afrika	109	114	112	103	102	102	110
Amerika	56	45	39	37	45	43	52
Asien	229	241	261	252	288	287	279
Australien und Ozeanien	4	3	3	2	0	0	0
Europa	7.114	7.193	7.320	7.476	7.788	7.915	8.157
Russische Föderation	66	85	82	94	98	88	89
Staatenlos	8	15	16	18	22	19	26

Top 15 Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Österreich	6.190	6.211	6.325	6.413	6.605	6.659	6.784
Deutschland	143	153	184	187	215	263	268
Bosnien u. Herzegowina	126	131	126	127	146	168	185
Rumänien	77	84	92	132	145	160	166
Kroatien	128	130	131	131	134	126	137
Ungarn	49	58	56	51	73	84	111
Türkei	77	99	102	100	107	102	103
Russische Föderation	66	85	82	94	98	88	89
Slowenien	29	32	39	42	49	52	73
Italien	44	48	52	54	58	61	67
Serbien	22	31	41	46	49	47	61
Afghanistan	34	14	14	17	37	37	44
Nigeria	44	40	42	37	37	41	42
Bulgarien	24	26	25	21	23	24	29
China	19	24	28	30	34	26	29

24. Allgemeine Stimmung

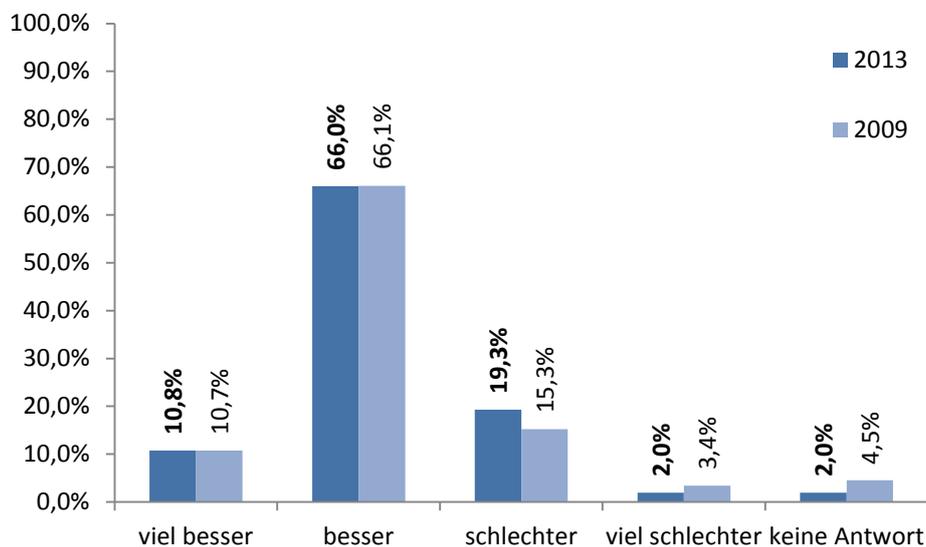
24.1 Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
sehr gern	146	47,7%	47,7%	76	42,9%	42,9%	+ 4,8%
eher gern	137	44,8%	92,5%	88	49,7%	92,7%	- 4,9%
eher ungern	20	6,5%	99,0%	11	6,2%	98,9%	+ 0,3%
sehr ungern	2	0,7%	99,7%	1	0,6%	99,4%	+ 0,1%
keine Antwort	1	0,3%	100,0%	1	0,6%	100,0%	- 0,3%



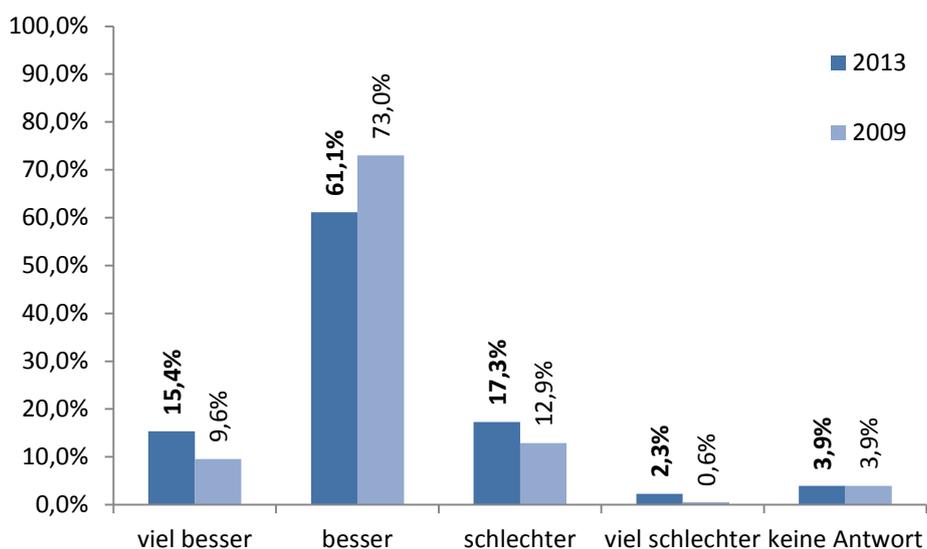
24.2 Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	33	10,8%	10,8%	19	10,7%	10,7%	+ 0,1%
besser	202	66,0%	76,8%	117	66,1%	76,8%	- 0,1%
schlechter	59	19,3%	96,1%	27	15,3%	92,1%	+ 4,0%
viel schlechter	6	2,0%	98,0%	6	3,4%	95,5%	- 1,4%
keine Antwort	6	2,0%	100,0%	8	4,5%	100,0%	- 2,5%



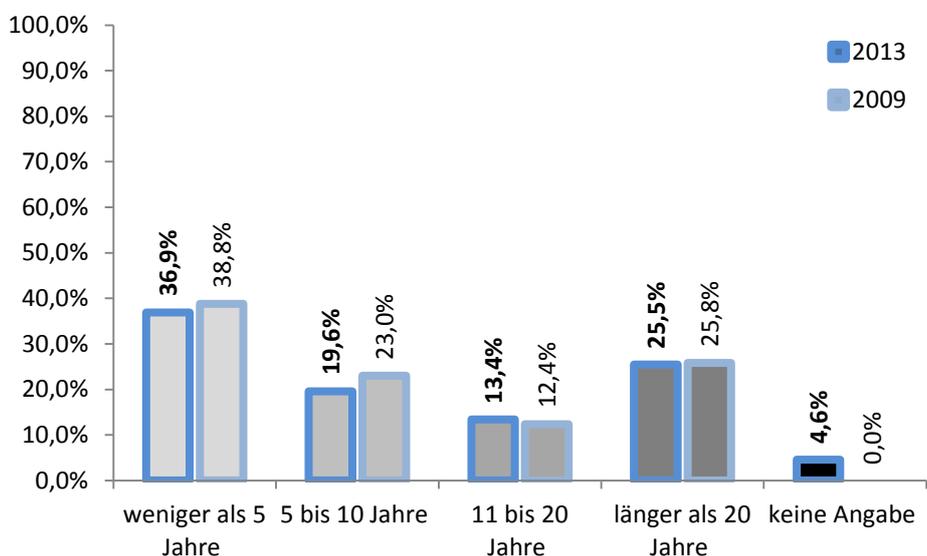
24.3 Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	47	15,4%	15,4%	17	9,6%	9,6%	+ 5,8%
besser	187	61,1%	76,5%	130	73,0%	82,6%	- 11,9%
schlechter	53	17,3%	93,8%	23	12,9%	95,5%	+ 4,4%
viel schlechter	7	2,3%	96,1%	1	0,6%	96,1%	+ 1,7%
keine Antwort	12	3,9%	100,0%	7	3,9%	100,0%	+ 0,0%



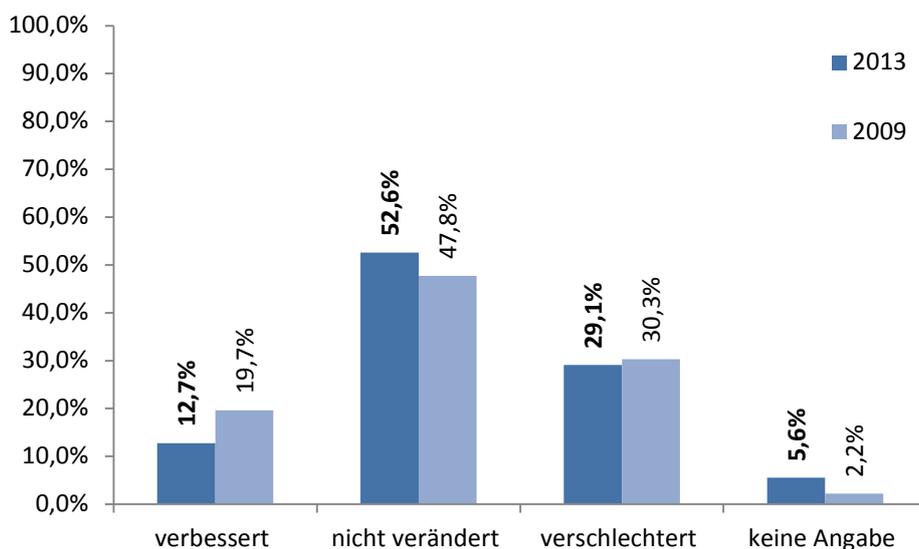
24.4 Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
weniger als 5 Jahre	113	36,9%	36,9%	69	38,8%	38,8%	- 1,9%
5 bis 10 Jahre	60	19,6%	56,5%	41	23,0%	61,8%	- 3,4%
11 bis 20 Jahre	41	13,4%	69,9%	22	12,4%	74,2%	+ 1,0%
länger als 20 Jahre	78	25,5%	95,4%	46	25,8%	100,0%	- 0,3%
keine Antwort	14	4,6%	100,0%	0	0,0%	100,0%	+ 4,6%



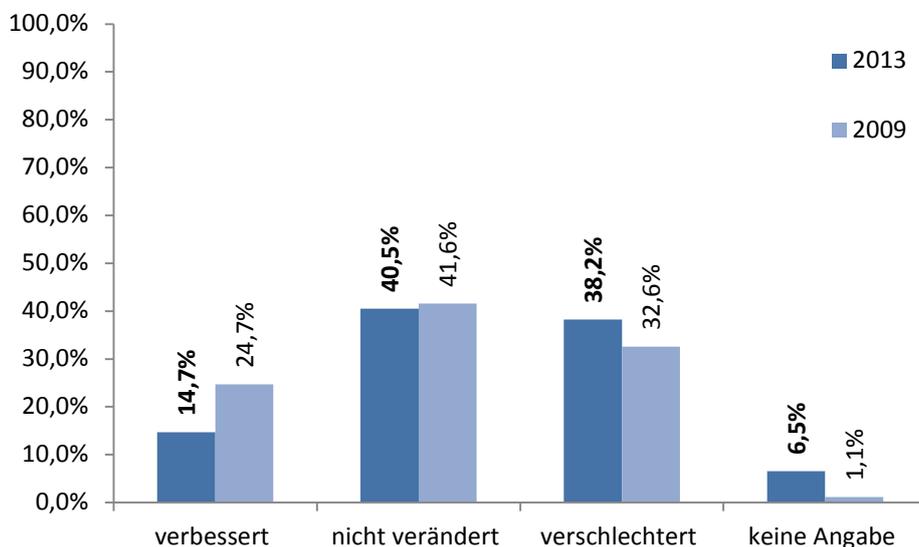
24.5 Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser geworden	39	12,7%	12,7%	35	19,7%	19,7%	- 7,0%
gleichgeblieben	161	52,6%	65,4%	85	47,8%	67,4%	+ 4,8%
schlechter geworden	89	29,1%	94,4%	54	30,3%	97,8%	- 1,2%
keine Antwort	17	5,6%	100,0%	4	2,2%	100,0%	+ 3,4%



24.6 Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

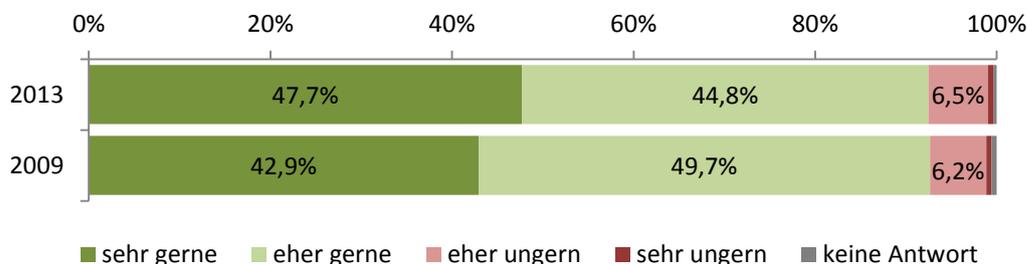
Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser wird	45	14,7%	14,7%	44	24,7%	24,7%	- 10,0%
gleichbleiben wird	124	40,5%	55,2%	74	41,6%	66,3%	- 1,1%
schlechter wird	117	38,2%	93,5%	58	32,6%	98,9%	+ 5,6%
keine Antwort	20	6,5%	100,0%	2	1,1%	100,0%	+ 5,4%



25. Optimisten und Pessimisten im 6. Bezirk Jakomini, Zone 3

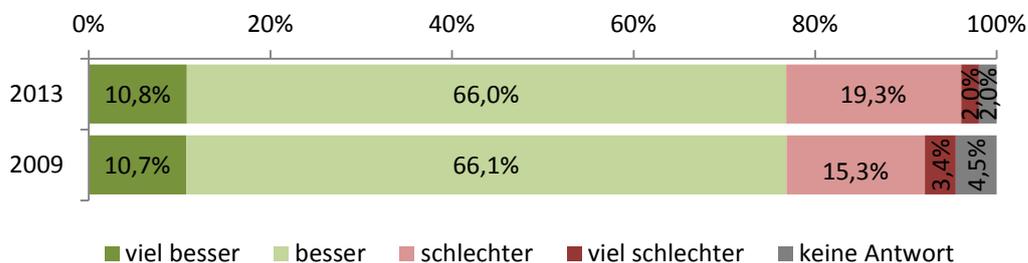
Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

In der aktuellen Befragung gaben **92,5%** an, das sie sehr gerne oder gerne in ihrem Stadtteil leben. Bei der letzten Befragung 2009 betrug der Wert **92,6%**.



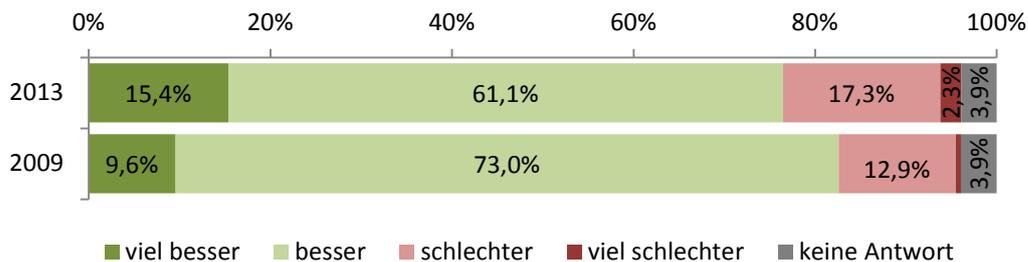
Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ist...?

Seit der letzten Befragung 2009 ist der Prozentwert der Personen, die die Lebensqualität im eigenen Stadtteil im Vergleich zu einem anderen Stadtteil als sehr gut oder gut bezeichnen, gleich geblieben.



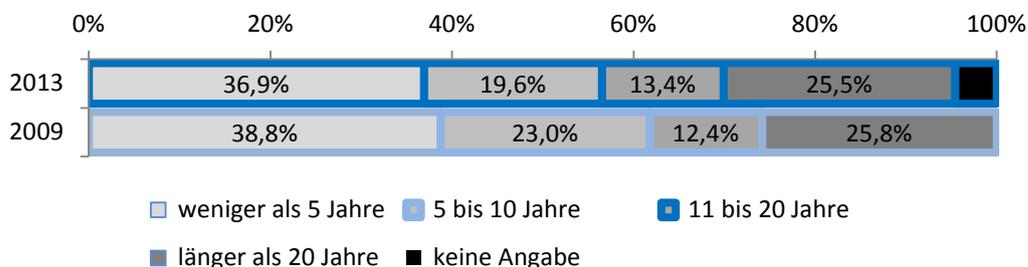
Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ist ...?

Im Vergleich zu anderen Städten sahen **76,5%** der Teilnehmenden die Lebensqualität in der Befragung 2013 als viel besser oder besser an. Im Jahr 2009 betrug der Wert **82,6%**.



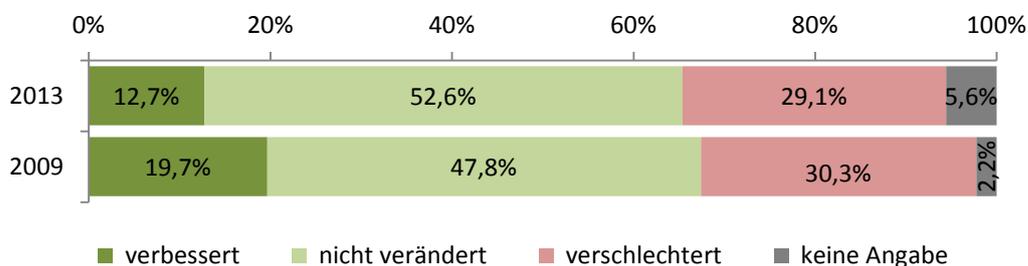
Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

2009 lebten **38,2%** der Teilnehmenden schon länger als 10 Jahre in ihrem Stadtteil, im Jahr 2013 ist der Anteil auf **38,9%** gestiegen.



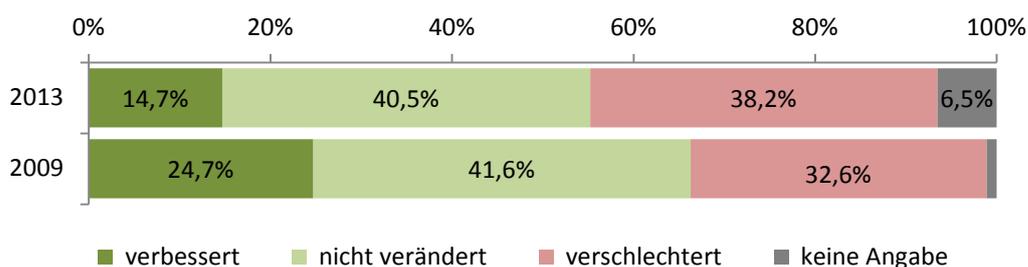
Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Die Zahl der Befragten, die in den letzten 5 Jahren Verbesserungen in der Lebensqualität wahrnahmen, ist von **19,7%** auf **12,7%** gesunken.



Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

Derzeit glauben **55,2%**, dass die Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren gleichbleiben oder steigen wird, 2009 glaubten **66,3%** daran.



26. Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz

Erklärung der Indikatorgruppen

Die Messung der subjektiv empfundenen Lebensqualität wird möglich durch das Abfragen von Messgrößen/Indikatoren. Für das Grazer Modell hat man sich geeinigt, in der Lebensqualitätsbefragung 11 Indikatorgruppen nach Zufriedenheit und Wichtigkeit im Schulnotensystem 1 bis 5 abzufragen.

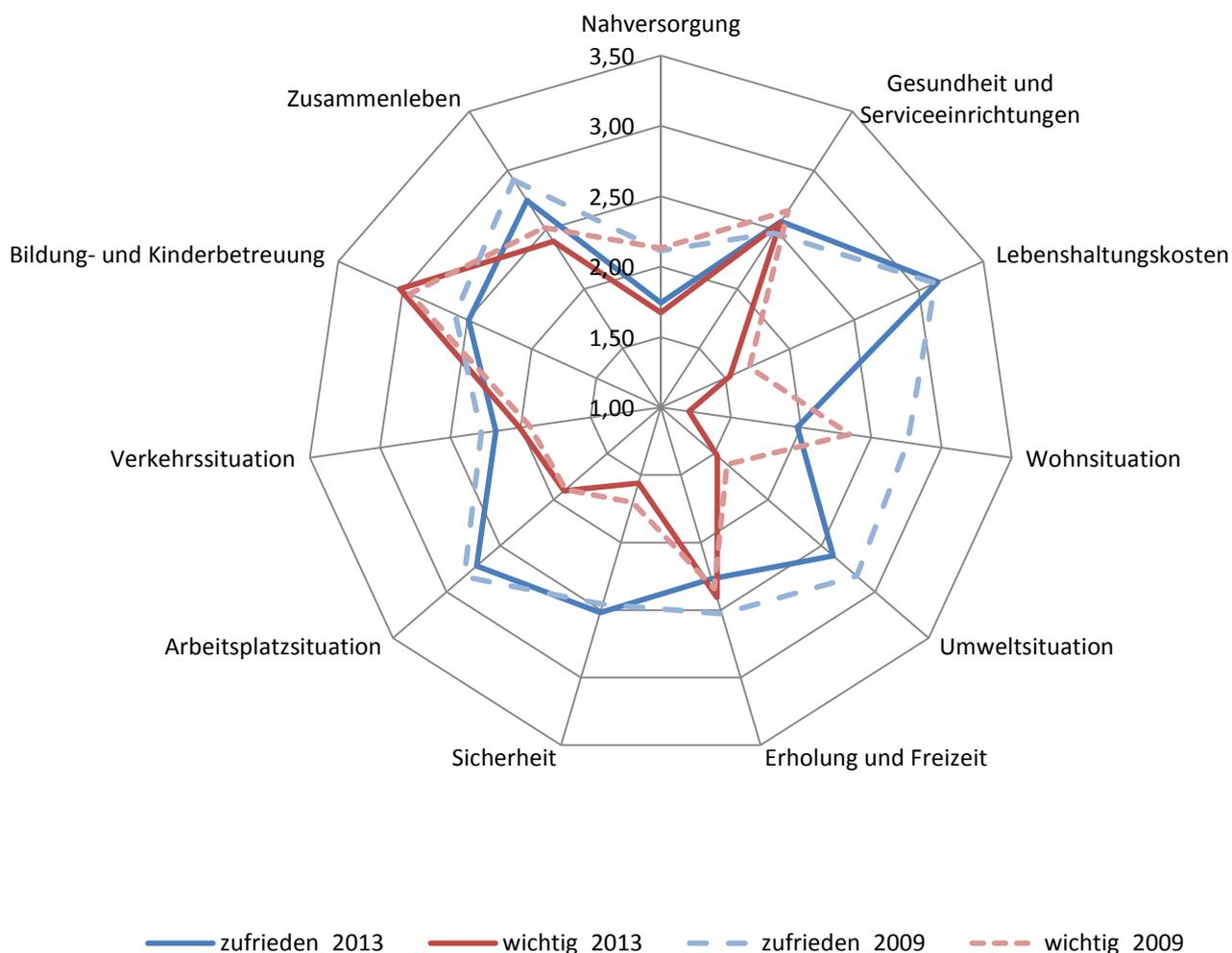
Die 11 Indikatorgruppen

Nahversorgung	Sicherheit
Gesundheit und Serviceeinrichtungen	Arbeitssituation
Lebenshaltungskosten	Verkehr
Wohnsituation	Bildung und Kinderbetreuung
Umweltqualität	Zusammenleben
Erholungs- und Freizeitwert	

Grafische Darstellung der Indikatorgruppenergebnisse 2009 und 2013

Indikatoren konnten nach dem Schulnotensystem - 1- sehr wichtig/zufrieden bis 5 - sehr unwichtig/unzufrieden - beurteilt werden, das nachfolgende Spinnendiagramm zeigt die Durchschnittswerte von Zufriedenheit und Wichtigkeit der Jahre 2009 und 2013.

Je näher der Wert beim Zentrum liegt, umso **wichtiger (rot)** wurde das Thema beurteilt und umso **zufriedener (blau)** sind die Teilnehmer.



27. Der Handlungsbedarf

Aus der Bewertung von Zufriedenheit und Wichtigkeit errechnet sich der Handlungsbedarf :

Der Handlungsbedarf ergibt sich als Durchschnittswert der Zufriedenheit minus dem Durchschnittswert der Wichtigkeit, dieser Wert wird mit 0,25 multipliziert.

27.1 Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?

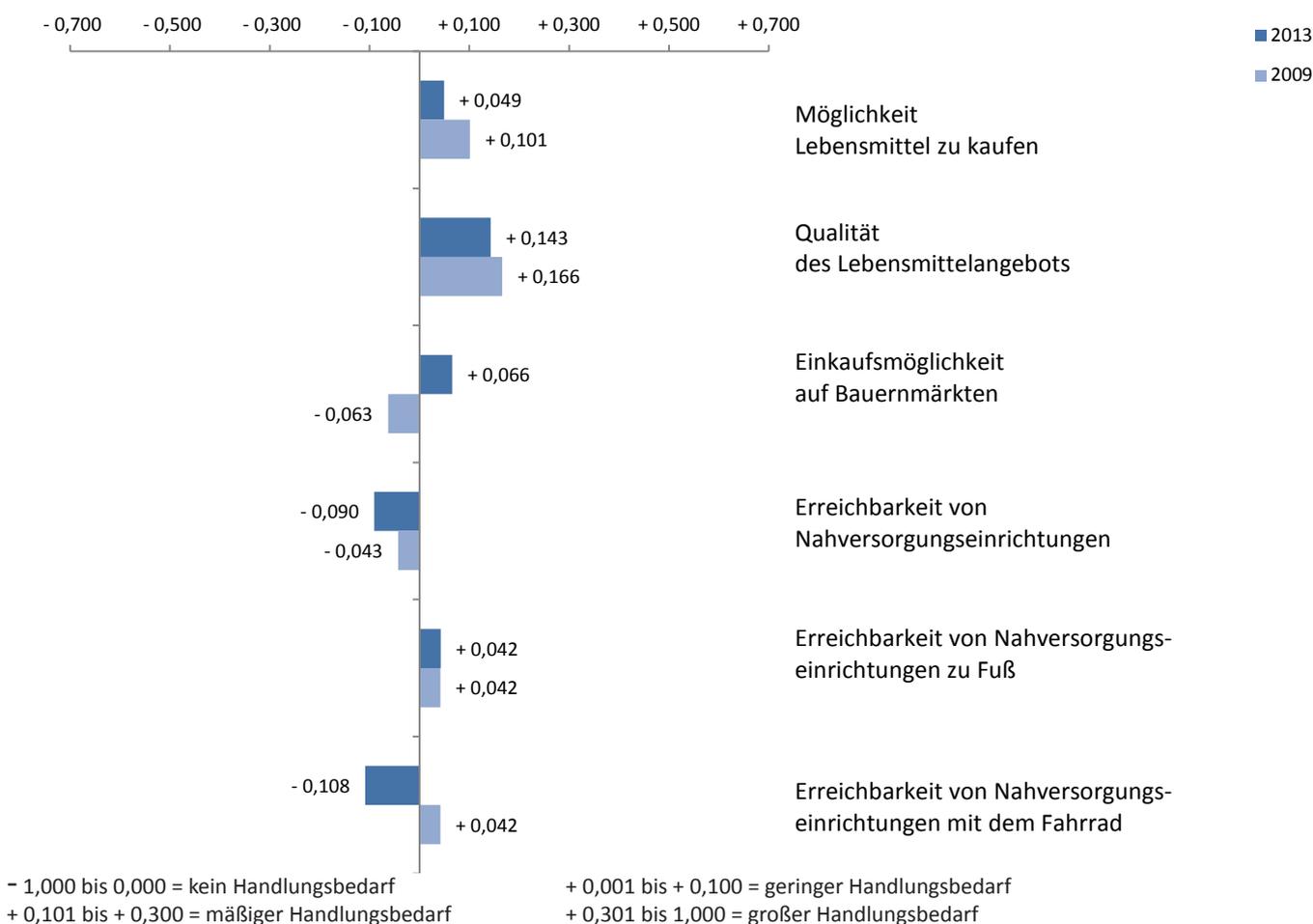
Nahversorgung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Möglichkeit Lebensmittel zu kaufen	93,2	88,4	+ 4,8	90,9	77,9	+ 13,0	+ 2,3	+ 10,5
Qualität des Lebensmittelangebotes	94,8	80,2	+ 14,6	92,7	74,1	+ 18,6	+ 2,1	+ 6,1
Einkaufsmöglichkeit auf Bauernmärkten	69,3	62,3	+ 7,0	52,3	63,4	- 11,1	+ 17,0	- 1,1
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem öffentl. Verkehr	66,6	78,9	- 12,3	67,0	74,8	- 7,8	- 0,4	+ 4,1
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen zu Fuß	92,2	88,0	+ 4,2	86,4	87,3	- 0,9	+ 5,8	+ 0,7
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem Fahrrad	73,7	88,3	- 14,6	86,4	87,3	- 0,9	- 12,7	+ 1,0
Serviceangebot von Hauszustellungen *				24,0	21,0	+ 3,0		

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

27.2 Handlungsbedarf bei Nahversorgung



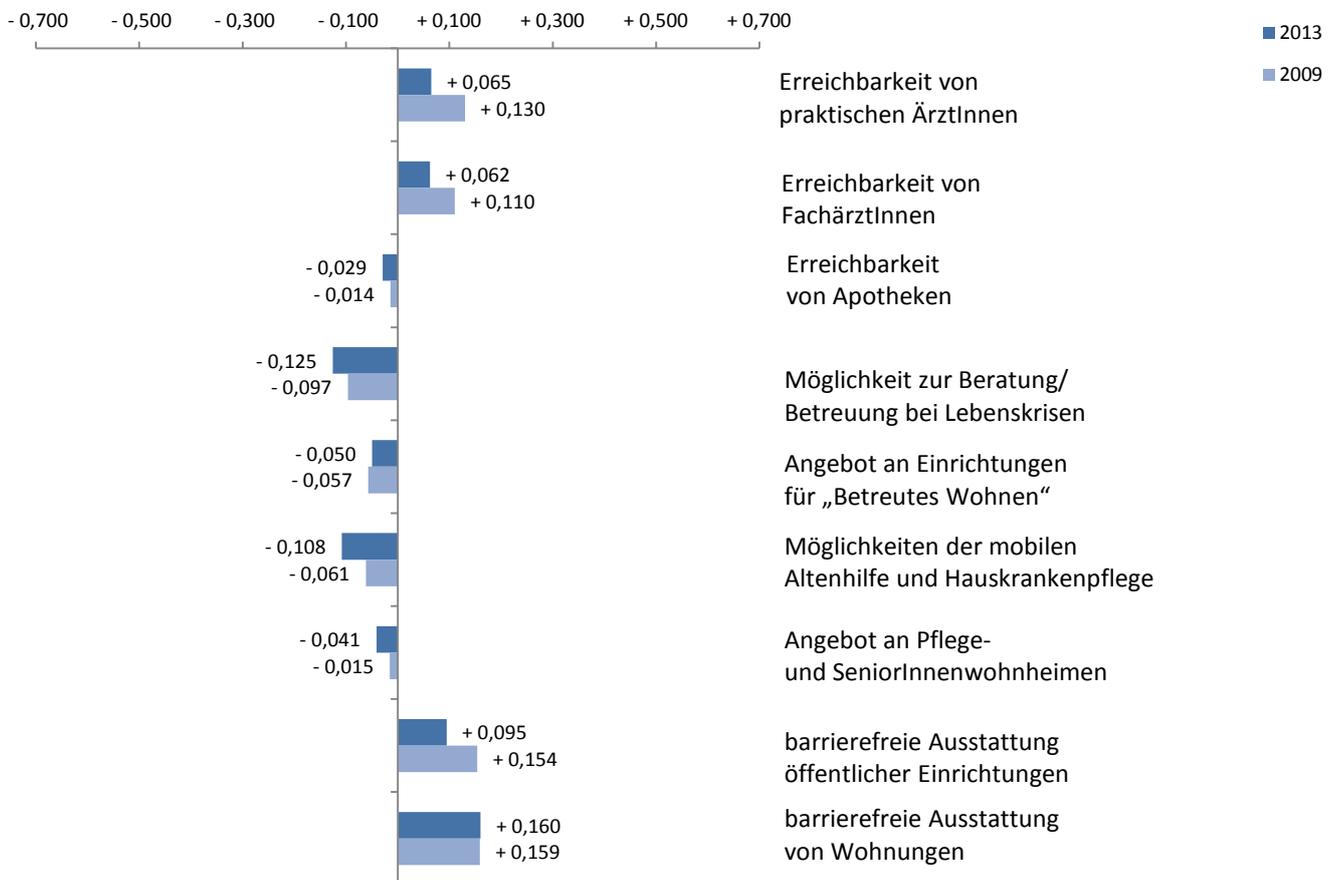
27.3 Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen

Gesundheits- und Serviceeinrichtungen	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von praktischen Ärzten	81,9	76,2	+ 5,7	78,4	65,3	+ 13,1	+ 3,5	+ 10,9
Erreichbarkeit von FachärztInnen	69,6	63,7	+ 5,9	64,6	50,2	+ 14,4	+ 5,0	+ 13,5
Erreichbarkeit von Apotheken	84,0	88,9	- 4,9	85,3	89,4	- 4,1	- 1,3	- 0,5
Möglichkeit zur Beratung/ Betreuung bei Lebenskrisen	30,0	35,9	- 5,9	24,7	21,1	+ 3,6	+ 5,3	+ 14,8
Angebot an Einrichtungen für „Betreutes Wohnen“	32,1	21,5	+ 10,6	24,8	12,5	+ 12,3	+ 7,3	+ 9,0
Möglichkeiten der mobilen Altenhilfe und Hauskrankenpflege	42,0	40,0	+ 2,0	29,9	19,2	+ 10,7	+ 12,1	+ 20,8
Angebot an Pflege- und SeniorInnenwohnheimen	38,4	28,4	+ 10,0	28,7	12,3	+ 16,4	+ 9,7	+ 16,1
barrierefreie Ausstattung öffentlicher Einrichtungen	59,2	36,8	+ 22,4	56,0	32,5	+ 23,5	+ 3,2	+ 4,3
barrierefreie Ausstattungen von Wohnungen	51,2	20,9	+ 30,3	42,9	18,8	+ 24,1	+ 8,3	+ 1,1

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

27.4 Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

27.5 Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten

Lebenshaltungskosten	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Höhe der Kosten für Wohnraum (Miete, Grund- und Wohnungspreise)	94,4	29,3	+ 65,1	89,4	34,9	+ 54,5	+ 5,0	- 5,6
Höhe der Heizkosten *	92,0	27,3	+ 64,7					
Höhe der Stromkosten *	93,4	26,7	+ 66,7					
Höhe der Gemeindeabgaben (Müllabfuhr, Kanal, Wasser, etc.)	82,3	24,9	+ 57,4	77,9	24,4	+ 53,5	+ 4,4	+ 0,5
Preisniveau bei Ihrem täglichen Einkauf	89,7	31,3	+ 58,4	84,2	28,3	+ 55,9	+ 5,5	+ 3,0
Preisniveau auf Bauernmärkten	71,1	39,2	+ 31,9	55,2	31,7	+ 23,5	+ 15,9	+ 7,5
Höhe der Kosten für Gesundheitsvorsorge und Behandlung	86,1	41,1	+ 45,0	75,4	35,6	+ 39,8	+ 10,7	+ 5,5
Höhe der Fahrpreise für Öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	84,4	12,0	+ 72,4	83,1	17,0	+ 66,1	+ 1,3	- 5,0

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

27.6 Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

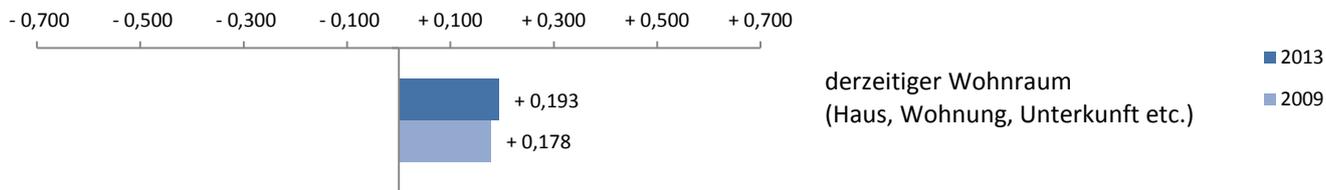
27.7 Nun geht es um Ihre Wohnsituation

Wohnsituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
derzeitiger Wohnraum (Haus, Wohnung, Unterkunft etc.)	96,2	73,8	+ 22,4	89,9	70,5	+ 19,4	+ 6,3	+ 3,3

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

27.8 Handlungsbedarf bei der Wohnsituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,

+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,

+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

27.9 Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

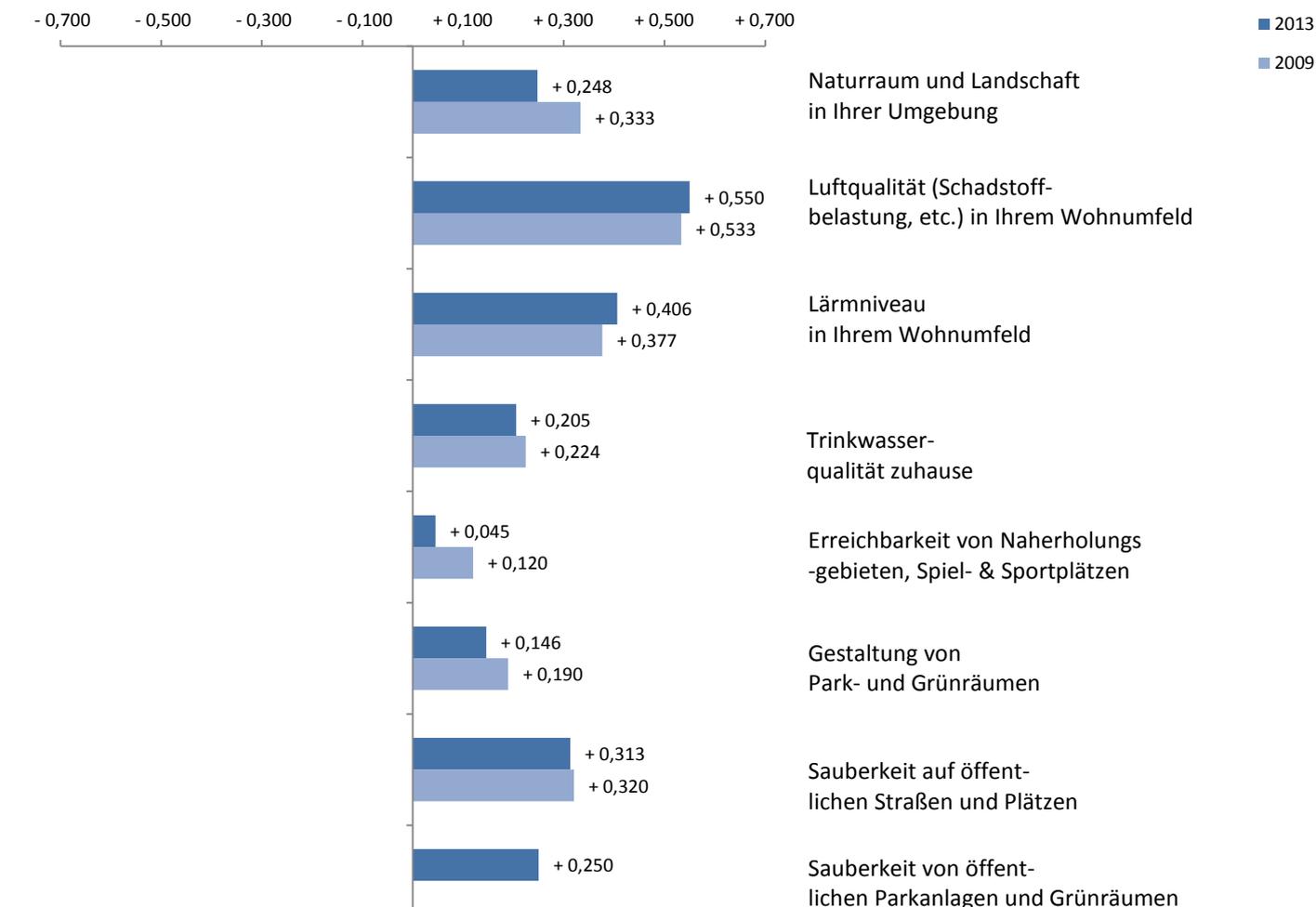
Umweltqualität	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Naturraum und Landschaft in Ihrer Umgebung	94,1	55,1	+ 39,0	86,4	36,1	+ 50,3	+ 7,7	+ 19,0
Luftqualität (Schadstoffbelastung, etc.) in Ihrem Wohnumfeld	93,8	17,7	+ 76,1	90,4	19,7	+ 70,7	+ 3,4	- 2,0
Lärmniveau in Ihrem Wohnumfeld	90,8	34,8	+ 56,0	87,5	37,3	+ 50,2	+ 3,3	- 2,5
Trinkwasserqualität zuhause	96,2	71,8	+ 24,4	91,4	63,7	+ 27,7	+ 4,8	+ 8,1
Erreichbarkeit von Naherholungsgebieten, Spiel- & Sportplätzen	77,2	69,5	+ 7,7	73,3	53,2	+ 20,1	+ 3,9	+ 16,3
Gestaltung von Park- und Grünräumen	85,3	61,1	+ 24,2	75,5	49,2	+ 26,3	+ 9,8	+ 11,9
Sauberkeit auf öffentlichen Straßen und Plätzen	86,0	41,0	+ 45,0	79,0	35,7	+ 43,3	+ 7,0	+ 5,3
Sauberkeit von öffentlichen Parkanlagen und Grünräumen *	88,7	52,9	+ 35,8					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

27.10 Handlungsbedarf Umweltqualität



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

27.11 Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

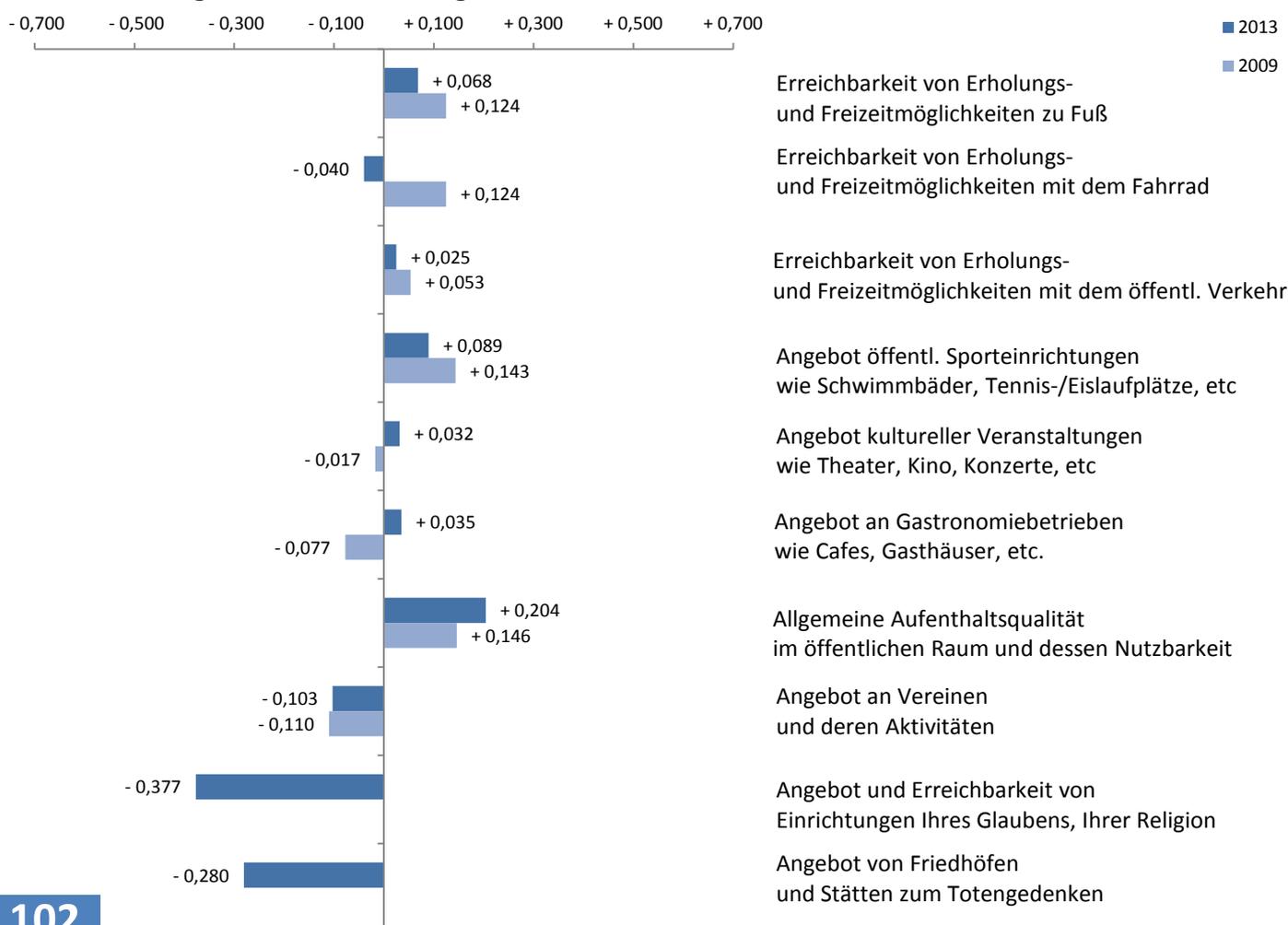
Erholung und Freizeit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten zu Fuß	82,3	70,1	+ 12,2	72,8	52,7	+ 20,1	+ 9,5	+ 17,4
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem Fahrrad	76,4	81,5	- 5,1	72,8	52,7	+ 20,1	+ 3,6	+ 28,8
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem öffentl. Verkehr	66,9	60,3	+ 6,6	63,7	52,5	+ 11,2	+ 3,2	+ 7,8
Angebot öffentl. Sporteinrichtungen wie Schwimmbäder, Tennis-/Eislaufplätze, etc	66,9	48,0	+ 18,9	59,6	39,8	+ 19,7	+ 7,4	+ 8,2
Angebot kultureller Veranstaltungen wie Theater, Kino, Konzerte, etc	77,4	72,4	+ 5,0	58,1	59,9	- 1,8	+ 19,4	+ 12,5
Angebot an Gastronomiebetrieben wie Cafes, Gasthäuser, etc.	71,3	65,0	+ 6,3	51,6	59,3	- 7,6	+ 19,6	+ 5,7
Allgemeine Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und dessen Nutzbarkeit	76,4	45,1	+ 31,3	57,5	32,3	+ 25,1	+ 18,9	+ 12,8
Angebot an Vereinen und deren Aktivitäten	32,5	38,0	- 5,5	20,3	29,6	- 9,3	+ 12,2	+ 8,4
Angebot und Erreichbarkeit von Einrichtungen Ihres Glaubens, Ihrer Religion *	23,0	61,8	- 38,8					
Angebot von Friedhöfen und Stätten zum Totengedenken *	22,5	48,3	- 25,8					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

27.12 Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit



27.13 Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

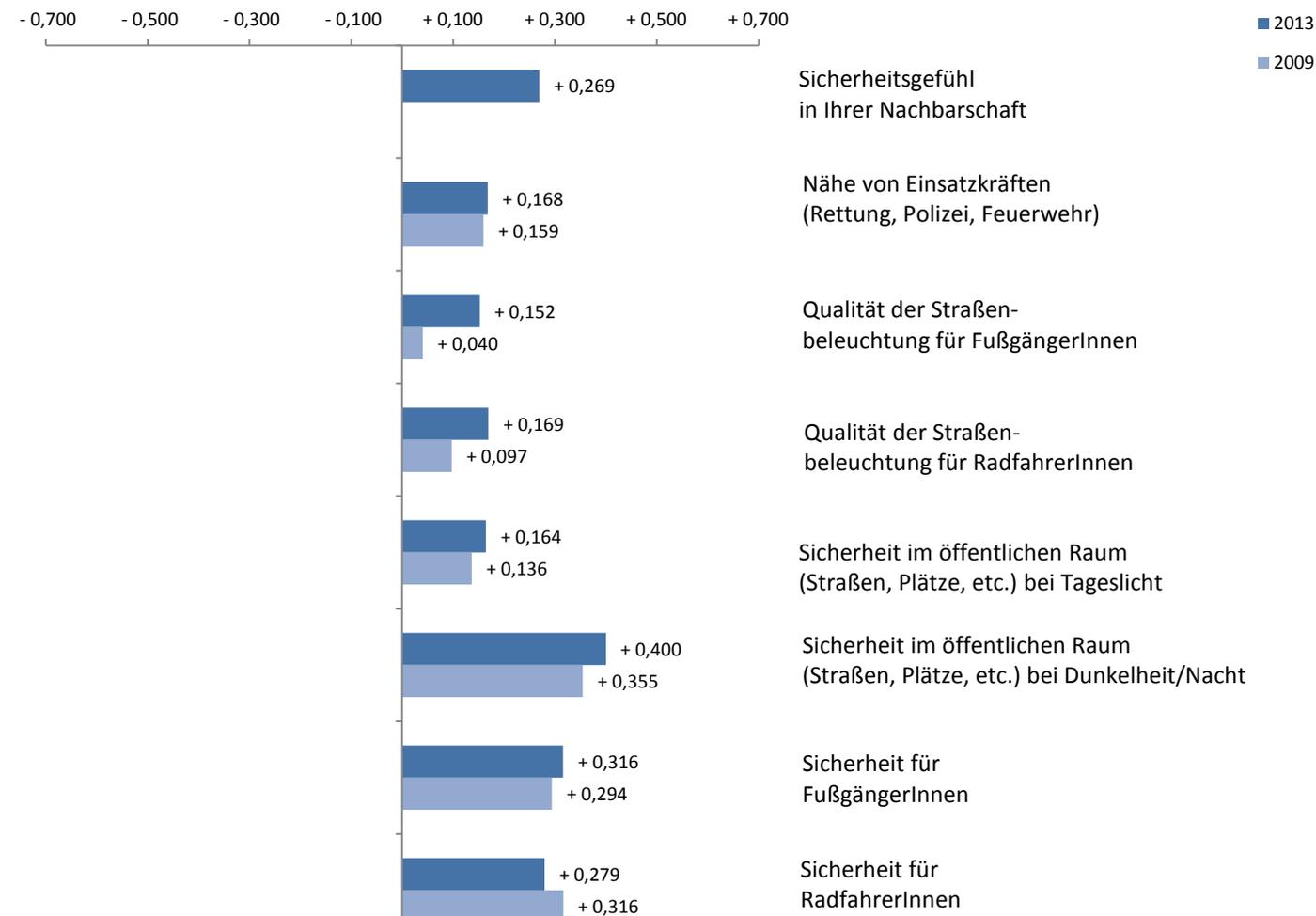
Sicherheit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Sicherheitsgefühl in Ihrer Nachbarschaft *	91,1	56,7	+ 34,4					
Nähe von Einsatzkräften (Rettung, Polizei, Feuerwehr)	82,7	56,2	+ 26,5	75,5	70,0	+ 5,5	+ 7,2	- 13,8
Qualität der Straßenbeleuchtung für FußgängerInnen	87,2	65,6	+ 21,6	76,0	61,6	+ 14,4	+ 11,2	+ 4,0
Qualität der Straßenbeleuchtung für RadfahrerInnen	78,3	51,1	+ 27,2	76,0	61,6	+ 14,4	+ 2,3	- 10,5
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Tageslicht	90,3	69,9	+ 20,4	83,5	68,6	+ 14,9	+ 6,8	+ 1,3
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Dunkelheit/Nacht	90,6	33,2	+ 57,4	84,7	38,2	+ 46,3	+ 5,9	- 5,0
Sicherheit für FußgängerInnen	93,7	51,7	+ 42,0	85,2	48,1	+ 37,1	+ 8,5	+ 3,6
Sicherheit für RadfahrerInnen	84,4	42,2	+ 42,2	76,4	33,5	+ 42,9	+ 8,0	+ 8,7

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

27.14 Handlungsbedarf bei der Sicherheit



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

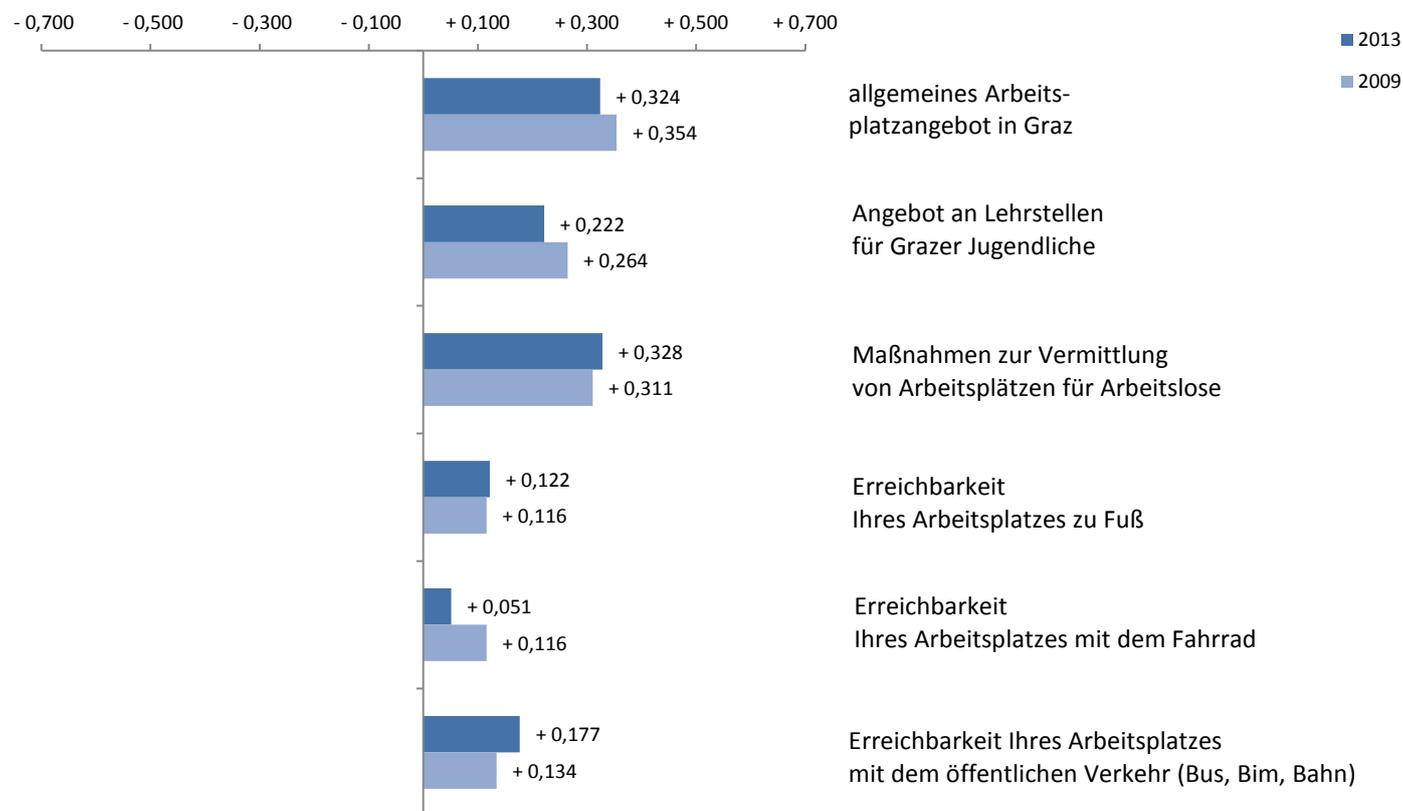
27.15 Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz

Arbeitssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
allgemeines Arbeitsplatzangebot in Graz	88,5	38,3	+ 50,2	74,0	28,6	+ 45,4	+ 14,5	+ 9,7
Angebot an Lehrstellen für die Grazer Jugendlichen	66,7	23,0	+ 43,7	47,8	13,1	+ 34,7	+ 18,9	+ 9,9
Maßnahmen zur Vermittlung von Arbeitsplätzen für Arbeitslose	73,7	22,4	+ 51,3	51,2	14,2	+ 37,0	+ 22,3	+ 8,2
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes zu Fuß	67,7	49,4	+ 18,3	65,1	51,5	+ 13,6	+ 2,6	- 2,1
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem Fahrrad	73,7	67,5	+ 6,2	65,1	51,5	+ 13,6	+ 8,6	+ 16,0
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem öffentlichen Verkehr (Bus, Bim, Bahn)	74,4	49,4	+ 25,0	67,3	46,2	+ 21,1	+ 7,1	+ 3,2

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

27.16 Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

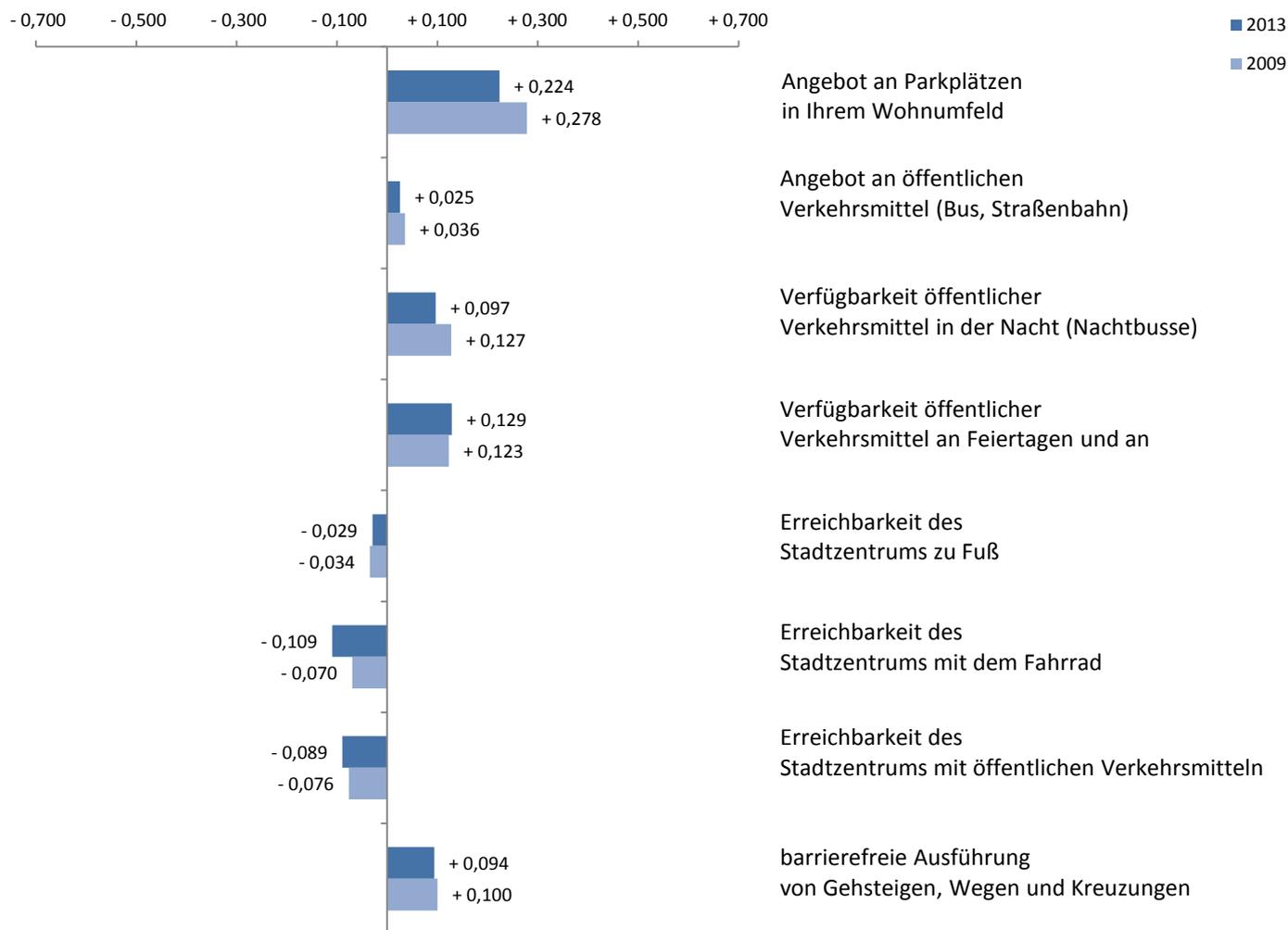
27.17 Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Verkehrssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot an Parkplätzen in Ihrem Wohnumfeld	70,8	39,2	+ 31,6	68,9	30,1	+ 38,8	+ 1,9	+ 9,1
Angebot öffentlicher Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	82,2	80,3	+ 1,9	82,5	78,5	+ 4,0	- 0,3	+ 1,8
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel in der Nacht (Nachtbusse)	52,4	37,9	+ 14,5	53,6	37,9	+ 15,7	- 1,2	+ 0,0
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel an Feiertagen und an Wochenenden	62,0	40,8	+ 21,2	63,1	49,7	+ 13,4	- 1,1	- 8,9
Erreichbarkeit des Stadtzentrums zu Fuß	89,4	90,7	- 1,3	84,2	92,7	- 8,5	+ 5,2	- 2,0
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit dem Fahrrad	79,5	91,7	- 12,2	72,7	81,8	- 9,1	+ 6,8	+ 9,9
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit öffentlichen Verkehrsmitteln	73,7	85,8	- 12,1	72,7	84,8	- 12,1	+ 1,0	+ 1,0
barrierefreie Ausführung von Gehsteigen, Wegen und Kreuzungen	61,9	44,3	+ 17,6	60,7	48,1	+ 12,6	+ 1,2	- 3,8

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

27.18 Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

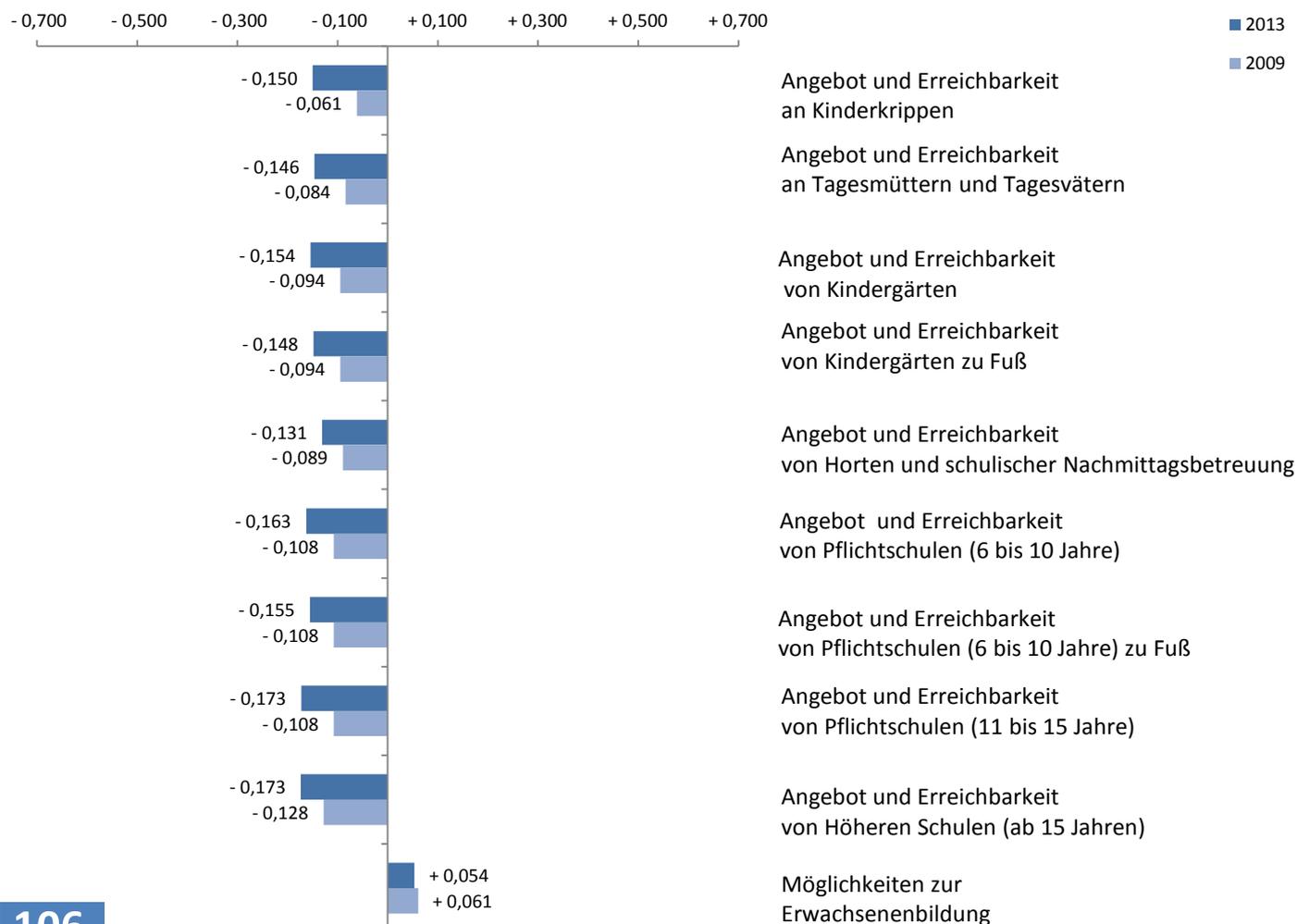
27.19 Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Bildung und Kinderbetreuung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot und Erreichbarkeit an Kinderkrippen	36,8	38,5	- 1,7	27,4	17,1	+ 10,3	+ 9,4	+ 21,4
Angebot und Erreichbarkeit an Tagesmüttern und Tagesvätern	31,4	28,0	+ 3,4	25,1	12,6	+ 12,5	+ 6,3	+ 15,4
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten	41,3	45,5	- 4,2	28,6	21,1	+ 7,5	+ 12,7	+ 24,4
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten zu Fuß	42,7	46,8	- 4,1	28,6	21,1	+ 7,5	+ 14,1	+ 25,7
Angebot und Erreichbarkeit von Horten und schulischer Nachmittagsbetreuung	38,9	39,1	- 0,2	24,5	15,9	+ 8,6	+ 14,4	+ 23,2
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre)	44,1	53,0	- 8,9	34,8	32,4	+ 2,4	+ 9,3	+ 20,6
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre) zu Fuß	43,5	50,0	- 6,5	34,8	32,4	+ 2,4	+ 8,7	+ 17,6
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (11 bis 15 Jahre)	43,1	53,3	- 10,2	34,8	32,4	+ 2,4	+ 8,3	+ 20,9
Angebot und Erreichbarkeit von Höheren Schulen (ab 15 Jahren)	42,8	55,3	- 12,5	36,4	34,1	+ 2,3	+ 6,4	+ 21,2
Möglichkeiten zur Erwachsenenbildung	61,6	43,3	+ 18,3	41,8	28,1	+ 13,7	+ 19,8	+ 15,2

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

27.20 Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen



27.21 Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

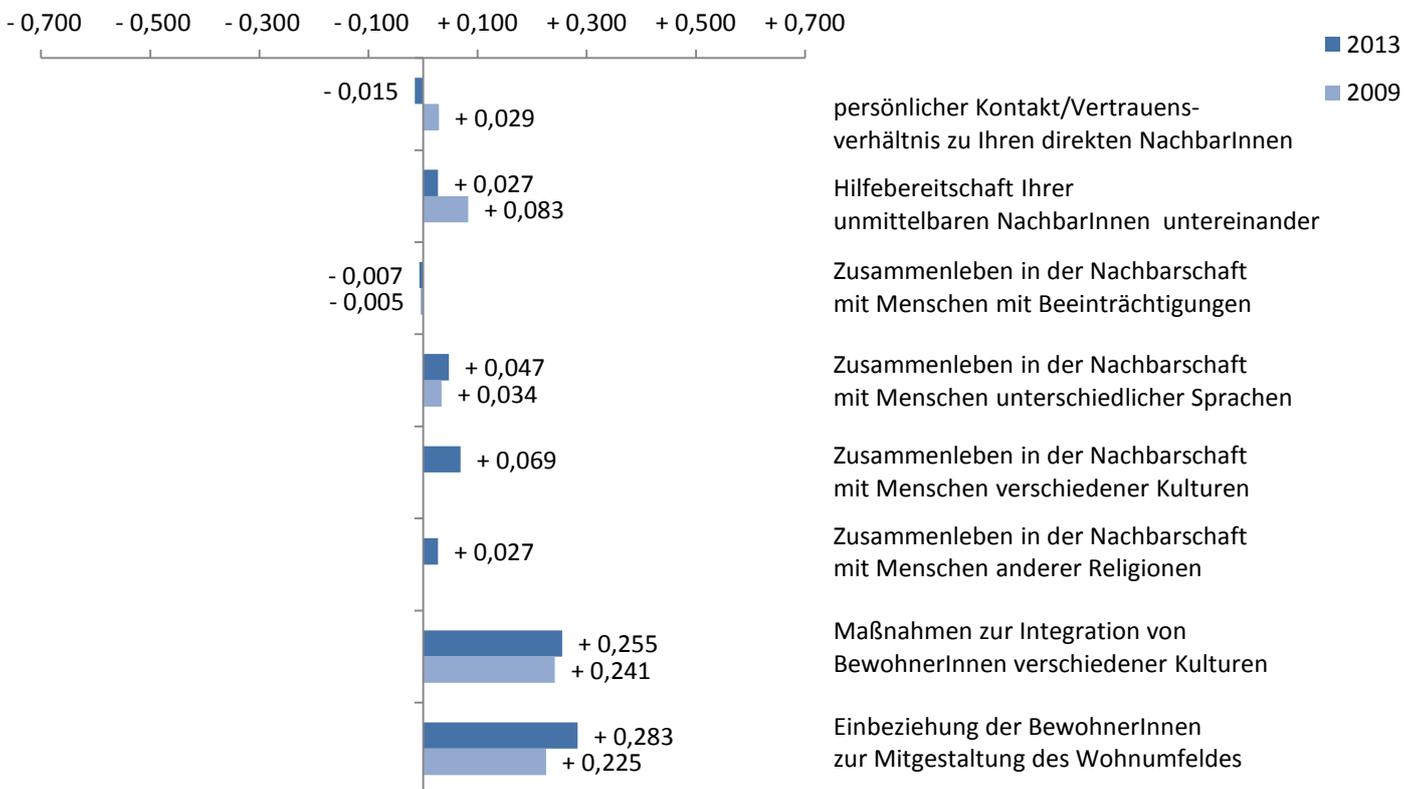
Zusammenleben	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
persönlicher Kontakt/Vertrauensverhältnis zu Ihren direkten NachbarInnen	60,7	60,3	+ 0,4	65,2	49,1	+ 16,1	- 4,5	+ 11,2
Hilfbereitschaft Ihrer unmittelbaren NachbarInnen untereinander	67,7	62,8	+ 4,9	60,2	48,9	+ 11,3	+ 7,5	+ 13,9
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen mit Beeinträchtigungen	55,6	51,5	+ 4,1	39,4	32,5	+ 6,9	+ 16,2	+ 19,0
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen unterschiedlicher Sprachen	53,1	43,5	+ 9,6	37,2	31,1	+ 6,1	+ 15,9	+ 12,4
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen verschiedener Kulturen *	53,3	39,0	+ 14,3					
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen anderer Religionen *	48,0	39,7	+ 8,3					
Maßnahmen zur Integration von BewohnerInnen verschiedener Kulturen	64,6	24,0	+ 40,6	48,6	14,9	+ 33,7	+ 16,0	+ 9,1
Einbeziehung der BewohnerInnen zur Mitgestaltung des Wohnumfeldes	61,8	19,5	+ 42,3	46,0	14,3	+ 31,7	+ 15,8	+ 5,2

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

27.22 Handlungsbedarf beim Zusammenleben



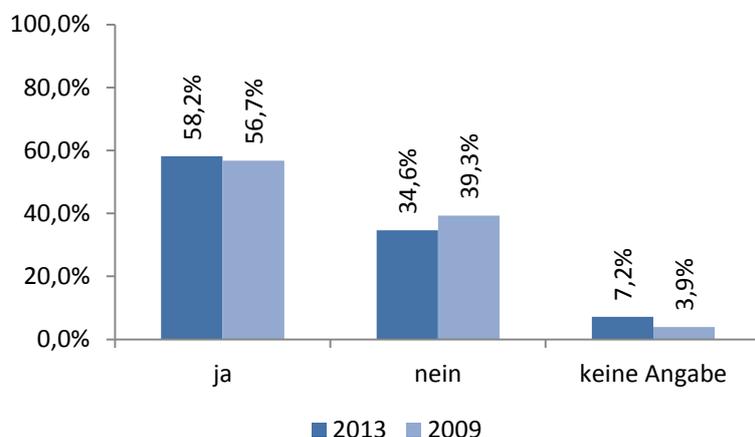
- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

28. Zusatzfragen

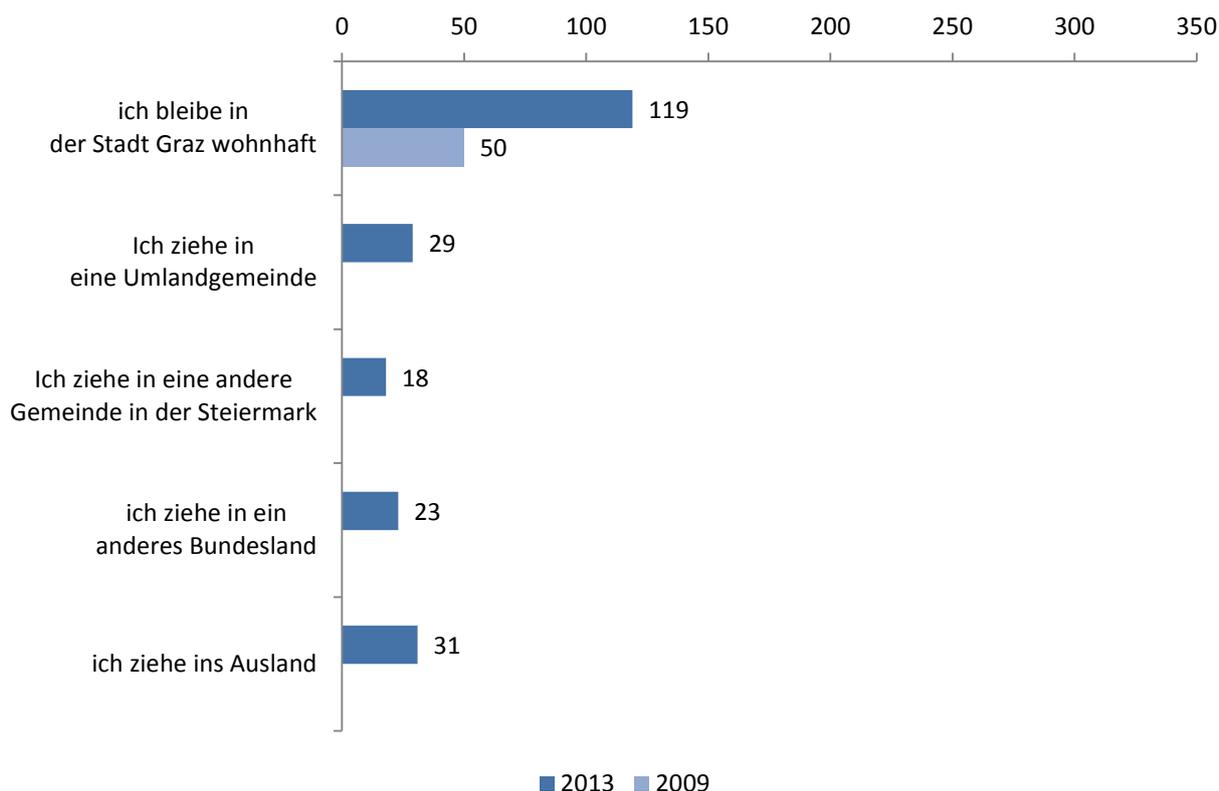
28.1 Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?

Wohnsituation verändern?	2013		2009		Entwicklung absolut	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	178	58,2%	101	56,7%	+ 77	+ 1,5%
nein	106	34,6%	70	39,3%	+ 36	- 4,7%
keine Angabe	22	7,2%	7	3,9%	+ 15	+ 3,3%

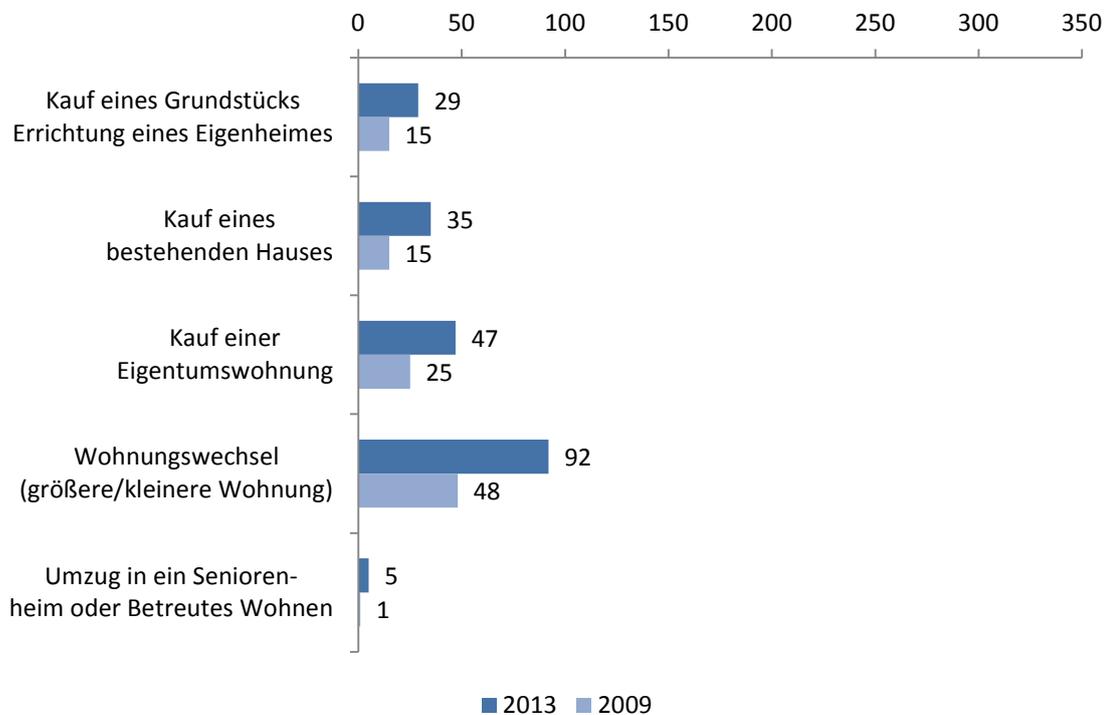


28.2 Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?

Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
ich bleibe in der Stadt Graz wohnhaft	119	50
Ich ziehe in eine Umlandgemeinde	29	42
Ich ziehe in eine andere Gemeinde in der Stmk.	18	
ich ziehe in ein anderes Bundesland	23	
ich ziehe ins Ausland	31	

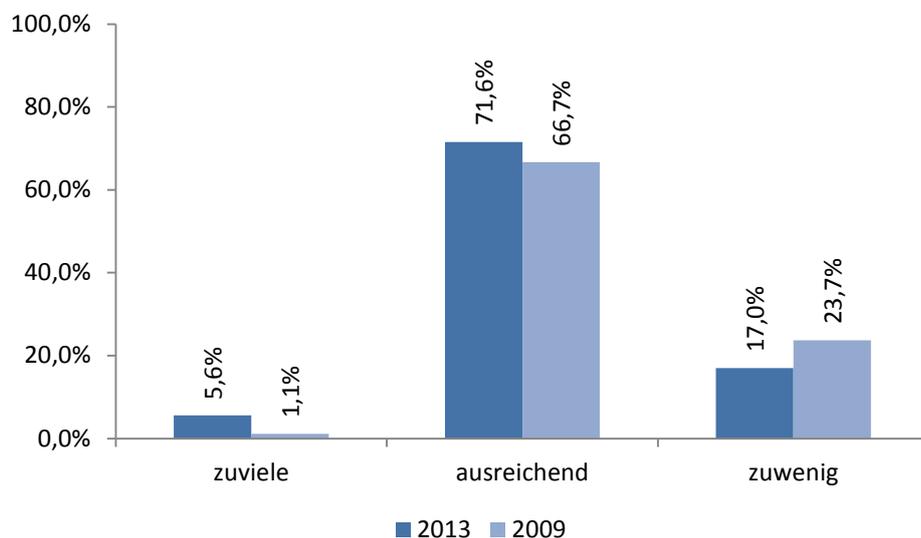


Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Kauf eines Grundstücks/Errichtung eines Eigenheimes	29	15
Kauf eines bestehenden Hauses	35	15
Kauf einer Eigentumswohnung	47	25
Wohnungswechsel (größere/kleinere Wohnung)	92	48
Umzug in ein Seniorenheim oder Betreutes Wohnen	5	1



28.3 Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?

Veranstaltungen	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
zuviele	17	5,6%	2	1,1%	+ 15	+ 4,5%
ausreichend	219	71,6%	118	66,7%	+ 101	+ 4,9%
zu wenig	52	17,0%	42	23,7%	+ 10	- 6,7%
keine Angabe	18	5,9%	15	8,5%	+ 3	- 2,6%

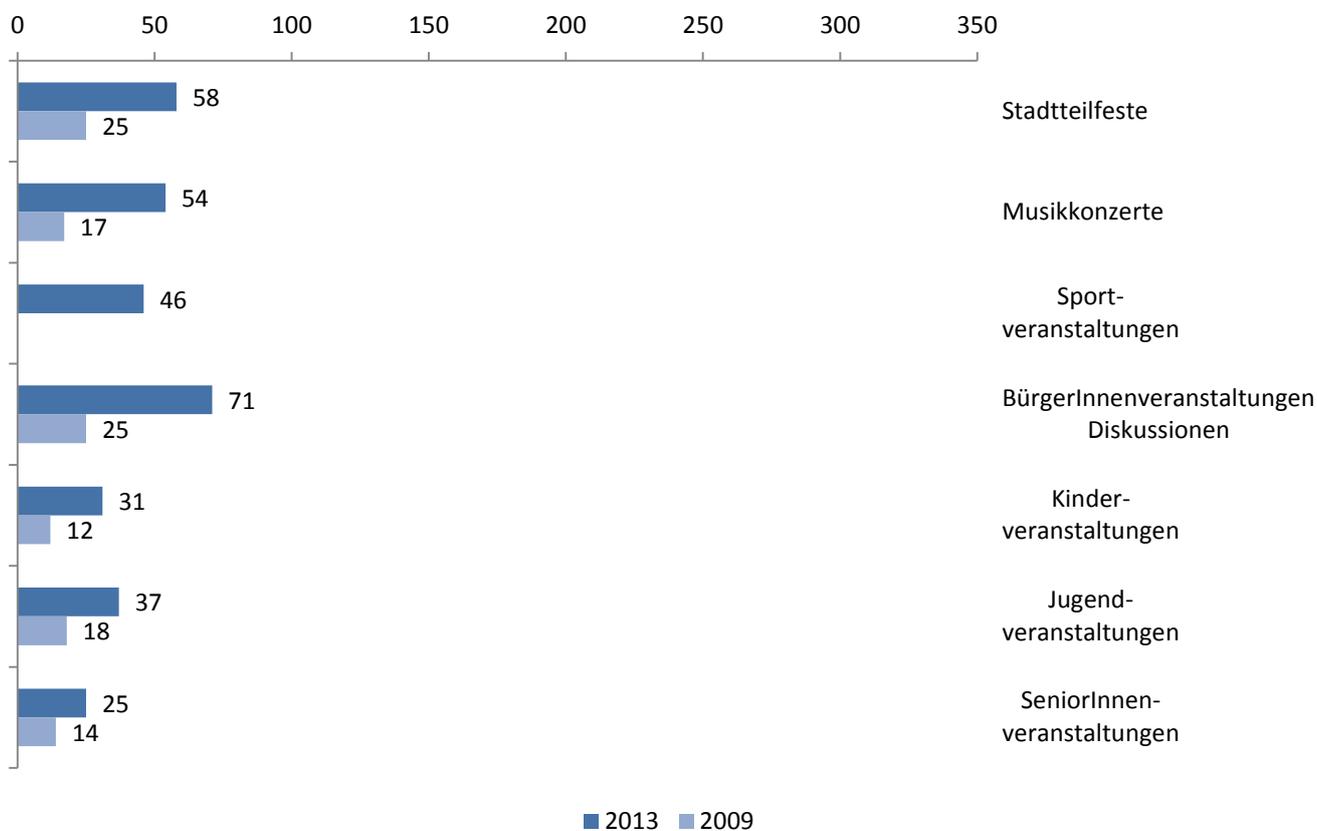


28.4 Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?

Stadtgestaltung	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	136	44,4%	56	31,5%	+ 80	+ 12,9%
nein	133	43,5%	111	62,4%	+ 22	+ 18,9%
keine Angabe	37	12,1%	11	6,2%	+ 26	+ 5,9%

Stadtgestaltung	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Stadtteilfeste	58	25
Musikkonzerte	54	17
Sportveranstaltungen *	46	0
BürgerInnenveranstaltungen/Diskussionen	71	25
Kinderveranstaltungen	31	12
Jugendveranstaltungen	37	18
SeniorInnenveranstaltungen	25	14

* wurde 2009 nicht gefragt



29. Statistik der TeilnehmerInnen

Art der Teilnahme	2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Papierfragebogen	204	66,7%	177	100,0%
Online-Teilnahme	102	33,3%	0	0,0%
gesamt	306	100,0%	177	100,0%

Teilnahmen nach Geschlecht	2013				2009		Entw. 09/13
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Männer	69	52	121	39,5%	83	46,9%	- 7,4%
Frauen	120	49	169	55,2%	94	53,1%	+ 2,1%
keine Angabe	15	1	16	5,2%	0	0,0%	+ 5,2%

Teilnahmen nach Altersgruppen	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
14 bis 19 Jahre	1	4	5	1,6%	11	6,2%	-4,6%
20 bis 39 Jahre	86	77	163	53,3%	86	48,6%	4,7%
40 bis 59 Jahre	43	16	59	19,3%	43	24,3%	-5,0%
60 bis 79 Jahre	50	4	54	17,6%	37	20,9%	0,3%
80 Jahre und älter	11	0	11	3,6%			
keine Angabe	13	1	14	4,6%	0	0,0%	4,6%

Teilnahmen nach Staatsbürgerschaft und Sprache	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
ÖsterreicherIn	184	96	280	91,5%	155	87,6%	+ 3,9%
ÖsterreicherIn mit Migrationshintergrund	1	1	2	0,7%	7	4,0%	- 3,3%
Eu- BürgerIn	6	4	10	3,3%	11	6,2%	- 2,9%
andere Staatsbürgerschaft	1	1	2	0,7%	2	1,1%	- 0,4%
keine Angabe zur Staatsbürgerschaft	12	0	12	3,9%	2	1,1%	+ 2,8%
Erstsprache Deutsch	58	97	155	50,7%	103	58,2%	- 7,5%
andere Erstsprache	5	5	10	3,3%	6	3,4%	- 0,1%
keine Angabe zur Sprache	141	0	141	46,1%	68	38,4%	+ 7,7%

Teilnahmen nach Familiensituation	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
alleine lebend	86	29	115	37,6%	71	40,1%	- 2,5%
in Partnerschaft oder Ehe lebend	67	48	115	37,6%	102	57,6%	- 0,1%
im Familienverband mit Kind/Kindern lebend	11	5	16	5,2%			
in Wohngemeinschaft oder sonstiger Lebensform lebend	25	20	45	14,7%			
keine Angabe	15	0	15	4,9%	4	2,3%	+ 2,6%

Teilnahmen nach höchstem Schulabschluss	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Pflichtschule	12	1	13	4,2%	14	7,9%	- 3,7%
höhere Schule ohne Matura	19	3	22	7,2%	19	10,7%	- 3,5%
Lehrabschluss	28	4	32	10,5%	29	16,4%	- 5,9%
Matura	41	36	77	25,2%	50	28,2%	- 3,0%
Matura und Kolleg bzw. Akademie	14	7	21	6,9%	19	10,7%	- 3,8%
Universität / FH	72	51	123	40,2%	39	22,0%	+ 18,2%
keine Angabe	18	0	18	5,9%	7	4,0%	+ 1,9%

Sind Sie erwerbstätig ?	2013			2009
	Papier	Online	gesamt	Papier
ja, selbstständig	29	10	39	96
ja, unselbstständig	89	56	145	
nein, PensionistIn	58	4	62	32
nein, Hausfrau / Hausmann	2	0	2	3
nein, arbeitslos	4	6	10	7
nein, in Ausbildung	20	25	45	34

Wie viele Personen umfasst Ihr Haushalt?	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
eine Person	88	30	118	38,6%	48	27,1%	+ 11,5%
zwei Personen	81	50	131	42,8%	78	44,1%	- 1,3%
drei Personen	18	15	33	10,8%	38	21,5%	- 10,7%
vier Personen	6	1	7	2,3%	9	5,1%	- 2,8%
fünf Personen	0	2	2	0,7%	1	0,6%	+ 0,1%
sechs Personen und mehr	0	0	0	0,0%	0	0,0%	+ 0,0%
keine Angabe	11	4	15	4,9%	3	1,7%	+ 3,2%

Netto-Haushaltseinkommen im Monat in Euro	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
bis € 600,-	12	14	26	8,5%	38	21,5%	- 13,0%
€ 601,- bis € 1.000,-	31	13	44	14,4%	34	19,2%	- 4,8%
€ 1.001,- bis € 2.000,-	69	31	100	32,7%	44	24,9%	+ 7,8%
€ 2.001,- bis € 3.000,-	38	24	62	20,3%	20	11,3%	+ 9,0%
€ 3.001,- bis € 5.000,-	29	10	39	12,7%	15	8,5%	+ 7,5%
über € 5.000,-	6	4	10	3,3%			
keine Angabe	19	6	25	8,2%	26	14,7%	- 6,5%

Woher beziehen Sie Ihr Einkommen ?	2013		
	Papier	Online	gesamt
Arbeit	126	72	198
Beihilfen / Transferleistungen	23	20	43
Pension	60	4	64
Vermögen	11	8	19
Sonstiges	20	32	52

wurde 2009 nicht abgefragt

Wie hoch sind Ihre monatlichen Wohnkosten in Euro ?	2013					
	Papier	Prozent	Online	Prozent	gesamt	Prozent
bis € 300,-	23	11,3%	5	4,9%	28	9,2%
€ 301,- bis € 600,-	92	45,1%	43	42,2%	135	44,1%
€ 601,- bis € 900,-	53	26,0%	40	39,2%	93	30,4%
€ 901,- bis € 1.200,-	16	7,8%	10	9,8%	26	8,5%
über € 1.200,-	9	4,4%	2	2,0%	11	3,6%
keine Angabe	11	5,4%	2	2,0%	13	4,2%

wurde 2009 nicht abgefragt

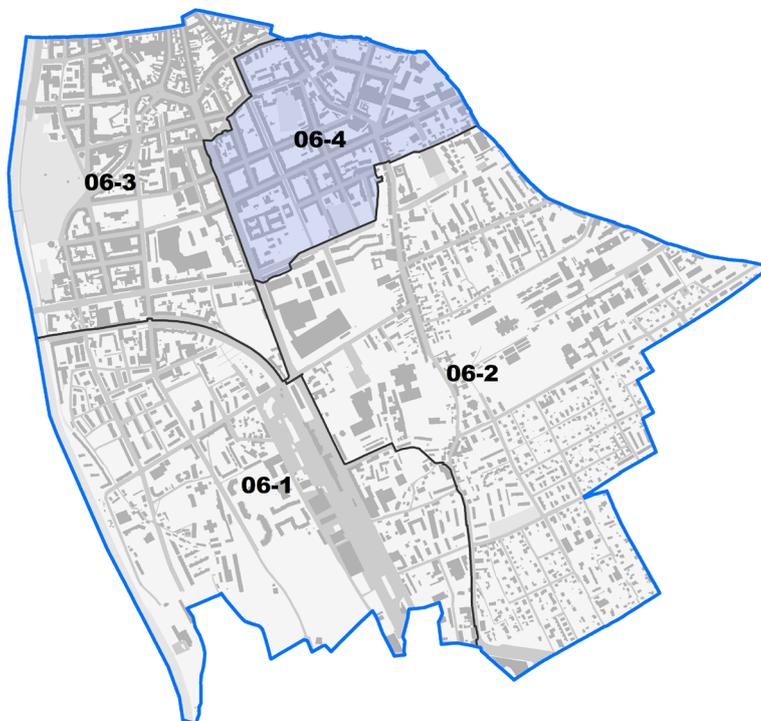
30. Allgemeine Informationen über den 6 Bezirk Jakomini, Zone 4

Größe: **0,47** km²

EinwohnerInnen am 1. Jänner 2014: **6.275**

Dichte: **13.351** EinwohnerInnen/km²

Teilnahmen an der LQI-Befragung	2013	
	Männer	Frauen
auf Papier	69	72
online	40	32
14 bis 19 Jahre	0	1
20 bis 39 Jahre	58	54
40 bis 59 Jahre	26	21
60 bis 79 Jahre	20	17
80 Jahre und älter	3	10
ÖsterreicherInnen	102	96
ÖsterreicherInnen mit Migrationshintergr.	0	0
Eu-BürgerInnen	7	6
Nicht-Eu-BürgerInnen	0	1
gesamt Teilnahmen	221 (3,51%)	
Einwohner am 1.11.2013	6.286	



Die Grazer Bevölkerung *

jeweils zum Stichtag 1.1. des angegebenen Jahres.

Wohnsitz	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Hauptwohnsitze (HWS)	6.087	6.200	6.326	6.404	6.534	6.369	6.275
Nebenwohnsitze (NWS)	1.641	1.610	1.479	1.319	1.244	1.146	1.138
Ohne Wohnsitz (OWS)	0	0	0	0	0	0	0
gesamt	7.728	7.810	7.805	7.723	7.778	7.515	7.413

Geschlecht (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Männer	3.167	3.274	3.325	3.304	3.399	3.301	3.310
Frauen	2.920	2.926	3.001	3.100	3.135	3.068	2.965

Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
ÖsterreicherInnen	4.907	4.968	5.007	5.116	5.148	5.098	4.995
EU-BürgerInnen	475	468	525	560	619	608	694
Nicht-EU-BürgerInnen	705	764	794	728	767	663	586

* Datenquelle = lokales Melderegister - SMI

Alter (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
00 - 09	314	312	302	287	281	286	256
10 - 19	335	354	381	372	365	339	333
20 - 29	1.911	2.068	2.202	2.326	2.407	2.318	2.292
30 - 39	1.139	1.127	1.122	1.103	1.133	1.147	1.142
40 - 49	712	701	699	718	724	690	678
50 - 59	487	481	492	496	526	510	527
60 - 69	545	542	522	504	479	454	410
70 - 79	295	286	296	310	320	337	357
80 - 89	308	289	269	244	247	227	222
90 - 99	39	39	41	44	52	61	58
100 - 109	2	1	0	0	0	0	0

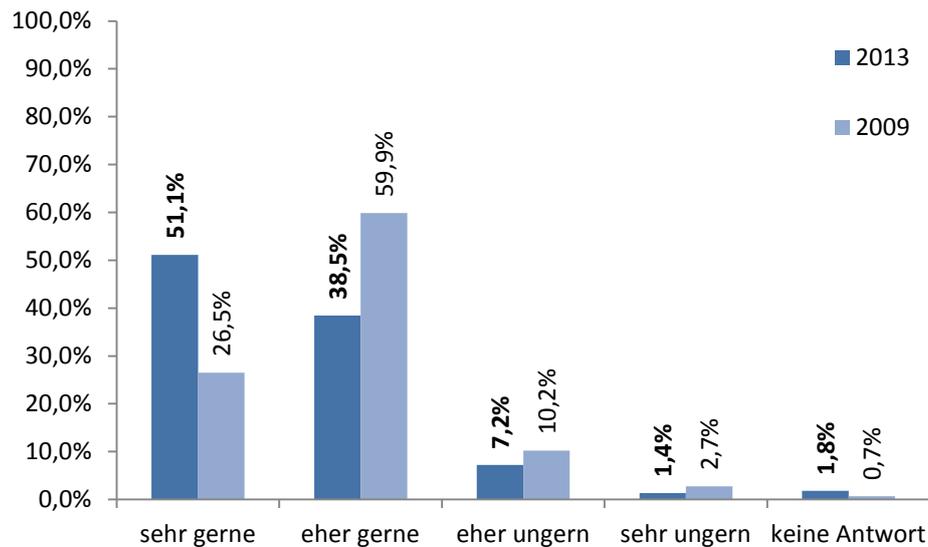
Staatsbürgerschaft nach Kontinent (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Afrika	102	91	96	82	83	72	78
Amerika	46	50	46	47	56	50	50
Asien	186	236	248	220	233	191	181
Australien und Ozeanien	1	3	3	3	4	7	2
Europa	5.728	5.786	5.893	6.015	6.110	6.005	5.921
Russische Föderation	15	30	36	28	41	32	33
Staatenlos	9	4	4	9	7	12	10

Top 15 Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Österreich	4.907	4.968	5.007	5.116	5.148	5.098	4.995
Deutschland	149	153	169	186	199	200	206
Rumänien	69	79	71	83	80	78	93
Bosnien u. Herzegowina	118	105	96	90	96	78	90
Kroatien	94	75	75	82	84	84	83
Ungarn	49	36	48	57	73	55	67
Türkei	76	83	85	76	86	84	65
Italien	31	37	48	40	47	47	53
Serbien	34	43	41	37	38	33	50
Russische Föderation	15	30	36	28	41	32	33
Frankreich	14	15	24	27	24	33	31
Spanien	21	18	28	42	56	51	30
Nigeria	31	24	23	21	20	21	26
Mazedonien	17	18	26	21	25	22	21
Slowenien	31	29	32	31	37	25	19

31. Allgemeine Stimmung

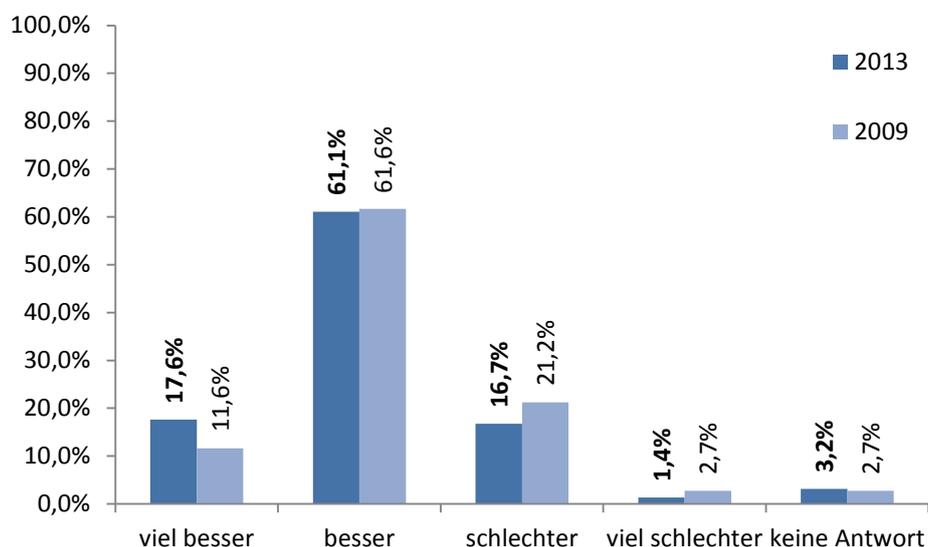
31.1 Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
sehr gern	113	51,1%	51,1%	39	26,5%	26,5%	+ 24,6%
eher gern	85	38,5%	89,6%	88	59,9%	86,4%	- 21,4%
eher ungern	16	7,2%	96,8%	15	10,2%	96,6%	- 3,0%
sehr ungern	3	1,4%	98,2%	4	2,7%	99,3%	- 1,3%
keine Antwort	4	1,8%	100,0%	1	0,7%	100,0%	+ 1,1%



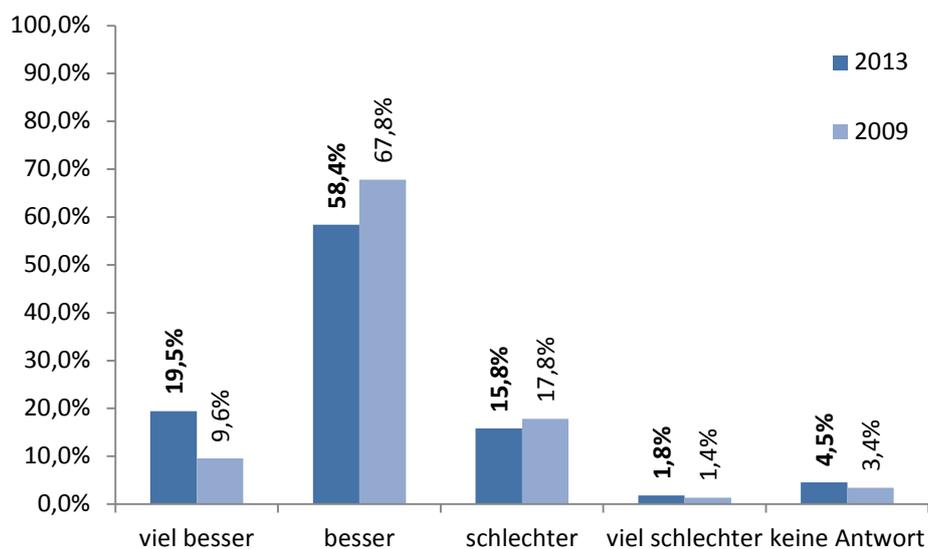
31.2 Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	39	17,6%	17,6%	17	11,6%	11,6%	+ 6,0%
besser	135	61,1%	78,7%	90	61,6%	73,3%	- 0,5%
schlechter	37	16,7%	95,5%	31	21,2%	94,5%	- 4,5%
viel schlechter	3	1,4%	96,8%	4	2,7%	97,3%	- 1,3%
keine Antwort	7	3,2%	100,0%	4	2,7%	100,0%	+ 0,5%



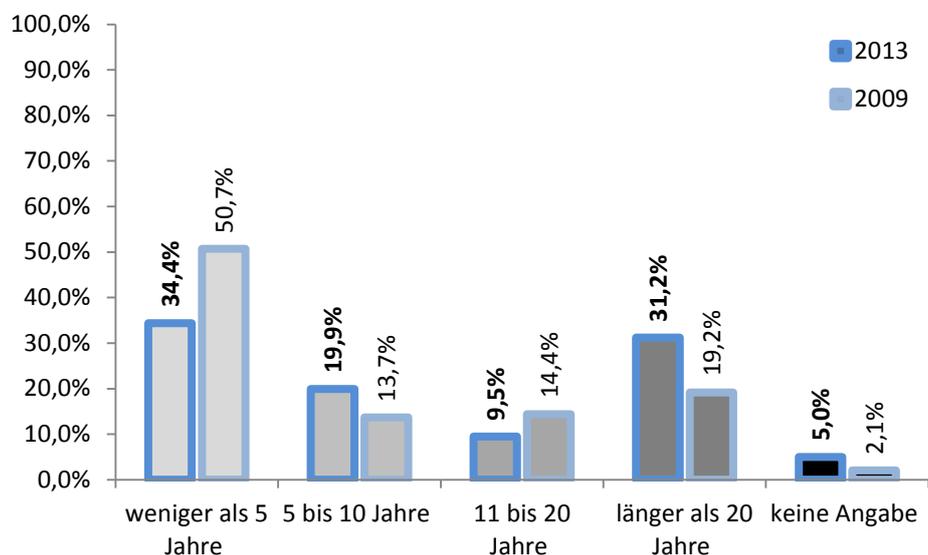
31.3 Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	43	19,5%	19,5%	14	9,6%	9,6%	+ 9,9%
besser	129	58,4%	77,8%	99	67,8%	77,4%	- 9,4%
schlechter	35	15,8%	93,7%	26	17,8%	95,2%	- 2,0%
viel schlechter	4	1,8%	95,5%	2	1,4%	96,6%	+ 0,4%
keine Antwort	10	4,5%	100,0%	5	3,4%	100,0%	+ 1,1%



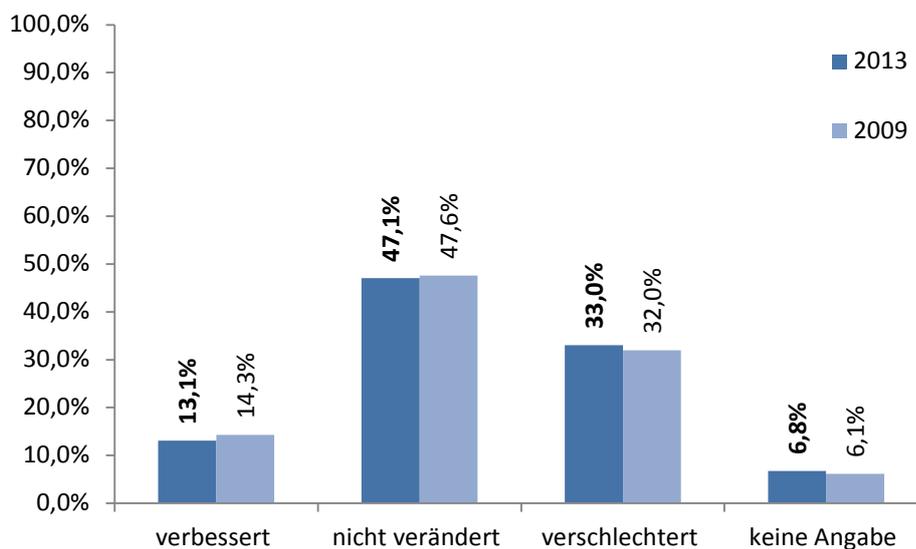
31.4 Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
weniger als 5 Jahre	76	34,4%	34,4%	74	50,7%	50,7%	- 16,3%
5 bis 10 Jahre	44	19,9%	54,3%	20	13,7%	64,4%	+ 6,2%
11 bis 20 Jahre	21	9,5%	63,8%	21	14,4%	78,8%	- 4,9%
länger als 20 Jahre	69	31,2%	95,0%	28	19,2%	97,9%	+ 12,0%
keine Antwort	11	5,0%	100,0%	3	2,1%	100,0%	+ 2,9%



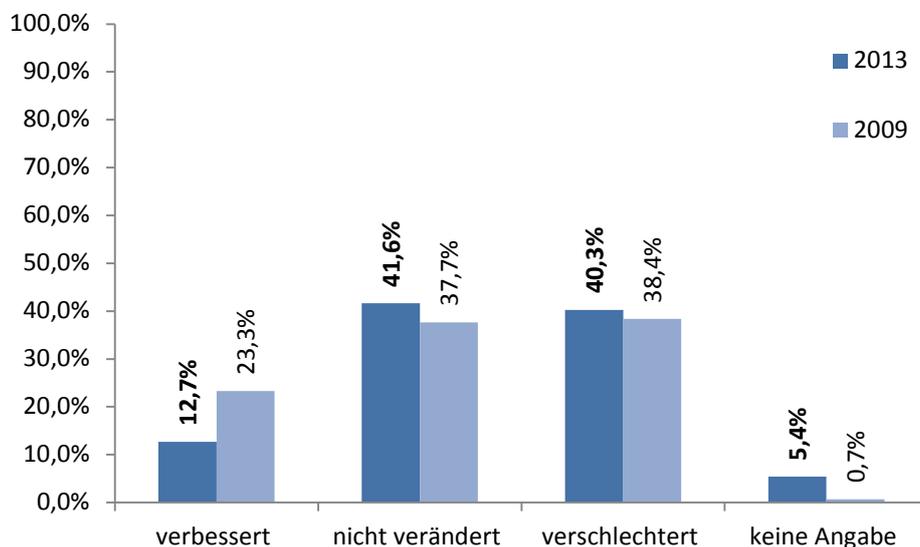
31.5 Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser geworden	29	13,1%	13,1%	21	14,3%	14,3%	- 1,2%
gleichgeblieben	104	47,1%	60,2%	70	47,6%	61,9%	- 0,5%
schlechter geworden	73	33,0%	93,2%	47	32,0%	93,9%	+ 1,0%
keine Antwort	15	6,8%	100,0%	9	6,1%	100,0%	+ 0,7%



31.6 Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

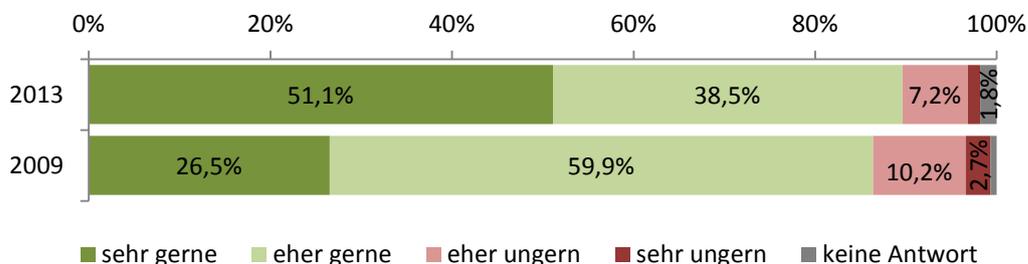
Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser wird	28	12,7%	12,7%	34	23,3%	23,3%	- 10,6%
gleichbleiben wird	92	41,6%	54,3%	55	37,7%	61,0%	+ 3,9%
schlechter wird	89	40,3%	94,6%	56	38,4%	99,3%	+ 1,9%
keine Antwort	12	5,4%	100,0%	1	0,7%	100,0%	+ 4,7%



32. Optimisten und Pessimisten im 6. Bezirk Jakomini, Zone 4

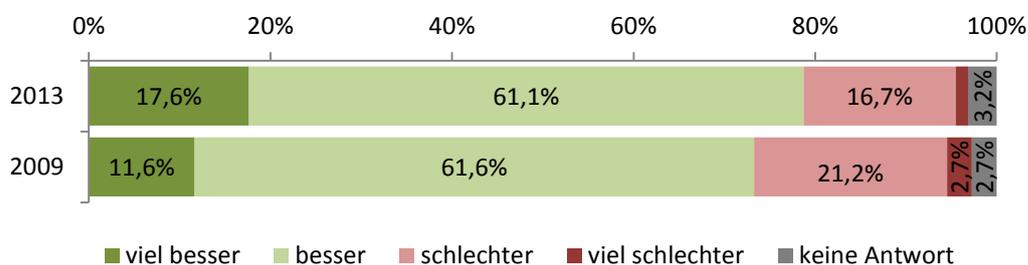
Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

In der aktuellen Befragung gaben **89,6%** an, das sie sehr gerne oder gerne in ihrem Stadtteil leben. Bei der letzten Befragung 2009 betrug der Wert **86,4%**.



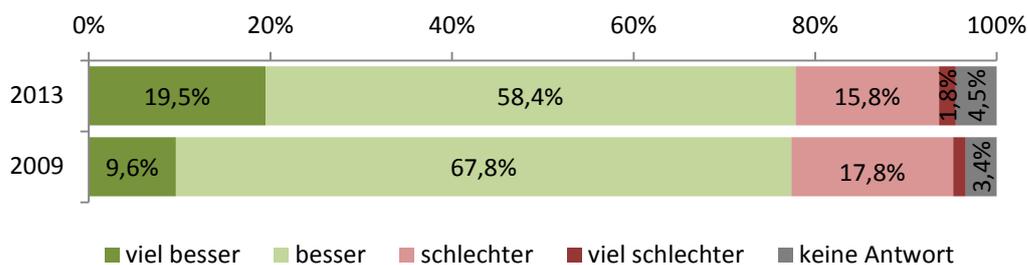
Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ist...?

Seit der letzten Befragung 2009 ist der Prozentwert der Personen, die die Lebensqualität im eigenen Stadtteil im Vergleich zu einem anderen Stadtteil als sehr gut oder gut bezeichnen, um **5,5%** gesunken.



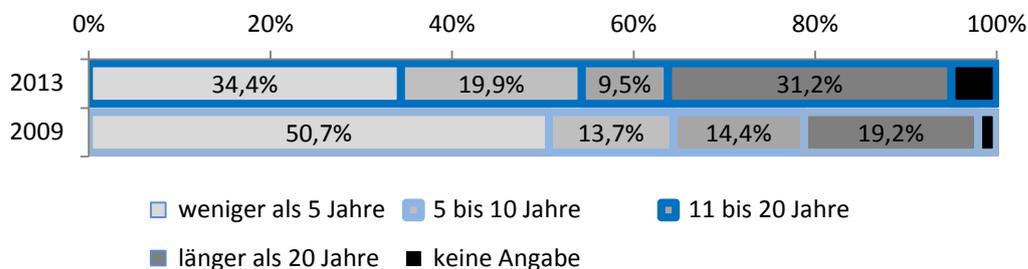
Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ist ...?

Im Vergleich zu anderen Städten sahen **77,9%** der Teilnehmenden die Lebensqualität in der Befragung 2013 als viel besser oder besser an. Im Jahr 2009 betrug der Wert **77,4%**.



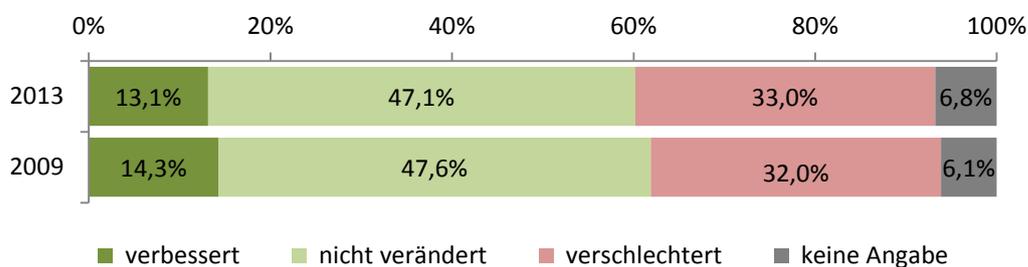
Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

2009 lebten **33,6%** der Teilnehmenden schon länger als 10 Jahre in ihrem Stadtteil, im Jahr 2013 ist der Anteil auf **40,7%** gestiegen.



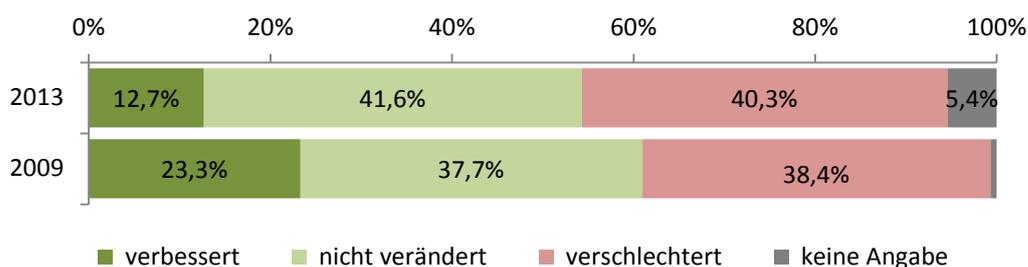
Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Die Zahl der Befragten, die in den letzten 5 Jahren Verbesserungen in der Lebensqualität wahrnahmen, ist von **14,3%** auf **13,1%** gesunken.



Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

Derzeit glauben **54,3%**, dass die Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren gleichbleiben oder steigen wird, 2009 glaubten **61,0%** daran.



33. Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz

Erklärung der Indikatorgruppen

Die Messung der subjektiv empfundenen Lebensqualität wird möglich durch das Abfragen von Messgrößen/Indikatoren. Für das Grazer Modell hat man sich geeinigt, in der Lebensqualitätsbefragung 11 Indikatorgruppen nach Zufriedenheit und Wichtigkeit im Schulnotensystem 1 bis 5 abzufragen.

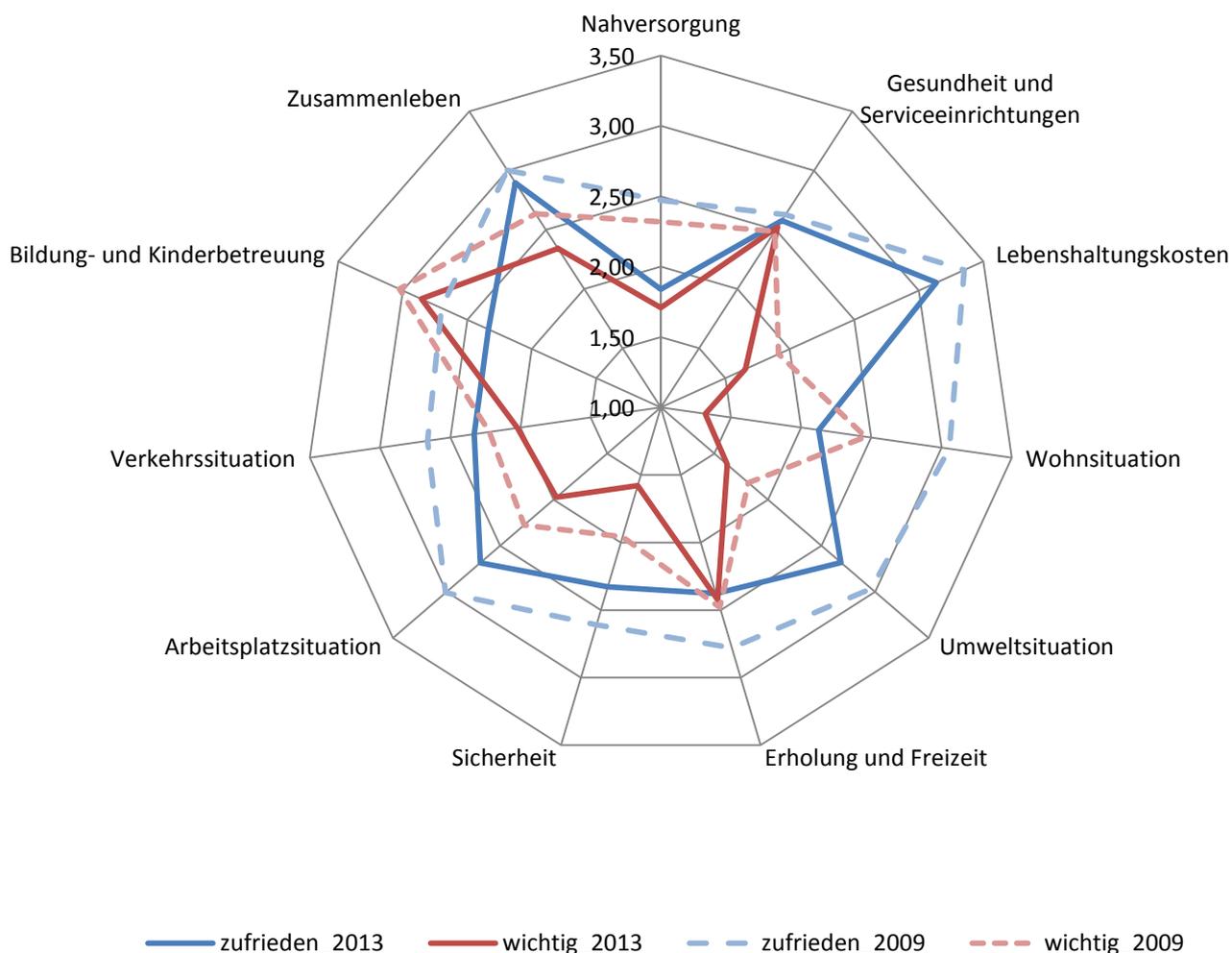
Die 11 Indikatorgruppen

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| Nahversorgung | Sicherheit |
| Gesundheit und Serviceeinrichtungen | Arbeitssituation |
| Lebenshaltungskosten | Verkehr |
| Wohnsituation | Bildung und Kinderbetreuung |
| Umweltqualität | Zusammenleben |
| Erholungs- und Freizeitwert | |

Grafische Darstellung der Indikatorgruppenergebnisse 2009 und 2013

Indikatoren konnten nach dem Schulnotensystem - 1- sehr wichtig/zufrieden bis 5 - sehr unwichtig/unzufrieden - beurteilt werden, das nachfolgende Spinnendiagramm zeigt die Durchschnittswerte von Zufriedenheit und Wichtigkeit der Jahre 2009 und 2013.

Je näher der Wert beim Zentrum liegt, umso **wichtiger (rot)** wurde das Thema beurteilt und umso **zufriedener (blau)** sind die Teilnehmer.



34. Der Handlungsbedarf

Aus der Bewertung von Zufriedenheit und Wichtigkeit errechnet sich der Handlungsbedarf :

Der Handlungsbedarf ergibt sich als Durchschnittswert der Zufriedenheit minus dem Durchschnittswert der Wichtigkeit, dieser Wert wird mit 0, 25 multipliziert.

34.1 Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?

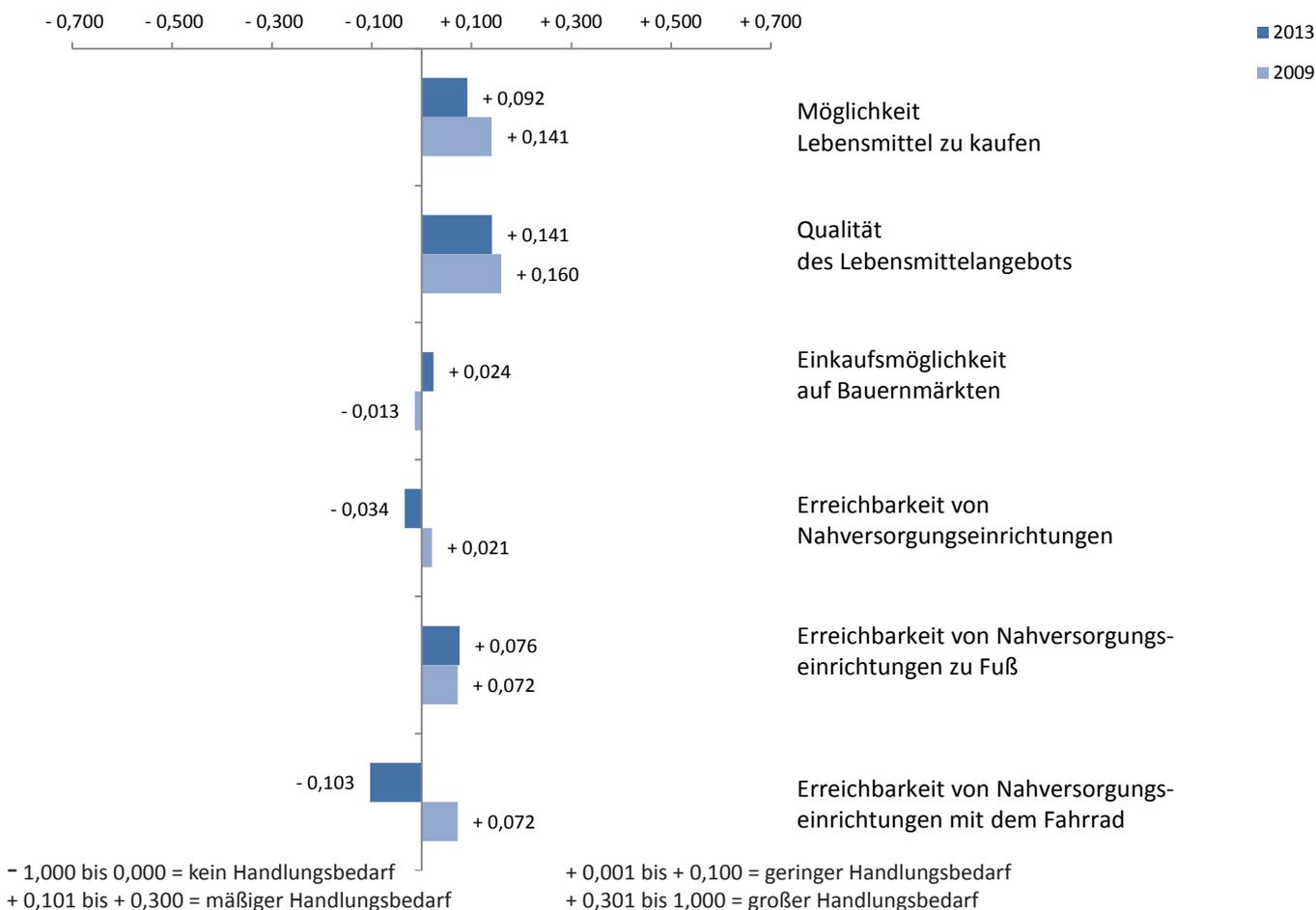
Nahversorgung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Möglichkeit Lebensmittel zu kaufen	93,0	81,4	+ 11,6	82,9	65,8	+ 17,1	+ 10,1	+ 15,6
Qualität des Lebensmittelangebotes	94,9	79,0	+ 15,9	82,2	61,4	+ 20,8	+ 12,7	+ 17,6
Einkaufsmöglichkeit auf Bauernmärkten	75,2	72,2	+ 3,0	48,9	45,0	+ 3,9	+ 26,3	+ 27,2
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem öffentl. Verkehr	66,2	73,5	- 7,3	59,5	58,8	+ 0,7	+ 6,7	+ 14,7
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen zu Fuß	89,7	80,2	+ 9,5	71,8	66,5	+ 5,3	+ 17,9	+ 13,7
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem Fahrrad	70,9	81,4	- 10,5	71,8	66,5	+ 5,3	- 0,9	+ 14,9
Serviceangebot von Hauszustellungen *				28,0	21,0	+ 7,0		

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

34.2 Handlungsbedarf bei Nahversorgung



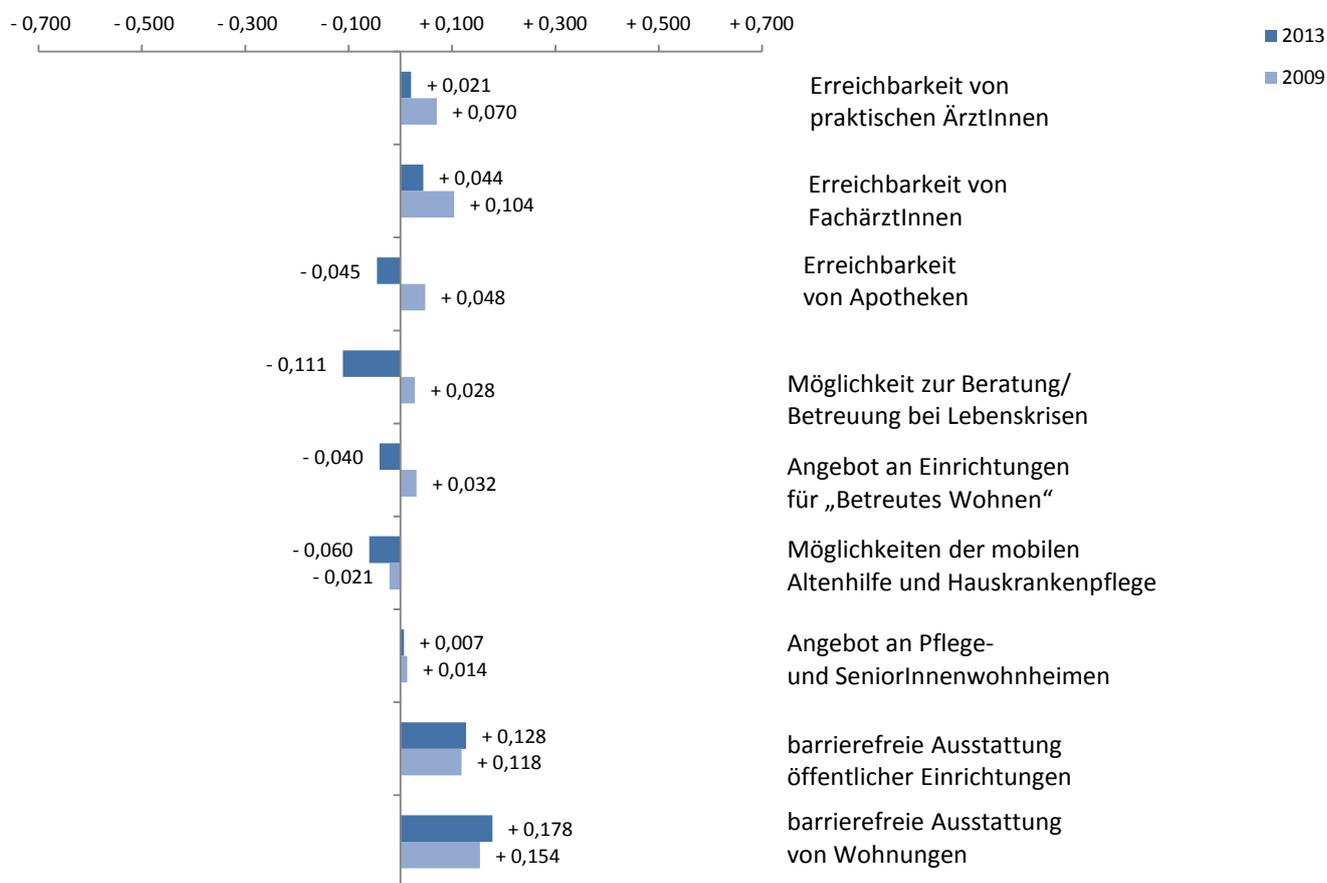
34.3 Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen

Gesundheits- und Serviceeinrichtungen	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von praktischen Ärzten	82,1	79,4	+ 2,7	74,0	65,5	+ 8,5	+ 8,1	+ 13,9
Erreichbarkeit von FachärztInnen	72,8	66,2	+ 6,6	66,4	51,4	+ 15,0	+ 6,4	+ 14,8
Erreichbarkeit von Apotheken	87,2	89,9	- 2,7	76,1	70,6	+ 5,5	+ 11,1	+ 19,3
Möglichkeit zur Beratung/ Betreuung bei Lebenskrisen	30,9	32,9	- 2,0	38,4	22,5	+ 15,9	- 7,5	+ 10,4
Angebot an Einrichtungen für „Betreutes Wohnen“	32,7	17,1	+ 15,6	35,6	14,2	+ 21,4	- 2,9	+ 2,9
Möglichkeiten der mobilen Altenhilfe und Hauskrankenpflege	44,9	33,8	+ 11,1	46,5	34,0	+ 12,5	- 1,6	- 0,2
Angebot an Pflege- und SeniorInnenwohnheimen	39,8	18,9	+ 20,9	39,7	23,2	+ 16,5	+ 0,1	- 4,3
barrierefreie Ausstattung öffentlicher Einrichtungen	62,7	36,3	+ 26,4	49,0	25,4	+ 23,6	+ 13,7	+ 10,9
barrierefreie Ausstattungen von Wohnungen	55,9	21,5	+ 34,4	45,6	19,0	+ 26,6	+ 10,3	+ 2,5

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

34.4 Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

34.5 Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten

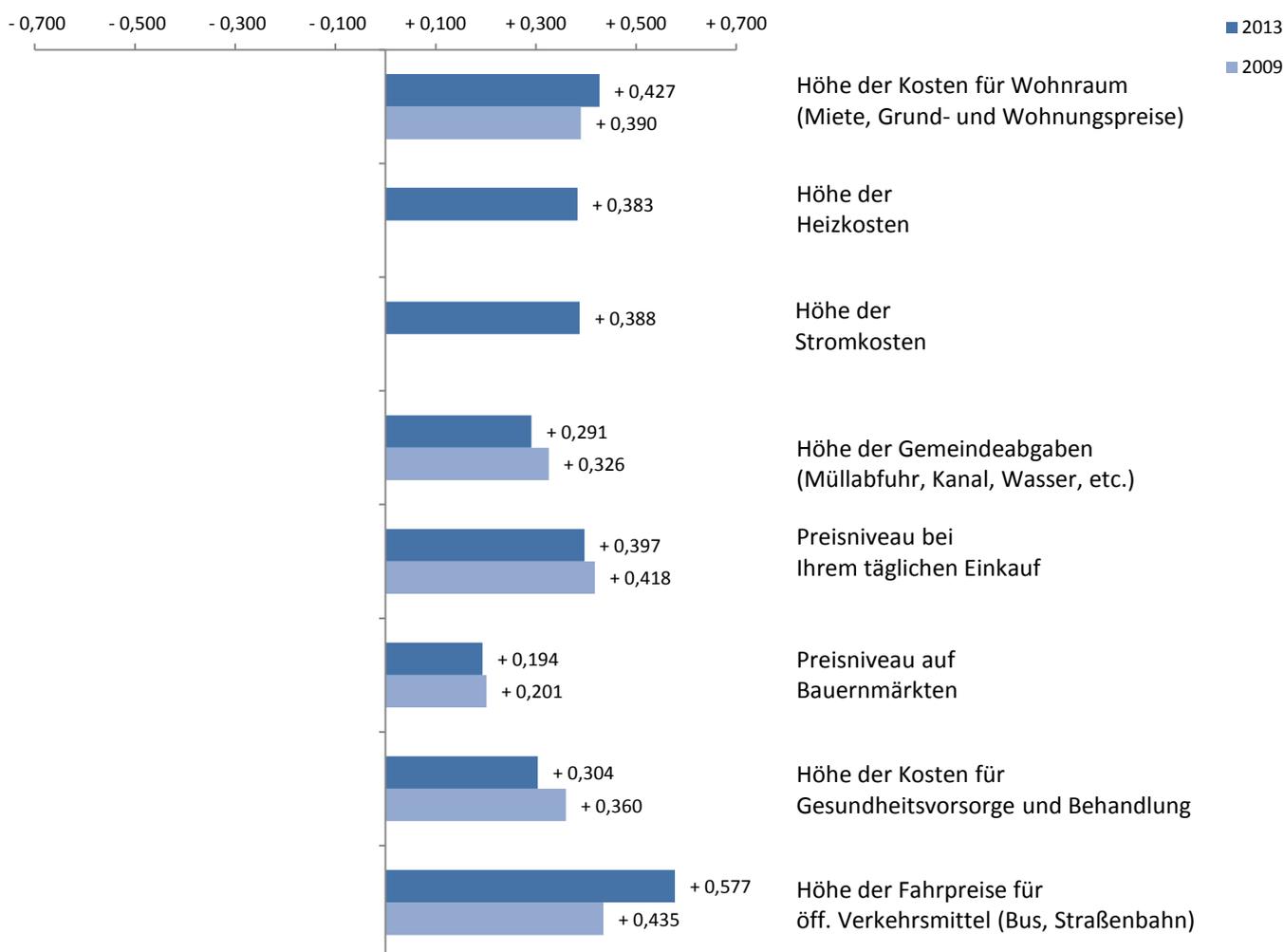
Lebenshaltungskosten	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Höhe der Kosten für Wohnraum (Miete, Grund- und Wohnungspreise)	95,4	35,6	+ 59,8	80,1	30,6	+ 49,5	+ 15,2	+ 5,0
Höhe der Heizkosten *	91,7	33,5	+ 58,2					
Höhe der Stromkosten *	89,8	29,8	+ 60,0					
Höhe der Gemeindeabgaben (Müllabfuhr, Kanal, Wasser, etc.)	78,4	28,6	+ 49,8	71,2	20,3	+ 50,9	+ 7,2	+ 8,3
Preisniveau bei Ihrem täglichen Einkauf	90,2	26,5	+ 63,7	79,6	22,7	+ 56,9	+ 10,6	+ 3,8
Preisniveau auf Bauernmärkten	67,8	38,2	+ 29,6	52,0	25,5	+ 26,5	+ 15,8	+ 12,7
Höhe der Kosten für Gesundheitsvorsorge und Behandlung	82,8	31,2	+ 51,6	65,6	19,1	+ 46,5	+ 17,2	+ 12,1
Höhe der Fahrpreise für Öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	82,9	12,3	+ 70,6	69,7	16,0	+ 53,7	+ 13,2	- 3,7

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

34.6 Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

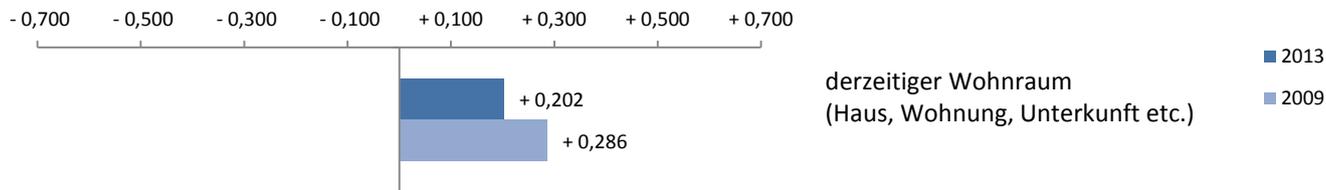
34.7 Nun geht es um Ihre Wohnsituation

Wohnsituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
derzeitiger Wohnraum (Haus, Wohnung, Unterkunft etc.)	94,7	68,2	+ 26,5	76,1	45,1	+ 31,0	+ 18,6	+ 23,1

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

34.8 Handlungsbedarf bei der Wohnsituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,

+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,

+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

34.9 Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

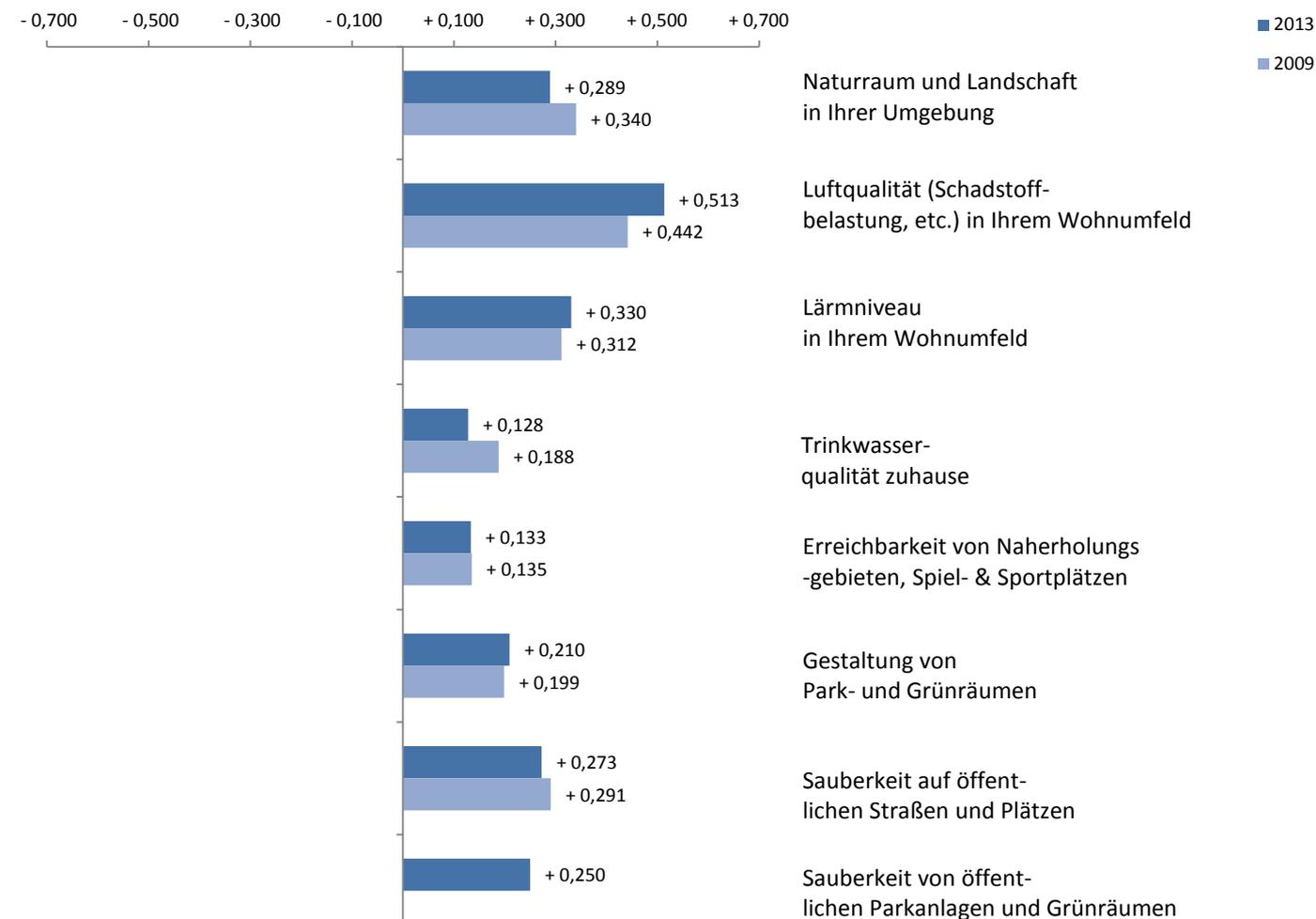
Umweltqualität	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Naturraum und Landschaft in Ihrer Umgebung	89,2	47,7	+ 41,5	76,1	28,9	+ 47,2	+ 13,1	+ 18,8
Luftqualität (Schadstoffbelastung, etc.) in Ihrem Wohnumfeld	94,0	19,5	+ 74,5	80,8	22,5	+ 58,3	+ 13,2	- 3,0
Lärmniveau in Ihrem Wohnumfeld	90,7	40,0	+ 50,7	79,4	38,8	+ 40,6	+ 11,3	+ 1,2
Trinkwasserqualität zuhause	95,8	81,3	+ 14,5	82,3	55,9	+ 26,4	+ 13,5	+ 25,4
Erreichbarkeit von Naherholungsgebieten, Spiel- & Sportplätzen	79,0	59,5	+ 19,5	60,5	42,5	+ 18,0	+ 18,5	+ 17,0
Gestaltung von Park- und Grünräumen	80,7	51,2	+ 29,5	64,3	39,2	+ 25,1	+ 16,4	+ 12,0
Sauberkeit auf öffentlichen Straßen und Plätzen	83,3	40,5	+ 42,8	75,3	37,2	+ 38,1	+ 8,0	+ 3,3
Sauberkeit von öffentlichen Parkanlagen und Grünräumen *	86,4	45,5	+ 40,9					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

34.10 Handlungsbedarf Umweltqualität



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

34.11 Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

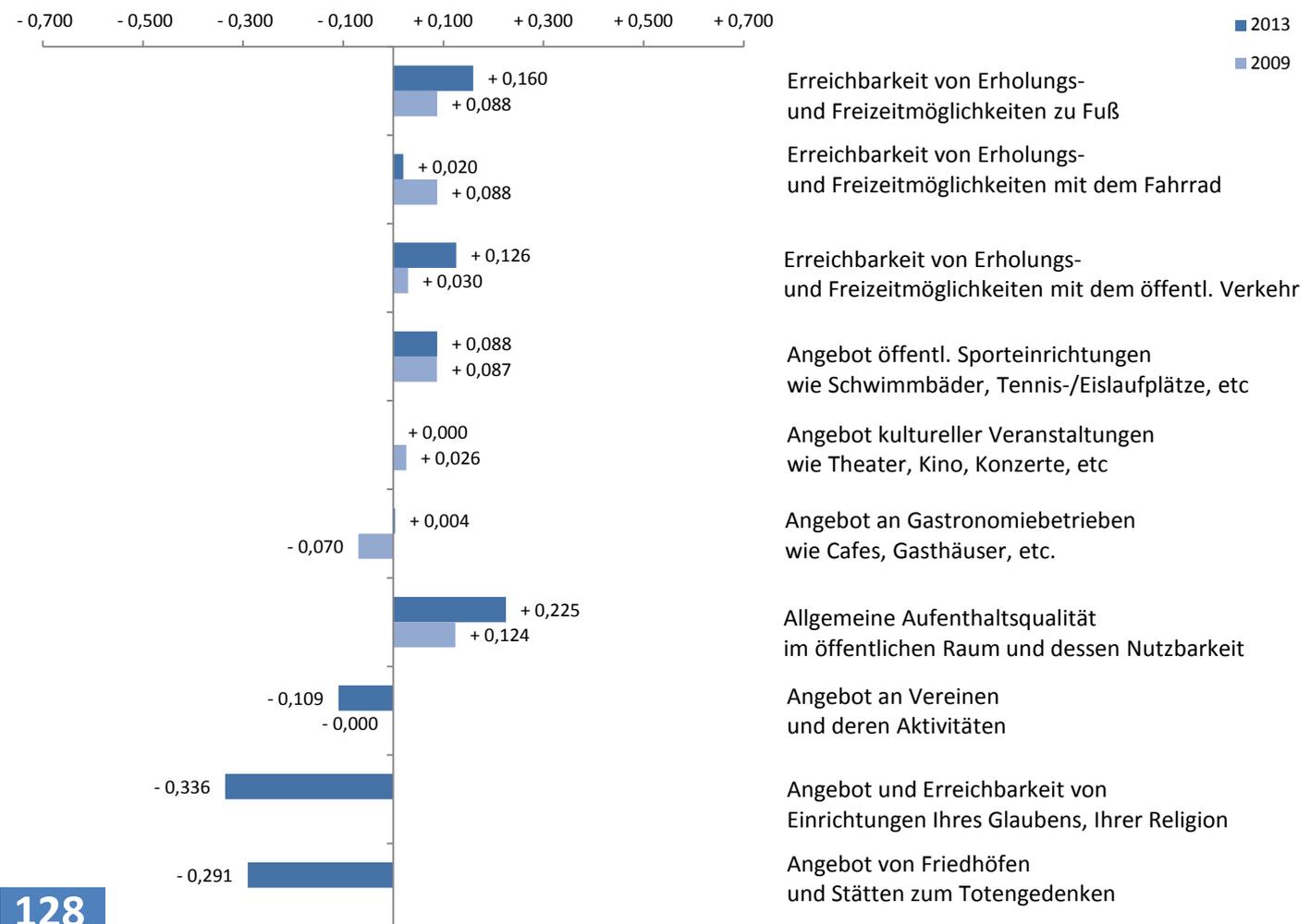
Erholung und Freizeit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten zu Fuß	80,5	53,7	+ 26,8	59,2	40,7	+ 18,5	+ 21,3	+ 13,0
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem Fahrrad	75,4	70,5	+ 4,9	59,2	40,7	+ 18,5	+ 16,2	+ 29,8
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem öffentl. Verkehr	69,6	47,1	+ 22,5	48,7	43,4	+ 5,3	+ 20,9	+ 3,7
Angebot öffentl. Sporteinrichtungen wie Schwimmbäder, Tennis-/Eislaufplätze, etc	63,2	49,8	+ 13,4	50,8	30,8	+ 20,0	+ 12,4	+ 19,0
Angebot kultureller Veranstaltungen wie Theater, Kino, Konzerte, etc	73,6	71,2	+ 2,4	52,8	49,9	+ 2,9	+ 20,8	+ 21,3
Angebot an Gastronomiebetrieben wie Cafes, Gasthäuser, etc.	67,6	68,0	- 0,4	44,7	50,7	- 6,0	+ 22,9	+ 17,3
Allgemeine Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und dessen Nutzbarkeit	77,3	38,4	+ 38,9	52,7	31,5	+ 21,1	+ 24,6	+ 6,9
Angebot an Vereinen und deren Aktivitäten	36,1	40,6	- 4,5	32,2	26,7	+ 5,5	+ 3,9	+ 13,9
Angebot und Erreichbarkeit von Einrichtungen Ihres Glaubens, Ihrer Religion *	26,4	60,1	- 33,7					
Angebot von Friedhöfen und Stätten zum Totengedenken *	26,8	56,6	- 29,8					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

34.12 Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit



34.13 Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

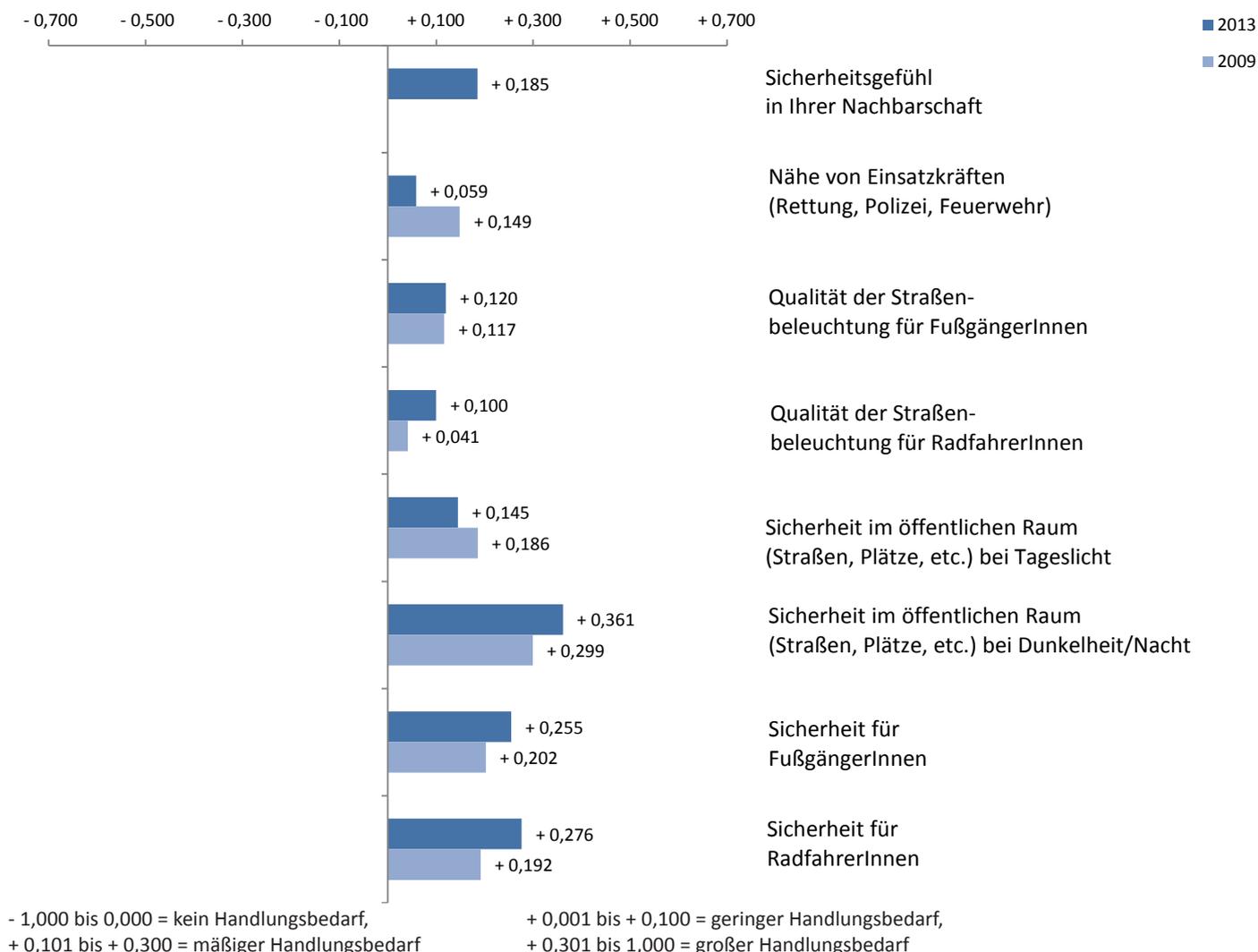
Sicherheit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Sicherheitsgefühl in Ihrer Nachbarschaft *	90,7	71,1	+ 19,6					
Nähe von Einsatzkräften (Rettung, Polizei, Feuerwehr)	79,0	72,6	+ 6,4	69,9	52,1	+ 17,8	+ 9,1	+ 20,5
Qualität der Straßenbeleuchtung für FußgängerInnen	83,7	68,2	+ 15,5	63,6	60,5	+ 3,1	+ 20,1	+ 7,7
Qualität der Straßenbeleuchtung für RadfahrerInnen	74,5	58,1	+ 16,4	63,6	60,5	+ 3,1	+ 10,9	- 2,4
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Tageslicht	89,8	74,4	+ 15,4	74,7	52,4	+ 22,3	+ 15,1	+ 22,0
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Dunkelheit/Nacht	91,2	40,6	+ 50,6	76,1	38,0	+ 38,1	+ 15,1	+ 2,6
Sicherheit für FußgängerInnen	92,5	59,5	+ 33,0	75,3	50,4	+ 24,9	+ 17,2	+ 9,1
Sicherheit für RadfahrerInnen	85,0	41,5	+ 43,5	67,5	39,2	+ 28,3	+ 17,5	+ 2,3

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

34.14 Handlungsbedarf bei der Sicherheit



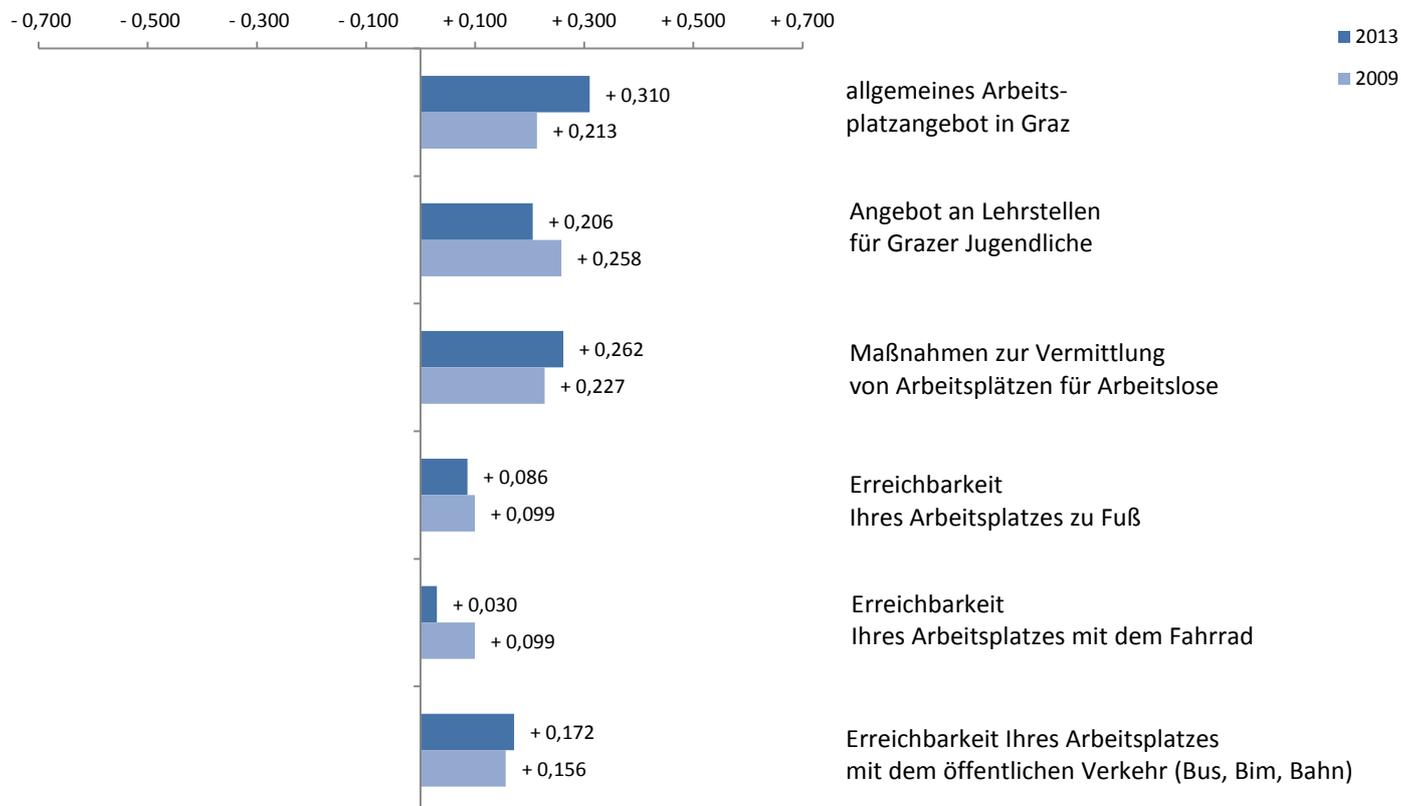
34.15 Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz

Arbeitssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
allgemeines Arbeitsplatzangebot in Graz	91,0	44,3	+ 46,7	59,4	28,4	+ 31,0	+ 31,6	+ 15,9
Angebot an Lehrstellen für die Grazer Jugendlichen	69,0	20,6	+ 48,4	54,4	13,8	+ 40,6	+ 14,6	+ 6,8
Maßnahmen zur Vermittlung von Arbeitsplätzen für Arbeitslose	72,8	18,9	+ 53,9	50,4	16,4	+ 34,0	+ 22,4	+ 2,5
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes zu Fuß	68,0	58,1	+ 9,9	60,7	41,2	+ 19,5	+ 7,3	+ 16,9
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem Fahrrad	75,1	67,1	+ 8,0	60,7	41,2	+ 19,5	+ 14,4	+ 25,9
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem öffentlichen Verkehr (Bus, Bim, Bahn)	71,3	44,8	+ 26,5	60,1	36,5	+ 23,6	+ 11,2	+ 8,3

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

34.16 Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

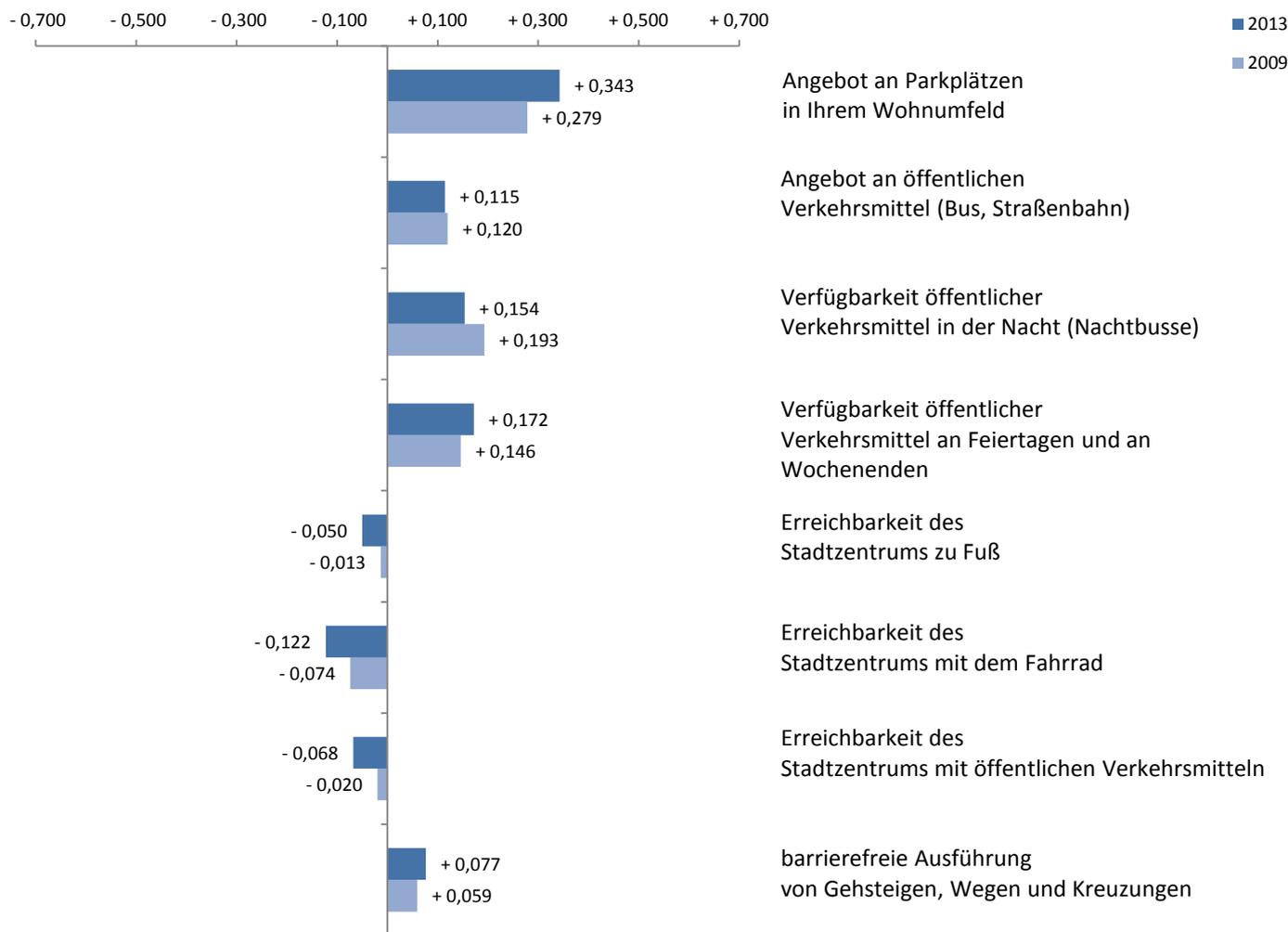
34.17 Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Verkehrssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot an Parkplätzen in Ihrem Wohnumfeld	72,5	25,5	+ 47,0	63,4	24,9	+ 38,5	+ 9,1	+ 0,6
Angebot öffentlicher Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	84,6	66,7	+ 17,9	73,3	56,8	+ 16,5	+ 11,3	+ 9,9
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel in der Nacht (Nachtbusse)	56,9	27,1	+ 29,8	53,4	21,2	+ 32,2	+ 3,5	+ 5,9
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel an Feiertagen und an Wochenenden	66,0	33,7	+ 32,3	58,1	32,9	+ 25,2	+ 7,9	+ 0,8
Erreichbarkeit des Stadtzentrums zu Fuß	83,6	92,1	- 8,5	75,3	76,0	- 0,7	+ 8,3	+ 16,1
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit dem Fahrrad	73,1	88,9	- 15,8	63,3	65,5	- 2,2	+ 9,8	+ 23,4
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit öffentlichen Verkehrsmitteln	75,7	83,4	- 7,7	67,8	69,8	- 2,0	+ 7,9	+ 13,6
barrierefreie Ausführung von Gehsteigen, Wegen und Kreuzungen	64,0	47,7	+ 16,3	51,4	40,2	+ 11,2	+ 12,6	+ 7,5

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

34.18 Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

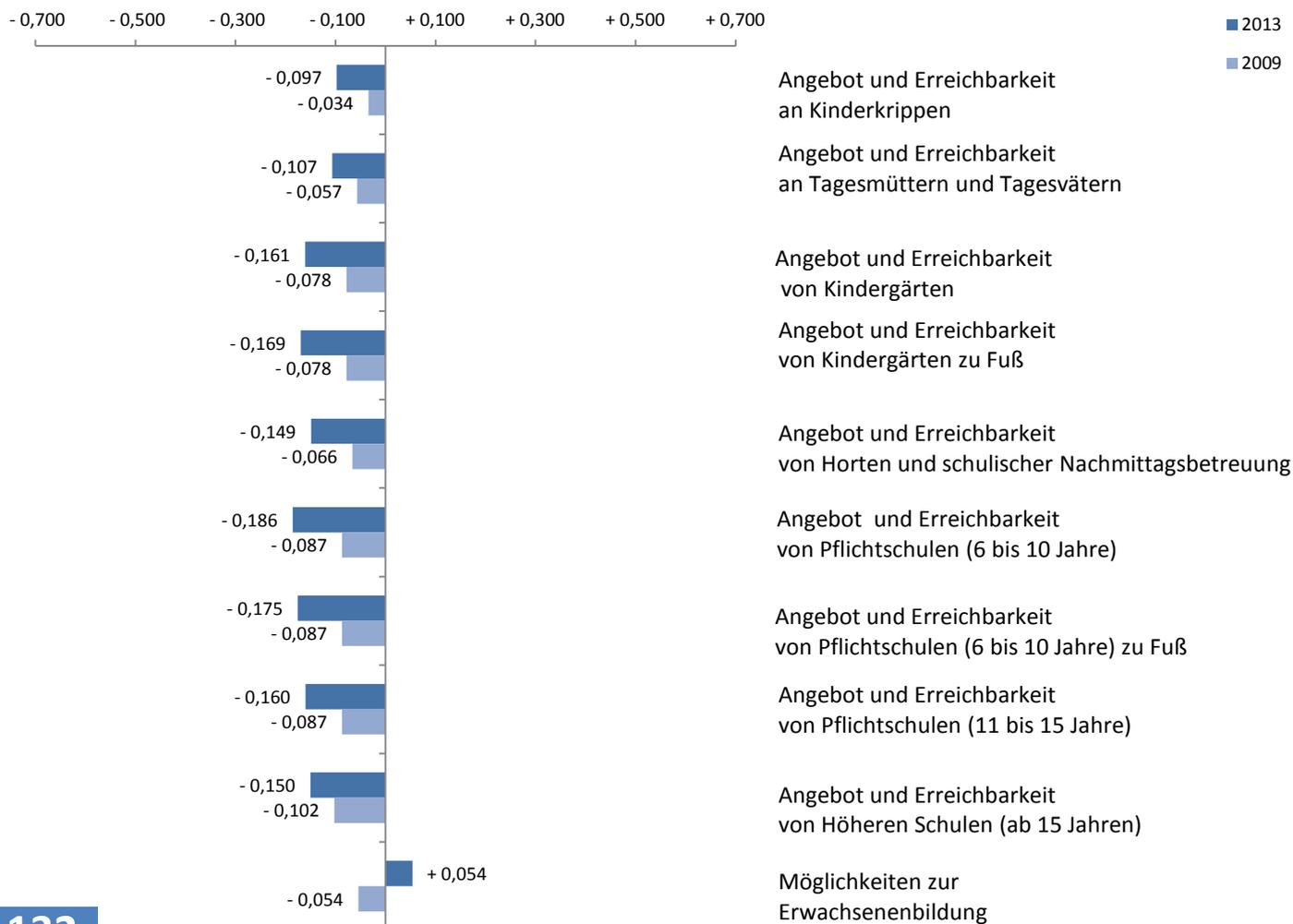
34.19 Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Bildung und Kinderbetreuung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot und Erreichbarkeit an Kinderkrippen	45,0	41,5	+ 3,5	37,1	23,2	+ 13,9	+ 7,9	+ 18,3
Angebot und Erreichbarkeit an Tagesmüttern und Tagesvätern	36,6	33,0	+ 3,5	26,2	12,3	+ 13,9	+ 10,4	+ 20,7
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten	44,8	54,5	- 9,7	35,1	23,5	+ 11,6	+ 9,7	+ 31,0
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten zu Fuß	44,2	54,9	- 10,7	35,1	23,5	+ 11,6	+ 9,1	+ 31,4
Angebot und Erreichbarkeit von Horten und schulischer Nachmittagsbetreuung	43,4	47,5	- 4,1	30,2	17,9	+ 12,3	+ 13,2	+ 29,6
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre)	46,1	64,9	- 18,8	39,3	28,1	+ 11,2	+ 6,8	+ 36,8
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre) zu Fuß	47,3	61,8	- 14,5	39,3	28,1	+ 11,2	+ 8,0	+ 33,7
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (11 bis 15 Jahre)	44,7	57,7	- 13,0	39,3	28,1	+ 11,2	+ 5,4	+ 29,6
Angebot und Erreichbarkeit von Höheren Schulen (ab 15 Jahren)	48,1	61,5	- 13,4	42,8	35,7	+ 7,1	+ 5,3	+ 25,8
Möglichkeiten zur Erwachsenenbildung	56,3	44,5	+ 11,8	33,1	26,1	+ 7,0	+ 23,2	+ 18,4

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

34.20 Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen



34.21 Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

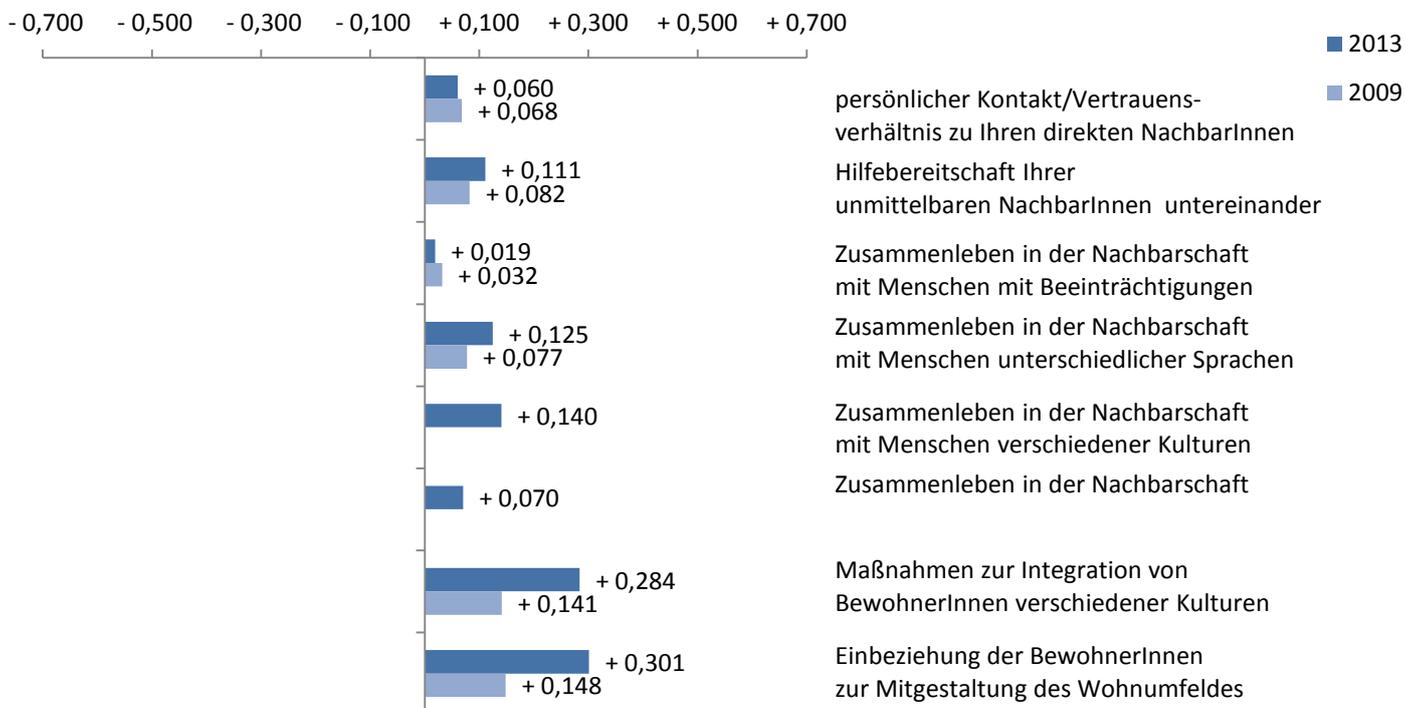
Zusammenleben	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
persönlicher Kontakt/Vertrauensverhältnis zu Ihren direkten NachbarInnen	62,6	53,2	+ 9,4	54,7	44,0	+ 10,7	+ 7,9	+ 9,2
Hilfbereitschaft Ihrer unmittelbaren NachbarInnen untereinander	73,2	56,0	+ 17,2	49,9	37,5	+ 12,4	+ 23,3	+ 18,5
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen mit Beeinträchtigungen	60,7	48,6	+ 12,1	41,7	22,7	+ 19,0	+ 19,0	+ 25,9
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen unterschiedlicher Sprachen	60,8	36,6	+ 24,2	43,8	28,1	+ 15,7	+ 17,0	+ 8,5
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen verschiedener Kulturen *	57,2	34,2	+ 23,0					
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen anderer Religionen *	50,8	35,8	+ 15,0					
Maßnahmen zur Integration von BewohnerInnen verschiedener Kulturen	62,6	19,5	+ 43,1	44,0	22,5	+ 21,5	+ 18,6	- 3,0
Einbeziehung der BewohnerInnen zur Mitgestaltung des Wohnumfeldes	59,3	14,6	+ 44,7	45,9	22,1	+ 23,8	+ 13,4	- 7,5

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

34.22 Handlungsbedarf beim Zusammenleben



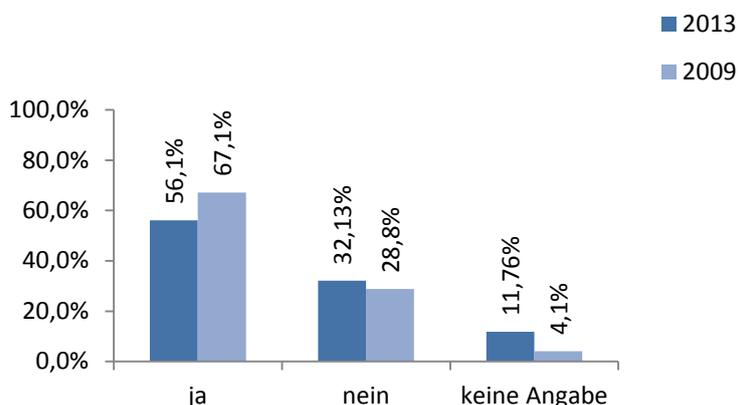
- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

35. Zusatzfragen

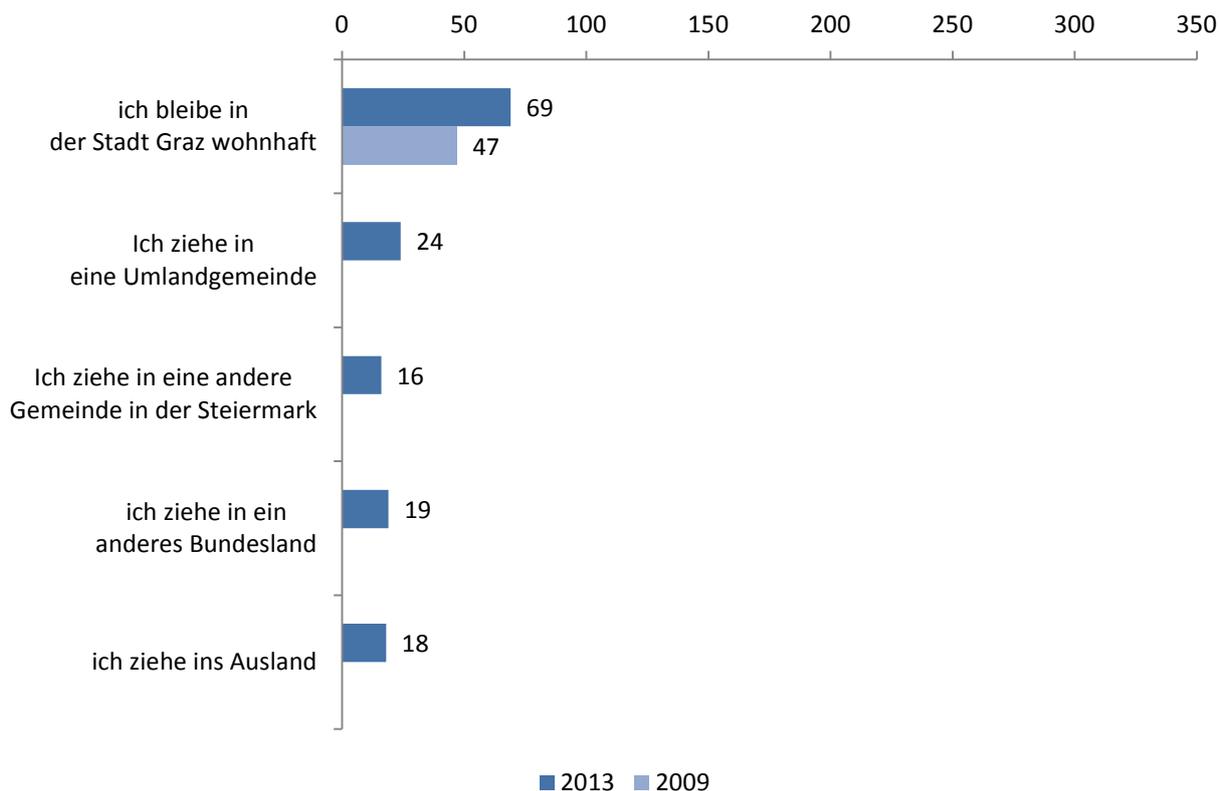
35.1 Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?

Wohnsituation verändern?	2013		2009		Entwicklung absolut	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	124	56,1%	98	67,1%	+ 26	- 11,0%
nein	71	32,13%	42	28,8%	+ 29	+ 3,3%
keine Angabe	26	11,76%	6	4,1%	+ 20	+ 7,7%
	221	100,00%	146	100,00%	+ 75	

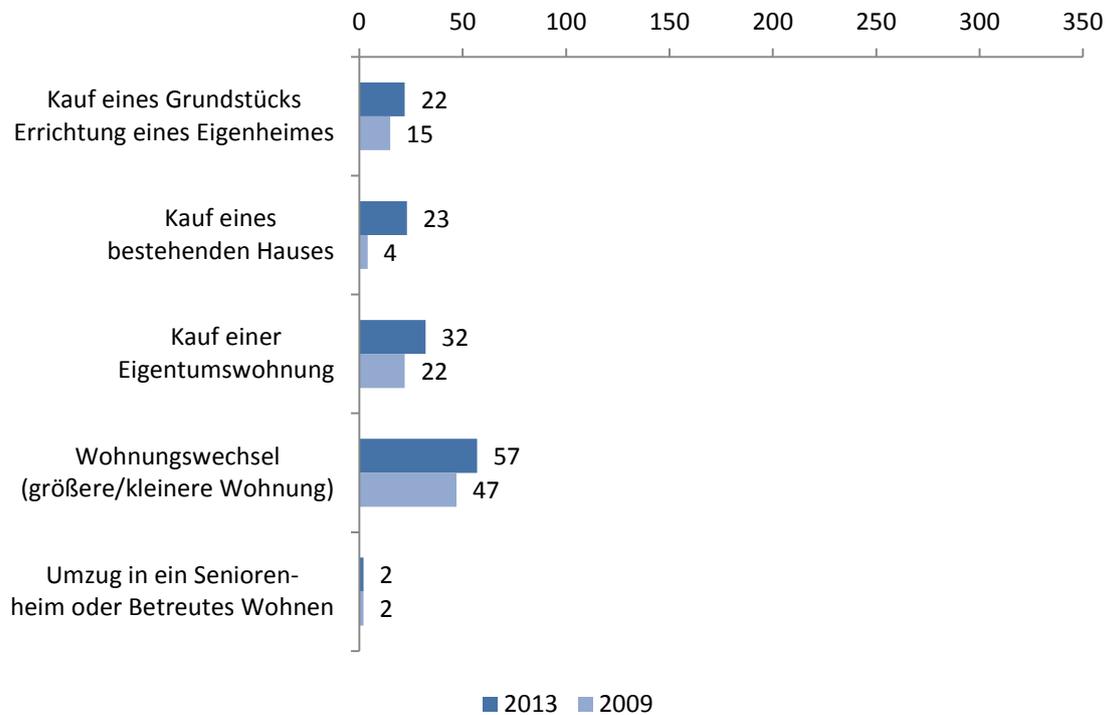


35.2 Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?

Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
ich bleibe in der Stadt Graz wohnhaft	69	47
Ich ziehe in eine Umlandgemeinde	24	16
Ich ziehe in eine andere Gemeinde in der Stmk.	16	
ich ziehe in ein anderes Bundesland	19	
ich ziehe ins Ausland	18	

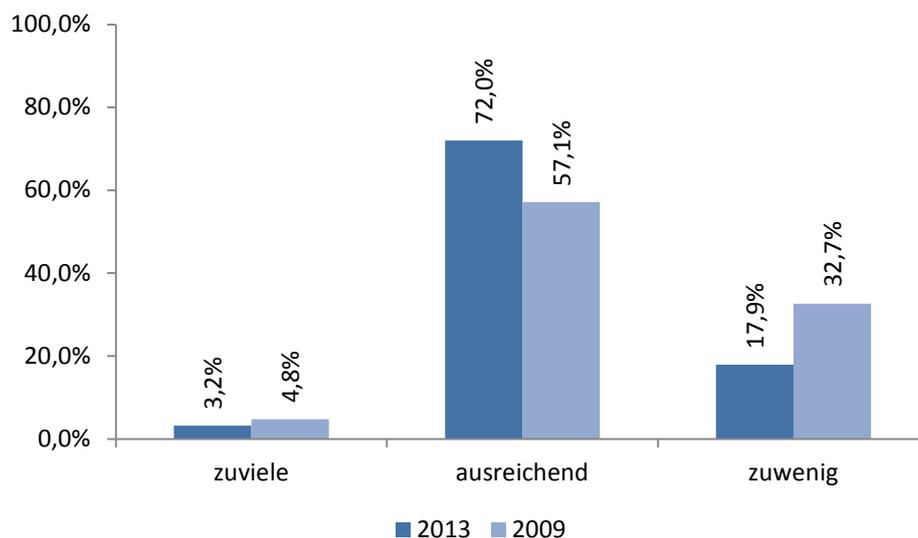


Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Kauf eines Grundstücks/Errichtung eines Eigenheimes	22	15
Kauf eines bestehenden Hauses	23	4
Kauf einer Eigentumswohnung	32	22
Wohnungswechsel (größere/kleinere Wohnung)	57	47
Umzug in ein Seniorenheim oder Betreutes Wohnen	2	2



35.3 Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?

Veranstaltungen	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
zuviele	7	3,2%	7	4,8%	+ 0	- 1,6%
ausreichend	157	72,0%	84	57,1%	+ 73	+ 15,9%
zu wenig	39	17,9%	48	32,7%	- 9	- 14,8%
keine Angabe	15	6,9%	8	5,4%	+ 7	+ 1,5%

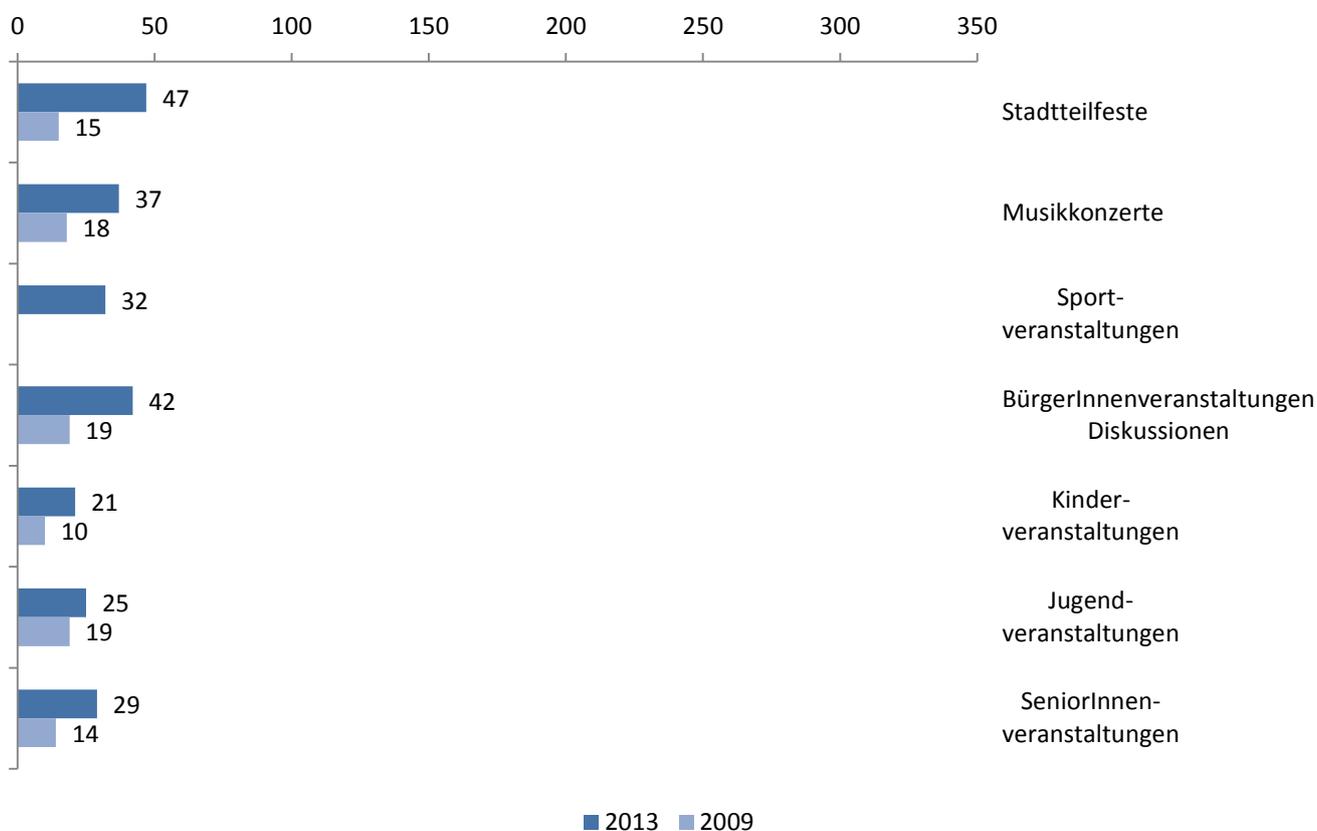


35.4 Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?

Stadtgestaltung	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	101	45,7%	51	34,9%	+ 50	+ 10,8%
nein	95	43,0%	88	60,3%	+ 7	- 17,3%
keine Angabe	25	11,3%	7	4,8%	+ 18	+ 6,5%

Stadtgestaltung	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Stadtteilfeste	47	15
Musikkonzerte	37	18
Sportveranstaltungen *	32	0
BürgerInnenveranstaltungen/Diskussionen	42	19
Kinderveranstaltungen	21	10
Jugendveranstaltungen	25	19
SeniorInnenveranstaltungen	29	14

* wurde 2009 nicht gefragt



36. Statistik der TeilnehmerInnen

Art der Teilnahme	2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Papierfragebogen	148	67,0%	146	100,0%
Online-Teilnahme	73	33,0%	0	0,0%
gesamt	221	100,0%	146	100,0%

Teilnahmen nach Geschlecht	2013				2009		Entw. 09/13
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Männer	69	40	109	49,3%	77	52,7%	- 3,4%
Frauen	72	32	104	47,1%	69	47,3%	- 0,2%
keine Angabe	7	1	8	3,6%	0	0,0%	+ 3,6%

Teilnahmen nach Altersgruppen	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
14 bis 19 Jahre	1	0	1	0,5%	10	6,8%	-6,3%
20 bis 39 Jahre	61	51	112	50,7%	78	53,4%	-2,7%
40 bis 59 Jahre	32	15	47	21,3%	29	19,9%	1,4%
60 bis 79 Jahre	32	6	38	17,2%	29	19,9%	3,2%
80 Jahre und älter	13	0	13	5,9%			
keine Angabe	9	1	10	4,5%	0	0,0%	4,5%

Teilnahmen nach Staatsbürgerschaft und Sprache	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
ÖsterreicherIn	132	68	200	90,5%	103	70,5%	+ 20,0%
ÖsterreicherIn mit Migrationshintergrund	0	0	0	0,0%	8	5,5%	- 5,5%
Eu- BürgerIn	8	5	13	5,9%	15	10,3%	- 4,4%
andere Staatsbürgerschaft	1	0	1	0,5%	17	11,6%	- 11,1%
keine Angabe zur Staatsbürgerschaft	7	0	7	3,2%	3	2,1%	+ 1,1%
Erstsprache Deutsch	52	71	123	55,7%	76	52,1%	+ 3,6%
andere Erstsprache	3	2	5	2,3%	29	19,9%	- 17,6%
keine Angabe zur Sprache	93	0	93	42,1%	41	28,1%	+ 14,0%

Teilnahmen nach Familiensituation	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
alleine lebend	45	27	72	32,6%	82	56,2%	- 23,6%
in Partnerschaft oder Ehe lebend	66	30	96	43,4%	58	39,7%	+ 22,7%
im Familienverband mit Kind/Kindern lebend	11	6	17	7,7%			
in Wohngemeinschaft oder sonstiger Lebensform lebend	15	10	25	11,3%			
keine Angabe	11	0	11	5,0%	6	4,1%	+ 0,9%

Teilnahmen nach höchstem Schulabschluss	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Pflichtschule	4	1	5	2,3%	13	8,9%	- 6,6%
höhere Schule ohne Matura	17	0	17	7,7%	7	4,8%	+ 2,9%
Lehrabschluss	24	6	30	13,6%	25	17,1%	- 3,5%
Matura	28	16	44	19,9%	59	40,4%	- 20,5%
Matura und Kolleg bzw. Akademie	14	7	21	9,5%	4	2,7%	+ 6,8%
Universität / FH	54	43	97	43,9%	28	19,2%	+ 24,7%
keine Angabe	7	0	7	3,2%	10	6,8%	- 3,6%

Sind Sie erwerbstätig ?	2013			2009
	Papier	Online	gesamt	Papier
ja, selbstständig	19	13	32	58
ja, unselbstständig	67	39	106	
nein, PensionistIn	44	5	49	30
nein, Hausfrau / Hausmann	2	21	23	2
nein, arbeitslos	3	1	4	7
nein, in Ausbildung	14	14	28	54

Wie viele Personen umfasst Ihr Haushalt?	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
eine Person	50	26	76	34,4%	45	30,8%	+ 3,6%
zwei Personen	74	32	106	48,0%	44	30,1%	+ 17,9%
drei Personen	12	12	24	10,9%	20	13,7%	- 2,8%
vier Personen	5	2	7	3,2%	14	9,6%	- 6,4%
fünf Personen	1	0	1	0,5%	11	7,5%	- 7,0%
sechs Personen und mehr	0	0	0	0,0%	8	5,5%	- 5,5%
keine Angabe	6	1	7	3,2%	4	2,7%	+ 0,5%

Netto-Haushaltseinkommen im Monat in Euro	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
bis € 600,-	10	7	17	7,7%	44	30,1%	- 22,4%
€ 601,- bis € 1.000,-	10	13	23	10,4%	26	17,8%	- 7,4%
€ 1.001,- bis € 2.000,-	53	19	72	32,4%	37	25,3%	+ 7,1%
€ 2.001,- bis € 3.000,-	34	14	48	21,6%	12	8,2%	+ 13,4%
€ 3.001,- bis € 5.000,-	20	15	35	15,8%	2	1,4%	+ 19,4%
über € 5.000,-	6	5	11	5,0%			
keine Angabe	15	1	16	7,2%	25	17,1%	- 9,9%

Woher beziehen Sie Ihr Einkommen ?	2013		
	Papier	Online	gesamt
Arbeit	83	57	140
Beihilfen / Transferleistungen	20	16	36
Pension	47	8	55
Vermögen	4	7	11
Sonstiges	13	13	26

wurde 2009 nicht abgefragt

Wie hoch sind Ihre monatlichen Wohnkosten in Euro ?	2013					
	Papier	Prozent	Online	Prozent	gesamt	Prozent
bis € 300,-	12	8,1%	8	11,0%	20	9,0%
€ 301,- bis € 600,-	66	44,6%	34	46,6%	100	45,2%
€ 601,- bis € 900,-	45	30,4%	22	30,1%	67	30,3%
€ 901,- bis € 1.200,-	9	6,1%	6	8,2%	15	6,8%
über € 1.200,-	3	2,0%	3	4,1%	6	2,7%
keine Angabe	13	8,8%	0	0,0%	13	5,9%

wurde 2009 nicht abgefragt